

Gesetz = Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.



1845.

Enthält

die Verordnungen vom 3. Januar bis zum 11. Dezember 1845., nebst
einigen Verordnungen aus den Jahren 1841., 1843. und 1844.

(Von Nr. 2529. bis Nr. 2663.)

Nr. 1. bis incl. 42.

L 1941.744

Berlin,

zu haben im vereinigten Gesetz = Sammlungs = Debits = und Zeitungs = Komtoir.

Österr. Sammlung

10. 11.

Österreichische Nationalbibliothek



408452

III



Biblioteka Jagiellońska



1002365965

Chronologische Übersicht

der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten
vom Jahre 1845.

enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1841.	1845.				
8. Novbr.	28. April.	Vertrag zwischen Preußen, Dänemark, Mecklenburg-Schwerin und den freien und Hansestädten Lübeck und Hamburg, die Herstellung einer Eisenbahn-Verbindung zwischen Berlin und Hamburg betreffend.	11.	2564.	195-205.
8. —	28. —	Vertrag zwischen Preußen, Dänemark Mecklenburg-Schwerin und den Senaten der freien und Hansestädte Lübeck und Hamburg, die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn, zur Berlin-Bergedorfer Eisenbahn betreffend.	11.	2565.	206-209.
1843.					
28. Juli.	28. —	Statut der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft.	11.	2563. (Anl.)	168-194.
20. Novbr.	16. Jan.	Regulativ für die Geschäftswirksamkeit der Landfastens-Bevollmächtigten in Neu-Vorpommern.	2.	2531. (Anl.)	13-18.
1844.					
21. Juni.	10. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Genehmigung der Eisenbahnanlage von der Ruhr, der Stadt Steele gegenüber, nach Vohwinkel, zum Anschluß an die Düsseldorf-Elberfelder Eisenbahn, später „Prinz-Wilhelm-Eisenbahn“ benannt.	15.	2575. (Anl.)	260.
10. Juli.	5. Juli.	Ausfertigung des Beschlusses der Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft vom 30. Mai 1844. über die Emission von 500,000 Rthlr. Aktien zur Tilgung der nach dem Privilegium vom 13. Februar 1843. emittirten Obligationen.	19.	2583. (Anl.)	423.
18. August.	17. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die zunächst durch Pferdekraft in Betrieb zu setzende Eisenbahn zwischen dem Schwielochsee und Rottbus.	16.	2578. (Anl.)	272.
14. Septbr.	16. Jan.	Allerhöchste Bestätigung des beigefügten Regulativs für die Geschäftswirksamkeit der Landfastensbevollmächtigten von Neu-Vorpommern vom 20. November 1843.	2.	2531. (mit Anl.)	13-18.
11. Oktbr.	5. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Emmission von 500,000 Rthlr. Aktien der Berlin-Stettiner Eisenbahngesellschaft zur Tilgung der nach dem Privilegium vom 13. Februar 1843. emittirten Obligationen betreffend.	19.	2583.	423.

Datum des Gesetzes 2c.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1844.	1845.				
16. Oktbr.	7. Novbr.	Vertrag zwischen Preußen, Großherzogthum Hessen und Herzogthum Nassau, die Regulirung der Schifffahrtsverhältnisse auf der Lahn betreffend, nebst Tarif der Lahnschifffahrts-Abgaben.	34.	2626. (mit Anl.)	669-676.
23. —	5. Juli.	Statuten der Stettiner Stromversicherungs-Gesellschaft.	19.	2584. (Anl.)	424-438.
15. Novbr.	16. Jan.	Allerhöchste Kabinettsorder, in Betreff der bei dem Eintritte ausländischen Rindviehes zu beobachtenden Schutzmaßregeln.	2.	2532.	18.
22. —	16. —	Verordnung, betreffend den Geschäftsgang und Instanzenzug bei den Auseinandersetzungsbehörden, den Generalkommissionen, Spruchkollegien und dem Revisionskollegium für Landes-Kultursachen.	2.	2533.	19-24.
13. Dezbr.	13. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Herabsetzung der von den Pfandbriefschuldnern der Westpreussischen Landschaft zu zahlenden Beiträge von 4½ Prozent auf 4 Prozent.	1.	2529.	1.
13. —	13. —	Allerhöchste Kabinettsorder, vermittelt welcher die angehängten Tarife zur Erhebung der Schifffahrtsabgaben in den Städten Königsberg in Pr. und Elbing genehmigt werden.	1.	2530. (mit Anl.)	1-12.
15. —	1. Mai.	Statut (Gesellschaftsvertrag) der Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungs-Gesellschaft, nebst der dazu gehörigen Affekuranzordnung.	12.	2569. (Anl.)	216-237.
27. —	20. Jan.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Stellung der Landtagskommissarien zu den ständischen Ausschüssen und die Ernennung der Stellvertreter für die Landtagskommissarien.	3.	2536.	33.
1845.					
3. Jan.	16. —	Allerhöchste Kabinettsorder, bezüglich auf das Gesetz von demselben Tage, die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen betreffend.	2.	2534.	24.
3. —	16. —	Gesetz, betreffend die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen.	2.	2535.	25-32.
3. —	3. Febr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die von den Häuptern der vormalig reichständischen Familien in Prozessen über ihre Domainen abzuleistenden Eide.	4.	2538.	37.
3. —	3. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Auslegung der Verordnung vom 16. November 1839. wegen der Jagdgerechtigkeiten in den vormalig zu den Französischen Departements gehörig gewesenem Landestheilen, in Beziehung auf den Nachweis des frühern Besitzstandes.	4.	2539.	38.

Datum des Gesetzes n.	Ausgegeben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
4. Jan.	29. März.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das Aufgebots- und Amortisationsverfahren solcher Schlesischen Pfandbriefe, welche während der gesetzlichen Verzehrungsfrist nicht zum Vorschein gekommen sind.	8.	2549.	99.
9. —	20. Jan.	Verordnung, betreffend die Einführung des Gesetzes vom 28. Februar 1843. über die Benutzung der Privatflüsse in dem Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Köln.	3.	2537.	35.
17. —	10. Febr.	Allgemeine Gewerbeordnung.	5.	2541.	41-78.
17. —	10. —	Entschädigungsgesetz zur allgemeinen Gewerbeordnung für die dadurch aufgehobenen oder für ablösbar erklärten Berechtigungen.	5.	2542.	79-92.
24. —	3. —	Gesetz wegen der Befugniß der Städte der Provinz Westphalen zur Erhebung von Eintritts- oder Einzugs geldern.	4.	2540.	39.
31. —	12. —	Gesetz, betreffend die Zulässigkeit von Verträgen über unab löbliche Geld- und Getraide-Abgaben.	6.	2543.	93.
31. —	28. —	Gesetz über das Verfahren in Wald-, Feld- und Jagdfrevelsachen bei Civileinreden im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Köln.	7.	2545.	95.
3. Febr.	12. —	Verordnung, durch welche in dem Allensteiner Kreise der Provinz Preußen die Verordnung vom 28. Juli 1838 wegen Beschränkung des Pro vokationsrechts auf Gemeintheiltheilung außer Kraft gesetzt wird.	6.	2544.	94.
7. —	28. —	Allerhöchste Kabinettsordre, betreffend die Aufhebung der Unfähigkeit von Personen bäuerlichen Standes zur Erwerbung von Lehnrittergütern in den ehemals königlich Sächsischen Landestheilen.	7.	2546.	96.
7. —	28. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das öffentliche Aufgebot der aus den Jahren 1765. bis 1810. herrührenden Ansprüche an die Bank.	7.	2547.	97.
14. —	28. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Funktionen des Seehandlungsinstituts und dessen Entbindung von dem Ankaufe des überseeischen Salzes und der Einziehung der Salzdebitsüberschüsse in den Provinzen Preußen und Schlesien.	7.	2548.	98.
14. —	1. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die vor Einführung der revidirten Städteordnung vom 17. März 1831. und der Landgemeinde-Ordnung vom 31. Oktober 1841. in den früher zu Frankreich und dem Großherzogthum Berg gehörig gewesenen Landestheilen der Provinz Westphalen erhobenen Einzugs- und Bürger gelder.	12.	2568.	215.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
21. Febr.	19. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, durch welche der Stadt Koronowo, im Großherzogthum Posen, die revidirte Städteordnung vom 17. März 1831. verliehen wird.	9.	2556.	159.
27. —	30. Mai.	Statuten des Aktienvereins des zoologischen Gartens bei Berlin und der damit verbundenen zoologischen Gesellschaft.	14.	2574. (Anl.)	244-258.
28. —	29. März.	Verordnung, betreffend die Einrichtung des Berghypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen mit den Ämtern Burbach und Neuenkirchen (Freien- und Hüdenschen Grund) und den Grafschaften Wittgenstein=Wittgenstein und Wittgenstein=Verleburg.	8.	2550.	100-107.
28. —	28. April.	Konzeptions- und Bestätigungs-Urkunde für die Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft, nebst Statut derselben vom 28. Juli 1843.	11.	2563. (mit Anl.)	167-194.
7. März.	29. März.	Fischerei-Ordnung für die Provinz Posen.	8.	2551.	107-113.
7. —	29. —	desgl. für die Binnengewässer der Prov. Preußen.	8.	2552.	114-120.
7. —	29. —	desgl. für das frische Haff.	8.	2553.	121-138.
7. —	29. —	desgl. für das kurische Haff.	8.	2554.	139-157.
7. —	29. —	Gesetz über die Verpflichtung des Fiskus zur Zahlung von Zögerungszinsen.	8.	2555.	158.
7. —	19. April.	Ergänzung der Verordnung vom 25. März 1841. über die Befugnisse der Kreisstände in der Kur- und Neumark Brandenburg und dem Markgrafthum Niederlausitz, Ausgaben zu beschließen.	9.	2557.	159.
7. —	19. —	Gesetz zur Erleichterung des Verfahrens bei Berechtigung des Besitztittels.	9.	2558.	160.
7. —	19. —	Bekanntmachung über die Allerhöchste Bestätigung der Statuten des Aktienvereins für die Trebnitz-Zdunyer Chaussee.	9.	2559.	162.
7. —	1. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, wodurch des Königs Majestät das Statut der Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft, nebst der dazu gehörigen Affekuranz-Ordnung, zu genehmigen geruht haben.	12.	2569. (mit Anl.)	216-237.
12. —	10. Juni.	Statuten der Prinz Wilhelm Eisenbahngesellschaft.	15.	2575. (Anl.)	260-269.
13. —	17. —	Statut der Rottbus-Schwiebichsee Eisenbahngesellschaft.	16.	2578. (Anl.)	272-286.
14. —	19. April.	Allerhöchste Kabinettsordre, betreffend die Deklaration der §§. 8. und 11. Nr. 2. der Verordnung vom 23. Februar 1843., die Organisation der Censurbehörden betreffend, in Beziehung auf die Debitsverbote der außerhalb der preußi-	9.	2560.	162.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
14. März.	23. April.	schen aber innerhalb der Staaten des deut- schen Bundes erscheinenden politischen Zei- tungen und Zeitschriften. Gesetz, betreffend die Verpflichtung zur Aufbrin- gung der Kosten für die kirchlichen Bedürf- nisse der Pfarrgemeinden in den Landesthei- len des linken Rheinuferes.	10.	2561.	163.
14. —	28. —	Privilegium zur Ausgabe von drei und ein halb prozentigen, auf jeden Inhaber lautenden Obli- gationen im Gesamtbetrage von 28,100 Rthlr. für die Stadt Memel.	11.	2566.	209-214.
28. —	1. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen der zu den Pom- merschen Pfandbriefen für den Zeitraum von fünf Jahren auszugebenden Zinskoupons und Talons.	12.	2570.	238.
3. April.	24. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Geneh- migung, Publikation und Einführung des derselben beigefügten neuen Strafgesetzbuchs für das Heer, nebst den dazu gehörigen Beila- gen A. B. und C.	17.	2579. (mit Anl.)	287-390.
4. —	6. Mai.	Allerhöchstes Privilegium, wegen anderweiter Ausfertigung auf den Inhaber lautender Ber- liner Stadtoobligationen zum Betrage von 1,500,000 Rthlr.	13.	2571.	239-241.
5. —	29. Dezbr.	Statuten der Preussischen National-Ver- sicherungs-Gesellschaft in Stettin, für Versicherungen gegen See-, Strom- und Feuers- gefahr.	42.	2658. (Anl.)	790-819.
8. —	15. August.	Statut der Ruhrorter Dampffschleppschiff- fahrts-Gesellschaft, zur Fortschaffung von Güter- und Kohlenschiffen auf dem Rhein und den mit ihm zusammenhängenden Gewässern.	25.	2606. (Anl.)	508-514.
9. —	1. Juli.	Reglement für die Tilgungskasse zur Er- leichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis, Erfurter Regierungsbezirks.	18.	2581. (Anl.)	410-421.
11. —	23. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, daß Belegungen bei der Bank nur in Mourant und nicht mehr in Friedrichsd'or zulässig sind.	10.	2562.	165.
11. —	1. Juli.	Gesindeordnung für Neu-Vorpommern und das Fürstenthum Rügen.	18.	2580.	391-409.
16. —	28. April.	Bekanntmachung über die Bestätigung der Prenz- lau-Wolfsbahnschen Chausséebau-Ak- tiengesellschaft.	11.	2567.	214.
18. —	1. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestätigung des derselben beigefügten Reglements für die Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablö- sung der Reallasten in den Kreisen Heiligen-	18.	2581. (mit Anl.)	410-421.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
25. April.	30. Mai.	Stadt, Mühlhausen und Worbis, Erfurter Regierungsbezirks, vom 9. April 1845.			
29. —	6. —	Deklaration, betreffend die Berechnung der Laudemien von Grundstücken, bei welchen Real- lasten abgelöst worden sind.	14.	2573.	243.
2. Mai.	10. Juni.	Bekanntmachung über die Allerhöchste Bestätigung der Statuten des Aktienvereins für die Reichenbach=Nimptscher Chaussee.	13.	2572.	242.
2. —	10. —	Allerhöchste Konzessions- und Bestätigungsurkunde für die Prinz=Wilhelm=Eisenbahn=Gesellschaft, (von der Ruhr, der Stadt Steele gegen- über, nach Bohwinkel, zum Anschluß an die Düs- seldorf=Elberfelder Eisenbahn), nebst Allerhöchster Kabinettsorder vom 21. Juni 1844. und Statut vom 12. März 1845.	15.	2575. (mit Anl.)	259-269.
2. —	10. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Remune- rierung der Bürgermeister in der Rhein- provinz für die Besorgung der Geschäfte der Provinzial=Feuersozietät.	15.	2576.	269.
2. —	17. —	Allerhöchste Konzessions- und Bestätigungsurkunde für die Kottbus = Schwielochsee = Eisen- bahngesellschaft, nebst Allerhöchster Kabinetts- Ordr vom 18. August 1844. und Statut vom 13. März 1845.	16.	2578. (mit Anl.)	271-286.
3. —	5. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestätigung des unterm 23. Oktober v. J. notariell vollzoge- nen und derselben beigefügten Statuts der Stet- tiner Stromversicherungs = Gesellschaft für Waaren, welche auf der Elbe, Oder, Weichsel, Warthe und auf den, zwischen diesen Strömen be- findlichen schiffbaren Flüssen und Kanälen ver- sandt werden.	19.	2584. (mit Anl.)	424-438.
7. —	30. Mai.	Allerhöchste Bestätigungsurkunde für die Statuten des Aktienvereins des zoologischen Gar- tens bei Berlin und der damit verbundenen zoologischen Gesellschaft, vom 27. Februar 1845.	14.	2574. (mit Anl.)	244-258.
16. —	10. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ernen- nung von Substituten für Richterkommiss- sarien im Bezirk des Rheinischen Appella- tionsgerichtshofes zu Köln.	15.	2577.	270.
16. —	1. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Deklaration des Tarifs zur Erhebung des Brückengeldes für die Benutzung der Oderbrücke bei Krossen, vom 31. August 1835., rücksichtlich der Befreiung auch der Eingefessenen des dem Grüneberger Kreise zugewiesenen Theils des Krossenischen Kreises von jenem Brückengelde.	18.	2582.	422.

Datum des Gesetzes etc.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
16. Mai.	21. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Befugniß der Grafen zu Stolberg-Stolberg, Stolberg-Rosla und Stolberg-Wernigerode, sich bei den Verhandlungen über Theilung gemeinschaftlicher Jagddistrikte in der Kur- und Neumark Brandenburg, im Markgrathum Niederlausitz und in der Provinz Sachsen durch ihre Rentkammern vertreten zu lassen.	20.	2585.	439.
21. Juni.	25. Septbr.	Vertrag zwischen Preußen und Frankreich, wegen gegenseitiger Auslieferung flüchtiger Verbrecher; ratifizirt am 20. August 1845.	29.	2614.	579-583.
22. —	12. August.	Allerhöchstes Privilegium für die Ausstellung auf den Inhaber lautender Demminer Kreis-Obligationen, zum weitem Betrage von 35,000 Thalern.	24.	2601.	499.
23. —	7. Novbr.	Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen den Staaten des Deutschen Zoll- und Handelsvereins einerseits und Sardinien andererseits.	34.	2625.	657-669.
27. —	21. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Gebühren der Revisoren kaufmännischer Bücher zu Berlin für ihre Zuziehung bei gerichtlichen Geschäften betreffend.	20.	2586.	440.
27. —	21. —	Verordnung, betreffend die Ressortverhältnisse der Provinzialbehörden für das evangelische Kirchenwesen.	20.	2587.	440-443.
27. —	21. —	Verordnung, betreffend die Ressortverhältnisse der Provinzialbehörden in katholisch-kirchlichen Angelegenheiten.	20.	2588.	443.
27. —	25. —	Allerhöchste Genehmigungs- und Bestätigungsurkunde, die Vereinigung der Berlin-Frankfurter mit der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft betreffend, nebst Nachtrag zu dem Statute der letztern in Betreff der Emission von 50,000 Stück Prioritätsaktien.	21.	2590. (mit Anl.)	459-469.
27. —	25. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen eines festzusetzenden Präklusivtermins zur Liquidirung verschiedener, aus der Staatsanleihe der vormaligen Herzoglich Warschauischen Regierung vom Jahre 1808. herrührenden, auf den provinziellen Staatsschuldenetats der Regierungen zu Bromberg und Posen stehenden Forderungen.	21.	2591.	470.
30. —	21. —	Verordnung wegen exekutivischer Beitreibung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlicher Abgaben und Gefälle in der Provinz Westphalen, nebst Exekutionsgebühren-Tarif.	20.	2589. (mit Anl.)	444-458.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin,	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
4. Juli.	2. Oktbr.	Genehmigungsurkunde der Zusatzartikel XVI. und XVII. zur Rheinschiffahrtsakte vom 31. März 1831., betreffend die Anwendung des definitiven Rheinzolltarifs sub Litt. C. und die neu eintretenden Ausnahmen von demselben, unter Aufhebung der Supplementairartikel Nr. III. V. und VII.	30.	2617.	587-593.
6. —	2. August.	Verordnung wegen Einführung kürzerer Verjährungsfristen für die Landestheile, in welchen noch gemeines Recht gilt, namentlich für den Bezirk des Justizsenats in Ehrenbreitstein, sowie für Neu-Vorpommern.	23.	2595.	483-485.
6. —	15. —	Allerhöchste Bestätigungsurkunde für die Ruhrorter Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft, zur Fortschaffung von Güter- und Kohlenschiffen auf dem Rhein und den mit ihm zusammenhängenden Gewässern, nebst Statut vom 8. April 1845.	25.	2606. (mit Anl.)	507-514.
7. —	19. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Verhältnisse und die Pfandbriefung der nur bedingt mit landtagsfähiger Rittergutsqualität beliebigen Güter.	26.	2607.	515.
11. —	29. Juli.	Gesetz wegen Aufhebung der im Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz geltenden besonderen Rechte über die ehelichen Güterverhältnisse und die gesetzliche Erbfolge.	22.	2592.	471-473.
11. —	29. —	Gesetz über die Lehn- und Sukzessionsregister in Alt- und Hinterpommern.	22.	2593. (mit Anl.)	474-481.
11. —	29. —	Deklaration, betreffend die Errichtung von Familienschlüssen für Alt- und Hinterpommernsche Lehne.	22.	2594.	482.
11. —	2. August.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Erleichterungen in der Vermögensverwaltung der Kirchen, Pfarren und kirchlichen Stiftungen nach Märkischem Provinzialrechte, und zwar in denjenigen Landestheilen, in welchen die Konsistorial- und Visitationsordnung vom Jahre 1573. Anwendung findet.	23.	2596.	485.
11. —	2. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Ermächtigung des Kredit-Instituts für Schlesien, die ferner zu bewilligenden Pfandbriefe B. nach der Wahl des Antragenden entweder zu 4 oder zu 3½ Prozent jährlicher Zinsen auszufertigen.	23.	2597.	487.
11. —	2. —	Gesetz über das Verfahren bei Aufnahme von Notariats-Instrumenten.	23.	2598.	487-494.
11. —	2. —	Gesetz über die Form einiger Rechtsgeschäfte, zu welchen die bisher vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich	23.	2599.	495.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
11. Juli.	2. August.	ist, und solcher, welche fortan auch von einem Notar aufgenommen werden können. Verordnung, betreffend die neuen Ansiedelungen in der Provinz Westphalen.	23.	2600.	496-498.
11. —	12. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die Anlage einer Eisen- bahn von dem Lipperheider Bahnhofs nach Ruhrort betreffend.	24.	2602.	500.
11. —	12. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Wieder- herstellung der im Jahre 1844. beim Brande des Gerichtsgebäudes zu Medebach vernichteten Grundakten und Dokumente.	24.	2603.	501.
12. —	25. Septbr.	Erklärung über die Erneuerung, resp. Modifi- kation der am 28. September 1818. zwischen Preußen und dem Großherzogthum Olden- burg in Beziehung auf das Fürstenthum Bir- kenfeld abgeschlossenen, am 1. Oktober 1841. abgelaufenen Durchmarsch- und Etappen- Konvention.	29.	2615.	583-585.
18. —	12. August.	Gesetz, betreffend die Ablösung der Dienste in denjenigen Theilen der Provinz Sachsen, in welchen die Ablösungsordnung vom 7. Juni 1821. gilt.	24.	2604.	502-505.
18. —	12. —	Allerhöchste Kabinettsorder, in Betreff der Stem- pelsteuer für die Errichtung von Fideikom- miß- und Familienstiftungen.	24.	2605.	506.
23. —	19. —	Generalkonzession für die von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner.	26.	2608.	516.
23. —	19. —	Verordnung wegen Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. und 46. des Gesetzes über die den Grund- besitz betreffenden Rechtsverhältnisse u. in den zum vormaligen Königreiche Westphalen gehörig gewe- senen Landestheilen vom 21. April 1825. Nr. 938. hinsichtlich der an die Stelle der Naturaldienste getretenen Dienstgelder und anderer Leistun- gen in der Altmark.	26.	2609.	518.
23. —	19. —	Verordnung wegen Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. und 46. des Gesetzes vom 21. April 1825. Nr. 938. hinsichtlich der an die Stelle der Natu- raldienste getretenen Dienstgelder und anderer Leistungen in den vormalig zum Königreiche Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Her- zogthums Magdeburg.	26.	2610.	520-522.
23. —	30. —	Gemeindeordnung für die Rheinprovinz.	27.	2611.	523-554.
3. August.	2. Oktbr.	Verordnung, betreffend eine Abänderung des §. 1. der Allerhöchsten Kabinettsorder vom 30. Novem- ber 1840., wonach auf den §. 71. der revidirten	30.	2618.	594.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
5. August.	25. Septbr.	Tarordnung vom ^{6. Juli} _{3. Oktober} 1840. bei Veran- schlagungen von Forstnutzungen für die zum landschäftlichen Kreditverein im Großher- zogthum Posen gehörigen Güter nicht weiter Rücksicht genommen werden soll. Erklärung über die Erneuerung, resp. Modifi- kation der unterm ^{14. August} _{8. September} 1835. zwischen der Königlich Preussischen und der Herzoglich Braun- schweig = Lüneburgischen Regierung abge- schlossenen Durchmarsch- und Etappenkon- vention.	29.	2616.	585.
17. —	22. —	Allerhöchste Konzessions- und Bestätigungsurkunde für die Potsdam = Magdeburger Eisenbahn- Gesellschaft, nebst deren Statut.	28.	2612. (mit Anl.)	555-572.
17. —	22. —	Allerhöchstes Privilegium wegen Emission von 2,367,200 Thaler Prioritätsobligationen der Potsdam = Magdeburger Eisenbahngesell- schaft.	28.	2613. (mit Anl.)	572-578.
2. Septbr.	2. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, nebst Tarif, nach welchem das Fährgehd für das Übersetzen über den Rhein bei Neuwied zu erheben ist.	30.	2619. (mit Anl.)	594-598.
2. —	9. —	Allerhöchste Genehmigungs- und Bestätigungsurkunde, betreffend den Nachtrag zu dem Statute der Berlin = Anhaltischen Eisenbahn = Gesell- schaft wegen einer Zweigbahn von Jüter- bogk nach Riesa und wegen Erhöhung des Stammaktienkapitals um 3,000,000 Thaler.	32.	2621. (mit Anl.)	601-604.
15. —	4. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die von den Führern und ersten Maschinenwärtern der Dampfschiffe auf dem Rheine und der Mo- sel zu bestellenden Kautionen.	38.	2643.	725.
26. —	10. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Strafe der Kassation gegen Beamte, welche wegen eines von Mangel an ehrliebender Gesin- nung zeugenden Verbrechens verurtheilt werden.	35.	2627.	677.
26. —	10. —	Verordnung, betreffend die in Altpreussien über Grundstücke auf städtischen Feldfluren un- ter Herrschaft des lübischen Rechts vor dem Jahre 1808. geschlossenen antichretischen Pfand- verträge.	35.	2628.	678.
26. —	18. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Übertragung der, der Quästur der Berliner Universität ertheilten Befugniß zur Einziehung und Ein- klagung gestundeter Honorare auf die Quä- sturen der übrigen Universitäten.	36.	2630.	681.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
26. Septbr.	15. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Aufhebung der Verpflichtung des öffentlichen Ministeriums in der Rheinprovinz zur Vertretung des Staats in Zivilprozessen über Vermögensangelegenheiten und die von demselben dagegen vor den Zuchtpolizeigerichten zu beantragende Verurtheilung zum Werthersatz bei Entwendungen an gefällttem Holze aus Staatswaldungen.	40.	2654.	777.
27. —	18. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestrafung des Zweikampfs zwischen Offizieren und nicht zum Offizierstande gehörenden Militair- oder Zivilpersonen.	36.	2631.	681.
29. —	3. Oktbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Entbindung des Staats- und Kabinettsministers Freiherrn von Bülow von der Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, und wegen Ernennung des Gesandten, Generallieutenants Freiherrn von Canitz zum Staats- und Kabinettsminister.	31.	2620.	599.
30. —	9. —	Bekanntmachung über die unterm 2. September 1845. erfolgte Bestätigung des Statutsentwurfs der für den Bau und die Unterhaltung einer Chauffee von Braunsberg bis Plasmwig zusammengetretenen Aktiengesellschaft.	32.	2622.	604.
3. Oktbr.	10. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, den zu Lehrkontrakten erforderlichen Stempel betreffend.	35.	2629.	680.
10. —	5. —	Allerhöchste Kabinettsorder, den Zolltarif für die Jahre 1846., 1847. und 1848. betreffend.	33.	2623.	605.
10. —	5. —	Zolltarif für die Jahre 1846., 1847. und 1848.	33.	2623.	605-654.
10. —	5. —	Allerhöchste Kabinettsorder, die erhöhten Eingangszollsätze für einige Waarenartikel betreffend.	33.	(Anl.) 2624.	655.
14. —	1. Dezbr.	Bericht des Staatsministeriums an des Königs Majestät, die Bauerlehne in der Altmark betreffend.	37.	2642.	722-724.
16. —	1. —	Vertrag zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse.	37.	(Anl.) 2635.	685-689.
16. —	1. —	I. Übereinkunft zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins, andererseits, wegen Unterdrückung des Schleichhandels.	37.	2636.	689-691.
16. —	1. —	II. Übereinkunft zwischen den Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover andererseits, wegen des Anschlusses verschiedener Theile des Königreichs Hannover an den Zollverein.	37.	2637.	691-697.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
16. Oktbr.	1. Dezbr.	III. Übereinkunft zwischen Hannover und Braun- schweig, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den, nach der Übereinkunft II. dem Zollvereine angeschlossenen Königlich hanno- verschen Gebietstheilen.	37.	2638.	697-699.
16. —	1. —	IV. Übereinkunft zwischen Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins einerseits, und Braunschweig andererseits, wegen des An- schlusses verschiedener Braunschweigscher Gebietstheile an den Steuerverein.	37.	2639.	699-704.
16. —	1. —	V. Übereinkunft zwischen Hannover und Braun- schweig, die in den Kommunionbesitzungen zu erhebenden indirekten Abgaben betreffend.	37.	2640.	704-706.
16. —	1. —	VI. Übereinkunft zwischen Preußen, Braun- schweig und den übrigen Staaten des Zoll- vereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins anderer- seits, wegen Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs.	37.	2641. (mit Anl.)	707-720.
17. —	4. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Abände- rung des §. 10. des Regulativs vom 7. Juni 1844, in Betreff des Verfahrens bei Chauffee- polizei-Kontraventionen, rücksichtlich der Ab- fassung der Strafresolute und der Verwendung der Strafgeelder.	38.	2644.	726.
31. —	18. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Verpflichtung der Juden zur Führung festbestimmter und erblicher Familiennamen betreffend.	36.	2632.	682.
31. —	18. —	Gesetz, betreffend die Ablösung der Dienste in der Provinz Schlesien.	36.	2633.	682-684.
31. —	29. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Bestäti- gung des unterm 5. April d. J. notariell voll- zogenen und derselben angeschlossenen Statuts der Preussischen National-Versicherungs- Gesellschaft zu Stettin.	42.	2658. (mit Anl.)	789-819.
5. Novbr.	18. Novbr.	Bekanntmachung über die, unterm 17. Oktober 1845. erfolgte Bestätigung des Statuts der für den Bau und die Unterhaltung einer Chauffee von Memel nach Laugallen zusammengetre- tenen Aktiengesellschaft.	36.	2634.	684.
7. —	4. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Abänderung des §. 109. des Reglements für die Pro- vinzial-Feuersozietät der Provinz West- phalen vom 5. Januar 1836., hinsichtlich der Wahl und Ernennung der Schiedsrichter.	38.	2645.	726.
7. —	4. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Veröf- fentlichung von Immediatgesuchen und Adressen.	38.	2646.	727.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
7. Novbr.	4. Dezbr.	Verordnung wegen Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen des Reglements für die Feuer-Sozietät des platten Landes des Herzogthums Sachsen vom 18. Februar 1838.	38.	2647.	727-738.
7. —	15. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die nähere Bestimmung der §§. 11. bis 14. des Statuts der Allensteiner Kreiskorporation vom 15. Mai 1843. wegen Vollziehung der darnach auszugebenden Kreisobligationen und Zinskoupons.	40.	2655.	778.
8. —	1. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Altmärkischen Bauerlehne.	37.	2642. (mit Anl.)	721-724.
8. —	24. —	Regulativ, die Breite und Länge der Schiffsgesäße und Flöße auf den Wasserstraßen zwischen der Oder und Spree betreffend.	41.	2657. (Anl.)	786-788.
14. —	4. —	Verordnung über mehrere Abänderungen und Ergänzungen des Reglements für die Feuer-Sozietät der sämtlichen Städte des Regierungsbezirks Gumbinnen vom 29. April 1838.	38.	2648.	738-742.
14. —	4. —	Verordnung über mehrere Abänderungen und Ergänzungen des Reglements für die Feuer-Sozietät der sämtlichen Städte des Regierungsbezirks Königsberg, mit Ausschluß der Stadt Königsberg, vom 29. April 1838.	38.	2649.	742-747.
15. —	4. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Erweiterung der Befugnisse der Kreis-Justizräthe zur Vollstreckung der Exekution.	38.	2650.	747.
20. —	4. —	Bekanntmachung über die unterm 17. Oktober 1845. erfolgte Bestätigung der Statuten der für den Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von Briezen nach Freienwalde zusammengetretenen Aktiengesellschaft.	38.	2651.	748.
21. —	12. —	Reglement für die ritterschaftliche Feuer-Sozietät des Fürstenthums Halberstadt.	39.	2653. (mit Anl.)	749-775.
21. —	24. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das angehängte Regulativ über die Breite und Länge der Schiffsgesäße und Flöße auf den Wasserstraßen zwischen der Oder und Spree, vom 8. November 1845.	41.	2657. (mit Anl.)	785-788.
24. —	4. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Beibehaltung der ermäßigten Durchgangszollsätze von dem auf der Weichsel und dem Niemen transitirenden Getraide während der Laisperiode von 1846. bis 1848.	38.	2652.	748.
25. Novbr. 10. Dezbr.	29. —	Ministerialerklärung über die zwischen der Königlich Preussischen und der Fürstlich Neuß-Plaunischen Regierung älterer Linie getroffene Übereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege.	42.	2659.	819-830.

Datum des Gesetzes u.	Ausgegeben zu Berlin.	I n h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1845.	1845.				
28. Novbr.	29. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, das Trauerreglement vom 7. Oktober 1797. betreffend.	42.	2660.	830.
5. Dezbr.	15. —	Übereinkunft zwischen den Regierungen von Preußen und Württemberg, wegen Übernahme von Ausgewiesenen.	40.	2656.	779-784.
5. —	29. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Eideleistungen fürstlicher Personen in Prozessen und Untersuchungssachen in Neu-Vorpommern und im Bezirke des Justiz-Senats zu Ehrenbreitstein.	42.	2661.	830.
5. —	29. —	Verordnung, betreffend die Publikation der zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ruhe und gesetzlichen Ordnung in Deutschland gefaßten gemeinsamen Beschlüsse der Deutschen Bundesversammlung, vom 5. Juli 1832. (Gesetzsammlung S. 216.) auch für die Provinzen Preußen und Posen.	42.	2662.	831.
11. —	29. —	Verordnung wegen Ausdehnung der Verordnung vom 23. Juli d. J., die Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. und 46. des Gesetzes vom 21. April 1825. hinsichtlich der an die Stelle der Naturaldienste getretenen Dienstgelder und anderer Leistungen in den vormalig zum Königreich Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magdeburg betreffend, auf die übrigen Landestheile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark, welche vormalig zu dem genannten Königreiche gehört haben.	42.	2663.	832.

R e g i s t e r

zur Gesetz-Sammlung, Jahrgang 1845.

Bemerkung. Die am Schlusse der einzelnen Bestimmungen befindlichen Zahlen weisen auf die Seiten hin. — Abkürzungen: A. R. D. (Allerhöchste Kabinetts-Ordn.) G. (Gesetz.) B. (Verordnung.)

I. S a c h r e g i s t e r.

A.

Aachen, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Alsfänge, die Anlage von solchen ist verboten, wenn dieselbe nicht entweder auf eine ausdrückliche Konzession der Regierung oder auf eine besondere Berechtigung sich gründet. (Fischerei=Ordb. für Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 3.) 108. 119. — dürfen aber dem Laufe der Rähne und Flöße nicht hinderlich sein. (ebend. §. 23. u. §. 26.) 112. 119. — Anordnungen für die Alsfischerei im frischen und kurischen Haff. (Fischerei=Ordb. v. 7. März 45. §§. 30. 34. 36. u. §§. 29. 36.) 129. 150.

Abdeckereien, (Abdeckereiwesen), die zur Zeit in den einzelnen Landestheilen geltenden Vorschriften über solche bleiben bis zur beendigten Revision ders. in Kraft. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 8.) 43. — zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (ebend. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsh. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der lsh. (ebend. §§. 69. 70.) 54. — Aufstellung von Taren für deren Betrieb. (ebend. §. 92.) 58.

Abgaben, öffentliche, Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über deren Vertheilung oder Sicherstellung, seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 22. — deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30. 31. — in Geld oder Getraide, feste, auf Erbpachts-, Zins- oder Erbzinsgrundstücken ruhend, Ausschließung oder Beschränkung deren Ablösung durch Kapital im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 93. — auf Grundstücken ruhend, von Jahrgang 1845.

A.

Abgaben, (Fortf.)

welchen bei Besitzveränderungen ein gewisses Laudemium entrichtet werden muß, Berechnung des lsh., nach Ablösung der ersten, in späteren Entrichtungsfällen. (Defl. v. 25. Apr. 45.) 243. — für aufgehobene Berechtigungen, wegen der dafür zu gewährenden Entschädigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 3.) 41. — (G. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 90. — deren Erhebung vom Marktverkehr. (Gew.=Ord. v. 17. Jan. 45. §. 77.) 55. — Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangs-Abgaben, mit den Staaten des Zollvereins vereinbart, für die Jahre 1846. 1847. u. 1848. (A. R. D. und Tarif v. 10. Oktbr. 45.) 605—654. — einstweilige Erhöhung der in diesem Tarif (Pos. 20., 21. d., 25. b. und 27. d.) vorgeschriebenen Eingangs-Zollsätze für einige Waarenartikel. (A. R. D. v. 10. Oktbr. 45.) 655. — Ein-, Durch- und Abgangsabgaben, deren Regulirung und Erhebung auf der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (Art. 21. u. 22. des Staatsvertrages v. 8. Novbr. 41.) 201. 202. — direkte und indirekte, Exekutions-Ordnung für deren Beitreibung in der Provinz Westphalen (v. 30. Juni 45.) 444—458. — s. auch Gemeinde-, Schiffahrts- u. Abgaben.

Ablösungen, nicht aufgehobener Zwangs- und Bannrechte. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 5.) 42. — Befugniß, auf solche anzutragen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 34.) 86. 87. — Ermittlung und Aufbringung der Entschädigung für solche. (ebend. §§. 35. u. 36.) 87. — desgl. wenn ausschließliche Gewerbeberechtigungen mit dergl. Zwangs- und Bannrechten verbunden waren. (ebend. §. 24.) 84. — weitere Anordnungen für das dabei im Allgemeinen zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37. — 59.) 87—92. — desgl. hinsichtlich solcher Ablösungen im Wege freier Übereinkunft. (ebend. §. 52.) 90. — Regulirung der Abgaben und Lasten bei Theilungen von Grund-

Ablösungen, (Fortf.)

Grundstücken, welche bei Ablösungen vorkommen, durch die Auseinandersetzungsbehörden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 8.) 27. — der auf Erbpachts-, Zins- oder Erbzins-Grundstücken ruhenden festen Geld- oder Getraide-Abgaben durch Kapital, deren Ausschließung oder Beschränkung durch Verträge. (G. v. 31. Janr. 45.) 93. — von Reallasten, die auf Grundstücken ruhen, von denen bei Besitzveränderungen ein gewisses Laudemium zu entrichten ist, Berechnung des letztern mit Berücksichtigung des Ablösungskapitals in allen spätern Entrichtungsfällen. (Dekl. v. 25. Apr. 45.) 243. — von Diensten, Natural- und Geldleistungen, bei Theilungen von Grundstücken, welche durch jene Ablösungen veranlaßt werden, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken, keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 6.) 26. — der Dienste in der Provinz Schlesien, Bestimmungen über solche. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 682—684. — von Diensten, Geld- und Natural-Abgaben in der Altmark. (B. v. 23. Juli 45. §§. 2. 3. u. 4.) 518. 519. — desgl. in den vormals zum Königreiche Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magdeburg. (B. v. 23. Juli 45. §§. 2—5.) 520—522. — Ausdehnung dieser Verordnung auch auf die übrigen vormals westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Dezbr. 45.) 832. — der Hand- und Spanndienste in denjenigen Theilen der Provinz Sachsen, in welchen die Ablösungs-Ord. v. 7. Juni 21. gilt, Anordnungen für dies. (G. v. 18. Juli 45.) 502—505. — der Real-lasten in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis, Erfurter Regierungsbezirks, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung ders. (A. R. D. v. 18. u. Regl. v. 9. Apr. 45.) 410—421. — exekutive Beitreibung der in dens. von der Generalkommission festgesetzten Kosten und Gebühren in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 8.) 445. — dinglicher Befreiungen von Gemeindelasten in der Rhein-provinz, seitens der Gemeinden. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 32.) 530. — s. auch Besitztitel.

Ackerwirthe, Gründung neuer Ansiedelungen durch solche. (G. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 31.

Adel, auf dessen Verlust muß mit der Ausstossung aus dem Soldatenstande zugleich ausdrücklich erkannt werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 43.) 303.

Adelige Güter, s. Rittergüter.

Adressen, an des Königs Majestät, dies. dürfen nur gleichzeitig mit den darauf ergangenen Bescheiden in öffentlichen Blättern abgedruckt werden, sofern übrigens eine solche Veröffentlichung gesetzlich statthaft ist. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 727.

Aggravations-Rechtsmittel, Einlegung desselben gegen Erkenntnisse wider Militairbeamte. (Milit. Straf-G. Thl. II. §. 227.) 366. — ist gegen Erkenntnisse wider Personen des Soldatenstandes auch in wechselseitigen Injurien-sachen unzulässig. (ebendas. Thl. II. §. 232.) 366.

Agnaten, beide nächste, bei Lehnen ohne lehnsfähige Deszendenz, Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Jan. 45. §§. 6. 39. 40.) 80. 87. 88.

Akademie der Künste, deren Diplome sind als genügender Nachweis der Befähigung zur Aufnahme in gewisse Innungen anzusehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 108.) 61.

Aktuarien, bei den Militairgerichten, deren Verhältnisse und Pflichten. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 82.) 345.

Alimente, s. Verpflegungsgelder.

Allenstein, Kreis, in dems. soll die über die Beschränkung des Provokationsrechts auf Gemeintheilungen ergangene Verordn. v. 28. Juli 38. bis auf Weiteres keine Anwendung finden. (B. v. 3. Febr. 45.) 94. — Allensteiner Kreis-korporation, als Unternehmerin von Meliorationsanlagen, insbesondere Ent- und Bewässerungsanlagen innerhalb des Kreises, nähere Bestimmung der §§. 11—14. des Statuts ders. v. 15. Mai 43. hinsichtlich der namentlichen Vollziehung ihrer Obligationen und Zinskupons. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 778.

Altentheils- (Auszugs-) Verträge, zu deren Aufnahme soll die nach §§. 603. u. 604. Tit. 11. Th. I. des A. L. R. und §. 6. Nr. 3. Tit. 1. Thl. II. der A. G. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. a.) 495.

Altmark, Anordnungen in ders. für die Aufhebung der Naturaldienste an die Guts-herrschaft und Verwandlung ders. in Dienstgelder oder andere angemessene Leistungen, unter Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. des Gesetzes v. 21. April 1825. Nr. 938. (B. v. 23. Juli 45.) 518. 519. — Auslegung und Anwendung des über die Bauerlehne in ders. sprechenden §. 78. des Gesetzes v. 21. April 1825. (Ges.-Samml. Nr. 938. S. 86.) und Aufhebung der durch die Order v. 18. Febr. 1838. angeordneten Sistirung der Prozesse und Verhandlungen über solche. (A. R. D. v. 8. Novbr. 45. nebst Anl.) 721—725. — eine durch dieselbe zu leitende direkte Eisenbahn-Verbindung zwischen Berlin und Hamburg am linken Ufer der Elbe darf neben derjenigen auf dem rechten Elbufer innerhalb 5 Jahren nicht stattfinden. (Vertrag v. 8. Novbr. 41. Art. 15.) 200.

Amortisation von Pfandbriefen, s. diese.

Amt-

Amtmänner, in der Provinz Westphalen, Abfassung der Strafresolutive, wegen Chausseepolizei-Kontraventionen, durch dieselben, in Anwendung des §. 10. des Regulativs v. 7. Juni 44. (A. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 726.

Amtsblätter, Aufnahme von Bekanntmachungen über neue gewerbliche Anlagen in solche und Ausbringung der Kosten für dieselben. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 29. u. 35.) 47. 48. — öffentliche Aufforderung der Obereigenthümer, Lehnsherren, Fideikommißwärter u. durch solche bei dem Entschädigungsverfahren für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 88. — Bekanntmachung der Urtheile über die Ausstoßung aus dem Soldatenstande durch dieselben. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 193.) 361. — Vorladung abwesender Deserteure und Bekanntmachung der gegen letztere ergangenen Kontumazial-Erkenntnisse durch dieselben. (ebend. Thl. II. §§. 248—251. 255. 258. 259.) 368. 369. 370.

Amtsentsetzung (Dienstentsetzung, Kassation), auf solche ist zugleich in allen Fällen zu erkennen, in denen ein Beamter wegen eines von Mangel an ehrlicher Gesinnung zeugenden Verbrechens verurtheilt wird, in Anwendung der §§. 338. 339. u. 363. Tit. 20. Th. II. des A. R. R. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 677. — von Gemeindebeamten in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 82. u. 104.) 543. 549. — Verwirkung derselben von Offizieren nebst allen durch den Dienst erworbenen Ansprüchen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 44.) 303. — wo solche nach allgemeinen Landesgesetzen gegen Beamte eintritt, verbunden mit Unfähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, ist gegen Offiziere auf Entfernung aus dem Offizierstande und zugleich auf Unfähigkeit zu öffentlichen Ämtern zu erkennen. (ebend. §. 60.) 306.

Amtskautionen, deren Bestellung für die Verwaltung von Steuer- u. Gemeindefassen in den Gemeinden der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 543. — Deckung gegenseitiger Defekte durch solche. (ebend.) 543.

Amts suspension, der Geistlichen, gehört zum ausschließlichen Ressort der Konsistorien. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 441. — von Gemeindebeamten in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 82. u. 104.) 543. 549.

Anlagen, öffentliche, (Chausseen, Eisenbahnen, Kanäle u.), bei Theilungen von Grundstücken, welche für jene der Expropriation unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 26. — Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung

Anlagen, öffentliche, (Fortf.)

zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 77. — gewerbliche, zu welchen wegen erheblicher Nachtheile, Gefahren oder Belästigung für das Publikum eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist, Verfahren mit Gesuchen um letztere und deren Ertheilung. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 26—41.) 46—49. — in und an Gewässern, der Fischerei nachtheilig, Anordnungen rücksichtlich derselben und Entschädigung wegen solcher, wenn dieselben im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestattet werden. (Fischerei-Ordn. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7. März 45. §§. 3—15.) 108—110. 114—116. — s. auch Besitztitel.

Anleihen, zu deren Aufnahme für Gemeinden in der Rheinprovinz ist die Genehmigung der Regierung erforderlich. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 97.) 547. — letztere ist nur zu ertheilen, wenn für einen sichern Zinsen- und Tilgungsfonds gesorgt ist. (ebend. §. 97.) 547.

Ansiedelungen, neue, auf unbewohnten oder abgetrennten Grundstücken, allgemeine Anordnungen für dieselben. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45. §§. 25—33.) 24. 30. — 32. — findet Anwendung für die Provinzen Preußen, Brandenburg und Pommern (ausschließlich Neu-Vorpommern), sowie für die Provinzen Schlesien, Posen und Sachsen. (ebend.) 25. — Regulirung der Gerichts-, Polizei-, Kirchen-, Pfarr-, Schul- und Gemeindeverhältnisse bei solchen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30. 31. — unter welchen Umständen solche versagt werden können. (ebend. §§. 27. u. 28.) 31. — Rekursverfahren bei deren Versagung oder Gestattung gegen eingelegten Widerspruch. (ebend. §. 29.) 31. — ohne Genehmigung gegründet, deren Wegschaffung. (ebend. §. 30.) 31. — Stempel- und Gebührenfreiheit der Verhandlungen der Polizei- und Verwaltungsbehörden über solche. (§. 33.) 32. — Diäten- und Reisekosten für zugezogene Sachverständige bei solchen. (§. 33.) 32. — neue, in der Provinz Westphalen, Anordnungen für dieselben. (B. v. 11. Juli 45.) 496—498. — Prüfung der darauf gerichteten Gesuche durch die Ortspolizeibehörde. (ebend. §§. 2—8.) 496. 497. — zu solchen ist außer dem polizeilichen Baukonsens auch noch die Genehmigung des Landraths erforderlich. (ebend. §§. 1. u. 9.) 496. 497.) — Rekurs gegen die Entscheidung des letztern an die Regierung mit suspensiver Wirkung. (ebend. §. 10.) 498. — Folgen, wenn solche ohne Genehmigung unternommen worden. (ebend. §§. 11—13.) 498. — durch obige Verordn. wird in den Vorschriften des Gesetzes über die Aufnahme neuer anziehender Personen v. 31. Dezbr. 42. wegen der freien Wahl des Aufenthaltsorts nichts geändert. (ebend. §. 14.) 498. — s. auch Niederlassungen.

Anstalten, öffentliche, Wahrnehmung der auf das Vermögen ders. sich beziehenden Rechte durch die betreffende Verwaltungsbehörde in den Ressorts des Revisionskollegiums für Landeskulturachen. (B. v. 22. Novbr. 44. S. 11.) 21. 22.

Anstellungen, im Civildienste, die von Offizieren erworbenen Ansprüche auf solche gehen durch Kassation, Entfernung aus dem Offizierstande und Dienstentlassung verloren. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 44—47.) 303. — die erworbenen Ansprüche auf solche können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 38.) 302. — Unfähigkeit zu solchen nach der Austreibung aus dem Soldatenstande. (ebend. §. 42.) 303. — von Gemeindebeamten in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 78. 79. u. 104.) 542. 543. 549. — f. auch Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Gemeindeverordnete, Invalide u.

Antichretische Pfandverträge, siehe leg.

Antiquare, bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Antrittsgeld, mäßiges, dessen Festsetzung und Erhebung bei der Aufnahme in eine Innung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 110.) 62. — f. auch Einkaufs- und Eintrittsgelder.

Anwalt, Bestellung eines solchen zur Wahrnehmung des fiskalischen Interesses bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für alsbaldig erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 41.) 88.

Apotheken, Fristbestimmung für deren Anlegung bei Ertheilung der polizeilichen Genehmigung zu solchen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45.) §§. 66—68.) 53. 54. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Unterfagung des Betriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Apotheker, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — außer dieser Approbation bedürfen diejenigen, welche sich nicht im Besitze eines Realprivilegiums befinden, einer Konzession des Oberpräsidenten, in welcher Ort und Grundstück, wo das Gewerbe betrieben werden soll, bestimmt sein muß. (ebend. §. 54.) 51. — über die Zulässigkeit einer Stellvertretung für dies. hat die Behörde zu bestimmen, welcher die Konzessionirung zusteht. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — auf deren Gehülfen und Lehrlinge finden die Bestimmungen der §§. 134—160. der Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. keine Anwendung, vielmehr sind deren Ver-

Apotheker, (Fortf.)

hältnisse fernerhin nach den bisherigen Vorschriften zu beurtheilen. (ebend. §. 161.) 71. — hinsichtlich der Taxen für solche wird durch die allgem. Gewerbe-Ordnung nichts geändert. (ebend. §. 93.) 58.

Appellation, an das Revisionskollegium für Landeskulturachen, gegen die Entscheidungen der Generalkommis-sionen und Spruchkollegien. (B. v. 22. Novbr. 44. §§. 7. bis 20.) 21—23. — Anwendung der Vorschriften über den Kostenpunkt in solcher. (ebend. §. 23.) 24. — f. auch Revisionskollegium.

Appellationsgerichtshof, zu Köln, (Bezirk) siehe Rheinprovinz.

Approbationen, für Medizinalpersonen, Geburtshelfer, Apotheker u., deren Ertheilung seitens des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ordnung v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — wann eher solche von der Verwaltungsbehörde wieder zurückgenommen werden können. (ebend. §. 71.) 54. — Verfahren bei deren Zurücknahme und Refurs gegen den darüber ausgefertigten Regierungsbescheid. (ebend. §§. 72—74.) 54. 55. — Verlust ders. wegen begangener Verbrechen und Vergehen. (ebend. §§. 173. 174. u. 189.) 75. 78. — Strafbarkeit des Gewerbebetriebes ohne Approbation. (ebend. §. 177.) 75. f. — Strafanwendung auf Stellvertreter. (ebend. §§. 179. 188.) 76. 77. 78.

Arbeiter, Strafbarkeit ders. für groben Ungehorsam, hartnäckige Widerspenstigkeit, Einstellung der Arbeit, Verabredungen und Verbindungen unter dens. u. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 182—184.) 76. 77.

Arbeitsherren, (selbstständige Gewerbetreibende), Verhältnisse ders. in Beziehung auf Gewerbegehilfen, Gesellen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 125—161.) 64—71. — desgl. in Beziehung auf Werkmeister in Fabriken (ebend. §. 161.) 71.

Archive, Gemeinden in der Rheinprovinz gehörig, zu deren Veräußerung ist die Genehmigung des Ministeriums des Innern erforderlich. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 96.) 547.

Armenabgaben, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 445.

Armenanstalten, zu deren Anlage und Unterhaltung nach den Festsetzungen der Staatsbehörde sind die Gemeinden in der Rheinprovinz verpflichtet. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 544. — bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 26. — f. auch Besitztitel.

Armenkassen, Orts-, zu solchen fließen die den Gemeindebeamten und Dienern in der Rheinprovinz aufer-

legten

Armenkassen, Orts=, (Fortf.)

legten Geldstrafen. (Gemeinde=Orb. v. 23. Juli 45. §§. 83. 84. u. 105.) 543. 549. — desgl. die Geldstrafen für Fischeikontraventionen. (Fischerei=Ordb. v. 7. März 45. §. 31. u. §. 32.) 113. 120.

Armenverwaltung, in der Rheinprovinz, deren bestehende Organisation wird durch die Gemeinde=Ordnung v. 23. Juli 45. nicht aufgehoben. (das. §. 119.) 554.

Arrest, Militair=, f. Militair=Arrest.

Arrestaten, f. Verhaftete.

Arrestirungen, f. Verhaftungen.

Artikulierter Verhör, bei dem Schlußverfahren in militairgerichtlichen Untersuchungen, Bestimmungen darüber. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §§. 110. 218.) 349. 365.

Ärzte, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — Verfahren bei Zurücknahme derselben und Unterfagung der Praxis. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — deren Zuziehung behufs der Feststellung körperlicher Verletzungen und deren Folgen bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 7—24. ders.) 347. 381—384. — Zuziehung von Militairärzten und Chirurgen in Stelle des Physikus und des gerichtlichen Wundarztes. (ebend. §. 97.) 347.

Affekuranz=Ordnung, für die Berliner Land- und Wassertransport=Versicherungsgesellschaft, f. Versicherungs=Gesellschaft.

Auditeure, deren Befugnisse und Pflichten als Militair=gerichtspersonen. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §§. 78. u. 79.) 344.

Aufgebote, kirchliche, in den Gemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, mit rechtlicher Wirkung. (General=Konzeption v. 23. Juli 45. Nr. 6. u. 8.) 516. 517. — gerichtliche, behufs der Verichtigung des Besitztitels in den Hypothekenbüchern. (G. v. 7. März 45. §§. 1. 2. 5.) 160. 161. — f. auch Pfandbriefe.

Aufkauf, auf Wochenmärkten und während der Dauer der letztern auf Straßen und vor den Thoren. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 78—81. 86.) 55. 56. 57. — f. auch Waarenaufkauf.

Aufläufe, f. Volksaufläufe.

Aufbruch, militairischer, f. leg.

Aufsätze, schriftliche, zu deren Abfassung für Andere, als Gewerbebetrieb, bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der letztern. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Aufträge, deren Übernahme für Andere, f. Geschäfts=vermittler.

Aufwiegelungen, unter Gewerbetreibenden, Gehülfen, Gesellen und Arbeitern, durch Verabredungen, Verbindungen, durch Einstellung des Gewerbebetriebes und der Arbeit u., deren Bestrafung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 181—184.) 76. 77. — (Aufruhr, Meuterei), deren strenge Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 135—144.) 319. 320.

Augenärzte, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Unterfagung der Praxis. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Auktionatoren, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.=Orb. v. 17. Jan. 45. §. 51.) 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Bestellungen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. §. 93.) 58.

Auseinandersetzungen, im Bereiche der General-Kommissionen, in wiefern die Ausführung einzelner Gegenstände ders. noch vor der Entscheidung der zweiten Instanz stattfinden kann. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 6.) 20. — darnach wird der §. 63. der Verord. v. 30. Juni 34. aufgehoben und der §. 203. der Verord. v. 20. Juni 17. abgeändert. (ebend. §. 6.) 20. — Verfahren mit Beschwerden und Anträgen über Ausgleichungspunkte, Entschädigungen in Naturalobjekten, Kapital oder Rente u. bei solchen. (ebend. §. 15.) 22. 23.

Auseinandersetzungsbehörden, in landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Anordnungen für den Geschäftsgang und Instanzenzug bei dens. (B. v. 22. Novbr. 44.) 19—24. — Bestimmungen in Ansehung der ersten Instanz. (ebend. §§. 1—6.) 19. 20. — desgl. der zweiten Instanz. (ebend. §§. 7—20.) 21—23. — desgl. der dritten Instanz. (ebend. §§. 21. u. 22.) 23. 24. — Kosten in der Appellationsinstanz. (ebend. §. 23.) 24. — Regulirung der Abgaben und Lasten bei Theilungen von Grundstücken in Folge von Gemeinheitstheilungen, Ablösungen u., durch dies. (G. v. 3. Janr. 45. §. 8.) 27. — f. auch General-Kommissionen, Gemeinheitstheilungen, Ablösungen u.

Ausgaben, Befugnisse der Kreisstände, solche zu beschließen, f. Kreisstände.

Ausgangs= (Ausfuhr=) Abgabe, deren Erhebung nach dem Zolltarif für die Jahre 1846., 1847. und 1848. (v. 10. Oktbr. 45.) 607—645, 653. — deren Regulirung

Ausgangs= (Ausfuhr=) **Abgabe**, (Fort.)

zung und Erhebung auf der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (Art. 21. u. 22. des Staatsvertrages v. 8. Novbr. 41.) 201. 202.

Ausgewiesene, Übereinkunft mit Württemberg wegen gegenseitiger Übernahme von solchen. (Minist.-Erklärung und Bekanntmach. v. 5. Dezbr. 45.) 779—784.**Auslagen**, baare, nur solche dürfen für Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen erhoben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 71. — im Verfahren wegen Gestattung oder Versagung neuer gewerblicher Anlagen, deren Aufbringung und Vertheilung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 35.) 48. — f. auch Kosten.**Ausländer**, die, dürfen, sofern nicht durch Staatsverträge ein Anderes bestimmt ist, nur mit Erlaubniß der Ministerien im diesseitigen Inlande ein stehendes Gewerbe betreiben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 18.) 44. — in wiefern für solche bei dem Besuche inländischer Messen und Märkte Beschränkungen stattfinden können. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 75.) 55. — politisch verdächtige, die über deren Beaufsichtigung und Ausweisung durch den Bundesbeschluß vom 5. Juli 32. getroffenen Anordnungen finden auch in den Provinzen Preußen und Posen Anwendung. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.**Auslieferungen** flüchtig gewordener Verbrecher, f. leß.**Auslässe**, ständische, f. Stände, Provinzial-.**Auswärtige Angelegenheiten**, f. Ministerium ders.**Auszeichnungen**, deren Verlust mit der Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder mit der Ausstoßung aus dem leß. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 37. 38. 42. u. 43.) 302. 303. — f. auch Orden, Ehrenzeichen u.**Auszugsverträge**, f. Miththeilsverträge.**B.****Bäcker**, städtische, Aufhebung des denselben zustehenden Rechts, die Einwohner zur ausschließlichen Entnehmung ihres Bedarfs an Gebäck von jenen zu zwingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 3. b.) 42. — Gewährung, Feststellung und Aufbringung einer Entschädigung für solche. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6. und 33.) 79. 80. 86. — allgemeines Verfahren in dergl. Angelegenheiten. (ebend. §§. 37—59.) 87—92.**Bäckwaaren**, monatliche Bekanntmachung der Preise und des Gewichts ders. durch Aufschlag in den Verkaufslokalen seitens der Bäcker. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 90.) 57.**Badeanstalten**, zu deren Errichtung oder Verlegung bedarf es in Beziehung auf die Angemessenheit des Lokals der polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 49. — vor der Ertheilung der letztern**Badeanstalten**, (Fort.)

müssen sich die Unternehmer über ihre Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit ausweisen. (ebend. §. 50.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Ballast, Verbot des Auswerfens von solchen bei der Fischerei im frischen und kuirischen Haff. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 51. u. §. 50.) 132. 152.**Bandagisten**, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Ministerial-Anordnungen für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.**Bank**, Haupt-, Königl., in Berlin, mit ihren Provinzial-Komtoirs, öffentliches Aufgebot der aus den Jahren 1765. bis 1810. herrührenden Ansprüche an dieselbe, insbesondere aus deren in diesem Zeitraum ausgestellten Bankobligationen, Interimsscheinen, Pfandscheinen, Banknoten, Bank-Rassenscheinen und ähnlichen Papieren, mit einer sechsmonatlichen Präklusivfrist. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 97. — bei solcher können vom 1. Mai 45. ab nur Kourantkapitalien zur Belegung angenommen werden. (A. R. D. vom 11. Apr. 45. Nr. 1.) 165. — Umsatz der zur Belegung bei ders. bestimmten Kapitalien in Friedr. d'or, in Kourant nach dem Tageskurs ohne besondere Kosten. (ebend. Nr. 2.) 165. — Kündigung der bei ders. belegten Kapitalien in Frdr. d'or mit sechsmonatlicher Frist, oder Umsatz ders. in Kourant, wie zuvor. (ebend. Nr. 3.) 165.**Bankerut**, strafbarer, von Militärpersonen, Ermittlungen über solchen zur Eröffnung einer militärgerichtlichen Untersuchung gegen erstere. (Milit.-Straf-G. Th. II. §. 92. mit Anl. B. §. 41. ders.) 347. 388.**Bann- und Zwangsrechte**, f. Zwangsrechte.**Barmen**, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl der Theilnehmer an dens. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.**Baruth**, Herrschaft, f. Brandenburg, Provinz (Kreisstände).**Bataillonsärzte**, haben den Rang eines Sekondelieutenants. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 379.**Bauerlehne**, Altmärkische, Auslegung und Anwendung des über dies. sprechenden §. 78. des Gesetzes v. 21. Apr. 1825. (Ges. S. Nr. 938. S. 86.) und Aufhebung der durch die Order v. 18. Febr. 1838. angeordneten Sistirung der Prozesse und Verhandlungen über solche. (A. R. D. v. 8. Novbr. 45. nebst Anl.) 721—724.**Bäuerlicher Stand**, in den vormalig Königl. Sächsischen Landestheilen, Aufhebung der Unfähigkeit desselben zur

Bäuerlicher Stand, (Fortf.)

zur Erwerbung von Lehn- u. Rittergütern in dens. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 96. 97. — darnach tritt der §. 3. Tit. VI. des Kurfürstl. Sächsischen Lehnmandats vom 30. Apr. 1764. außer Kraft. (ebend.) 97.

Bangefangenschaft, auf solche ist nur gegen Personen zu erkennen, welche aus dem Soldatenstande ausgestoßen werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 2.) 297. — deren Vollstreckung u. Verwandlung ders. in Zuchthausstrafe wegen körperlicher Unfähigkeit. (ebend. §§. 3. u. 4.) 297. — acht Monate ders. sind einem Jahre Festungsstrafe gleich zu stellen. (ebend. §. 63.) 306. — dieselbe steht der Zuchthausstrafe gleich. (ebend. §. 66.) 307.

Baufondukturen, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Bestellungen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. §. 93.) 58.

Baufonsenfe, polizeiliche, deren Ausfertigung und Aushängung bei Gründung neuer Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 25.) 30. — zu neuen Ansiedelungen in der Provinz Westphalen. (B. v. 11. Juli 45. §. 1.) 496. — Folgen, wenn Bauten ohne solche unternommen werden. (ebend. §§. 11—13.) 498.

Baumeister, bedürfen eines Prüfungszeugnisses der Ober-Baudeputation. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 44.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Baupläze, innerhalb einer Stadt oder Vorstadt, dieselben sind dem Gesetze über die Zertheilung von Grundstücken nicht unterworfen. (v. 3. Janr. 45. §. 1.) 25.

Bauten, f. Baukonsenfe, desgl. Kirchen-, Pfarr- und Küstereibauten.

Beamte, gegen solche soll in allen Fällen, in denen sie wegen eines von Mangel an ehrliebender Gesinnung zeugenden Verbrechens verurtheilt werden, zugleich auf Kassation erkannt werden, in Anwendung der §§. 338. 339. u. 363. Tit. 20. Thl. II. des A. L. R. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 677. — unmittelbare und mittelbare, bedürfen für sich, ihre Ehefrauen und die Mitglieder ihres Hausstandes, zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubniß ihrer vorgesetzten Dienstbehörde. (Gew. Orb. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 44. — Königl. (Staatsbeamte), Übernahme von Stellen und Aufträgen bei der Gemeindeverwaltung in der Rheinprovinz seitens ders. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 43.) 533. — Besteuerung

Beamte, (Fortf.)

deren Dienst Einkommen zu Gemeindeabgaben und Lasten in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 29.) 529.

Begleitscheine, f. Waaren-Begleitscheine.

Begnadigung, zu deren Verheißung in militairgerichtlichen Untersuchungen muß die Allerhöchste Genehmigung durch das Generalauditoriat eingeholt werden. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 107.) 348. — Antrag des Spruchgerichts auf solche durch Erlaß oder Milderung der erkannten Strafe. (ebend. §. 149.) 355.

Begräbnisplätze (Kirchhöfe), die Sorge für deren Anlegung und Unterhaltung verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 3.) 441.

Beigeordnete, deren Ernennung in den Bürgermeistereien der Rheinprovinz auf 6 Jahre. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 103.) 549.

Beisitzer, bei den Berathungen und Entscheidungen der Innungen, seitens eines Mitgliedes der Kommunalbehörde. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 113. 137.) 62. 67. — deren Ernennung bei der Kommission zur Ermittlung der Entschädigung für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 46. 47.) 89. — solche können dabei nur Ersatz der Reise-, Zehrungs- und Versäumniskosten verlangen. (ebend. §. 47.) 89.

Bekanntmachungen, öffentliche, wegen beabsichtigter Unternehmungen von neuen gewerblichen Anlagen, zu welchen eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 29.) 47. — Ausbringung der Kosten für solche. (ebend. §. 35.) 48. — f. auch Amtsblätter.

Beleidigungen (Injurien, Ehrenkränkungen), der Offiziere unter einander, deren Untersuchung gehört vor die Ehrengerichte. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 173.) 325. — der Unteroffiziere und Gemeinen unter einander, deren Bestrafung. (ebend. §. 174.) 325. — bei Beleidigungen unter Personen des Soldatenstandes darf eine Bekanntmachung der rechtskräftig erkannten Strafe durch öffentl. Blätter niemals stattfinden. (ebend. §. 175.) 325. f. — der Militairvorgesetzten seitens der Untergebenen in und außer dem Dienste, deren Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 130. 131.) 318. — der Wachen und Landgendarmen, desgl. (ebend. §. 134.) 318. — der Militairvorgesetzten gegen Untergebene, deren Bestrafung, auch wenn sie außer dem Dienste verübt worden. (ebend. Thl. I. §. 187.) 327. — zwischen Militair- und Zivilpersonen, Führung der Untersuchungen wegen solcher von einem aus Militair- und Zivilgerichtspersonen zusammengesetzten Gerichte und Abfassung der Erkenntnisse nach Beendigung der ersten. (ebend. Thl. II. §. 53.) 339. — zwischen Militairpersonen, sowie zwischen diesen und Zivilpersonen, allgemeine

Beleidigungen, (Fortf.)

allgemeine Bestimmungen über das militair- und zivilgerichtliche Untersuchungs- und Strafverfahren wegen solcher. (ebend. Thl. II. §§. 229—241.) 366. 367. — zwischen Militairbeamten und Personen des Soldatenstandes desgl. (ebend. §§. 228. 233.) 366. — Militairpersonen in Ausübung des Dienstes zugefügt, rüchichtlich ders. kann die Zurücknahme der Klage nur mit Genehmigung der vorgesetzten Dienstbehörde erfolgen. (ebend. Thl. II. §. 235.) 367. — Unzulässigkeit einzulegender Rechtsmittel. (ebend. §. 232.) 366. — Bestimmungen über den Kostenpunkt, rüchichtlich dessen der Refurs an das Generalauditoriat zulässig ist. (ebend. 240.) 367.

Belzig, Amt, f. Brandenburg, Provinz, (Kreisstände).

Pfandbriefung der nur bedingt mit landtagsfähiger Rittergutsqualität beleihenen Güter. (N. R. D. v. 7. Juli 45.) 515. — f. auch Pfandbriefe.

Berechtigungen, durch die allgemeine Gewerbeordnung aufgehoben, oder für ablösbar erklärt, wegen der dafür zu gewährenden Entschädigung. (G. v. 17. Janr. 45.) 79—92. — f. auch Gewerbeberechtigungen und Gewerbeordnung.

Berg, Großherzogthum, ehemaliges, f. Westphalen, Provinz.

Berghypothekewesen, dessen Einrichtung in dem Herzogthum Westphalen, dem Fürstenthum Siegen, mit den Ämtern Burbach und Neuenkirchen (Freien- und Hütenschen Grund), und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg. (B. v. 28. Febr. 45.) 100—107. I. Allgemeine Bestimmungen. (SS. 1—5.) 100. 101. II. Berichtigung des Besitztittels. (SS. 6—17.) 101—104. III. Eintragung der Hypotheken und Realrechte. (SS. 18—26.) 104—106. IV. Verfahren bei künftigen Besitzveränderungen vor angelegtem Folium. (S. 27.) 106. V. Anlegung des Foliums für neue Zechen und Hüttenwerke. (S. 28.) 106. — Stempelfreiheit und Gebührenermäßigung bei dems. (S. 29.) 107.

Bergwerke, Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 77.

Bergwerks-Erzeugnisse, rohe, hinsichtlich der Taxen für solche wird durch die allgem. Gewerbe-Ord. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (das. §. 93.) 58.

Bergwesen, in den dasselbe betreffenden Vorschriften wird durch die allgem. Gewerbe-Ord. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (S. 6. ders.) 42. 43.

Berichte, militairische, Strafbarkeit für deren unrichtige Abstattung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 156.) 322.

Berlin, Haupt- u. Residenzstadt, Bildung von Innungen in ders. nach einer bestimmten Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60. — Berliner Stadtoobligationen, neue, auf den Inhaber lautend, zum Betrage von 1,500,000 Rthlr., behufs Beschaffung der Geldmittel für die dortige neue Gas-Erleuchtungs-Anstalt, deren Ausfertigung mit 3½ Prozent jährl. Verzinsung. (Allerhöchstes Privilegium v. 4. April 45.) 239—241. — demnächstige Tilgung ders. durch Ankauf oder nach der durchs Loos bestimmten Folgeordnung. (ebend.) 240. — f. auch Versicherungsgesellschaft für Land- und Wassertransporte; — desgl. zoologischer Garten bei ders.

Bernstein, bei der Fischerei im frischen u. kurischen Haff gefunden, dessen Ablieferung u. Strafe für deren Unterlassung. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 64. u. §. 59.) 134. 153. f. — die in den §§. 3—12. des Zusatzes 228. des Ostpreussischen Provinzialrechts dieserhalb enthaltenen Strafbestimmungen werden in Bezug auf das frische und kurische Haff aufgehoben. (ebend.) 134. 154.

Beschädigungen, muthwillige oder böshafte, fremden Eigenthums, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 150.) 321.

Bescholtene Personen, denselben sind in der Regel neue, von anderen bewohnten Orten erheblich entfernte oder sonst unpassend belegene Ansiedelungen zu versagen. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 27. u. 28.) 31.

Beschwerden, über die Unterfügung des Gewerbebetriebes, solche können nur bei den Verwaltungsbehörden angebracht werden. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 25.) 45. — f. auch Militair-Dienstgesuche; desgl. Aufsätze, schriftliche.

Besitztittel, Erleichterung des Verfahrens bei Berichtigung desselben für Grundstücke, welche bereits in das Hypothekenbuch eingetragen sind, mit Bezug auf die Order vom 9. Mai 1839. (G. v. 7. März 45.) 160. 161. — Verfahren, wenn Grundbesitzer zur Berichtigung desselben nach Maßgabe der Order vom 6. Oktbr. 33. angehalten werden müssen. (ebend. §. 5.) 161. — dessen Berichtigung vor der Aufnahme von Verträgen über Zerstückelungen von Grundstücken seitens der Veräußernden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 4.) 25. — desgl. demnächst seitens der Trennstückserwerber. (ebend. §§. 6. und 7.) 26. — ausgenommen davon bleiben Fiskus, Kirchen, Pfarren, geistliche Stiftungen, Schulen und Armenanstalten, sowie diejenigen, welche im Wege der Expropriation Trennstücke erworben haben. (ebend. §. 6.) 26. — Regulirung der Gerichts-, Polizei-, Kirchen-, Pfarr-, Schul- und Gemeindeverhältnisse vor dessen Berichtigung für den Erwerber bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 30. — über verliehenes Bergwerkseigenthum in dem Herzogthum

Besitztitel, (Fortf.)

thum Westphalen, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein, dessen Verichtigung. (B. v. 28. Febr. 45. §§. 6—17.) 101—104.

Besitzungen (Etablissements), einzeln gelegene, in der Rheinprovinz, deren Vereinigung mit einer angränzenden Gemeinde auf den Beschluß des Oberpräsidenten. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 4.) 524.

Besitzverhältnisse, Verfahren bei Entscheidungen von Streitigkeiten über solche in Auseinandersehungssachen bei den General-Kommissionen, nach §. 36. der Verord. v. 30. Juni 34. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 5.) 20.

Besoldungsetats, Normal-, Aufstellung ders. für die Gemeinde-Verwaltung in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 81.) 543. — desgl. für die Bürgermeistereien. (§. 107.) 550. — Anordnung u. Genehmigung ders. durch die Regierungen. (ebend.) 543. 550.

Bestallungen, für Bankondukteure, Feldmesser, Auktinatoren, Mäkler, Wäger u., seitens der dazu befugten Staats- und Kommunalbehörden oder Korporationen, ohne solche dürfen deren Geschäfte von Andern nicht betrieben werden. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 51—53.) 51. — Strafbarkeit der lezt. in solchen Fällen. (ebend. §. 177.) 75. f. — Strafanwendung auf Stellvertreter. (ebend. §§. 179. 188.) 76. 77. 78. — wann eher solche von der Verwaltungsbehörde wieder zurückgenommen werden können. (ebend. §. 71.) 54. — Verfahren bei deren Zurücknahme und Rekurs gegen den darüber ausgefertigten Regierungsbescheid. (ebend. §§. 72—74.) 54. 55.

Bestechungen, zur Begehung von Pflichtwidrigkeiten, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 157.) 322. f.

Betrug, Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Polizei-Obrigkeit des Orts. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. — in wiefern letztere zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. — solcher schließt von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 60. 61. — Ausscheiden u. Ausstoßung aus lezt. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — wegen eines solchen ist gegen Gewerbetreibende, deren Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingt und polizeilich gestattet worden, zugleich auf Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.) 75.

Betten, gebrauchte, siehe Tröbder.

Beurlaubte, des Soldatenstandes, alle zu solchen gehörenden Personen sind während ihrer Beurlaubung in Strafsachen den Zivilgerichten unterworfen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 6.) 330. — Berücksichtigung der Vorschriften des Militair-Strafgesetzbuchs bei deren Bestrafung für Vergehen. (§. 6. der Einleitung zu dems.) 296. — rücksichtlich welcher militairischer Verbrechen sie den Militairgerichtsstand behalten. (ebend. Thl. II. §. 6.) 330. 331. — Eintritt des letztern während der Einberufung zu dienstlichen Zwecken. (ebend. §§. 7. 8.) 331. — Suspension der gegen dies. von den Zivilgerichten einzuleitenden oder eingeleiteten Untersuchungen, sowie der Strafvollstreckung, während der militairischen Einberufung ders. (ebend. §. 13.) 332. — Untersuchung und Bestrafung der von dems. vor dem Übertritt in den Beurlaubtenstand begangenen Verbrechen. (ebend. §§. 14. u. 15.) 332. — unter welchen Umständen gegen solche die Vermuthung für das Verbrechen der Desertion anzunehmen ist. (ebend. Thl. I. §. 94.) 311. f. — siehe auch Desertion.

Beutemachen, unerlaubtes, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 146. 147.) 320. 321.

Beutler, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Bewässerungsanlagen, Anwendung der sich darauf beziehenden §§. 24. u. 32. des Gesetzes v. 28. Febr. 43. im Interesse schon vorhandener, auf Triebwerken beruhender gewerblicher Anlagen im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln. (B. v. 9. Janr. 45.) 35. — rücksichtlich der bei solchen zu gewährenden Entschädigung hat im Rekursverfahren nach §. 47. des gedachten Gesetzes das Revisionskollegium für Landeskultursachen zu entscheiden. (B. v. 9. Janr. 45.) 35.

Beweis-Aufnahme, in militairgerichtlichen Untersuchungen, Vorschriften für dies. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 108. 109. 198. 201. 217.) 348. 349. 362. 365. — zur Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B.) 347. 380—388.

Bezirksvorsteher, deren Bestellung für einzelne Theile der Gemeinden in der Rheinprovinz. (Gem. Ordn. v. 23. Juli 45. §. 77.) 542.

Bier, f. Getränke und Schankwirthschaften.

Bierbrauereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — dabei macht es keinen Unterschied, ob jene nur auf den eigenen Bedarf oder auch

Bierbrauereien, (Fortf.)

auf Absatz an Andere berechnet sind. (ebend. §. 27.) 46.
 — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der polizeilichen Genehmigung. (ebend. 28—36.) 46—48. —
 — letztere ist bei ländlichen Grundstücken nicht mehr davon abhängig, daß diese einen Werth von 15,000 Rthlr. haben. (ebend. §. 39.) 49. — Fristbestimmungen für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Unter-
 sagung der Leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Bierzwang, siehe Getränkezwang.

Bilder, deren Verkäufer bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der Leg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Birkenfeld, Fürstenthum, s. Oldenburg, Großherzogthum.

Bittschriften (Gesuche), deren Abfassung für Andere, s. Aufsätze, schriftliche; s. auch Immediatgesuche, bezgl. Militair-Dienstgesuche.

Blätter, öffentliche, in solchen dürfen Immediatgesuche und Adressen nur gleichzeitig mit den darauf ergangenen Bescheiden abgedruckt werden, sofern übrigens eine solche Veröffentlichung gesetzlich statthaft ist. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 727.

Bleichen, s. Schnellbleichen, bezgl. Knochen- und Wachsbleichen.

Bleigelber, deren Einrichtung für Anlegung von Bleien bei Waarenverschleiß. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 650. — bei indirekten Steuern, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Blickableiter, Personen, welche sich mit deren Aufstellen beschäftigen, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Bodenwerder, Stadt, mit ders. tritt Hannover dem Zollverein bei. (Vertrag und Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45.) 686. 691.

Bohrschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Böttcher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v.

Böttcher, (Fortf.)

17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Braaker, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzessionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 58.

Bradden-Fischerei, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 19.) 143.

Brandenburg, Provinz, (Kur- und Neumark) und Markgrasthum Niederlausitz, Ergänzung der Verord. v. 25. März 41. über die Befugnisse der Kreisstände in ders., Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingekessenen dadurch zu verpflichten, unter Aufhebung des §. 2. jener Verordnung hinsichtlich der Disposition über die Kreis-Kommunalfonds. (B. v. 7. März 45.) 159. 160. — findet mit gedachter Verord. auch auf die zum Königreiche Sachsen gehörig gewesenen Unter Belzig, Dahme und Jüterbogk und auf die Herrschaft Baruth Anwendung. (ebend. §. 4.) 160. — allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45.) 24. 25—32. — Bestimmungen über die Vermögensverwaltung der Kirchen, Pfarren und kirchlichen Stiftungen nach Märktischem Provinzialrechte und zwar in denjenigen Landestheilen ders., in welchen die Konsistorial- und Visitationsordnung vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 485. 486.

Brandstiftungen, in Militairgebäuden, Anordnungen für deren Ermittlung und Feststellung des Thatbestandes. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 34. u. 35. ders.) 347. 385. — muthwillige und boschafte, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 150.) 321.

Brauntwein, s. Getränke und Schankwirthschaften.

Brauntweinbrennereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. vom 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — dabei macht es keinen Unterschied, ob jene nur auf den eigenen Bedarf oder auch auf Absatz an Andere berechnet sind. (ebend. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der polizeilichen Genehmigung. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — letztere ist bei ländlichen Grundstücken nicht mehr davon abhängig, daß diese einen Werth von 15,000 Rthlr. haben. (ebend. §. 39.) 49. — Fristbestimmung für

Brauntweinbrennereien, (Forts.)

für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. —
 Unterfügung der letztern. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Brauntweinzwang, s. Getränkezwang.

Brassen = (oder Bressen =) **Fischerei**, im frischen und
 kuischen Haß, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ordb.
 v. 7. März 45. §. 24. u. §. 34.) 127. 149.

Brannereien, s. Bierbrauereien.

Braunsberg-Plaswiger Chausseebau, s. Chaussee-
 bau.

Braunschweig-Lüneburg, Herzogthum, Erneuerung,
 resp. Modifikation der mit dems. unterm ^{14. Aug.}_{8. Septbr.}
 1835. abgeschlossenen Durchmarsch- und Etappen-Kon-
 vention auf fernere 10 Jahre, v. 1. Juli 1845. bis zum
 1. Juli 1855. (Minist.-Erkl. v. 5. Aug. und deren Be-
 kanntmachung v. 25. Aug. 45.) 585. 586. — Vertrag
 u. Übereinkunft (VI.) mit dems. wegen Beförderung der
 gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (v. 16. Oktbr. 45.)
 685—689. 707—720. — Übereinkunft (I.) mit dems.,
 wegen Unterdrückung des Schleichhandels. (v. 16. Oktbr.
 45.) 689—691. — Übereinkunft (III.) desselben mit Han-
 nover, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den,
 dem Zollverein angeschlossenen Hannoverschen Gebiets-
 theilen. (v. 16. Oktbr. 45.) 697—699. — Übereinkunft (IV.)
 mit den zollvereinten Staaten, wegen des Anschlusses ver-
 schiedener Braunschweigischer Gebietstheile an den Steuer-
 verein. (v. 16. Oktbr. 45.) 699—701. — Übereinkunft
 (V.) desselben mit Hannover über die in den Kommunion-
 Besitzungen zu erhebenden indirekten Abgaben. (v. 16.
 Oktbr. 45.) 704—706.

Brauzwang, s. Getränkezwang.**Brennereien**, s. Brantweinbrennereien.

Breslau, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach
 der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Orb.
 vom 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Brottagen, deren Beibehaltung oder Einführung an ein-
 zelnen Orten mit Genehmigung der Ministerien. (Gew.=
 Ord. v. 17. Janr. 45. §. 89.) 57.

Brückengelder, deren exekutive Beitreibung in der
 Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.)
 445.

Brückengelder-Tarifs, für die Stadt Königsberg
 in Pr. (A. R. D. u. Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 1. 3. —
 desgl. für die Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 8.
 — bei Grossen über die Oder, v. 31. Aug. 35., De-
 klARATION desselben rüchichtlich der Befreiung auch der
 Eingeseffenen des dem Grüneberger Kreise zugewiesenen
 Theils des Grossenschen Kreises von dems. (A. R. D. v.
 16. Mai 45.) 422.

Brannenbaumeister, müssen sich über die erforderlichen
 Kenntnisse u. Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß
 der Regierung ausweisen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45.
 §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien
 für deren Prüfung (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren
 bei verschuldeter Zurücknahme der dems. erteilten Kon-
 zession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Bruttogewicht, dessen Feststellung bei zollpflichtigen
 Waaren. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 650. f.

Buchbinder, Befugniß und Befähigung ders. zur Hal-
 tung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und
 Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v.
 17. Jan. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72.
 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann.
 (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Buchdrucker, bedürfen einer besondern, auf Unbeschol-
 tenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beru-
 hender Erlaubniß der Regierung. (Gew.=Ord. v. 17.
 Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter
 Zurücknahme der leh. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Bücher, kaufmännische, in Berlin, Gebührensätze für die
 zu deren Revision bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen
 Revisoren. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 440. — s. auch
 Druckschriften und Antiquare.

Buchhändler, bedürfen einer besondern, auf Unbe-
 scholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung be-
 ruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.=Ord. v. 17.
 Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter
 Zurücknahme der leh. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Büchsen Schmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur
 Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung
 und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord.
 v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66.
 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden
 kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Buden, auf Märkten, s. Marktverkehr.

Bundesstaaten, deutsche, Verhängung der Debitsver-
 hote gegen die innerhalb ders. aber außerhalb der Preuß.
 Staaten erscheinenden Zeitschriften. (A. R. D. v. 14.
 März 45.) 162.

Bundestags-Beschlüsse, v. 5. Juli 1832. zur Auf-
 rechthaltung der öffentlichen Ruhe und gesetzlichen Ord-
 nung in Deutschland, für die Preussischen, zum deutschen
 Bunde gehörigen Landestheile unter dem 25. Septbr. 32.
 publizirt, sollen fortan auch in den Provinzen Preußen und
 Posen Gesetzeskraft haben. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.

Burbach, Amt, s. Siegen, Fürstenthum.

Bürgergerlder, deren Erhebung in den früher zu Frank-
 reich und dem Großherzogthum Berg gehörig gewesenen
 Landestheilen der Provinz Westphalen. (A. R. D. v.
 14. Febr. 45.) 215.

Bürgermeister, deren Anstellung und Verhältnisse in der Rheinprovinz. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 7. 44. 67. 85. 90. 91. 94. 102. 103—113.) 524. 533. 540. 544. 545. 546. 548. 549—552. — deren Ernennung durch die Regierungen. (§. 103.) 549. — in Bürgermeistereien, welche eine Stadt von mehr als 10,000 Einwohnern enthalten, deren Ernennung durch des Königs Majestät Allerhöchstselbst, unter Beilegung des Titels eines Oberbürgermeisters. (§. 103.) 549. — deren Befoldung und sonstiges Dienst Einkommen. (§. 107.) 550. — dieselben führen im Gemeinderath den Vorsitz. (ebend. §. 63.) 539. — in denjenigen Gemeinden, welche für sich allein eine Bürgermeisterei bilden, sind solche zugleich Gemeindevorsteher. (§. 73.) 541. — dieselben sind die nächsten Dienstvorgesetzten der Gemeindevorsteher und der Gemeinde-Empfänger. (§. 84.) 543. — deren nächste Dienstvorgesetzte sind die Landrätthe. (§. 105.) 549. — Verfahren gegen dies. wegen Dienstvernachlässigungen und Pflichtverletzungen. (§§. 101. 105.) 548. 549. — Anordnung und Vollstreckung von Ordnungsstrafen gegen dies. (§. 105.) 549. — Verfahren bei deren unfreiwilliger Entlassung. (§. 105.) 549. f. — Remunerirung derselben für die Besorgung der Geschäfte der Provinzial-Feuersozietät. (A. R. D. v. 2. Mai 45.) 269. — in denjenigen Theilen der Rheinprovinz, welche nicht zum Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln gehören, Abfassung der Strafresolutive wegen Chausseepolizei-Kontraventionen durch dies. in Anwendung des §. 10. des Regulative v. 7. Juni 1844. (A. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 726.

Bürgermeistereien (Gemeindebezirke, Verwaltungsbezirke) in der Rheinprovinz, deren Bildung und Verfassung. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 7—10.) 524. 525. — eine solche kann nach dem Umfange aus einer oder aus mehreren Gemeinden bestehen. (ebend. §. 7.) 524. — deren Beibehaltung in ihrer bisherigen Begrenzung oder zweckmäßige Abänderung ders. (§§. 9. u. 10.) 525. — Geschäftsverwaltung und Verhältnisse der bei dens. fungirenden Beamten. (§§. 103—113.) 549—552. — Ausübung der Obergewalt über dies. durch die Regierungen und Landrätthe. (§§. 114—117.) 552. 553. — Ernennung von Beigeordneten für dies. auf 6 Jahre. (ebend. §. 103.) 549. — Aufstellung von Normal-Befoldungsetats für dies. (§. 107.) 550. — Aufbringung der gemeinschaftlichen Bedürfnisse für dies. von den einzelnen Gemeinden. (ebend. §. 113.) 552. — Erziehung und Verwaltung einer besonderen Klasse bei dens. (ebend. §. 106.) 550.

Bürgermeisterei-Versammlung, deren Bildung, Rechte und Verhältnisse in der Rheinprovinz. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 8. 9. 11. 79. 109—113.) 524. 525. 542. 551. 552.

Bürgerrecht, von dem Besitze desselben soll die Zulassung zum Gewerbebetriebe nicht abhängig sein. (Gem.-Ord. vom 17. Janr. 45. §. 20.) 45. — in der Verpflichtung der Gewerbetreibenden zur Erwerbung desselben nach städtischer Verfassung wird nichts geändert. (ebend. §. 20.) 45. — die Exekution auf Erfüllung dieser Verpflichtung darf aber nicht bis zur Untersagung des Gewerbebetriebes ausgedehnt werden. (ebend. §. 20.) 45. — in der Rheinprovinz, s. Gemeinderecht.

Bürgerrechtsgelder, oder die an deren Stelle tretende Abgabe, in wie weit auf solche die in den Städten der Provinz Westphalen zu entrichtenden Eintritts- oder Einzugsgelder angerechnet werden können. (G. v. 24. Janr. 45. §. 3.) 40.

Buttermärkte, Anordnungen für dieselben. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 57.

C.

(Ca.—Cl.—Co.—Cr.—Cu. f. Ka.—Kl. u. f. w., mit Auschluss der Eigennamen.)

Censurbehörden, Deklaration der §§. 8. u. 11. Nr. 2. der über die Organisation ders. erlassenen Verord. vom 23. Febr. 43. in Beziehung auf die Debitsverbote der außerhalb der Preussischen, aber innerhalb der Staaten des Deutschen Bundes erscheinenden Zeitschriften. (A. R. D. v. 14. März 45.) 162.

Chausseearbeiter, deren Bestrafung wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gem.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 76. 77.

Chausseebau, von Braunsberg bis Plaszewitz, Bestätigung des Statutsentwurfs der für dens. zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.=Bekanntmachung v. 30. Septbr. 45.) 604. — im Demminer Kreise, Ausstellung von Demminer Kreisobligationen, auf den Inhaber lautend, zum weiteren Betrage von 35,000 Rthlr., mit 3½ Prozent jährl. Verzinsung, für dens. (Allerh. Privileg. v. 22. Juni 45.) 499. — von Memel nach Langallen, Bestätigung des Statuts der für dens. zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.=Bekanntm. v. 5. Novbr. 45.) 684. — von Prenzlau über Dedelow, Groß-Holzdorf bis zur Mecklenburg-Strelitzschen Gränze bei Wollshagen, Allerhöchste Bestätigung der für dens. gebildeten Aktiengesellschaft. (Minist.=Bekanntm. v. 16. April 45.) 214. — Reichenbach-Nimptscher, Allerhöchste Bestätigung der Statuten des Aktienvereins für dens. (Minist.=Bekanntm. v. 29. April 45.) 242. — Trebnitz-Zbunyer, Allerhöchste Bestätigung der Statuten des Aktienvereins für dens. (Minist.=Bekanntm. v. 7. März 45.) 162. — von Wrie-

Chausseebau, (Fortf.)

zen nach Freienwalde, Bestätigung der für denselben zusammengetretenen Aktiengesellschaft. (Minist.=Bekanntm. v. 20. Novbr. 45.) 748.

Chausseen, bei Theilungen von Grundstücken, welche für jene der Expropriation unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 26. — Berlin=Hamburger, die mit Dänemark durch den Vertrag v. 27. Juni 1834. auf dreißig Jahre stipulirte Zollfreiheit für den Transit auf ders. hört mit Eröffnung der Berlin=Hamburger Eisenbahn auf, und es soll alsdann in Ansehung des von der Dänischen Regierung zu erhebenden Durchgangszolls die Gleichstellung der gedachten Chaussee mit der Eisenbahn eintreten. (Vertrag v. 8. Novbr. 41. §. 21.) 202. — ungehinderte Durchführung der Preussischen Brief- u. Päckereiposten auf derselben. (ebend. Art. 23.) 202. — siehe auch Besitztitel.

Chausseepolizei-Kontraventionen, Abfassung der Strafresolutive über solche in der Provinz Westphalen durch die Amtmänner, und in denjenigen Theilen der Rheinprovinz, welche nicht zum Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln gehören, durch die Bürgermeister, in Anwendung des §. 10. des Regulativs v. 7. Juni 1844. (Ges. Samml. S. 170. f.) (A. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 726. — die nach §. 21. des vorgeordneten Regulativs der Staatskasse zustehende Hälfte der für solche aufkommenden Strafgebelde soll den Gemeindefassen überlassen werden. (ebend.) 726.

Chemische Fabriken, aller Art, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28. — 36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Chirurgische Instrumente, deren Verfertiger müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Christliche Kirchen, siehe Kirchen und Religion.

Cichorien-Fabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46. — 48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend.)

Cichorien-Fabriken, (Fortf.)

§§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Civildienst, f. Staats- und Kommunaldienst, desgl. Anstellungen.

Civil-Einreden, in Untersuchungen wegen Wald-, Feld- oder Jagdsfrevel, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln, Verfahren rücksichtlich ders. (G. v. 31. Janr. 45.) 95.

Civilgerichte, Kompetenz ders. und der Militärgerichte rücksichtlich der Untersuchung und Bestrafung der von Militärpersonen und Beurlaubten begangenen Verbrechen und Vergehen. (Milit.=Straf-G. Thl. II. §§. 1—18.) 329—333. — f. auch Prozesse, Rechtsverfahren u.

Civilpersonen, Führung der Untersuchungen wegen der zwischen dens. und Militärpersonen vorgefallenen Beleidigungen oder Thätlichkeiten, oder wegen gemeinschaftlicher Verübung eines Verbrechens, vor einem aus Militär- und Civilgerichtspersonen zusammengesetzten Gericht, und Abfassung der Erkenntnisse nach Beendigung der erstern. (Milit.=Straf-G. Thl. II. §§. 52. u. 53.) 339.

Coblenz, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Cöln, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Cottbus-Schwieloch-See-Eisenbahngesellschaft, f. Eisenbahnen.

Crefeld, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Orb. vom 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Crossen, Stadt, Deklaration des Tarifs zur Erhebung des dortigen Oderbrückengeldes v. 31. Aug. 1835. rücksichtlich der Befreiung auch der Eingefessenen des dem Grüneberger Kreise zugewiesenen Theils des Crossenschen Kreises von dems. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 422.

D.

Dahme, Amt, f. Brandenburg, Provinz. (Kreisstände.)

Dampfentwickler,

Dampfkessel,

Dampfmaschinen,

zu deren Anlegung bedarf es ei-

ner besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 27. u. 37.) 46. 48. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—37.) 46—48. — Anwendung auch der früher für dergl. Anlagen ergangenen besonderen Vorschriften, mit der Maßgabe, daß die polizeiliche Genehmigung zu solchen nunmehr (nach §. 28.) überall den Regierungen zusteht. (ebend. §. 37.) 48. — Fristbestimmung für deren Be-

Dampfmaschinen, (Fortf.)

Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54 — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Dampfschiffe, Schiffsahrtsabgabe von dens. in der Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 7. — auf dem Rhein und der Mosel, Kautionseinstellung seitens deren Führer und ersten Maschinenwärter, in Anwendung des §. 14. der Verord. v. 24. Mai 1844. (Ges.=Samml. S. 270 f.) (N. R. D. v. 15. Septbr. 45.) 725. — Dampfschleppschiffsahrts=Gesellschaft, Ruhrorter, siehe leg.

Dänemark, Königreich, Vertrag mit demselben über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg durch das Lauenburgische Gebiet. (v. 8. Novbr. 41.) 195—205. — desgl. über die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg=Bergeborfer Eisenbahn zur Berlin=Bergeborfer. (v. 8. Novbr. 41.) 206—209. — Regulirung und Erhebung der Durchgangs=, resp. Ein= und Ausgangsabgaben auf letzterer. (Art. 21. u. 22. des ersten Vertrages.) 201. 202. — Gleichstellung der Berlin=Hamburger Chaussee mit letzterer Eisenbahn in Ansehung des von der Königl. Dänischen Regierung zu erhebenden Durchgangszolles. (ebend. Art. 21.) 202. — Beförderung und ungehinderte Durchführung der Postgüter auf der Berlin=Hamburger Eisenbahn, wie auf der Berlin=Hamburger Chaussee. (ebend. Art. 23.) 202. 203. — der Postvertrag mit dems. v. 30. Septbr. 40. erleidet dadurch keine Abänderung und wird in seinen Zugeständnissen und Beschränkungen auf die gedachte Eisenbahn mit ausgebeht. (ebend. Art. 23.) 203.

Danzig, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl der Theilnehmer an dems. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Danziger Regierung, f. Regierungen.

Darlehen, f. Schulden.

Darmsaitenfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Debitsverbote, gegen die außerhalb der Preussischen aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinenden Zeitschriften, Kompetenz des Ministers des Innern zu solchen unter Allerhöchster Genehmigung, in Anwendung der §§. 8. u. 11. Nr. 2. der Verord. v. 23. Febr. 43., die Organisation der Censurbehörden betr. (N. R. D. v. 14. März 45.) 162. — f. auch Zeitschriften.

Defekte, f. Rassendefekte.

Defensionsgebühren, f. Vertheidigungsgebühren.

Degradation, militairische, deren Anwendung und Ausführung gegen Unteroffiziere. (Milit.=Straf.=G. Thl. I. §§. 40. u. 41.) 302. 303. — Portepée=Unteroffiziere verlieren zugleich das Recht, das Portepée zu tragen. (ebend. §. 40.) 302. — Verwandlung derselben in Arrest=, resp. in Festungsarreststrafe. (ebend. §. 41.) 302. 303. — auf solche ist zu erkennen, wo gegen Beamte die einfache Kassation oder Amtsentsetzung eintritt. (ebend. §. 61.) — dieselbe ist einer sechs=, resp. dreimonatlichen Festungsstrafe gleich zu achten. (ebend. §. 65.) 306. f. — wegen Rückfälle in militairischen Vergehen. (ebend. §. 82.) 309.

Deichverbände, bei Parzellirung von Grundstücken theiligt, dieselben sollen mit ihren Erklärungen über die Regulirung und Vertheilung der auf letztern haftenden Abgaben und Lasten gehört werden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 9. f. u. 19.) 27. 29. — desgl. bei Gründung neuer Anpödelungen. (ebend. §. 25.) 30.

Demminer-Kreisobligationen, auf den Inhaber lautend, deren Ausstellung zum weitem Betrage von 35,000 Rthlr., mit 3½ Prozent jährl. Verzinsung, für den Chausseebau in dem Demminer Kreise. (Allerh. Privileg. v. 22. Juni 45.) 499.

Denunziationen, beleidigende, gegen Personen des Soldatenstandes, Untersuchungs= und Strafverfahren rücksichtlich ders. (Milit.=Straf.=G. Thl. II. §§. 229—241.) 366. 367.

Depositalgelder, gerichtliche und vormundschaftliche, deren Belegung bei der Ablösungs=Tilgungskasse für die Kreise Heiligenstadt, Mühlhausen und Vorbis. (Regl. v. 9. Apr. 45. §. 11.) 414.

Deserteure, Bestimmungen über das Untersuchungs= und Kontumazialverfahren gegen dieselben. (Milit.=Straf.=G. Thl. II. §§. 242—259.) 367—370. — im Auslande ermittelt, deren Auslieferung. (ebend. §. 247.) 368. — von Kriegs= und Handelsschiffen, Abkommen darüber mit Sardinien. (Handels= und Schiffsahrtsvertrag v. 23. Juni 45. Art. 17.) 667. f. — f. auch Desertion.

Desertion, das Verbrechen ders. begeht, wer nach seinem Eintritt in den Soldatenstand sich durch Entweichung seinen militairischen Dienstverhältnissen entzieht. (Milit.=Straf.=G. Thl. I. §. 91.) 311. — unter welchen Umständen solche anzunehmen ist. (ebend. §§. 92—94.) 311. 312. — Bestrafung derselben. (ebend. §§. 95—109.) 312—314. — Strafe für Mitwissenschaft und Hülfsleistung bei ders. (ebend. §§. 110. 111.) 314. f. — die Strafbarkeit des Verbrechens ders. wird durch Verjährung niemals aufgehoben. (Milit.=Straf.=G. Thl. I. §. 73.) 308. — deren Bestrafung gegen Militairbeamte, wenn sie sich solcher während der Genügung ihrer Militairverpflichtung in einem Beamtenverhältnisse schuldig machen.

Desertion, (Fortf.)

machen. (ebend. §. 194.) 329. — seitens der zum Beurlaubtenstande gehörenden Personen des Soldatenstandes, deren Bestrafung gehört vor die Militärgerichte. (ebend. Thl. II. §. 6. Nr. 2.) 331. — Untersuchungs- und Kontumazialverfahren wegen ders. (ebend. Thl. II. §§. 242—259.) 367—370. — Liquidation der aufgelaufenen Kosten und baaren Auslagen in solchem bei der betreffenden Regierungs-Hauptkasse. (ebend. Thl. II. §. 286.) 374.

Diäten, für zugezogene Sachverständige oder Beamte in Parzellirungs- und Ansiedelungsachen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 32. — für einzelne Innungsgegnossen und Sachverständige bei Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 71. — für die Neu-Vorpommerschen Landkastenbevollmächtigten. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §. IX.) 17.

Diebstahl, Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Polizeibrigade des Orts. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. — in wiefern letztere zu verjagen ist. (ebend. §. 21.) 45. — derselbe schließt von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 60. 61. — Ausscheiden und Ausstoßung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Teilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — wegen eines solchen ist gegen Gewerbetreibende, deren Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingt und polizeilich gestattet worden, zugleich auf Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.) 75. — dessen Ermittlung bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen durch Militärpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. Anl. B. §§. 25—30. ders.) 347. 384. 385.

Dienstatteste, militärische, Strafbarkeit der unrichtigen Ausstellung ders. im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 156.) 322.

Dienstausszeichnung, Militär-, f. leg.

Dienstbehörden, aktiver Militärpersonen und Beamten, deren Erlaubniß bedarf es zum Betriebe eines Gewerbes seitens der letztern oder deren Ehefrauen und Mitglieder ihres Hausstandes. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 44.

Dienstboten, f. Gesinde.

Dienste (Hand- und Spanndienste zc.), deren Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 13. ff.) 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30. — auf Grundstücken ruhend, von welchen bei Besitzveränderungen ein gewisses Lau-

Dienste, (Fortf.)

demium entrichtet werden muß, Berechnung des letztern, nach Ablösung der erstern, in späteren Entrichtungs-fällen. (Dekl. v. 25. April 45.) 243. — Bestimmungen über deren Ablösung in der Provinz Schlesien. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 682—684. — Anordnungen für deren Ablösung in denjenigen Theilen der Provinz Sachsen, in welchen die Ablösungs-Orb. v. 7. Juni 1821. gilt. (G. v. 18. Juli 45.) 502—505. — f. auch Gemeindedienste; — gewerbliche, f. leg.

Dienstleid, die nicht erfolgte Ableistung desselben darf bei militärischen Vergehen weder als ein Grund zur Aufhebung der Strafbarkeit, noch zur Milderung der Strafe angesehen werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 72.) 308.

Dienstentlassung, verschuldete, durch solche gehen Offiziere aller durch den Dienst erworbenen Ansprüche verlustig. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 47.) 303. — auf solche ist gegen Offiziere zu erkennen, wo gegen Beamte die einfache Kassation oder Amtsentsetzung eintritt. (ebend. §. 61.) 306. — unfreiwillige, von Gemeindebeamten in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 82. u. 104.) 543. 549.

Dienstentsetzung, f. Amtsentsetzung.

Dienstgelder, in der Altmark, an die Stelle von Naturaldiensten getreten, Bestimmungen rücksichtlich ders. in Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. des Gesetzes v. 21. April 1825. Nr. 938. (B. v. 23. Juli 45.) 518. 519. — desgl. in den vormals zum Königreiche Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magdeburg. (B. v. 23. Juli 45.) 520—522. — Ausbehnung ders. auch auf die übrigen vormals westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Dezbr. 45.) 832.

Dienstleistungen, gewerbsweise auf öffentlichen Straßen und Plätzen, sowie in Wirthshäusern, zu solchen bedarf es einer besonderen, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Aufstellung von Taxen für solche. (ebend. §. 92.) 58. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der polizeilichen Erlaubniß. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Dienstleute, auf dem Lande, Anwendung der Gesindesvorschriften auf solche. (Gesinde-Orb. für Neuvorpommern und Rügen v. 11. April 45. §. 174.) 409.

Dienstsuspenden, deren Anordnung in militär-gerechten Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 98. 215.) 347. 364.

Dienstitel, f. Titel.

Differenzialzölle, von Getreide, Olivenöl und Wein, Abkommen darüber mit Sardinien über deren einstweilige

Fort=

Differenzialzölle, (Fortf.)

Fortbauer. (Handels- u. Schifffahrtsvertrag v. 23. Juni 45. Art. 5.) 661.

Dismembrationen, von Grundstücken, siehe Parzellirungen.

Dispacheurs, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzeffionirten Personen betrieben werden. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Bestallung. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Gewerbebetrieb. (ebend. §. 93.) 58.

Dispensationen, kirchliche, deren Ertheilung in den bisher den Regierungen (nach §. 2. Nr. 10. der Konfistorial=Instruktion v. 23. Oktbr. 17.) nachgelassenen Fällen gehört nunmehr zum Ressort der Konfistorien. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 441. — letztere können diese Dispensationsbefugniß unter Genehmigung des Ministers der geistl. Angelegenheiten den Superintendenten delegiren. (ebend.) 441.

Dispositionsfähigkeit, ist zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe erforderlich. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 16.) 44.

Divisionsgerichte, aus dem Kommandeur der Division als Gerichtsherrn und den Divisions=Auditeuren bestehend, Kompetenz ders. (Militt.=Straf=G. Thl. II. §§. 22. 23. 26. u. 28.) 334. 335.

Dobensfischerei, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei=Orb. für das kurische Haff v. 7. März 45. §. 22.) 145.

Dokumente, durch Brand in dem Jahre 1844. bei dem Land- und Stadtgerichte zu Medebach vernichtet, Anordnungen für deren Wiederherstellung. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 501. — s. auch Urkunden.

Dolmetscher, deren Zuziehung bei Aufnahme von Notariats=Instrumenten und Urkunden in fremden Sprachen. (B. v. 11. Juli 45. §§. 24—35.) 491—493. — bezgl. bei militairgerichtlichen Untersuchungen. (Militt.=Straf=G. Thl. II. §. 96.) 347.

Domainen, vormals reichsständischer Familienhäupter, Eidesleistung in Prozessen über solche durch einen ihrer Beamten. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 37. — s. auch landesherrliche Grundstücke.

Domanialgefälle, deren erekutivische Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 9.) 445.

Dorfordnungen, besondere, für einzelne oder mehrere Gemeinden in der Rheinprovinz zur Ergänzung und näheren Bestimmung der Vorschriften der Gemeinde=Orb. in ders. v. 23. Juli 45. (bas. §. 11.) 525.

Dorfrichter=
Dorfschulzen= } Amt, mit dem Besitze gewisser Grundstücke verbunden, Anordnungen für deren Verwaltung bei Parzellirungen der letztern. (B. v. 3. Janr. 45. §. 16.) 29. — bezgl. bei neuen Ansiedelungen und Anlegung von Kolonien. (ebend. §§. 26. und 31.) 30. 31.

Dorfsvorsteher (Bauerschaftsvorsteher), deren Bestellung für einzelne Theile der Gemeinden in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Orb. v. 23. Juli 45. §. 77.) 542.

Drechsler, in Holz und Horn, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Druckschriften, politischen Inhalts, nicht über 20 Bogen stark und außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienen, dürfen ohne Genehmigung der betreffenden Regierung nicht zugelassen und ausgegeben werden; der darüber gefaßte Bundesbeschluß v. 5. Juli 32. hat fortan auch in den Provinzen Preußen und Posen Gesetzeskraft. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.

Duelle, s. Zweikämpfe.

Düngpulverfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lez. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der lez. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Durchgangs= (Durchfuhr=) **Abgabe**, deren Erhebung nach dem Zolltarif für die Jahre 1846., 1847. u. 1848. (v. 10. Oktbr. 45.) 646—649. 652. — Erlaß oder Ermäßigung ders. in den Staaten des Zoll- und Steuervereins zur Erleichterung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7. nebst Uebersicht (VI.) von dems. Tage.) 688. 707—720. — ermäßigte, durch die A. R. D. v. 3. März 43., deren Beibehaltung von dem auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehenden Getraide, während der Tarifperiode von 1846. bis 1848. (A. R. D. v. 24. Novbr. 45.) 748. — deren Regulirung und Erhebung auf der Eisenbahn=Verbindung zwischen Berlin und Hamburg. (Art. 21. u. 22. des Staatsvertrages v. 8. Novbr. 41.) 201. 202.

Durchmarsch= und **Stappen=Konvention**, mit dem Großherzogthum Oldenburg in Beziehung auf das Fürstenthum Birkenfeld unterm 28. Septbr. 1818. abgeschlossen, unterm 22. Aug. 1831. erneuert und mit dem 1. Oktbr. 1841. abgelassen, deren Erneuerung, resp. Modifikation auf fernere 10 Jahre, v. 1. Oktbr. 1845.

ab.

Durchmarsch- und Etappen-Konvention, (Fortf.)
ab. (Minist.-Erkl. v. 12. Juli und deren Bekanntmach. v. 8. Septbr. 45.) 583—585. — mit Braunschweig-Lüneburg unterm ^{14. Aug.}_{8. Sept.} 1835. abgeschlossen, deren Erneuerung, resp. Modifikation auf fernere 10 Jahre, v. 1. Juli 1845. bis zum 1. Juli 1855. (Minist.-Erkl. v. 5. Aug. und deren Bekanntmachung v. 25. Aug. 45.) 585. 586.

Düsseldorf, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

C.

Chefrauen, von aktiven Militärpersonen und Beamten, bedürfen zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubniß der den letztern vorgesetzten Dienstbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 44. — bestraffter Verbrecher, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Ortspolizei-Obrigkeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. — in wiefern solche zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45.

Cheliche Güterverhältnisse, (Erbfolge der Ehegatten und Verwandten und Erbauseinandersetzung), Aufhebung der darüber im Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glaz geltenden besondern Rechte. (G. v. 11. Juli 45.) 471—473. — in Stelle der letztern treten die Vorschriften des Allgem. Landrechts. (ebend. §§. 4—8.) 472.

Ehrenbreitstein, f. Justizsenat, daselbst.

Ehrengerichte, für das Offizierkorps in der Armee, Verordnung über dies, und das Verfahren ders. bei Streitigkeiten unter Offizieren, vom 20. Juli 1843. (Ges.-Samml. Jahrg. 1844. S. 299—314.), Berücksichtigung ders. bei Einführung des neuen Strafgesetzbuchs für das Preussische Heer. (M. R. D. v. 3. Apr. 45.) 287. — vor solche gehören die Untersuchungen wegen Beleidigungen der Offiziere unter einander. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 173.) 325.

Ehrenkränkungen, f. Beleidigungen.

Ehrenrechte, deren Verlust schließt von dem Gemeinde-rechte in der Rheinprovinz aus. (Gem.-Ord. in leg. v. 23. Juli 45. §. 38.) 532. — auf Verlust aller derselben muß zugleich bei der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ausdrücklich erkannt werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 43.) 303.

Ehrenstellen, im Staats- oder Kommunaldienste, solche zu bekleiden, werden Offiziere durch Kassation, Entfernung aus dem Offizierstande und Dienstentlassung unfähig. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 44—47.) 303.

Ehrenzeichen, vor der Allerhöchsten Entscheidung über deren Verlust im Soldatenstande, dürfen an Verurtheilten
Jahrgang 1845.

Ehrenzeichen, (Fortf.)

des letztern keine entehrende Strafen vollzogen werden. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 192.) 361. — (Militair- und allgemeines Ehrenzeichen, Rettungsmedaille, Dienstausszeichnung für Offiziere des stehenden Heeres und der Landwehr), auf deren Verlust darf gegen Militärpersonen nicht erkannt, vielmehr muß darüber Allerhöchste Entscheidung eingeholt werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 36.) 301. — die übrigen (Kriegsdenkmünze, Dienstausszeichnung für Unteroffiziere und Gemeine, National-Refarde und National-Militairabzeichen) müssen in allen den Fällen ab-erkannt werden, in welchen die Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder die Ausstoßung aus dems. eintritt. (ebend. Thl. I. §§. 37. 38. u. 43.) 302. 303.

Ehlosigkeit (öffentliche Verachtung), schließt von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 60. 61. — Auscheiden und Ausstoßung aus leh. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — wegen solcher ist gegen Gewerbetreibende, deren Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingt und polizeilich gestattet oder wozu jene besonders verpflichtet worden, zugleich auf Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.) 75. — Entziehung des Gemeinderechts wegen solcher. (Rheinische Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 39.) 532. — f. auch Beamte.

Eide, in Prozessen begüterter Häupter der vormalig reichsfürstlichen Familien über deren Domänen, Lehn- und Patrimonial-Gerechtsame, Befugniß ders., solche durch einen ihrer Beamten ableisten zu lassen. (M. R. D. v. 3. Janr. 45.) 37. — gegen die Entscheidung des prozeßleitenden Gerichts über die Auswahl des letztern findet kein Rechtsmittel statt. (ebend.) 37. — deren Ableistung von fürstlichen Personen in Civilprozessen u. Untersuchungs-sachen in Neuvorpommern und Rügen, sowie im Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein. (M. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 830. f. — nothwendiger, und Eidesdelation sind als Beweismittel bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen nicht zulässig. (G. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 89. — f. auch Dienstfeie.

Eigenthumsprätendenten, aus den Hypothekenbüchern nicht ersichtlich, deren Vorladung behufs der Be-richtigung des Besitztittels. (G. v. 7. März 45. §§. 3. u. 4.) 161.

Eingangsgeld (Eingangsgeld, Einfuhrzoll), deren Erhebung nach dem Zolltarif für die Jahre 1846. 1847. u. 1848. (v. 10. Oktbr. 45.) 607—645. 653. — einstu-weilige
c

Eingangs-Abgabe, (Fortf.)

weilige Erhöhung der in diesem Tarif (Pos. 20. 21. d. 25. b. u. 27. c.) für einige Waarenartikel vorgeschriebenen Eingangs-Zollsätze. (A. R. D. v. 10. Oktbr. 45.) 655. — Erlaß oder Ermäßigung ders. in den Staaten des Zoll- und Steuervereins zur Erleichterung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7. nebst Übereinkunft (VI.) von dems. Tage) 688. 707—720. — deren Regulirung und Erhebung auf der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (Art. 21. u. 22. des Staatsvertrages v. 8. Novbr. 44.) 201. 202.

Einkaufsgeld, für die Theilnahme an den Gemeindegemeinungen, nach §. 31. der revidirten Städteordnung v. 17. März 31. zulässig, neben dems. kann in den Städten der Provinz Westphalen auch ein Eintritts- oder Einguzsgeld erhoben werden. (G. v. 24. Janr. 45. §. 3.) 39. — dessen Einführung in der Rheinprovinz, statt der jährl. Abgabe oder auch neben ders. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 18.) 527. — dessen Beitreibung im Steuer-Exekutionswege. (ebend. §. 25.) 528.

Einlieger, auf dem Lande, Anwendung der Gesindevorschriften auf solche. (Ges.-Ord. für Neuorpommern und Rügen v. 11. Apr. 45. §. 174.) 409.

Einquartierung, Natural-, Verwandlung ders. in eine feste Geldrente für die zu jener verpflichteten öffentlichen Gebäude in der Rheinprovinz. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 31.) 529. f.

Eintrittsgelder (Einzugsgelder), deren Erhebung in den mit der revidirten Städteordnung v. 17. März 1831. beliehenen Städten der Provinz Westphalen. (G. v. 24. Janr. 45.) 39. — Genehmigung ders. durch den Minister des Innern (ebend. §. 2.) 39. — dieselben können neben dem nach §. 32. der revid. Städte-Ord. zulässigen Einkaufsgelde für die Theilnahme an Gemeindegemeinungen erhoben werden. (ebend. §. 3.) 39. — in wie weit solche auf die zu entrichtenden Bürgerrechtsgelder oder auf die an deren Stelle tretende Abgabe angerechnet werden können. (ebend. §. 3.) 40. — deren Erhebung in den früher zu Frankreich und dem Großherzogthum Berg gehörig gewesenenen Landestheilen der Provinz Westphalen. (A. R. D. v. 14. Febr. 45.) 215. — deren Entrichtung an die Gemeindefasse von den als selbstständige Einwohner in einer Gemeinde der Rheinprovinz sich niederlassenden Personen. (Gem.-Ord. in ders. v. 23. Juli 45. §. 14.) 526. — deren Beitreibung im Steuerexekutionswege. (ebend. §. 25.) 528.

Eisenbahnarbeiter, deren Bestrafung wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 77.

Eisenbahnen, bei Theilungen von Grundstücken, welche für jene der Expropriation unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 26. — (s. auch Besttitel.) — Nachtrag zu dem Statute der Berlin-Anhaltischen Eisenbahngesellschaft wegen Anlegung einer Zweigbahn von Jüterbogk nach Riesa und wegen Erhöhung des Stammaktien-Kapitals um 3,000,000 Rthlr. mit einseitiger Verzinsung zu 4 Prozent. (Allerh. Genehmigungs- und Bestätigungs-Urkunde v. 2. Septbr. 45.) 601—604. — Berlin-Frankfurter, die dafür bestandene Gesellschaft hört auf und wird mit der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft vereinigt. (Allerh. Genehmigungs- und Bestätigungs-Urkunde v. 27. Juni 45.) 459. — Verwandlung der Stamm- und Prioritätsaktien der erstern in Prioritäts-Aktien der letztern zum Betrage von 4,175,000 Rthlr. zu 4 Prozent jährl. Verzinsung. (ebend. u. Nachtrag zu dem Statute der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahngesellschaft.) 459—469. — Anordnungen für die allmähliche Amortisation dieser Prioritätsaktien. (§. 4. des Nachtrags zu leg.) 461. 466—469. — Berlin-Hamburger, auf dem rechten Ufer der Elbe, von Berlin über Wittenberge oder Perleberg bis zur Mecklenburg-Schwerinschen Gränze, (Allerhöchst. Konzess. und Bestätigungsurkunde v. 28. Febr. 45. nebst Statut v. 28. Juli 43.) 167—194. — Fortführung ders. durch das Mecklenburg-Schwerinsche und Lauenburgische Gebiet bis zur bereits eröffneten Hamburg-Bergeborfer Eisenbahn. (Vertrag mit Dänemark, Mecklenburg-Schwerin und den freien und Hansestädten Lübeck und Hamburg v. 8. Novbr. 41.) 195—205. — Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergeborfer Eisenbahn zur Berlin-Bergeborfer Eisenbahn (Vertrag mit ebendens. Regierungen v. 8. Novbr. 41.) 206—209. — das Aktienkapital für letztere ist vorläufig auf 8 Millionen Thaler bestimmt. (§. 6. des Statuts) 170. — einseitige Verzinsung der geleisteten Einschüsse mit 4 Prozent und spätere Dividendenzahlung. (§§. 21. bis 24. 28. u. 29. des Statuts.) 175—177. 178. 179. — Bildung eines Amortisations- und Reservefonds. (§§. 25. 26. u. 27. des Statuts) 177. 178. (Art. 11. u. 13. des Vertrags v. 8. Novbr. 41.) 198. 199. — unter welchen Verhältnissen die Auflösung dieser Aktiengesellschaft eintreten kann. (§. 61. des Statuts.) 192. (Art. 14. des Vertrags v. 8. Novbr. 41.) 199. — Abführung einer Zweigbahn nach Schwerin. (Art. 3. des ersten Vertrages v. 8. Novbr. 41.) 196. — eine durch die Altmark zu leitende direkte Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg am linken Ufer der Elbe darf neben derjenigen auf dem rechten Elbusfer innerhalb fünf Jahren

Eisenbahnen, (Fortf.)

Jahren nicht stattfinden. (ebend. Art. 15.) 200. — Erlaß eines wesentlich gleichmäßigen Bahnpolizei=Reglements für dies. (Art. 8. des ersten Vertrages v. 8. Novbr. 41.) 198. (Art. 2. des zweiten Vertrages v. 8. Novbr. 41.) 207. — Verhältnisse und Verpflichtungen der Eisenbahngesellschaft zum Postwesen der theiligten Staaten. (ebend. Art. 10. u. 23.) 198. 203. — bezgl. der letztern unter einander. (ebend. Art. 23.) 202. 203. (Art. 3. des zweiten Vertrages) 207. — Regulirung und Erhebung der Durchgangs-, resp. Ein- u. Ausgangsabgaben auf ders. (Art. 21. u. 22. des Vertrages v. 8. Novbr. 41.) 201. 202. — Benutzung ders. für militairische Zwecke. (ebend. Art. 24.) 203. f. (Art. 4. des zweiten Vertrages.) 207. 208. — auf deren Bahnhöfen dürfen keine Hazardspiele gebuldet werden. (ebend. Art. 25.) 204. — (bezgl. Art. 5. des zweiten Vertrages.) 208. — Potsdam=Magdeburger, im Anschlusse an die Berlin=Potsdamer Bahn, von Potsdam über Brandenburg, Genthin und Burg nach Magdeburg, deren Errichtung von einer Aktiengesellschaft mit einem vorläufig auf 4 Millionen festgesetzten Grundkapitale. (Allerh. Konzess.= u. Bestätigungsurkunde v. 17. Aug. 45. nebst Statut.) 555—572. — Verbindung ders. mit der Berlin=Potsdamer Eisenbahn und demnächstige Auflösung der Aktien-Gesellschaft für letztere. (ebend.) 556. — in diesem Falle wird jene den Namen einer Berlin=Potsdam=Magdeburger Eisenbahngesellschaft annehmen. (Einleit. des Statuts.) 557. — einstweilige Verzinsung der gezahlten Einschüsse mit 4 Prozent. (§§. 8—11. des Statuts.) 558. 559. — Bildung eines Reservefonds und demnächstige Gewährung einer Dividende von dem jährlichen Reinertrage. (§§. 14—17.) 559. 560. — Verfahren bei der etwaigen Auflösung dieser Aktiengesellschaft. (§. 64. des Statuts.) 572. — Emission von 2,367,200 Rthlr. Prioritäts=Obligationen, mit 4 Prozent jährlicher Verzinsung, zur Abfindung der Aktionaire der Berlin=Potsdamer Eisenbahngesellschaft. (Allerh. Privil. v. 17. Aug. 45.) 572—578. — Berlin=Stettiner, Emission von 500,000 Rthlr. Aktien für dies. zur Tilgung der nach dem Privilegium v. 13. Febr. 43. emittirten Obligationen. (A. R. D. v. 11. Oktbr. und Beschluß=Ausfertigung v. 10. Juli 44.) 423. — Rottbus=Schwieloch=See, eine die Spree=Niederung bei dem Dorfe Fehrow überschreitende Eisenbahn zwischen Rottbus und dem Schwieloch=See, zunächst für den Betrieb mit Pferdekraft bestimmt. (A. R. D. v. 18. Aug. 44. nebst Statut v. 13. März 45. und Konzess.= und Bestätigungsurkunde v. 2. Mai 45.) 271—286. — Bestimmung des Aktienkapitals auf 273,000 Rthlr. (ebend.) 271. 274. — einstweilige Verzinsung der ge-

Eisenbahnen, (Fortf.)

leisteten Einschüsse mit 4 Prozent und demnächstige Gewährung einer Dividende. (§§. 7. 10. 11. 40. des Statuts.) 274. 283. — Bildung eines Reservefonds für dies. (ebend. §. 14.) 275. — der Köln=Mindener Eisenbahngesellschaft wird gestattet, eine Zweigbahn von dem Lipperheider Bahnhofe nach Ruhrort anzulegen. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 500. — Prinz Wilhelm Eisenbahn, von der Ruhr, der Stadt Steele gegenüber, über Langenberg und Revinges nach Böhwinkel, zum Anschluß an die Düsseldorf=Elberfelder Eisenbahn. (A. R. D. v. 21. Juni 44. nebst Statuten, Konzessions= und Bestätigungs=Urkunde v. 2. Mai 45.) 259—269. — Bestimmung des Aktienkapitals auf 1,300,000 Rthlr. (ebend.) 259. 261. — einstweilige Verzinsung der geleisteten Einschüsse mit 4 Prozent und demnächstige Gewährung von Dividenden. (§§. 8. u. 10. der Statuten.) 262. — Bildung eines Reservefonds. (ebend. §. 10. Nr. 2.) 262. — unter welchen Verhältnissen die Auflösung der Aktiengesellschaft eintreten kann. (ebend. §. 34.) 268.

Eisenbahngüter, deren Versicherung bei der Berliner Land= und Wassertransport=Versicherungsgesellschaft. (Art. 1. der Affekuranz=Ordn. für leß. und A. R. D. v. 7. März 45.) 216. 232.

Elberfeld, Stadt, Bildung von Zimmungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Elbing, Stadt, Erhebung der Schiffahrts=Abgaben in ders. (A. R. D. u. Tarif v. 13. Decbr. 44.) 1. 7—12. — Bildung von Zimmungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Elbingerode, Amt, s. Hannover.

Entfernung, unerlaubte, deren Bestrafung im Soldatenstande mit Arrest, bei Rückfällen mit Festungsstrafe, wenn jene nicht für Desertion zu erachten ist. (Militt.=Straf.=G. Thl. I. §§. 164. 165.) 324.

Entschädigungen, s. Schadenersatz.

Entschädigungsgesetz, für die durch die Allgemeine Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 1—4. für aufgehoben oder nach §. 5. ders. für ablösbar erklärten Berechtigungen, (v. 17. Janr. 45.) 79—92.

I. Aufgehobene Berechtigungen. (§§. 1—33.) 79—86.

A. Allgemeine Bedingungen der Entschädigung. (§§. 1 bis 6.) 79. 80.

B. Ermittlung und Leistung der Entschädigung. (§§. 7 bis 33.) 80—86.

1) für ausschließliche Gewerbeberechtigungen. (§§. 7. bis 24.) 80—84.

Entschädigungsgesetz, (Fortf.)

- a) in Beziehung auf stehende Gewerbe. (§§. 7—22.) 80—83.
- b) in Beziehung auf den Gewerbebetrieb im Umherziehen. (§. 23.) 84.
- c) im Falle der Verbindung mit Zwangs- und Bannrechten. (§. 24.) 84.
- 2) für Berechtigungen, Konzessionen zu gewerblichen Anlagen oder zum Betriebe von Gewerben zu ertheilen, oder Abgaben vom Gewerbebetriebe zu erheben. (§§. 25—28.) 84, 85.
- 3) für die aufgehobenen Zwangs- und Bannrechte. (§§. 29—33.) 85, 86, und zwar:
 - a) für den Mahlzwang. (§§. 29—32.) 85, 86.
 - b) für den Brauntweinzwang, den Brauzwang und für die Zwangs- und Bannrechte der städtischen Bäcker und Fleischer. (§. 33.) 86.
- II. Ablösbare Berechtigungen. (§§. 34—36.) 86, 87.
- III. Allgemeine Bestimmungen. (§§. 37—59.) 87—92.

Entschädigungskapitalien, für aufgehobene Berechtigungen, Ausstellung von Auerkenntnissen über solche. (G. v. 17. Janr. 45. §. 11.) 81. — Vererbung und Übertragung der leg. an Andere. (ebend. §. 11.) 81. — Gewährung und Aufbringung der Zinsen für solche und Bildung eines Fonds zu deren allmäligen Tilgung. (ebend. §§. 12—24.) 81—84. — Allgemeine Bestimmungen über das Verfahren in dergl. Angel. (ebend. §§. 37—59.) 87—89. — Aufnahme von Obligationen seitens der Gemeinden zu deren vorschufweisen Bezahlung. (ebend. §. 57.) 91.

Entschädigungsrenten, für ausschließliche, auf einen bestimmten Zeitraum verliehene Gewerbeberechtigungen, gewerbliche Konzessionen u., deren Gewährung und Aufbringung. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 22, 25—28.) 83, 84, 85. — deren Ablösung durch Kapitalzahlung. (ebend. §. 22. u. 26.) 83, 84. — für ablösbare Zwangs- und Bannrechte, deren Gestattung, Festsetzung und Aufbringung. (ebend. §§. 35, 36.) 87. — Ablösung der Entschädigungsrenten für letztere durch Kapitalzahlung. (ebend. §. 36.) 87. — weitere allgemeine Bestimmungen über das Verfahren in dergl. Angel. (ebend. §§. 37. bis 59.) 87—89.

Entweichung, aus Militairbeamten-Verhältnissen während der Genüßung der Militairverpflichtung in solchen, Bestrafung ders. (Milit. Straf-G. Thl. I. §. 194.) 329.

Erbfolge, der Ehegatten und Verwandten und Erbaueinandersehung, s. zuvor eheliche Güterverhältnisse.

Erbpacht-Grundstücke, Ausschließung oder Beschränkung der Befugniß zur Ablösung der auf solchen ruhenden festen Geld- oder Getreideabgaben durch Kapital im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 93.

Erbpacht-Verträge, Verfahren bei Zertheilung von Grundstücken durch solche. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 2. bis 4.) 25. — s. auch Besitztitel.

Erbchaftskäufe, die zur Schließung ders. nach §. 473. Tit. 11. Thl. I. des A. L. R. und §. 9. Nr. 2. Tit. 1. Thl. II. der Allg. G. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte soll nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. c.) 495.

Erbzins-Grundstücke, Ausschließung oder Beschränkung der Befugniß zur Ablösung der auf solchen ruhenden festen Geld- oder Getreideabgaben durch Kapital im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 93.

Erbzins-Verträge, Verfahren bei Zertheilung von Grundstücken durch solche. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 2. bis 4.) 25. — s. auch Besitztitel.

Erfindungs-Patente, die besonderen Vorschriften über Ertheilung und Benutzung ders. kommen ferner zur Anwendung. (Gew. Ord. v. 17. Janr. 45. §. 9.) 43.

Erfurt, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew. Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Erkenntnisse (Urtheile), deren Abfassung und Ausführung in erster Instanz seitens der General-Kommissionen und Spruchkollegien für landwirthschaftliche Angel. (B. v. 22. Novbr. 44. §§. 4. u. 6.) 20. — deren Abfassung, Publikation und Vollstreckung in Injurienfachen zwischen Militairpersonen, sowie zwischen diesen und Civilpersonen. (ebend. Thl. II. §§. 232—234, 236, 238—240.) 366, 367. — militairgerichtliche, Verfahren bei Anbringung des Restitutionsgesuchs gegen dieselben. (ebend. Thl. II. §§. 260—267.) 370—371. — desgl. bei Anbringung der Nichtigkeitsbeschwerde gegen dieselben. (ebend. §. 268.) 371. — über die Ausstoßung aus dem Soldatenstande, deren öffentliche Bekanntmachung durch das betreffende Regierungs-Amtsblatt. (ebend. Thl. II. §. 193.) 361. — deren Abfassung, Publikation und Vollstreckung im Untersuchungs- und Kontumazialverfahren gegen Deserteure. (ebend. Thl. II. §§. 253—258.) 369, 370. — der Kriegsgerichte, deren Abfassung, Bestätigung, Publikation und Vollziehung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 142—194.) 353—361. — rechtskräftige, Revision ders. durch das General-Auditoriat von 3 zu 3 Monaten. (ebend. §. 195.) 361. — der Standgerichte, Abfassung, Bestätigung, Publikation und Vollziehung ders. (ebend. §§. 204—210.) 363. — rechtskräftige, Einsetzung ders. von 3 zu 3 Monaten an den mit der höheren Gerichtsbarkeit versehenen Militairbefehlshaber und Revision ders. durch einen Auditeur seines Dienstbereichs. (ebend. §. 210.) 363. — der Spruchgerichte (Instanzengerichte) in militairgerichtlichen Untersuchungen gegen Militairbeamte, deren Abfassung, Publikation, Bestätigung

Erkenntnisse, (Fortf.)

stätigung und Vollstreckung. (ebend. §§. 222—224. 228.) 365. 366. — Abfassung des Erkenntnisses zweiter Instanz, nach Einlegung des Rechtsmittels der weiteren Bertheidigung, durch das General=Auditoriat. (ebend. §§. 225. 226.) 365. 366. — Einlegung des Rechtsmittels der Aggravation gegen dies. und Bestätigung dieser Erkenntnisse nach den für Civilbeamte ertheilten Vorschriften. (ebend. §. 227.) 366. — s. auch Kriminal=Erkenntnisse.

Erntezeit, Sistirung des Exekutionsverfahrens während ders. (B. für Westphalen v. 30. Juni 45. §. 6.) 446.

Erpressungen, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Militt.=Straf=G. Thl. I. §. 151.) 321.

Erzeugnisse, gewerbliche, s. leh.

Erziehungsanstalten, Privat=, hinsichtlich der Unternehmung von solchen bewendet es bei den besonderen Vorschriften. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 49. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. ertheilten Konzeptionen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Escadron=Chirurgen, Militairrang derselben, (Militt.=Straf=G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 379.

Etablissements, einzelne, s. Besitzungen.

Etappen= (und Durchmarsch=) **Konvention**, s. Durchmarsch=Konvention.

Etatswesen, dessen Verwaltung in Innungen unter Aufsicht der Kommunalbehörde. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 114.) 62. — der Gemeindeverwaltung in der Rheinprovinz, Anordnungen für dasselbe. (Gemeinde=Orb. v. 23. Juli 45. §§. 76. 81. 89. 90. u. 93.) 542. 543. 545. 546.

Evangelisch = kirchliche Angelegenheiten, s. kirchliche Angel.

Exekution, im Verwaltungswege, Einziehung rückständiger laufender Beiträge der Innungsgegnossen durch solche. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 114.) 62. — Erweiterung der Befugnisse der Kreis=Justizräthe zu deren Vollstreckung, in Folge der Verord. v. 30. Novbr. 1833. (A. R. D. v. 15. Novbr. 45.) 747. 748.

Exekutionsgebühren, für Beitreibung öffentlicher Abgaben und Steuern in der Provinz Westphalen, deren Liquidation und Aufbringung. (B. v. 30. Juni 45. §§. 36. u. 37.) 455. 456. — Tarif für dieselben (v. 30. Juni 45.) 457. f.

Exekutionsordnung, für die Beitreibung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlicher Abgaben und Gefälle in der Provinz Westphalen. (v. 30. Juni 45.) 444—458. — allgemeine Grundsätze. (ebendaf. §§. 1—7.) 444—446. — Mahnung und Exekutions=Ankündigung. (SS. 8. u. 9.) 446. 447. — verschiedene Arten der Zwangsmittel. (§. 10.) 447. — Pfändung.

Exekutionsordnung, (Fortf.)

(§§. 11—19.) 447—450. — Verkauf der abgepfändeten Sachen. (SS. 20—29.) 450—453. — Beschlagnahme der Früchte auf dem Halme. (§. 30.) 453. f. — Beschlagnahme ausstehender Forderungen des Schuldners. (SS. 31—33.) 454. 455. — Subhastation der Grundstücke. (§. 34.) 455. — Exekution gegen Forensen. (§. 35.) 455. — Kosten des Exekutionsverfahrens. (SS. 36. u. 37. nebst Tarif.) 455—458.

Expropriation, bei Theilungen von Grundstücken, welche ders. für öffentliche Anlagen unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 26. — s. auch Besitztitel.

Erzesse, militairpolizeiliche, deren Bestrafung. (Militt.=Straf=G. Thl. I. §. 177.) 326.

F.

Fabrikarbeiter, auf solche finden die in der allgem. Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 134—144. enthaltenen Bestimmungen über die Verhältnisse der Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge, ebenfalls Anwendung. (ebendaf. §. 145.) 68. — Strafbarkeit ders. für groben Ungehorsam, beharrliche Widerspenstigkeit, Einstellung der Arbeit, Verabredungen und Verbindungen unter einander. (ebend. §§. 182—184.) 76. 77.

Fabriken, Gründung neuer Ansiedelungen durch deren Anlegung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 31. — auf die Werkmeister in solchen finden die Bestimmungen der §§. 134—160. der Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. keine Anwendung, vielmehr sind deren Verhältnisse fernerhin nach den bisherigen Vorschriften zu beurtheilen. (ebend. §. 161.) 71.

Fähraustalten, öffentliche, deren Vorsteher (Fährmeister) müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. ertheilten Konzeptionen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — die wegen der Befugniß zum Halten ders. bestehenden Bestimmungen bleiben unverändert. (ebend. §. 7.) 43. — Aufhebung der Fährberechtigkeiten als ausschließliche Berechtigungen gegen eine dafür zu gewährende Entschädigung. (ebend. §. 7.) 43.

Fährgelder, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Fährgeld=Tarif, für das Übersetzen über den Rhein, bei Neuwied. (A. R. D. nebst Tarif v. 2. Septbr. 45.) 591—598.

Fahrlässigkeit, Bestrafung derjenigen, welche sich aus solcher eines militairischen Verbrechens oder der Verletzung ihrer Dienstpflichten schuldig machen. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 189—191.) 328.

Fahrzeuge, s. Schiffsgesäße.

Fallerleben, Amt, mit einem Theile desselben tritt Hannover dem Zollvereine bei. (Vertrag und Vereinbarung [II.] v. 16. Oktbr. 45.) 686. 691.

Falschmünzer, s. Münzverbrechen.

Familiennamen, festbestimmte und erbliche, deren Annahme und Führung von den Juden. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45.) 682.

Familienstiftungen, Bestimmungen über die Entrichtung der Stempelsteuer bei Errichtung ders., zur Erklärung und Ergänzung des Stempeltarifs v. 7. März 1822. (A. R. D. v. 18. Juli 45.) 506.

Familientrauer, s. Trauerreglement.

Färber, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162. 167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Fahencemanufacturen, zu deren Anlegung bedarf es einer besonderen polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Besuchern um die Ertheilung der lsh. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der lsh. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Fechtschulen, zu deren Errichtung oder Verlegung bedarf es in Beziehung auf die Angemessenheit des Lokals der polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 49. — vor der Ertheilung der letzteren müssen sich die Unternehmer über ihre Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit ausweisen. (ebend. §. 50.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Feigheit, vor dem Feinde und in Erfüllung militairischer Dienstpflichten, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 116—121.) 315. 316.

Feilenhauer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Feingehalt edler Metalle, s. lsh.

Feldfrevel, Verfahren in Untersuchungen wegen ders. bei Civil=Einreben, im Bezirk des Appellationsgerichtshofes zu Köln. (G. v. 31. Janr. 45.) 95.

Feldgerichte, im ostherrnischen Theile des Regierungsbezirks Koblenz, an deren althergebrachter Wirksamkeit wird durch die Rheinische Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45. nichts geändert. (S. 11. ders.) 525.

Feldjägerkorps, reitendes, dessen Oberjäger gehören zu den Sekonde=Lieutenants. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 376. — die Feldjäger desselben haben den Rang der Feldwebel. (ebend.) 376.

Feldmesser, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Bestallungen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. §. 93.) 58.

Feldpostbeamte, obere, bis einschließlic der Feldpost=Sekretäre, dies. gehören zu den obern Militairbeamten ohne bestimmten Militairrang. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 379.

Festtage, in der Nacht vor solchen darf kein Fischer zum Fischfange auslaufen. (Fischerei=Ordb. für das frische und kirische Haff v. 7. März 45. §. 16. u. §. 14.) 124. 141. — an dens. ist das Auslaufen zum Fischfange und das Fischen selbst erst nach beendigtem Gottesdienste gestattet. (ebend.) 124. 141.

Festungsarrest, dessen Anwendung und Vollstreckung als Militairstrafe. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 9—12.) 298. 299. — in wiefern solcher als Dienstzeit nicht angerechnet werden darf. (ebend. §. 11.) 298. — auf solchen ist in Stelle bürgerlicher Gefängnißstrafe von längerer Dauer gegen Militairs zu erkennen. (ebend. §. 58.) 305. — derselbe ist dem Stubenarrest und dem gelinden Arrest gleich zu stellen. (ebend. §. 63.) 306. — sechs Monate desselben sind vier Monaten Festungsstrafe gleich zu stellen. (ebend. §. 63.) 306.

Festungsbauteu, Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 77.

Festungs=Kommandanten, und die mit ihnen für die Vertheidigung des Platzes verantwortlichen Offiziere, Verschärfung deren Strafen für Verletzung ihrer Pflichten während der Belagerung. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 121.) 316. — die denselben in Kriegszeiten über die Organisation und Verwaltung der Militairgerichte während der Belagerung zu ertheilenden Instruktionen bleiben der Allerhöchsten Bestimmung vorbehalten. (ebend. Thl. II. §. 25.) 334.

Festungs=

Festungsstrafe, deren Anwendung und Vollstreckung als Militärstrafe. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 5. u. 6.) 298. — die Zeit deren Erleibung soll als Dienstzeit im stehenden Heere nicht angerechnet werden. (ebend. §. 7.) 298. — deren Verwandlung für neue, zugleich mit Ausstoßung aus dem Soldatenstande bestrafte Verbrechen in Freiheitsstrafe derjenigen Gattung, welche wegen des neuen Verbrechens eintritt. (ebend. §. 8.) 298. — auf solche ist in Stelle bürgerlicher Gefängnißstrafe von längerer Dauer gegen Unteroffiziere und Gemeine zu erkennen. (ebend. §. 58.) 305. — einem Jahr ders. sind acht Monate Baugefangenschaft oder Zuchthausstrafe und vier Monate sechs Monaten Festungsarrest gleich zu stellen. (ebend. §§. 63. 66.) 306. 307. — einer sechs= resp. dreimonatlichen Festungsstrafe ist der Degradation gleich zu achten. (ebend. §. 65.) 306. f. — Abführung der Gemeinen des Soldatenstandes zur Festung gleich nach abgehaltenem Spruchgerichte zum Antritt ders. (ebend. Thl. II. §. 185.) 360. — erkannte, Substituierung einer anderen Strafe in deren Stelle gegen Deserteurs in Kriegezeiten. (ebend. §. 191.) 361.

Festungssträflinge, deren Bestrafung für Verbrechen, deren sie sich als solche schuldig machen. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 8.) 298. — bei Verurteilung einer zehnjährigen Festungsstrafe für begangene gemeine Verbrechen ist gegen dies. auf Entlassung aus dem Soldatenstande und auf bürgerliche Freiheitsstrafe zu erkennen. (ebend. §. 57.) 305.

Feuerschäden, in Militairgebäuden, Anordnungen für deren Ermittlung. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 34. u. 35. ders.) 347. 386.

Feuersgefahr, Preussische National-Versicherungsgesellschaft gegen solche zu Stettin für Immobilien und Mobilien, sowie auch gegen Brandunglück auf Seeschiffen und Stromfahrzeugen, deren Errichtung auf Aktien. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. Apr. 45.) 789—819.

Feuer-Sozietäts-Beiträge, deren exekutive Beibehaltung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 3.) 445.

Feuer-Sozietäts-Neglements, der sämtlichen Städte des Regierungsbezirks Königsberg, mit Ausschluß der Stadt Königsberg, vom 29. April 1838., Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen desselben, namentlich zu den §§. 1. 7. 17. 19. 35. 39. 40. 52. 62. 63. 72. 74. 104. u. 128. (B. v. 14. Novbr. 45.) 742—747. — der sämtlichen Städte des Regierungsbezirks Gumbinnen, vom 29. April 1838., desgl., namentlich zu den §§. 8. 17. 19. 20. 21. 35. 40. 52. b. 62. u. 63. 72. 74. 104. 128. (B. v. 14. Novbr. 45.) 738—742. — des platten Landes des Herzogthums Sachsen, v. 18. Febr. 1838., desgl.,

Feuer-Sozietäts-Neglements, (Fort.)

namentlich zu den §§. 5. 7. 8. 10. 14. 16. 18. 19. 21. 26. 30. 32. 33. 35. 44. 45. 48. 50. bis incl. 52. 54. 57. a. u. 57. b. 64. a. 64. b. 65. 66. 69. 82. 83. 85. 86. 97. 124. u. Zusatz-§. 125. (B. v. 7. Novbr. 45.) 727—738. — für die ritterschaftliche Feuersozietät des Fürstenthums Halberstadt. (v. 21. Novbr. 45.) 749—775. — für die Provinz Westphalen, vom 5. Janr. 1836., Abänderung des §. 109. desselben, die Wahl und Ernennung von Schiedsrichtern zur Entscheidung der vor dieselben gehörenden Streitfälle. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 726. — für die Rheinprovinz, v. 5. Janr. 1836., Abänderung des §. 77. desselben in Beziehung auf die Remunerierung der Bürgermeister für die Besorgung der Geschäfte der Provinzial-Feuersozietät. (A. R. D. v. 2. Mai 45.) 269.

Feuerwerke, Personen, welche dies. zum Verkaufe bereiten oder gegen Entgelt abbrennen, müssen sich über die dazu erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der denu. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Feuerwerkerei, zu Anlagen für solche bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der letz. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Fideikommissanwärter, } Wahrnehmung ihrer Rechte
Fideikommissfolger, }
bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (B. v. 17. Janr. 45. §§. 6. 39. 40.) 80. 87. 88.

Fideikommiss-Stiftungen, Bestimmungen über die Errichtung der Stempelsteuer bei Errichtung ders., zur Erläuterung und Ergänzung des Stempeltarifs vom 7. März 1822. (A. R. D. v. 18. Juli 45.) 506.

Finanzgesetze, Untersuchung und Bestrafung der von Militärpersonen gegen dies. begangenen Kontraventionen. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §. 3.) 330.

Finanzministerium, soll mit dem Justizministerium bei Regulierung des Verghypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein eine Ermäßigung der in der Gebührentaxe v. 23. Aug. 1815. enthaltenen Gebührensätze bestimmen. (B. v. 28. Febr. 45. §. 29.) 107. — erläßt gemeinschaftlich mit dem Ministerio des Innern die zur Erhebung von Gemeinde=Auflagen in der Rheinprovinz erforderlichen Instruktionen. (Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45.)

Finanzministerium, (Fortf.)

45. §. 98.) 548. — als Rekursinstanz gegen Regierungsresolute über Streitigkeiten wegen einer bestehenden Berechtigung. (G. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 88. — Bestimmung gewisser Sätze von dems. für den auf einen Zentner Mehl, Fleisch oder Braumalz zu rechnenden reinen Gewinn bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen, an Orten, wo seither Taxen oder Kontrollen bestanden. (G. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 89. — Anweisung desselben über das Verfahren bei den Ermittlungen des Werths oder des Reinertrags für aufgehobene ausschließliche Gewerbeberechtigungen u. (ebend. §§. 9. 48.) 81. 89. — als Rekursinstanz gegen Regierungsresolute wegen der für aufgehobene Berechtigungen festgesetzten Entschädigung. (ebend. §§. 50. 51.) 90. — entscheidet in zweiter Instanz über die Verpflichtung, Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungskapitalien, sowie zur Zahlung oder Ablösung der Entschädigungsrenten, zu leisten. (ebend. §. 53.) 91. — desgl. in Streitigkeiten über die Ablösung der Entschädigungsrenten. (ebend. §. 54.) 91.

Finow-Kanal, Anordnungen für die dens. befahrenden Schiffsgesäße und Flüsse und deren Durchlassung durch die Schleusen. (Regulativ v. 8. Novbr. 45.) 786—788. — Zulassung von Rähnen, mit Heu oder Stroh beladen, zu 10 Fuß Höhe und 15 Fuß Breite zu dems., wornach der §. 5. der Polizei=Orb. für dens. v. 18. Apr. 36. abgeändert wird. (ebend. §. 8.) 787. — Holzflöße, die durch dens. gehen sollen, dürfen nicht breiter als 7 Fuß verbunden werden, wornach der §. 8. jener Polizei=Orb. für dens. abgeändert wird. (ebend. §. 9.) 787. — Strafen für die Übertretungen dieser Anordnungen. (ebend. §. 13.) 788.

Firnissiedereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besonderen polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53—54. — Untersagung der lsg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Fische, ohne das für die einzelnen Gattungen ders. festgesetzte Längenmaaß, deren Verkauf ist verboten. (Fischerei=Orb. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7. März 45. §. 21. u. §. 24.) 111. 119.

Fischereiar ten, unerlaubte, und Strafen für deren Ausübung. (Fischerei=Orb. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7. März 45. §. 18. u. §§. 21. 22.) 110. 118. — (desgl. Fischerei=Orb. für das frische u. kurische Haff v. 7. März 45. §§. 46—48. u. §§. 45—47.) 131. 151. 152.

Fischereiberechtigung, Verlust ders. auf die Besitzzeit wegen viermaliger Übertretung der Vorschriften der Fischerei=Orb. für die Prov. Posen u. Preußen. (v. 7.

Fischereiberechtigung, (Fortf.)

März 45. §. 29. u. §. 30.) 113. 120. — (desgl. Fischerei=Orb. für das frische u. kurische Haff v. 7. März 45. §. 9. u. §. 7.) 122. 140. — die Entscheidung darüber steht nur dem ordentlichen Gerichte zu. (ebend. §. 70. u. §. 65.) 136. 155.

Fischereibetrieb, unbefugter, dessen Bestrafung. (Fischerei=Orb. für das frische und kurische Haff v. 7. März 45. §§. 7—9. u. §§. 5—7.) 122. 140.

Fischereigeräthe, deren Einrichtung mit Rücksicht auf Erhaltung und Vermehrung des Fischbestandes. (Fischerei=Orb. für das frische und kurische Haff v. 7. März 45. §. 11. u. §. 9.) 123. 140. — der an solchen begangene Diebstahl wird nach den allgemeinen Strafgesetzen geahndet. (ebend. §. 60. u. §. 55.) 134. 153.

Fischerei-Kontraventionen, von Militärpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §. 3.) 330. — deren Untersuchung und Bestrafung durch die Lokal=Polizeibehörden, resp. durch die Landräthe. (Fischerei=Orb. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §§. 29—31. u. 30. bis 32.) 112. 113. 120. — Rekursverfahren gegen Strafresolute in solchen. (ebend. §. 31. u. §. 32.) 113. 120. — die Geldstrafen fließen zu den Orts=Armenkassen. (ebend. §. 31. u. 32.) 113. 120. — auf dem frischen und kurischen Haff, deren Untersuchung und Bestrafung. (Fischerei=Orb. v. 7. März 45. §§. 69—83. u. §§. 64. bis 78.) 135—138. 155—157.

Fischerei=Ordnungen, für die Binnengewässer der Provinz Preußen, (v. 7. März 45.) 114—120. — Anwendung ders. auf öffentliche und Privat=Gewässer. (ebend. §§. 1. 2.) 114. — deren beschränkende Vorschriften können für die Fischerei in Privatgewässern, wenn die Berechtigten sämmtlich einig sind, durch Vertrag ganz oder theilweise aufgehoben werden. (ebend. §. 2.) 114. — Verfahren rücksichtlich der den Zug der Fische störenden Anlagen. (SS. 3—5.) 114. 115. — Entschädigung für letztere, wenn solche im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestattet worden. (SS. 5—15.) 115. 116. — Sicherung der Gewässer vor deren Verunreinigung und Entschädigung für die, die letztere herbeiführenden Anlagen. (§. 16.) 116. 117. — Anordnungen für die Ausübung des Fischfanges. (SS. 17—29.) 117—120. — Beaufsichtigung desselben. (§. 31.) 120. — Untersuchung und Bestrafung der Fischerei=Kontraventionen. (SS. 30—32.) 120. — für das frische Haff in der Provinz Preußen, (v. 7. März 45.) 121—128. — durch solche werden alle früheren desfalligen Bestimmungen und Verordnungen, namentlich auch die Fischer=Orb. v. 22. Febr. 1787., sowie die Verordnungen im 15ten Zusatz des Ostpreuß. Provinzialrechts aufgehoben. (ebend.)

Fischerei-Ordnungen, (Fortf.)

(ebend.) 121. — die Vorschriften dieser Fischerordnung finden auch auf die mit dem frischen Haff in Verbindung stehenden Gewässer in soweit Anwendung, als die Fischerei-Ordnung v. 22. Febr. 1787. auf dens. bisher gegolten hat. (§. 84.) 138. — Befugniß zum Fischfange (§§. 1. bis 10.) 121—123. — von den verschiedenen Arten und Geräthschaften, den Gränzen und der Zeit des Fischereibetriebes. (§§. 11—48.) 123—132. — von dem Verhalten der Fischer beim Fischen und bei Benutzung der gewonnenen Haffprodukte (§§. 49—65.) 132—134. — von dem Verfahren bei Beaufsichtigung des Fischereiwesens und bei Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen. (§§. 66—83.) 135—138. — für das kurische Haff, in der Provinz Preußen, (v. 7. März 45.) 139—157. — durch solche werden alle früheren desfalligen Bestimmungen und Verordnungen, namentlich auch die Fischer-Ord. vom 11. Juni 1792, sowie die Verordnungen im 15ten Zusätze des Ostpreussischen Provinzialrechts aufgehoben. (ebend.) 139. — die Vorschriften dieser Fischerei-Ordnung finden auch auf die mit dem kurischen Haff in Verbindung stehenden Gewässer in soweit Anwendung, als die Fischerord. vom 11. Juni 1792. auf dens. bisher gegolten hat. (§. 79.) 157. — von der Befugniß zum Fischfange (§§. 1—8.) 139. 140. — von den verschiedenen Arten und Geräthschaften, den Gränzen und der Zeit des Fischereibetriebes. (§§. 9—47.) 140—152. — Verhalten der Fischer bei dem Fischen und der Benutzung des gewonnenen Fischfanges. (§§. 48—60.) 152—154. — von dem Verfahren bei Beaufsichtigung des Fischereiwesens und bei Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen. (§§. 61—78.) 154—157. — für die Provinz Posen, v. 7. März 45.) 107—113. — Anwendung ders. auf öffentliche und Privatgewässer. (ebend. §§. 1. u. 2.) 107. — deren beschränkende Vorschriften können für die Fischerei in Privatgewässern, wenn die Berechtigten sämmtlich einig sind, durch Vertrag ganz oder theilweise aufgehoben werden. (ebend. §. 2.) 107. — Verfahren rücksichtlich der den Zug der Fische störenden Anlagen. (§§. 3. bis 5.) 108. — Entschädigung für letztere, wenn solche für öffentliche Zwecke oder gewerbliche Unternehmungen gestattet werden. (§§. 5—15.) 108—110. — Sicherung der Gewässer vor deren Verunreinigung und Entschädigung für die, die letztere herbeiführenden Anlagen. (§. 16.) 110. — Anordnungen für die Ausübung des Fischfanges. (§§. 17—28.) 110—112. — Beaufsichtigung desselben. (§. 30.) 113. — Untersuchung und Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen. (§§. 29. 31.) 112. 113.

Fischfang, spezielle Anordnungen für dens. zur Erhaltung und Vermehrung des Fischbestandes. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen und Preußen vom 7. März

Jahrgang 1845.

Fischfang, (Fortf.)

45. §§. 18—22. 21—24.) 110—112. 118. 119. — desgl. auf dem frischen und kurischen Haff. (Fischerei-Ordb. vom 7. März 45. §§. 11—65. u. §§. 9—60.) 123—134. 140—154.

Fischmeister, Ober-, Beaufsichtigung der Fischerei auf dem frischen und kurischen Haff durch dens. und die ihm untergeordneten Beamten. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §§. 66—68. u. §§. 61—63.) 135. 154. — Untersuchung und Bestrafung der Fischerei-Kontraventionen durch dens. (ebend. §. 70. u. §. 65.) 136. 155.

Fischneze, Anordnungen für deren Anfertigung und Gebrauch. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 19. u. §. 22.) 111. 118. (für das frische und kurische Haff v. 7. März 45. §§. 20—27. 40. u. §§. 20—26. 42.) 125—128. 130. 144—147. 151.

Fiskalische Grundstücke, bei deren Theilung finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes vom 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 26. — f. auch Besitztitel.

Fiskalische Prozesse, siehe leg.

Fiskus, Verpflichtung desselben zur Zahlung von Zögerungszinsen. (G. v. 7. März 45.) 158. — hiernach wird der §. 3. des Gesetzes v. 7. Juli 33. abgeändert. (ebend.) 158. — Aufhebung der dems. zugestandenen Berechtigungen. (Zwangs- und Bannrechte u.) ohne Entschädigung. Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 1.) 42. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 2. u. 49.) 79. 90. — auch ohne letztere, wenn die Berechtigung erst nach dem 31. Dezbr. 36. auf einen Andern übergegangen ist. (ebend. §. 2.) 79. — Verfahren im letzteren Falle. (ebend. §. 3.) 79. — zu Prozessen gegen dens. ist für Gemeinden die Genehmigung der Regierung nicht erforderlich. (Rheinische Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 97.) 548.

Fleischer (Schlächter), städtische, Aufhebung des denselben zustehenden Rechts, die Einwohner zur anschließlichen Entnehmung ihres Bedarfs an Fleisch von jenen zu zwingen. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 3. b.) 42. — Gewährung, Feststellung und Aufbringung einer Entschädigung für solche. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6. u. 33.) 79. 80. 86. — allgemeines Verfahren in dergl. Angelegenheiten. (ebend. §§. 37—59.) 87—92.

Flöße, siehe Holzflöße.

Flugschriften, deren Verkäufer bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Flüsse, öffentliche, Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über Veränderung und Unterhaltung deren Ufer, seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 22. — Privat-, Gesetz vom 28. Febr. 43. über die Benutzung derselben, — Einführung desselben auch in den Landestheilen der Rheinprovinz, welche zum Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln gehören. (B. v. 9. Janr. 45.) 35. — Anwendung der §§. 24. u. 32. desselben in Beziehung auf Bewässerungsanlagen im Interesse schon vorhandener, auf Triebwerken beruhender gewerblicher Anlagen. (ebend.) 35. — im Rekursverfahren wegen der nach §. 47. dess. bei Bewässerungsanlagen zu gewährenden Entschädigung hat das Revisionskollegium für Landeskultursachen zu entscheiden. (ebend.) 35.

Flusssiedereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66. bis 68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Forderungen, deren Verjährung resp. nach 2 und 4 Jahren, auch in denjenigen Landestheilen, in welchen noch gemeines deutsches Recht gilt, namentlich in dem Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein, sowie in Neuworpommern und Rügen. (B. v. 6. Juli 45.) 483—485. — ausstehende des Schulners, deren Beschlagnahme im Wege der Exekution wegen rückständiger öffentl. Abgaben in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §§. 31. u. 32.) 454. — aus der Staatsanleihe der vormaligen Herzoglich Warschauischen Regierung, siehe diese. — f. auch Präklusivfrist, bezgl. Bank, Königl.

Forenser, auswärts wohnende Grundeigenthümer ohne Hausbesitz im Gemeindebezirke, Verleihung des Gemeinde-rechts an dieselben in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45. §. 36.) 532. — Exekutionsvollstreckungen gegen dieselben in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 35.) 455.

Forstbeamte, Domaniale, dieselben haben den Betrieb der Fischerei innerhalb ihrer Bezirke von Amtswegen zu beaufsichtigen. (Fischerei=Ordb. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 30. u. §. 31.) 113. 120.

Forstbesitzer, benachbarte, deren Zuziehung bei bedenklichen neuen Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 28.) 31.

Forsten, f. Waldungen.

Forstfrevler, Übereinkunft mit Reuß von Plauen, wegen gegenseitigen Verfahrens gegen solche. (v. ^{25. Novbr.}_{10. Dezbr.} 45. Art. 35.) 826.

Forstgesälle, deren exekutive Vertheilung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 9.) 445.

Forstnutzungen, deren Veranschlagung bei den zu dem landschaftlichen Kreditverein im Großherzogthum Posen gehörigen Gütern. (B. v. 3. Aug. 45.) 594.

Forstfreiheits-Gebühren, f. Grundsteuer-Kataster.

Frachtgüter, deren Versicherung bei der Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft (Art. 1. der Affekuranz=Ord. für leh. u. A. R. D. v. 7. März 45.) 216. 232. — bezgl. bei der Preuß. National-Versicherungsgesellschaft in Stettin gegen See-, Strom- und Feuergefahr. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. Apr. 45.) 789—819.

Frankfurt a. d. D., Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Frankfurt-Berliner Eisenbahn, f. Eisenbahnen.

Frankreich, Königreich, Vertrag mit demselben wegen gegenseitiger Auslieferung flüchtiger gemeiner Verbrecher. (v. 21. Juni 45.) 579—583. — gegenseitige Tragung der Haft-, Unterhaltungs- und Transportkosten für die Ausgelieferten bis zu dem Orte der Überlieferung. (ebend. Art. 7.) 582.

Französische Landestheile, ehemalige, der Provinz Westphalen, f. leh.

Französisch-hanseatische Departements (oder Lippe=Departement), vormalige, Auslegung der §§. 1. u. 2. der Verord. v. 16. Novbr. 1839, die Aufrechterhaltung der in solchen vor der Fremdherrschaft bestandenen Jagd-gerechtigkeiten auf fremdem Eigenthum betr., in Beziehung auf den Nachweis des früheren Besitzstandes. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 38.

Freiense Grund, f. Siegen, Fürstenthum.

Freienwalde-Wriezener Chaussee, f. Chausseebau.

Freiheitsstrafen, wiederholentlich gegen polizeilich konfessionirte Gewerbetreibende wegen eines ihre Berufspflicht verletzenden Verbrechens erkannt, gleichzeitiger Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit mit jener durch richterlichen Ausspruch. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 173.) 75. — allgemeine Bestimmungen über deren Vollstreckung an Personen des Soldatenstandes. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §§. 184—194.) 360. 361. — vor der Allerhöchsten Entscheidung über den Verlust von Orden und Ehrenzeichen, dürfen solche an deren Besitzern nicht vollzogen werden. (ebend. §. 192.) 361. — militairische, deren Verhältniß untereinander. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 63—65.) 306. 307. — Verhältniß der bürgerlichen Freiheitsstrafen zu dens. (ebend. §§. 66. 68.) 307. — bezgl. der Geldbußen zu solchen. (ebend. §§. 59. 67. 68.) 306. 307.

Frei-

Freisprechung, vorläufige, in Kriminaluntersuchungen gegen Gewerbetreibende, Ausschließung der leg. von der Theilnahme an neu und bereits errichteten Innungen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 60. 61. — Ausscheiden und Ausstoßung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — Entziehung des Gemeinderechts in Folge ders. (Rheinische Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45. §. 39.) 532.

Fremde, politisch verdächtige, die über deren Beaufsichtigung und Ausweisung durch den Bundesbeschluß v. 5. Juli 32. getroffenen Anordnungen finden auch in den Provinzen Preußen und Posen Anwendung. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.

Fremde Sprachen, Aufnahme und Vollziehung von Notariats=Instrumenten und Urkunden in dens. (G. v. 11. Juli 45. §§. 24—35.) 491—493.

Friedenszeiten, Anwendung der für den Kriegszustand in dem Militär=Strafgesetzbuche ertheilten einzelnen Vorschriften auch in ersteren bei außerordentlichen Vorfällen. (Milit.=Straf=G. §. 10. der Einleit.) 297.

Friedrichsd'or, in solchen können bei der Königl. Bank vom 1. Mai 45. ab keine Kapitalien mehr zur Belegung angenommen werden. (A. R. D. v. 11. Apr. 45.) 165. — Bewirkung des Umsatzes der in solchen zur Belegung bestimmten Kapitalien in Rourant. (ebend.) 165. — Kündigung der in solchen bei ders. schon belegten Kapitalien oder Umsatz ders. in Rourant. (ebend.) 165.

Friedrich=Wilhelms=Institut, medizinisch=chirurgisches, nebst der damit in Verbindung stehenden medizinisch=chirurgischen Akademie, Verwaltung deren Militär=Gerichtsbarkeit durch das dafür fortbestehende besondere Gericht. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §. 22. Nr. 4.) 334.

Friedrich=Wilhelms=Kanal, Anordnungen für die dens. befahrenden Schiffsgesäße und Flöße und deren Durchlassung durch die Schleusen. (Regulativ v. 8. Novbr. 45.) 786—788. — Zulassung von Rähnen, mit Heu oder Stroh beladen, zu 10 Fuß Höhe und 15 Fuß Breite zu dems., wonach der §. 6. der Polizei=Ord. für dens. v. 29. Aug. 1836. abgeändert wird. (ebend. §. 8.) 787. — für Holzflöße hat es bei der Breite von 10 Fuß bis auf Weiteres sein Bewenden. (ebend. §. 9.) 787. — Strafen für Übertretungen dieser Anordnungen. (ebend. §. 13.) 788.

Fristen, Bestimmung ders. für den Beginn des Gewerbebetriebes bei Ertheilung der polizeilichen Genehmigung für gewisse gewerbliche Anlagen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 66—68.) 53. 54. — desgl. bei Anlegung von Apotheken und Privat=Kranken= und Privat=Irrenanstalten, sowie bei Schauspielunternehmungen.

Fristen, (Fortf.)

(ebend. §. 66.) 53. — die ertheilte Genehmigung erlischt, wenn ein ganzes Jahr dafür unbenutzt verstrichen ist. (ebend. §. 66.) 54. — Verlängerung der gestellten Frist durch die Behörde. (ebend. §. 66.) 54. — durch dreijährige Einstellung des Gewerbebetriebes erlischt die dafür ertheilte Genehmigung. (ebend. §. 67.) 54. — s. auch Präklusivfrist, desgl. Verjährungsfristen.

Früchte auf dem Halme, deren Beschlagnahme und Verkauf in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §§. 10. u. 30.) 447. 453. f.

Führungs=Zeugnisse, für Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge, deren Ausstellung und kosten= und stempelfreie Beglaubigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 142. 156. 160.) 68. 70. 71.

Fuhrwerke, öffentliche, auf Straßen und Plätzen aufgestellt, zu dem Gewerbebetriebe mit solchen bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Aufstellung von Taxen für denselben. (ebend. §. 92.) 58. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der polizeilichen Erlaubniß für solche. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Fürstliche Personen, Eidesleistungen derselben in Prozessen und Untersuchungssachen in Neuorpommern und im Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein. (A. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 830. f.

G.

Garnisonengerichte, aus dem Gouverneur oder Kommandanten als Gerichtsherrn und dem Gouvernements= oder Garnisonsauditeur bestehend, Kompetenz ders. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §§. 22. 23. 31. 32. u. 36.) 334. 335. 336.

Garnison=Stabsärzte, Militairrang=Verhältnisse ders. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 379.

Garmärkte, Anordnungen für dies. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 57.

Gärten, innerhalb einer Stadt oder Vorstadt, solche sind dem Gesetze über die Zertheilung von Grundstücken nicht unterworfen. (v. 3. Janr. 45. §. 1.) 25.

Gärtner, Gründung neuer Ansiedelungen durch solche. (G. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 31.

Gasbereitungs= } **Anstalten**, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

b *

Gas=

Gas-Erleuchtungs-Anstalt, neue, in Berlin, Ausfertigung neuer, auf den Inhaber lautender Stadtabligationen, behufs Beschaffung der Geldmittel für dieselbe, zum Betrage von 1,500,000 Rthlr. mit $3\frac{1}{2}$ Prozent jährl. Verzinsung. (Allerhöchstes Privilegium v. 4. Apr. 45.) 239—241.

Gastwirth, können durch die Ortspolizeiobrigkeit gehalten werden, ein monatliches Verzeichniß der von ihnen gestellten Preise einzureichen und in den Gastzimmern anzuschlagen. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 91.) 58.

Gastwirthschaften, hinsichtlich ders. behält es bei den unterm 7. Febr. 1835. (G. S. S. 18.) und unterm 21. Juni 1844. (G. S. S. 214.) ergangenen Bestimmungen sein. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 55.) 52. — jedoch findet die Rücksicht auf bisherige ausschließliche Gewerbeberechtigungen dabei nicht mehr statt. (ebend. §. 55.) 52. — auch treten an die Stelle der in jenen Bestimmungen angedrohten Strafen diejenigen der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung. (ebend. §. 55.) 52. — Fristbestimmung in der polizeilichen Genehmigung über den Beginn dieses Gewerbebetriebes. (ebend. §. 55.) 52. — bei solchen ist der Betrieb durch Stellvertreter nicht statthaft. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der zu solchen erteilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — f. auch Gewerbeberechtigungen, Real-.

Gebäude, innerhalb einer Stadt oder Vorstadt, dieselben sind dem Gesetze über die Zertheilung von Grundstücken nicht unterworfen (v. 3. Janr. 45. §. 1.) 25. — öffentliche, Unterfassung oder bedingungsweise Gestattung von Betriebsstätten solcher Gewerbe, deren Ausübung mit ungewöhnlichem Geräusche verbunden ist, in der Nähe jener. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 49. — in wiefern solche von Gemeindeabgaben und Lasten in der Rheinprovinz befreit und in wiefern sie dazu verpflichtet bleiben. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 31.) 529 f.

Gebühren (Sporteln), im Bereiche der Generalkommissionen festgesetzt, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (V. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 8.) 445. — desgl. derjenigen der Bezirks-Impfärzte für die in den öffentlich bekannt gemachten Terminen vorgenommenen Impfungen. (ebend. §. 1. Nr. 7.) 445. — für die zu gerichtlichen Geschäften zugezogenen Revisoren kaufmännischer Bücher, durch die §§. 1. und 4. der Verord. v. 29. März 44. vorgeschrieben; deren anderweitige Festsetzung. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 440. — f. auch Kosten.

Gebührenfreiheit (Sportelfreiheit), aller Verhandlungen der Polizei- und Verwaltungsbehörden in Parzellirungs- und Ansiedelungssachen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 32. — für die Beglaubigung der den Gesellen,

Gebührenfreiheit, (Fortf.)

Gehülsen und Lehrlingen erteilten Zeugnisse. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 142. 156.) 68. 70. — desgl. für die Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen. (ebend. §. 159.) 71. — darin darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. d.) 74. — in Entschädigungs-Angelegenheiten wegen der im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 43.) 109. 116. — findet in der Rekurs-Instanz nicht statt. (ebend. §. 13.) 109. 116. — bei der Untersuchung und Aburtheilung der Fischereikontraventionen auf dem frischen und kurischen Haff. (Fischerei-Orb. v. 7. März 45. §. 83. u. §. 78.) 138. 157. — für die Verhandlungen und Urkunden behufs der Eintragungen in die Lehns- und Sukzessionsregister der Provinz Altpommern und Hinterpommern bis zum 1. Janr. 1848. (G. v. 11. Juli 45. §. 15.) 477.

Gebührentaxe, allgemeine für Ober- und Untergerichte, vom 23. Aug. 1815. — Ermäßigung der in ders. bestimmten Gebührensätze bei Regulirung des Berghypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein. (V. v. 28. Febr. 45. §. 29.) 107. — in kostenpflichtigen militairgerichtlichen Untersuchungssachen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 287. u. Anl. C.) 374. 389.

Geburtshelfer, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Unterfassung der Praxis. (ebend. §§. 71. bis 74.) 54. 55.

Gefälle, öffentliche, Exekutionsordnung für deren Beitreibung in der Provinz Westphalen. (v. 30. Juni 45.) 444—458. — f. auch Abgaben.

Gefängnißstrafe, bürgerliche, deren Umwandlung gegen Militärs in Militairarrest, bei längerer Dauer in Festungsarrest oder Festungsstrafe. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 58.) 305. — derselben ist der gelinde Militairarrest gleich. (ebend. §. 66.) 307.

Gehülsen, f. Gewerbegehülsen.

Geistliche, evangelische, deren Einführung in's Amt gehört zu dem alleinigen Geschäftskreise der Konsistorien. (V. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 2.) 441. — von Privatpatronen und Gemeinden, desgl., zu Stellen landesherrlichen Patronats berufen, deren Bestätigung durch die Konsistorien. (ebend. §. 1. Nr. 1. u. §. 2.) 440. 441. — deren Beaufsichtigung in Beziehung auf amtliche und sittliche Führung durch die Konsistorien. (ebend. §. 1. Nr. 4.) 441. — in wiefern den Regierungen dabei fernerhin in einzelnen Fällen eine Aufsicht und Disziplin zusteht. (ebend. §. 1. Nr. 4. u. §§. 3. u. 4.)

Geistliche, (Fort.)

441. 442. — Amtssuspension und Remotion ders. durch die Konsistorien, unter Abänderung des §. 2. Nr. 9. der Konsistorial-Instruktion v. 23. Oktbr. 1817. (ebend. §. 1. Nr. 4.) 441. — Urlaubsbewilligungen für dies. durch den Vorsitzenden des Konsistoriums und Theilnahme daran seitens der Regierungen, wenn der Geistliche zugleich als Schulinspektor angestellt ist. (ebend. §. 1. Nr. 4.) 441. — Befugniß der Regierungen, solche in Angelegenheiten ihres Ressorts durch Ermahnungen, Zurechtweisungen und Ordnungsstrafen zur Erfüllung ihrer Obliegenheiten anzuhalten. (ebend. §. 4.) 442. — Verbesserung deren Einkommens in der Mark Brandenburg aus den Ueberschüssen der Kirchenvermögens-Verwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 486. — deren Anstellung und Verhältnisse bei den von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheranern. (Generalkonzession v. 23. Juli 45. Nr. 4—8.) 516. 517. — katholische, zu Stellen bischöflicher Kollation oder Privatpatronats berufen, deren Bestätigung soll nunmehr den Oberpräsidenten in allen den Fällen zustehen, in denen solche bisher den Regierungen übertragen war. (V. v. 27. Juni 45. §. 1.) 443. — desgl. die Ausübung des landesherrlichen Rechts zu deren Ernennung, soweit dieses bisher den Regierungen zustand. (ebend. §. 2.) 444. — Befreiung derselben und deren Dienstgrundstücke von Gemeindeabgaben und Lasten in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 29. u. 31.) 529. 530. — Übernahme von Stellen und Aufträgen bei der Gemeindeverwaltung in der Rheinprovinz seitens ders. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 43.) 533.

Geistliche Amtshandlungen, deren Verrichtung in den Kirchengemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner und Führung von Registern darüber. (Generalkonzession v. 23. Juli 45. Nr. 6. 7. u. 8.) 516. 517.

Geistliche Räte, deren Anstellung und gegenseitige Verhältnisse bei den Regierungen und Konsistorien. (V. v. 27. Juni 45. §. 7.) 442. 443.

Gelbgießer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Geldabgaben, feste, auf Erbpachts-, Zins- oder Erbzinsgrundstücken ruhend, Ausschließung oder Beschränkung deren Ablösung durch Kapital im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 93.

Geldstrafen (Geldbußen), von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Gränzen ihrer Amtsbefugnisse ausge-

Geldstrafen, (Fort.)

sprochen, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (V. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 5.) 445. — für Fischereikontraventionen fließen zu den Ortsarmen-kassen. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 31. u. §. 32.) 113. 120. — deren Verwandlung in militärische Freiheitsstrafen in angemessenem Verhältniß zu einander. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 59. 67. 68.) 306. 307. — welche von den Civilbehörden in den zu ihrer Kompetenz gehörenden Fällen wider Militärpersonen verhängt sind, deren Einziehung durch das betreffende Militärgericht und Ablieferung ders. an die Civilbehörde. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 269.) 371. f. — Verfahren bei deren Umwandlung in Freiheitsstrafen. (ebend. §§. 269. bis 272.) 371. 372. — Revision der desfalligen Resolutione durch das Generalauditoriat von 3 zu 3 Monaten. (ebend. §. 271.) 372. — übersteigt bei Offizieren die zu verhängende Freiheitsstrafe eine 14tägige Arreststrafe, so ist das Resolut durch das Generalauditoriat zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. (ebend. §. 272.) 372. — von den Militärbehörden gegen Militär- und Civilpersonen verhängt, deren Verrechnung in der bisherigen Art. (ebend. Thl. II. §. 285.) 374. — für Chausseepolizei-Kontraventionen, s. diese; desgl. Strafen.

Gemeinde-Abgaben (Kommunal-Abgaben und Lasten), Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über deren Vertheilung oder Sicherstellung, seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (V. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 22. — deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — desgl. bei neuen Ansiedelungen auf unbewohnten oder abgetrennten Grundstücken. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30. 31. — (und Zuschläge für solche zu Staatssteuern), deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (V. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 445. — in der Rheinprovinz, deren Feststellung und Leistung. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 21—30.) 527—529. — Befreiung der aktiven Militärpersonen und Militärbeamten, sowie der auf Inaktivitätsgehalt gesetzten Offiziere, von dens. (ebend. §. 28.) 528. f. — in Ansehung der Beamten, der Geistlichen und Schullehrer verbleibt es rücksichtlich solcher bei den bestehenden Verordnungen. (ebend. §§. 29. u. 31.) 529. 530. — in wiefern davon öffentliche Gebäude befreit und in wiefern sie dazu verpflichtet bleiben. (ebend. §. 31.) 529. f. — Befreiung der Staatswaldungen von solchen. (ebend. §. 31.) 530. — Ablösung dinglicher Befreiungen von solchen seitens der Gemeinden. (ebend. §. 32.) 530. — neue dingliche Befreiungen von dens. können von der Gemeinde ebenso wenig erteilt werden, als dauernde persönliche Befreiungen. (ebend. §. 32.) 530.

Ge-

Gemeinde=Auflagen, Anordnungen für dieselben in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 23. 87. u. 98.) 527. 544. 548.

Gemeinde=Ausgaben, in der Rheinprovinz, Anordnungen für deren Festsetzung und Bestreitung. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 86—90.) 544. 545.

Gemeindebeamte (Unterbeamte und Diener der Gemeinden) in der Rheinprovinz, deren Anstellung und Verhältnisse. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §. 78.) 542. — Verhängung von Ordnungsstrafen gegen dieselben. (§. 83.) 543. — in Ansehung der Suspension, Entsetzung und unfreiwilligen Entlassung derselben kommen die Bestimmungen des Gesetzes v. 29. März 44., das gerichtliche und das Disziplinarverfahren gegen Beamte betr., zur Anwendung. (§. 82.) 543.

Gemeindebedürfnisse, deren Feststellung und Aufbringung in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 21—32. 86. 87. und 98.) 527—530. 544. 548. — durch Zuschläge zu den Staatssteuern. (ebend. §. 23.) 527.

Gemeindebezirke, in der Rheinprovinz, s. Bürgermeistereien.

Gemeindedienste, deren Leistung in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 21—24.) 527. 528. — s. auch Gemeinde=Ausgaben.

Gemeinde=Einnahmen, in der Rheinprovinz, deren Aufnahme in die Haushalts=Etats. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §. 89.) 545. — Kontrolle deren Verwendung durch den Gemeinderath. (ebend. §. 100.) 548.

Gemeinde=Empfänger (Gemeinde=Erheber), für die Verwaltung der Gemeindefassen in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 542. 543. — desgl. als Elementarerheber der indirekten Steuern (ebend.) 542. 543. — Bestellung besonderer Rantionen in beiden Verhältnissen und Deckung von Defekten durch solche. (ebend. §. 80.) 543.

Gemeindeglieder, deren Rechte und Pflichten in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Ordn. in ders. v. 23. Juli 45. §§. 12—32.) 525—530.

Gemeindegrundstücke (Gemeindegüter), Verfahren bei deren Veräußerungen in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 95. und 96.) 546. 547. — ausnahmsweise Gestattung der Veräußerung derselben zur Aufbringung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufers. (G. v. 14. März 45. §. 4.) 164.

Gemeinde=Haushaltsetats, in der Rheinprovinz, Anordnungen für deren Aufstellung. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 81. 89. 90. u. 93.) 543. 545. 546.

Gemeindefassen, in der Rheinprovinz, Anordnungen für deren Verwaltung und Rantionsleistung. (Gemeinde=

Gemeindefassen, (Fortf.)

Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 79. und 80.) 542. 543. — desgl. in Verbindung mit Steuerfassen für die Erhebung der direkten Steuern. (ebend.) 542. 543. — in Westphalen und der Rheinprovinz, denselben soll die nach §. 21. des Regulativs v. 7. Juni 44. der Staatskasse zustehende Hälfte der für Chauffeepolizei=Kontraventionen aufkommenden Strafgebühren überlassen werden. (A. R. D. v. 17. Oktbr. 45.) 726.

Gemeinden, sind bei Parzellirungen von Grundstücken mit ihren Erklärungen über die Regulirung und Vertheilung der auf letztern haftenden Abgaben und Lasten zu hören. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 9. und 19.) 27. 29. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 30. — benachbarte, deren Zuziehung bei bedenklichen neuen Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 28.) 31. — Aufhebung der denselben innerhalb ihres Kommunal=Bezirks zugestandenen Berechtigungen (Zwangs= und Bannrechte u.) ohne Entschädigung. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 1.) 42. — (G. v. 17. Janr. 45. §§. 2. 49.) 79. 90. — auch ohne letztere, wenn die Berechtigung erst nach dem 31. Dezbr. 36. auf einen Andern übergegangen ist. (ebend. §. 2.) 79. — Verfahren im letztern Falle. (ebend. §. 3.) 79. — Aufnahme von Obligationen seitens derselben zur vorschußweisen Bezahlung der Entschädigungskapitalien für aufgehobene Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 57.) 91. — deren Verfassung in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Ordn. ders. vom 23. Juli 45. §§. 1—11.) 523—524. — deren Vertretung durch den Gemeinderath (Schöffenrath) oder durch den Bürgermeister und den Gemeindevorsteher. (ebend. §§. 44—60) 533—538. — Bildung von Deputationen aus deren Mitgliedern für die Verwaltung einzelner Geschäftszweige in derselben. (ebend. §. 85.) 544. — Schlichtung von Streitigkeiten unter einzelnen Abtheilungen in denselben. (§. 59.) 537. — Ausübung des Oberaufsichtsrechts über deren Verwaltung durch die Regierungen und Landräthe. (ebend. §§. 114—118.) 552. 553. — Rekursverfahren in Angelegenheiten derselben. (ebend. §. 117.) 553.

Gemeinde=Nutzungen, in der Rheinprovinz, Bestimmungen über die Theilnahme an denselben. (Gemeinde=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 17. und 18.) 526. 527. — Erhebung einer jährl. Abgabe oder eines Einkaufsgeldes für dieselbe. (ebend. §§. 18. und 25.) 527. 528. — Entscheidung von Streitigkeiten über solche. (ebend. §. 19.) 527.

Gemeinde=Ordnung, für die Rheinprovinz, mit Ausnahme der Stadt Wehlar und mit Vorbehalt der Verleihung der revidirten Städteordnung auch an andere Städte, (v. 23. Juli 45.) 523—554.

Gemeinde-Ordnung für die Rheinprovinz, (v. 23. Juli 45.) (Fortf.)

Tit. I. von den Gemeinden und Bürgermeistereien überhaupt und der Grundlage ihrer Verfassung. (§§. 1—11.) 523—525.

Tit. II. von den Gemeinden. (§§. 12—102.) 525—549.

Abschnitt 1. von den Gemeindegliedern, deren Rechten und Pflichten. (§§. 12—32.) 525—530.

Abschnitt 2. von dem Gemeinderechte (Bürgerrechte) und den Meistbeerbten. (§§. 33—43.) 530—533.

Abschnitt 3. von der Vertretung der Gemeinden. (§§. 44—60.) 533—538.

Abschnitt 4. von der Verwaltung der Gemeinden. (§§. 61. bis 102.) 538—549.

1ste Abthl. von den Rechten und Verhältnissen des Gemeinderaths. (§§. 61—71.) 538—540.

2te Abthl. von dem Vorfeser, dem Empfänger und den Unterbeamten der Gemeinden. (§§. 72—84.) 541—543.

3te Abthl. von den Befugnissen und Geschäftsverhältnissen des Bürgermeisters, des Gemeinderaths und der Staatsbehörden hinsichtlich der Verwaltung der Gemeinde-Angel. (§§. 85—102.) 544—549.

Tit. III. von den Bürgermeistereien. (§§. 103—113) 549—552.

Tit. IV. von der Oberaufsicht über die Gemeindeverwaltung. (§§. 114—119.) 552—554.

— Bekanntmachung deren Einführung in den einzelnen Gemeinden durch die Amtsblätter. (§ 119.) 534.

Gemeinderäthe (Schöffenträthe), in der Rheinprovinz, deren Wahl und Zusammensetzung zur Vertretung der Gemeinden in ihren Angelegenheiten. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 44—46.) 533. 534. — Verfahren, wenn deren Beschlüsse in gemeinschaftlichen Angelegenheiten mehrerer Gemeinden nicht übereinstimmend sind. (§. 60.) 538. — Rechte und Verhältnisse derselben. (§§. 61—71.) 538—540. — Zusammenberufung ders. (§. 62.) 538. f. — in dens. führt der Bürgermeister den Vorsitz. (§. 63.) 539. — Wahl eines Protokollführers aus deren Mitte. (§. 63.) 539. — Abfassung der Beschlüsse in dens. (§§. 64—67.) 539. 540. — Ernennung von Kommissionen zur Vorbereitung der Verhandlungen in dens. (§. 68.) 540. — dieselben haben über alle von den Gemeinden zu bestreitenden Ausgaben und zu leistenden Dienste zu beschließen. (§§. 86—90.) 544. 545. — Prüfung und Abnahme der Gemeinderrechnungen durch dies. (§§. 91. u. 92.) 546. — Ausschließung aus dens. wegen mehrmaligen Fortbleibens aus solchen oder wegen ungebührlichen Benehmens in dens. (§. 70.) 540. — Auflösung ders., wenn solche in Unordnung oder Parteilichkeit verfallen oder fortwährend ihre Pflichten vernachlässigen. (§. 71.) 540.

Gemeinde-Rechnungen, in der Rheinprovinz, deren Legung, Prüfung und Abnahme. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 91—93.) 546.

Gemeinderecht (Bürgerrecht), in der Rheinprovinz, besteht in dem Rechte der Theilnahme an den Wahlen und an den öffentlichen Geschäften der Gemeinden. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 16.) 526. — dasselbe steht den Meistbeerbten (Meistbesteuerten) und denjenigen zu, welchen dasselbe besonders verliehen ist. (ebend. §. 16.) 526. — dessen Ausübung von den dazu Berechtigten. (ebend. §§. 33—36.) 530—532. — Ausschließung von dems., Entziehung und Verlust desselben. (ebend. §§. 37—42.) 532. 533. — unter welchen Verhältnissen dasselbe ruht. (ebend. §§. 40. u. 42.) 533. — dessen Verlust hat auch den Verlust derjenigen Stellen zur Folge, zu deren Erlangung der Besitz desselben erforderlich ist. (§. 42.) 533.

Gemeinde-Rollen, über die zur Ausübung des Gemeinderechts befähigten Meistbeerbten, deren Führung in den Gemeinden der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 41.) 533.

Gemeinde-Schulden, in der Rheinprovinz, Beitragspflicht der einzelnen Gemeindeangehörigen zu deren Verzinsung und Abtragung. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 26.) 528. — s. auch Anleihen.

Gemeindetagen, für die Theilnahme an den Gemeinderathungen in der Rheinprovinz, deren Einführung oder Erhöhung mit Genehmigung der Regierung. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 18. und 25.) 527. 528.

Gemeindeverband (Kommunalverhältnisse), dessen Regulierung bei Zerstückelungen von Grundstücken, bei Gründung neuer Ansiedelungen und bei Anlegung von Kolonien. (W. v. 3. Janr. 45. §§. 7. 9. 25. 26. 31. und 32.) 26. 27. 30. 31. 32.

Gemeinde-Vermögen, Wahrnehmung der auf dasselbe sich beziehenden Rechte in den Ressorts des Revisionskollegiums für Landeskultursachen durch die betreffende Verwaltungsbehörde. (W. v. 22. Novbr. 44. §§. 11. u. 12.) 21. 22. — in der Rheinprovinz, Anordnungen für dessen Verwaltung. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 88. 94—100.) 545. 546—548. — Führung eines Lagerbuchs über alle Bestandtheile desselben durch den Bürgermeister. (ebend. §. 94.) 546. — dessen Benutzung zu Aufbringung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufers. (W. v. 14. März 45. §. 3. u. 4.) 163. 164. — auch durch Aufnahme eines aus dems. zu verzinsenden und zu amortisirenden Darlehns oder durch ausnahmsweise zu gestattende Veräußerung von Gemeindegutstücken. (ebend. §. 4.) 164.

Gemeinde-Verordnete und deren Stellvertreter, als Mitglieder des Gemeinderaths, in der Rheinprovinz, Anordnungen für deren Wahl auf 6 Jahre. (Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 45. 47—58.) 534—537. — dieselben dürfen, außer der Erstattung baarer Ausgaben, keine Ver-

Gemeinde-Verordnete, (Fortf.)

Vergeltung für die Ausübung ihres Berufs annehmen. (S. 69.) 540.

Gemeindevorsteher, in der Rheinprovinz, deren Ernennung aus den Mitgliedern des Gemeinderaths auf 6 Jahre, mit Vorbehalt der Niederlegung ihres Amtes nach 3 Jahren. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 72.) 541. — Ernennung eines Stellvertreters (Beistandes) für dieselben in Verhinderungsfällen. (ebend. §. 72.) 541. — dieselben müssen sich zur christlichen Religion bekennen. (ebend. §. 72.) 541. — Verbindung deren Stellen mit denen der Bürgermeister. (§§. 73. 74.) 541. — unentgeltliche Verwaltung deren Amtes, außer der Gewährung einer Entschädigung für Dienstunkosten, Dienststreifen und baare Auslagen. (§. 75.) 541. — Verhältnisse und Pflichten derselben und deren Stellvertreter. (§§. 76. 83. 84.) 541. f. 543. — als Hilfsbeamte der gerichtlichen Polizei für die im Art. 11. der Strafprozeß-Ordnung bezeichneten Gegenstände. (§. 76.) 542.

Gemeinde-Waldungen, s. leh.

Gemeinheitstheilungen, bei Theilungen von Grundstücken, welche durch jene veranlaßt werden, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 6.) 26. — Regulirung der Abgaben und Lasten bei Theilungen von Grundstücken in Folge jener, durch die Auseinanderseßungsbehörden. (ebend. §. 8.) 27. — exekutive Beitreibung der in dens. von der General-Kommission festgesetzten Kosten und Gebühren in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 8.) 445. — die über die Beschränkung des Provo-kationsrechts auf solche erlassene Verord. v. 28. Juli 1838. soll in dem Kreise Allenstein bis auf Weiteres keine Anwendung finden. (B. v. 3. Febr. 45.) 94.

Gemeinwohl, wegen überwiegender Nachteile und Gefahren für dasselbe kann die fernere Benutzung einer jeden gewerblichen Anlage zu jeder Zeit, resp. mit und ohne Entschädigung, untersagt werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 69. 70.) 54. — nur aus überwiegenden Gründen für dasselbe können durch die Ministerien auch Zün-nungen aufgehoben werden. (ebend. §§. 95. u. 98.) 59.

Gendarmen, (Land-), Bestrafung ders. wegen begangen. Verbrechen, oder Verletzungen der Amtspflichten, durch Austosung oder Entlassung aus der Gendarmerie. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 48.) 303. 304. — Bestrafung ders. für den Mißbrauch ihrer Dienstgewalt. (ebend. §. 188.) 327. f. — deren Militärgerichtsstand hört mit ihrer Entlassung oder Austosung aus der Gendarmerie auf. (ebend. Thl. II. §. 16. Nr. 2.) 333. — Bestrafung der Vergehen gegen dieselben im Soldatenstande. (ebend. §. 134.) 318.

Generalärzte, haben den Rang eines Majors. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 379.

General-Auditoriat, dasselbe ist der oberste Militär-Gerichtshof und die Rekursinstanz, so wie die begutachtende Behörde in militairgerichtlichen Angelegenheiten. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 86—88.) 346. — es ist die vorgesetzte Dienstbehörde der Auditoren und Aktuarien und beaufsichtigt die Geschäftsführung der Militärgerichte. (ebend. 86. 87.) 346. — gegen die rechtlichen Bescheide desselben findet nur der Rekurs an des Königs Majestät statt. (ebend. §. 87.) 346.

General-Kommissionen, für landwirthschaftliche Angelegenheiten, Geschäftsgang und Instanzenzug bei dens. (B. v. 22. Novbr. 44.) 19. f. — jede ders. soll fortan, einschließlich des Dirigenten, aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen, deren Mehrzahl zum Richteramte qualifizirt sein muß. (ebend. §. 1.) 19. — Stimmrecht deren Mitglieder und Hilfsarbeiter. (ebend. §. 2.) 19. — die bisherige Beschränkung des Stimmrechts der Ober-Kommissarien und technischen Mitglieder wird aufgehoben. (ebend. §. 2.) 19. — Abfassung deren Definitiv-Entscheidungen in Form richterlicher Erkenntnisse. (ebend. §. 4.) 20. — in wiefern letztere vor Entscheidung der zweiten Instanz ausgeführt werden können, unter Aufhebung des §. 63. der B. v. 30. Juni 34. und Abänderung des §. 203. der B. v. 20. Juni 17. (ebend. §. 6.) 20. — an solche gelangt der Rekurs über interimistische Entscheidungen der Spezial-Kommissarien, mit Ausschließung jedes ferneren Rechtsmittels dagegen. (ebend. §. 5.) 20. — exekutive Beitreibung der von dens. festgesetzten Kosten und Gebühren in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 8.) 445. — f. auch Auseinanderseßungsbehörden, Gemeinheitstheilungen, Ablösungen etc.

General-Militairkasse, Erstattung der von einzelnen Truppentheilen vorgeschossenen baaren Auslagen in militairgerichtlichen Untersuchungssachen durch dieselben. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 281.) 373. — Abführung der zum Invalidenfonds fließenden Kosten, welche von Offizieren in Injurienssachen zu entrichten sind, an dieselben durch die den Militärgerichten nächste Regierungs-Hauptkasse. (ebend. §. 283.) 374.

General-Münzdirection, Einholung deren Gutachten über die bei militairgerichtlichen Untersuchungen von Münzverbrechen in Beschlag genommenen falschen Münzen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 37. ders.) 347. 387.

General-Stabsärzte, haben den Rang eines Obersten. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 379.

Serber, aller Art, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Zunft und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17.

Serber, (Fortf.)

v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Serbereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsh. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Unterfagung der lsh. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Serichte, Verträge und Rechtsgeschäfte, zu welchen die bisher vorgeschriebene Mitwirkung der ersteren nicht mehr erforderlich ist. (G. v. 11. Juli 45.) 495. — f. auch Civilgerichte, Prozesse, Rechtsverfahren &c.

Serichtsbarkeits-Verhältnisse, (Rechtspflege), gegenseitige, Übereinkunft darüber mit Ruß-Plänen älterer Linie. (Ministerial-Erklärung v. ^{25. Novbr.} _{10. Decbr.} 45. Bekanntmach. v. 21. Dez. 45.) 819—830.

Serichtsherr, als Vorstand eines Militairgerichts, Befugnisse und Pflichten dess. (Milit.=Straf-G. Thl. II. §. 77.) 344.

Serichtskosten, f. Gebühren, Gebührentare und Kosten.

Serichtsordnung, allgemeine, die §. 6. Nr. 3. Tit. 1. Thl. II. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte bei Authentiz- oder Auszugsverträgen ist nicht mehr erforderlich. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. a.) 495. — auch nicht diejenige nach §. 6. Nr. 6. Tit. 1. Thl. II. bei Vergleichen über künftige Verpflegungsgelder. (ebend. §. 1. lit. b.) 495. — die §. 9. Nr. 2. Tit. 1. Thl. II. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte bei Erbschaftskäufen soll nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. c.) 495. — auch nicht diejenige nach §. 9. Nr. 3. Tit. 1. Thl. II. bei Verkäufen künftiger Sachen, wenn der Kaufpreis die Summe von 100 Rthlr. übersteigt. (ebend. §. 1. lit. d.) 495. — Aufhebung der Vorschriften der §§. 49—77. Tit. 7. Thl. III. ders., die Aufnahme, Vollziehung und Ausfertigung von Notariats-Instrumenten und Urkunden betr. (G. v. 11. Juli 45. §. 45.) 494. — in Stelle ders. treten diejenigen des ebengedachten Gesetzes (v. 11. Juli 45.) 487—494.

Serichtsstand, gewöhnlicher, Eintritt desselben in Stelle des Militairgerichtsstandes. (Milit.=Straf-G. Thl. II. §§. 4—17.) 330—333.

Serichtsverband, Regulirung desselben bei Gründung neuer Ansiedelungen und Anlegung von Kolonien. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 25. 26. 31. u. 32.) 30. 34. 32.

Geschäftsvermittler, (Geschäftsträger), dieselben bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 49.)

Jahrgang 1845.

Geschäftsvermittler, (Fortf.)

50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der letztern. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Geschenke, deren Annahme, f. Bestechungen.

Gesellen, Befugniß zu deren Haltung bei dem selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 125.) 64. — Verhältnisse ders. im Allgemeinen nach den Innungsstatuten und den gesetzlichen Vorschriften. (Gew.=Orb. vom 17. Janr. 45. §. 135.) 66. — von Innungsgegnossen, deren Aufnahme, Ausbildung und Betragen beaufsichtigen die Innungen. (ebend. §. 104.) 60. — Beaufsichtigung deren Beschäftigung und Behandlung durch die Ortspolizei-Obriegkeit. (ebend. §. 136.) 66. — Nachholung des von dens. versäumten Schul- u. Religions-Unterrichts. (ebend. §. 136.) 67. — Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dens. u. ihren selbstständigen Gewerbetreibenden. (ebend. §. 137.) 67. — Verhältnisse, Rechte u. Pflichten ders. zu ihren Arbeitsherrn. (ebend. §§. 138—144.) 67. 68. — Auflösung des Verhältnisses ders. durch vorherige gegenseitige vierzehntägige Aufkündigung. (ebend. §. 139.) 67. — wann ehe solche ohne Aufkündigung entlassen werden können. (ebend. §. 140.) 67. f. — wann ehe dies. die Arbeit ohne Aufkündigung verlassen können. (ebend. §. 141.) 68. — Ausstellung von Zeugnissen für dies. (ebend. §. 142.) 68. — dens. ist die Beibehaltung oder Errichtung besonderer Verbindungen und Rassen zur gegenseitigen Unterstützung gestattet. (ebend. §. 144.) 68. — Verpflichtung zu deren Beitritt nach Ortsstatuten. (ebend. §. 169.) 73. — beschränkende Bestimmungen über die Verhältnisse der Gesellen durch Ortsstatuten. (ebend. §§. 168—173.) 73. 74. — Verabredungen unter Gewerbetreibenden wegen deren gemeinsamer Entlassung oder Zurückweisung sind strafbar. (ebend. §. 181.) 76. — Strafbarkeit ders. für groben Ungehorsam, beharrliche Widerspenstigkeit, Einstellung der Arbeit, Verabredungen und Verbindungen unter einander. (ebend. §§. 182—184.) 76. 77. — haben zum Wandern keine Verpflichtung. (ebend. §. 143.) 68. — wandernde, haben auf besondere Unterstützung seitens der Gewerbegegnossen keinen Anspruch. (ebend. §. 143.) 68.

Gesinde (Dienstboten), aktiver Militairpersonen und Beamten, dasselbe bedarf zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubniß der den letzteren vorgesetzten Dienstbehörde. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 44. — im Dienste bestrafter Verbrecher, dasselbe bedarf zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Orts-Polizeibriegkeit. (ebend. §. 21.) 45. — in wiefern letztere zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45.

Gesinde dienst-Entlassungsscheine, deren Ausstellung und Verabreichung, (Gesinde-Orb. für Neworpommern und Rügen. (v. 11. Apr. 45. §§. 165—170.) 408.

Gesindemäkler, s. Gesindevermietther.

Gesinde-Ordnung, für Neuvorpommern und das Fürstenthum Rügen. (v. 11. April 45.) 391—409. — vom gemeinen Gesinde (ebend. §. 1.) 391. — wer Gesinde mietthen kann. (§§. 2—4.) 391. — wer sich als Gesinde vermietthen kann. (§§. 5—13.) 392. — Konzeßionirung von Gesindemäklern. (§§. 14—22.) 393. — Schließung des Miethsvertrages. (§§. 23—28.) 393. 394. — Lohn und Kost des Gesindes. (§§. 29—33.) 394. — Dauer der Dienstzeit. (§§. 34. 35.) 394. 395. — Antritt des Dienstes. (§§. 36—49.) 395. 396. — Pflichten des Gesindes. (§§. 50—74.) 396—399. — Pflichten der Herrschaften. (§§. 75—90.) 399. 400. — Beschädigung eines Dritten durch Diensthoten. (§. 91.) 400. — Aufhebung des Vertrages durch den Tod (§§. 92—103.) 400. 401. — nach vorhergegangener Aufkündigung. (§§. 104—110.) 402. — ohne Aufkündigung von Seiten der Herrschaft. (§§. 111—129.) 402—404. — desgl. von Seiten des Gesindes. (§§. 130—136.) 404. — unter der Zeit, doch nach vorhergegangener Aufkündigung von Seiten der Herrschaft. (§§. 137. 138.) 405. — desgl. von Seiten des Gesindes. (§§. 139—143.) 405. — was alsdann wegen Lohn, Kost und Livree Rechtens ist. (§§. 144—153.) 405. 406. — rechtliche Folgen einer ohne Grund geschehenen Entlassung. (§§. 154—160.) 406. 407. — Verlassung des Dienstes. (§§. 161—164.) 407. — Abschied. (§§. 165—170.) 408. — Ressortbestimmungen. (§§. 171. 172.) 408. — Anwendung der Bestimmungen dieser Gesinde-Ordnung auch auf das Schiffsvolk und die Schiffsknechte, sowie auf Einlieger und Rätthner. (§§. 173. 174.) 408. 409.

Gesindevermietther, (Gesindemäkler), deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzeßionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzeßion. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 58. — deren Konzeßionirung in Neuvorpommern und Rügen. (Gew.-Orb. v. 11. Apr. 45. §§. 14—22.) 393.

Gesuche, s. Immediatgesuche, desgl. Militär-Dienstgesuche, auch Aufsätze, schriftliche.

Getraide, auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehend, Beibehaltung der durch die A. R. D. v. 3. März 43. ermäßigten Durchgangszollsätze für dasselbe während der Tarifperiode von 1846—1848. (A. R. D. v. 24. Novbr. 45.) 748.

Getraide-Abgaben, feste, auf Erbpachts-, Zins- oder Erbzins-Grundstücken ruhend, Ausschließung oder Beschränkung deren Ablösung durch Kapital im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 93.

Getraide-Mahlmühlen, s. Mühlenanlagen.

Getränke, hinsichtlich des Kleinhandels mit solchen behält es bei den unterm 7. Febr. 1835. (das. S. 18.) und unterm 21. Jani 1844. (das. S. 214.) ergangenen Bestimmungen sein Bewenden. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 55.) 52. — jedoch findet die Rücksicht auf bisherige ausschließliche Gewerbeberechtigungen dabei nicht mehr Statt. (ebend. §. 55.) 52. — auch treten an die Stelle der in jenen Bestimmungen angedrohten Strafen diejenigen der allg. Gewerbe-Ordnung. (ebend. §. 55.) 52. — Fristbestimmung in der polizeilichen Genehmigung über den Beginn dieses Gewerbebetriebes. (ebend. §. 55.) 52. — bei welchem ist der Betrieb durch Stellvertreter nicht statthaft. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dafür ertheilten Konzeßion. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — deren Verkauf auf Jahrmärkten zum Genuß auf der Stelle. (ebend. §. 83.) 56. — s. auch Gewerbeberechtigungen, Real-.

Getränkezwang (Bierzwang, Brantweinzwang, Brauzwang), bestehend in dem, mit dem Besitze einer Brennerei, Branerei oder einer Schankstätte verbundenen Rechte, die Konsumenten zu zwingen, daß sie von dem Berechtigten ausschließlich das Getränk beziehen, dessen Aufhebung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 3. a.) 42. — in wiefern dafür Entschädigung zu gewähren ist. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6.) 79. 80. — Ermittlung, Feststellung und Aufbringung der leg. (ebend. §. 33.) 86. — weitere Anordnungen für das dabei im Allgemeinen zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37—59.) 87—92.

Gewässer, polizeiliche Anordnungen zur Verhütung deren Verunreinigung im Interesse der Fischerei. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 16.) 110. 116. 117. — Entschädigung, wenn solches für landwirthschaftliche oder gewerbliche Zwecke gestattet wird. (ebend. §. 16.) 110. 117.

Gewerbe, stehende, bei welchen entweder durch ungeschickten Betrieb oder durch Unzuverlässigkeit der Gewerbetreibenden in sittlicher Beziehung das Gemeinwohl oder die Erreichung allgemeiner polizeilicher Zwecke gefährdet werden kann, zu solchen ist eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 26. 42—58.) 46. 49—55. — Aufhebung, resp. Ablösung bestehender Beschränkungen und ausschließlicher Berechtigungen rücksichtlich deren Betriebes. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 1—13.) 41—43. — gewisse, deren Beschränkung auf die Städte hört auf. (ebend. §. 12.) 43. — verschiedene, deren gleichzeitiger Betrieb ist Jedem gestattet,

Gewerbe, (Fortf.)

gestattet, soweit nicht besondere gesetzliche Bestimmungen eine Beschränkung anordnen. (ebend. §. 13.) 43. — s. auch Gewerbebetrieb.

Gewerbe-Abgaben, seitherige, sowie die Berechtigungen, solche aufzulegen, werden sämmtlich aufgehoben, vorbehaltlich jedoch der durch das Gesetz v. 30. Mai 20. eingeführten Gewerbesteuer. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 3.) 41. — ob eine dergl. Abgabe zu den aufgehobenen zu rechnen sei, ist nach der Verord. v. 19. Febr. 32. zu beurtheilen. (ebend. §. 3.) 42. — in wiefern dafür Entschädigung zu gewähren ist. (G. v. 17. Janr. 45. §. 1—6.) 79. 80. — Ermittlung und Leistung der leg. (ebend. §§. 25—28.) 84. 85. — weitere Anordnungen für das in dergl. Angelegenheiten zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37—59.) 87—92.

Gewerbebefugnisse, Umfang, Ausübung und Verlust ders. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 59—74.) 52—55.

Gewerbeberechtigungen, ausschließliche, das mit denselben verbundene Recht, Anderen den Betrieb eines Gewerbes zu untersagen oder sie darin zu beschränken, wird ohne Unterschied, ob die Berechtigung an einem Grundstücke haftet oder nicht, aufgehoben. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. (§§. 1—4.) 41. 42. — nicht aufgehobene, deren Ablösung seitens der Verpflichteten. (ebend. §. 5.) 42. — aufgehobene oder für ablösbar erklärte, können fortan durch Verjährung nicht mehr erworben werden. (ebend. §. 11.) 43. — solche können durch Verträge oder andere Rechtstitel nicht auf einen längeren, als zehnjährigen Zeitraum begründet werden. (ebend. §. 11.) 43. — Verwendung der Vermögens-Überschüsse aufgelöster Innungen zur Befriedigung von Entschädigungs-Ansprüchen für aufgehobene ausschließliche Berechtigungen. (ebend. §. 99.) 59. — solche dürfen neuen Innungen niemals beigelegt werden. (ebend. §. 101.) 60. — Real-Gewerbeberechtigungen, neue, dürfen fortan nicht mehr begründet werden. (ebend. §. 64.) 53. — zur Zeit noch bestehende, deren Übertragung an andere gesetzlich qualifizierte Personen und deren Ausübung von letzteren für eigene Rechnung. (ebend. §. 64.) 53. — ausschließliche, durch die allgemeine Gewerbeordnung v. 17. Janr. 45. §§. 1—4. für aufgehoben oder nach §. 5. für ablösbar erklärt, wegen der für deren Verlust oder Ablösung zu gewährenden Entschädigungen. (G. v. 17. Janr. 45.) 79—92. — aufgehobene, in wiefern für solche Entschädigung zu gewähren ist. (ebend. §§. 1—6.) 79. 80. — Ermittlung und Leistung der letztern. (ebend. §§. 7—24.) 80—84. — in Beziehung auf stehende Gewerbe. (ebend. §§. 7—22.) 80—84. — in Beziehung auf den Gewerbebetrieb im Umherziehen. (ebend. §. 23.) 84. — in Verbindung mit Zwangs- und Bannrechten. (ebend. §. 24.) 84.

Gewerbebetrieb (Betrieb stehender Gewerbe), die polizeiliche Zulässigkeit desselben ist fortan nur nach den Bestimmungen der allgem. Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. zu beurtheilen. (das. §. 15.) 44. — der gegenwärtig dazu schon Berechtigte kann davon um deshalb nicht ausgeschlossen werden, weil er den Erfordernissen jenes Gesetzes nicht genügt. (ebend. §. 15.) 44. — Anzeige bei der Kommunalbehörde von dem beabsichtigten Beginn ders. und demnächstige Prüfung und Anmelde=Beseheinnigung von der Ortspolizei=Dbrigkeit. (ebend. §§. 22. u. 23.) 45. — Beschwerden über die Untersagung desselben können nur bei den Verwaltungsbehörden angebracht werden. (ebend. §. 25.) 45. — Ausschließung derjenigen Personen, welchen die Befugniß zu dems. eine Zeitlang. entzogen war, von der Theilnahme an neu errichteten Innungen. (ebend. §. 103.) 60. — spätere Zulassung zu ders. nach dem Beschlusse der Kommunalbehörde. (ebend. §. 103.) 60. — die fernere Befugniß zu dems. ist von dem Verlust der Mitgliedschaft einer Innung nicht abhängig. (ebend. §. 117.) 63. — Gesellschaften für solchen auf gemeinschaftliche Rechnung sind nicht nach den über Innungen bestehenden Bestimmungen zu beurtheilen. (ebend. §. 124.) 64. — selbstständiger, darf durch Ortsstatuten nicht weiter beschränkt werden, als durch die allgemeine Gew.=Ordnung bestimmt ist. (ebend. §. 170. Nr. 1.) 73. — Entziehung und Verlust der Befugniß zu dems. für immer oder auf bestimmte Zeit von 3 Monaten bis zu 5 Jahren, wegen eines vermittelst Mißbrauchs des Gewerbes begangenen Verbrechens. (ebend. §§. 171—174.) 74. 75. — Bestrafung der Gewerbetreibenden, welche dem desfallsigen Erkenntnisse oder Beschlusse der Verwaltungsbehörde zuwider handeln. (ebend. §. 178.) 76. — findet auch auf deren Stellvertreter Anwendung. (ebend. §. 179.) 76. — gleichzeitiger Verlust der Befugniß zu dems. bei Bestrafung der dritten Überschreitung der von der Dbrigkeit vorgeschriebenen oder genehmigten Taxen für immer oder auf Zeit. (ebend. §. 186.) 77. — [der Verlust der Befugniß zu dems., für immer oder auf Zeit, als Strafe, kann nur vom Richter ausgesprochen werden, sofern es sich nicht von Steuervergehen handelt. (ebend. §. 189.) 78.

Gewerbebetrieb, im Umherziehen, für dems. bleiben die bisherigen Vorschriften maßgebend, so weit nicht die Bestimmungen der §§. 1—4. und des §. 60. der allg. Gewerbe=Ordnung v. 17. Janr. 45. eine Änderung begründen. (§. 14. ders.) 44. — jene Bestimmungen beziehen sich auf die Aufhebung ausschließlicher Gewerbeberechtigungen, sowie darauf, daß die Befugniß zum Suchen von Waarenbestellungen und zum Waarenkauf nicht mehr davon abhängig sein soll, daß der Gewerbetreibende einer der christlichen Kirchen angehört. (ebend. §§. 1—4. 14. 60.) 41. 42. 44. 53. — auf Straßen,

Gewerbebetrieb, im Umherziehen, (Fortf.)

aufser der Marktzeit, zu solchem kann die Ortspolizeibrigade nach den deshalb bestehenden Vorschriften die Erlaubnis erteilen. (ebend. §§. 59. 84. u. 86.) 53. 56. 57. — in wie fern eine Entschädigung für ausschließliche und aufgehobene Berechtigungen rücksichtlich desselben gewährt wird. (G. v. 17. Janr. 45. §. 23.) 84. — von und nach den, dem Zollverein beigetretenen Landestheilen des Königreichs Hannover. (Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 694.

Gewerbegehilfen, Recht zur Haltung ders. bei dem selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 125.) 64. — Verhältnisse ders. im Allgemeinen nach den Innungsstatuten und den gesetzlichen Vorschriften. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 135.) 66. — unter welchen Beschränkungen die Vorschriften über solche (Tit. VI. u. VII. der Gew.=Ord.) durch Ortsstatuten mit Genehmigung der Ministerien abändert werden können. (ebend. §§. 168—170.) 73. 74. — von Innungsgeossen, deren Aufnahme, Ausbildung und Betragen beaufsichtigen die Innungen. (ebend. §. 104.) 60. — Beaufsichtigung deren Beschäftigung und Behandlung durch die Ortspolizeibrigade. (ebend. §. 136.) 66. — Nachholung des von dens. versäumten Schul- und Religionsunterrichts. (ebend. §. 136.) 67. — Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dens. und ihren selbstständigen Gewerbetreibenden. (ebend. §. 137.) 67. — Verhältnisse, Rechte und Pflichten ders. zu ihren Arbeitsherren. (ebend. §§. 138—144.) 67. 68. — Auflösung des Verhältnisses ders. durch vorherige gegenseitige vierzehntägige Aufkündigung. (ebend. §. 139.) 67. — wann eher solche ohne letztere erfolgen kann. (ebend. §§. 140. 141.) 67. 68. — Ausstellung von Zeugnissen für dies. (ebend. §. 142.) 68. — haben zum Wandern keine Verpflichtung. (ebend. §. 143.) 68. — wandernde, haben auf besondere Unterstützung seitens der Gewerbegeossen keinen Anspruch. (ebend. §. 143.) 68. — dens. ist die Beibehaltung oder Errichtung besonderer Verbindungen und Rassen, zur gegenseitigen Unterstützung gestattet. (ebend. §. 144.) 68. — Verabredungen unter Gewerbetreibenden wegen deren gemeinsamer Entlassung oder Zurückweisung sind strafbar. (ebend. §. 181.) 76. — Strafbarkeit der Gehilfen für groben Ungehorsam, beharrliche Widerspenstigkeit, Einstellung der Arbeit, Verabredungen und Verbindungen unter einander. (ebend. §§. 182—184.) 76. 77. — der Apotheker und Kaufleute, s. diese.

Gewerbeinstitut, technisches, dessen Prüfungszeugnisse sind als genügender Nachweis der Befähigung zur Aufnahme in gewisse Innungen anzusehen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 108.) 61.

Gewerbe-Konzessionen, deren Ertheilung für gewerbliche Anlagen und den Betrieb gewisser stehender Gewerbe. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 26—58.) 46—52. — Fristbestimmungen für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Zurücknahme ders. für gewerbliche Anlagen wegen überwiegender Nachteile und Gefahren für das Gemeinwohl, mit und resp. ohne Entschädigung. (ebend. §§. 69. 70.) 54. — wann eher solche den Gewerbetreibenden von der Verwaltungsbehörde wieder entzogen werden können. (ebend. §. 71.) 54. — Verfahren bei Zurücknahme derselben und Refurs gegen den darüber ausgefertigten Regierungsbescheid. (ebend. §. 72—74.) 54. 55. — Verlust ders. wegen begangener Verbrechen und Vergehen. (ebend. §§. 173. 174. 189.) 75. 78. — Strafbarkeit des Gewerbebetriebes ohne Konzession. (ebend. §. 177.) 75. f. — Strafanwendung auf Stellvertreter im selbstständigen Gewerbebetriebe. (ebend. §§. 179. 188.) 76. 77. 78. — zu gewerblichen Anlagen oder zum Betriebe von Gewerben, alle Berechtigungen, solche zu erteilen, werden aufgehoben. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 2.) 41. — in wie fern dafür Entschädigung zu gewähren ist. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6.) 79. 80. — Ermittlung und Leistung der letztern. (ebend. §§. 25—28.) 84. 85.

Gewerbeordnung, allgemeine, v. 17. Januar 45. C. 41—78.

Tit. I. Aufhebung bestehender Beschränkungen des Gewerbebetriebes. (§§. 1—13.) 41—43.

Tit. II. Bedingungen des Gewerbebetriebes. (§§. 14—58.) 44—52.

I. allgemeine Bestimmungen. (§§. 16—25.) 44. 45.

II. Erfordernisse besonderer polizeilicher Genehmigung. (§. 26.) 46.

1. Gewerbliche Anlagen, welche einer besondern polizeilichen Genehmigung bedürfen. (§§. 27—41.) 46—49.

2. Gewerbetreibende, welche eben dergl. bedürfen. (§§. 42—53.) 49—51.

3. Besondere Bestimmungen. (§§. 54—58.) 51. 52.

Tit. III. Umfang, Ausübung und Verlust der Gewerbebefugnisse. (§§. 59—74.) 52—55.

Tit. IV. Marktverkehr. (§§. 75—87.) 55—57.

Tit. V. Taren. (§§. 88—93.) 57—93.

Tit. VI. Innungen von Gewerbetreibenden. (§§. 94—124.) 58—64.

I. Bestehende Innungen. (§§. 94—100.) 58. 59.

II. Neue Innungen. (§§. 101—124.) 59—64.

1. Innungen, bei denen die Mitgliedschaft von einer besondern Aufnahme abhängig ist. (§§. 101—117.) 59—63.

2. Innungen, bei denen eine besondere Aufnahme nicht erforderlich ist. (§§. 118—124.) 63. 64.

Tit. VII.

Gewerbe-Ordnung, allgemeine, v. 17. Janr. 45. (Fortf.)

Tit. VII. Gewerbegehülfen, Gesellen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge. (§§. 125—161.) 64—71.

I. Befugniß, Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge zu halten. (§§. 125—133.) 64—66.

II. Verhältniß der Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge. (§§. 134—161.) 66—71.

1. im Allgemeinen. (§§. 134—137.) 66, 67.

2. Insbesondere. (§§. 138—161.) 67—71.

a. der Gesellen und Gehülfen. (§§. 138—145.) 67, 68.

b. der Lehrlinge. (§§. 146—161.) 68—71.

Tit. VIII. Prüfungen für die Aufnahme in Innungen und für die Befugniß zur Annahme von Lehrlingen. (§§. 162—167.) 72, 73.

Tit. IX. Ortsstatuten. (§§. 168—170.) 73, 74.

Tit. X. Verbrechen und Vergehen der Gewerbetreibenden. (§§. 171—189.) 74—78.

Schlussbestimmung (§. 190.), wonach alle bisherigen allgemeinen und besonderen Bestimmungen über Gegenstände, worüber das vorstehende Gesetz verfügt, insbesondere auch diejenigen, durch welche in einzelnen Landestheilen die Juden in der Betreibung stehender Gewerbe feither beschränkt waren, außer Kraft gesetzt werden, so weit auf bisherige Vorschriften nicht ausdrücklich hingewiesen ist. (§. 190.) 78.

— Entschädigungsgesetz zu derselben für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen. (v. 17. Janr. 45.) 79—92.

Gewerbe-Polizei-Kontraventionen und Vergehen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. (§§. 171—189.) 74—78. — Strafe für den Beginn des Gewerbebetriebes ohne vorherige Anmeldung, sowie für die Fortsetzung desselben nach erfolgter Unterzagung. (ebend. §. 176.) 75. — auch bei Stellvertretern selbstständiger Gewerbetreibenden. (ebend. §. 179.) 76. — Ausschließung dieser Strafe, wenn das Vergehen eine Steuerbetrugsstrafe nach sich zieht. (ebend. §. 176.) 75. — Strafe für gewisse Gewerbetreibende wegen Beginns oder Fortsetzung ihres Gewerbes ohne besondere polizeiliche Erlaubniß oder wegen Abweichung von den in letztern festgesetzten Bedingungen. (ebend. §. 177.) 75, 76. — auch für deren Stellvertreter. (ebend. §. 179.) 76. — ist damit zugleich ein Steuervergehen verbunden, so soll nicht außerdem noch auf eine Steuerstrafe erkannt, wohl aber darauf bei Zumessung jener Rücksicht genommen werden. (ebend. §. 177.) 76. — in Ansehung der Kompetenz der Behörden zu deren Untersuchung und Bestrafung bewendet es bei der bestehenden Verfassung. (ebend. §. 189.) 78. — Befugniß der Polizeigerichte in der Rheinprovinz rücksichtlich ders. (ebend. §. 189.) 78.

Gewerbesteuer, durch das Gesetz vom 30. Mai

Gewerbesteuer, (Fortf.)

1820. eingeführt, wird unter allen zur Aufhebung bestimmten Gewerbeabgaben nur allein vorbehalten. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 3.) 41. — (und Beischläge zu ders.), — deren exekutive Betreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1.) 444.

Gewerbesteuerstrafe, deren ausschließliche Anwendung oder Wegfall bei Bestrafung von Vergehen im selbstständigen Gewerbebetriebe. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 176, 177.) 75, 76.

Gewerbetreibende, selbstständige, Untersuchung und Bestrafung deren Verbrechen und Vergehen. (Gew.=D. v. 17. Janr. 45. §§. 171—189.) 74—78. — desgl. derjenigen ihrer Stellvertreter. (ebend. §§. 179. u. 188.) 76, 77, 78. — Bestrafung ders. für gesetzwidrige Verabredungen unter einander wegen Einstellung ihres Gewerbebetriebes, Entlassung ihrer Gehülfen, Gesellen oder Arbeiter. (ebend. §. 181.) 76.

Gewerbliche Anlagen (und Einrichtungen), zu welchen wegen erheblicher Nachtheile, Gefahren oder Belästigungen für das Publikum eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist, Verfahren mit Gesuchen um letztere und deren Ertheilung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 26—41.) 46—49. — Gesellschaften zu deren gemeinschaftlichen Benutzung sind nicht nach den über Innungen bestehenden Bestimmungen zu beurtheilen. (ebend. §. 124.) 64. — zu welchen eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist, Strafbarkeit für deren Errichtung, Veränderung, Verlegung u. ohne solche Genehmigung, nebst Wegschaffung oder Abänderung ders., den polizeilichen Bestimmungen gemäß. (ebend. §. 180.) 76.

Gewerbliche Erzeugnisse, oder Dienste, zu deren Feilhalten und Anbieten außer dem gewöhnlichen Marktverkehr bedarf es der ortspolizeilichen Erlaubniß. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 53.

Gewicht, für Backwaaren, dessen monatliche Bekanntmachung seitens der Bäcker durch Anschlag in ihren Verkaufslökalen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 90.) 57.

Gewinngeld, s. Laudemien.

Gifte, zu dem Handel mit solchen bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gewerb.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 50, 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 54, 55.

Gipsöfen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53, 54. — Unterzagung der leg. (ebend. §§. 69, 70.) 54.

Glas-

Glashütten, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Veruzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Glockengießer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45.) §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Goldmünzen, der sämmtlichen Zollvereinsstaaten, deren Annahme bei den Zollgefällen. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 654. — s. auch Friedr. b'or.

Sondeln, polizeiliche Erlaubniß zu deren gewerbweisen öffentlichen Vereithaltung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Aufstellung von Taren für solche. (ebend. §. 92.) 58.

Grenzämter, Waarenabfertigung von denselben unter Begleitschein=Kontrolle nach Orten, wo sich ein Haupt-Zoll- oder Haupt-Steueramt oder eine andere kompetente Bestelle befindet. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45. VII. c.) 652. 653.

Grobschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Grundakten, durch Brand in dem Jahre 1844. zu Medebach vernichtet, Anordnungen für deren Wiederherstellung. (N. R. D. v. 11. Juli 45.) 501.

Grundbesitzer, Verfahren, wenn solche zur Berichtigung ihres Besitztitels nach Maßgabe der Ordrer v. 6. Oktbr. 33. angehalten werden müssen. (G. v. 7. März 45. §. 5.) 161.

Grundgerechtigkeiten, auf Grundstücken ruhend, von welchen bei Besitzveränderungen ein gewisses Landemium entrichtet werden muß, Berechnung des letztern, nach Ablösung der erstern, in späteren Entrichtungsfällen. (Dekl. v. 25. Apr. 45.) 243.

Grundsteuer, deren Vertheilung bei Parzellirungen von Grundstücken nach den darüber bestehenden Grundsätzen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 11.) 28. — desgl. bei neuen Anseidelungen. (ebend. §. 26.) 30. — (und Beischläge zu derselben.) — deren erekutivische Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1.) 444.

Grundsteuer-Kataster, erekutivische Beitreibung der bei dems. vorkommenden Fortschreibungs-, Vermessungs- und anderen Gebühren. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 2.) 445.

Grundstücke, allgemeine Bestimmungen über deren Zertheilung oder Zerstückelung, für die Provinzen Preußen, Brandenburg und Pommern (mit Ausschluß von Neu-Vorpommern), sowie für die Provinzen Schlesien, Posen und Sachsen. (N. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45.) 24. 25—30. 32. — bei welchen Grundstücken die in den §§. 2—4. enthaltenen Bestimmungen keine Anwendung finden. (ebend. §§. 1. u. 5.) 25. 26. — in wiefern deren Subhastation bei Exekutionsvollstreckungen wegen öffentlicher Abgaben und Steuern in der Provinz Westphalen stattfinden kann. (B. v. 30. Juni 45. §§. 10. u. 34.) 447. 455. — Verfahren bei deren Veräußerung oder Ankauf für Gemeinden in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 95. u. 96.) 546. 547. — pfandschaftliche, in Altpommern, s. Pfandverträge. — s. auch Gemeindegrundstücke.

Grüneberger Kreis, Befreiung der Eingefessenen des demselben zugewiesenen Theils des Krossenschen Kreises von dem Oberbrückgelde zu Krossen. (N. R. D. v. 16. Mai 45.) 422.

Gumbinnenscher Regierungsbezirk, s. Feuersozietäts-Reglements (Städte), desgl. Regierungen.

Gürtler, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Gutachten, von Sachverständigen vernommen, deren Beachtung seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 10.) 21. — der §. 31. der Verord. v. 20. Juni 17. und der §. 14. der Verord. v. 30. Juni 34. treten in jener Beziehung außer Anwendung. (ebend. §. 10.) 21. — der betreffenden Verwaltungsbehörden über Gegenstände von landespolizeilichem oder staatswirtschaftlichem Interesse, deren Einholung seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen, bei obwaltenden Bedenken. (ebend. §. 12.) 22. — der Generalkommissionen oder Spruchkollegien über die Ausführung einzelner Gegenstände der Auseinandersehung noch vor der Entscheidung zweiter Instanz. (ebend. §. 6.) 20. — sachverständige, deren Abgabe von den Innungen oder deren Vorstehern in Angelegenheiten ihrer Gewerbe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 123.) 64.

Güter (Landgüter), s. Rittergüter.

Güterbestätiger, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konfessionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurück-

Güterbestätiger, (Fortf.)

Zurücknahme der denselben erteilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 58.

Gütertransporte, zu Lande und Wasser, Statut und Assurance=Ordnung der Berliner Versicherungsgesellschaft für solche. (A. R. D. v. 7. März 45.) 216—237. — desgl. deren Versicherung gegen See-, Strom- und Feuergefahr bei der Preussischen National-Versicherungsgesellschaft zu Stettin. (A. R. D. vom 31. Oktbr. nebst Statut v. 5. Apr. 45.) 789—819.

Güterverhältnisse, eheliche, s. leg.

Gutsbesitzer, benachbarte, deren Zuziehung bei bedenklichen neuen Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 28.) 31.

Gutsherrliche und bäuerliche Regulirungen, bei Theilungen von Grundstücken, welche durch jene veranlaßt werden, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 6.) 26. — Regulirung der Abgaben und Lasten bei Theilungen von Grundstücken, welche bei gutsherrlichen und bäuerlichen Regulirungen vorkommen, durch die Auseinanderseßungs-Behörden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 8.) 27. — s. auch Besitztitel, desgl. Generalkommissionen.

Gutsherrschaften (Dominien), sind bei Parzellirungen von Grundstücken mit ihren Erklärungen über die Regulirung und Vertheilung der auf letztern haftenden Abgaben und Lasten zu hören. (G. v. 3. Janr. 45. §. 9. u. 19.) 27. 29. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 30.

H.

Hasenabgaben, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Haff, das frische, in der Provinz Preußen, Fischerei=Ordnung für dasselbe (v. 7. März 45.) 121—138. — desgl. für das kurische (v. 7. März 45.) 139—157. — durch solche werden alle früheren desfallsigen Bestimmungen und Verordnungen, namentlich auch die Fischerordnung v. 22. Febr. 1787. für das frische, und diejenige v. 11. Juni 1792. für das kurische Haff, sowie die Verordnungen im 15. Zusatz des Ostpreussischen Provinzialrechts aufgehoben. (ebend. Einleit.) 121. 139. — die Vorschriften der neuen Fischereiordnungen finden auch auf die mit dem frischen und kurischen Haff in Verbindung stehenden Gewässer in soweit Anwendung, als die Fischerordnungen v. 22. Febr. 1787. u. 11. Juni 1792. auf denselben bisher gegolten haben. (ebend. §. 84. u. §. 79.) 138. 157.

Haff=Polizeigerichtstage, deren monatliche Abhaltung. (Fischerei=Ordn. v. 7. März 45. §. 71. u. §. 66.) 136. 155. — Verfahren auf solchen. (ebend. §§. 72—83. u. §§. 66—78.) 136—138. 155—157.

Halberstadt, Fürstenthum, Reglement für die ritterschaftliche Feuersozietät desselben. (v. 21. Novbr. 45.) 749—775.

Halberstadt, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew. Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Halle, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew. Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Hamburg, freie und Hansestadt, Vertrag mit solcher über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (v. 8. Novbr. 41.) 195—205. — desgl. über die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergeborfer Eisenbahn zur Berlin-Bergeborfer. (v. 8. Novbr. 41.) 206—209. — Statut für letztere (v. 28. Juli 43.) nebst Allerhöchster Königlich Konzessions- und Bestätigungs-Urkunde. (v. 28. Febr. 45.) 167—194. — Abführung einer Zweigbahn nach Schwerin. (Art. 3. des ersten Vertrages v. 8. Novbr. 41.) 196. — Erhebung der Durchgangs-, resp. Ein- und Ausgangs-Abgabe auf solcher. (Art. 21. u. 22. des ersten Vertrages.) 201. 202. — Beförderung und ungehinderte Durchführung der Postgüter auf ders. (ebend. Art. 10. u. 23.) 198. 202. 203.

Hammerwerke, zu deren Anlegung bedarf es einer besonderen polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54. — s. auch Berghypothekenwesen.

Händdienste, deren Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 13. ff.) 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30. — Bestimmungen über deren Ablösung in der Provinz Schlesien. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 682—684. — deren Leistung für Gemeindebedürfnisse seitens der Gemeinde-Angehörigen in der Rheinprovinz. (Gem.=Ord. v. 23. Juli 45. §. 23.) 527. 528. — s. auch Dienste.

Handelsgesetzbuch, Rheinisches, s. leg.

Handels- (und Schifffahrts-) Vertrag, zwischen den Staaten des deutschen Zoll- und Handelsvereins einerseits und dem Königreiche Sardinien andererseits. (v. 23. Juni 45.) 657—669.

Handschuhmacher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord.

Sandschuhmacher, (Fortf.)

Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65.
66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Sandwerksgefallen, f. Gefellen.

Hannover, Königreich, Vertrag und Übereinkunft (VI.) mit demf. wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse mit den Zollvereinten Staaten. (v. 16. Oktober 45.) 685—689. 707—720. — Übereinkunft (I.) mit demf. wegen Unterdrückung des Schleichhandels. (v. 16. Oktbr. 45.) 689—691. — Übereinkunft (II.) desselben mit den Staaten des Zollvereins wegen Anschlusses verschiedener Hannoverscher Gebietstheile an den Zollverein. (v. 16. Oktbr. 45.) 691—697. — fernerer Anschluß der Grafschaft Hohnstein und des Amtes Elbingerode an den Zollverein. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 3.) 686. — bei der Einverleibung der Stadt und des Oberamts Münden, mit Einschluß des Dorfes Oberode, in den Steuerverein behält es auch ferner sein Bewenden. (Vertr. v. 16. Oktbr. 45. Art. 8.) 688. — Übereinkunft (III.) desselben mit Braunschweig wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den obengedachten Hannoverschen Gebietstheilen. (v. 16. Oktbr. 45.) 697. bis 699. — Übereinkunft (V.) mit Braunschweig über die in den Kommunion-Besitzungen zu erhebenden indirekten Abgaben. (v. 16. Oktbr. 45.) 704—706.

Hauptbank, Königl., f. Bank.

Hauptverwaltung der Staatsschulden, Feststellung der Verfälschung von Staatspapieren durch dieselben bei militairgerichtlichen Untersuchungen verübter Verbrechen. (Milit.-Straf=G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 40. ders.) 347. 387.

Hausirgewerbe, f. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Hausfuchungen, deren Ausführung durch die Militairgerichte nur in Militairgebäuden oder in Wohnungen von Militairpersonen, sonst aber nur durch das kompetente Gericht oder durch die Polizei. (Milit.-Straf. G. Thl. II. §. 94.) 347.

Havarie, f. Versicherungsgesellschaft.

Havel, Bestimmung der Breite und Länge der dieselbe von Liebenwalde bis zum Einfluß der Spree bei Spandau befahrenden Schiffsgesäße. (Regulativ v. 8. Novbr. 45. §. 1.) 786.

Hazardspiele, Bestrafung der Unteroffiziere und Gemeinen für solche. (Milit.-Straf.=G. Thl. I. §. 168.) 325. — desgl. der Offiziere. (ebend. §. 169.) 325. — dürfen auf den Bahnhöfen der Berlin-Hamburger Eisenbahn nicht geduldet werden. (Vertrag v. 8. Novbr. 41. Art. 25.) 204.

Hebammen, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der

Hebammen, (Fortf.)

Regierung ausweisen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Ministerial-Anordnungen für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der demf. erteilten Konzeßion. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Heer, Preussisches, neues Strafgesetzbuch für dasselbe, mit Allerhöchster Genehmigung, dessen Publikation und Einführung. (A. R. D. v. 3. April 45.) 287—390. f. ferner Strafgesetzbuch für das Preussische Heer.

Heiligenstadt, Kreis, im Erfurter Regierungsbezirk, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Realasten in demf. (A. R. D. v. 18. u. Regl. v. 9. Apr. 45.) 440—421.

Hessen, Großherzogthum, Vertrag mit demf. über die Schiffbarmachung und Befahrung der Lahn, nebst Tarif der Lahn-Schiffahrtsabgaben. (v. 16. Oktbr. 44.) 669. — 676.

Hochöfen, zu deren Anlegung bedarf es einer besonderen polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66. bis 68.) 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Hochverrath, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf.=G. Thl. I. §§. 87. 89. 90.) 310. 311.

Hofstellen, innerhalb einer Stadt oder Vorstadt, dieselben sind dem Gesetze über die Zertheilung von Grundstücken nicht unterworfen. (v. 3. Janr. 45. §. 1.) 25.

Hoftrauer, die Anordnungen wegen ders. bleiben nach den Umständen jedes einzelnen Falls dem Ermessen des Landesherrn vorbehalten, daher die Bestimmungen darüber in dem Trauerreglement v. 7. Oktbr. 1797. außer Kraft gesetzt werden. (A. R. D. v. 28. Novbr. 45.) 830.

Hohnstein, Grafschaft, f. Hannover.

Holzdiebstahl, (Entwendung gefällten Holzes), aus Staatswaldungen in der Rheinprovinz, wegen der von den Beamten des öffentlichen Ministeriums vor den Zuchtpolizeigerichten zu beantragenden Verurtheilung zum Werthersatz des entwendeten Holzes. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 777.

Holzflöße, (Flöße), Anordnungen für deren Breite und Länge auf den Wasserstraßen zwischen der Oder und Spree. (Regulativ v. 8. u. A. R. D. v. 21. Novbr. 45.) 785—788. — unbundenem Holze wird die Durchfahrt durch die Kanalschleuse nicht gestattet. (§. 9. des Regulativs.) 787. — Strafen für Übertretungen. (§. 13. des Regulativs.) 788.

Holzpläge, Gründung neuer Ansiedelungen durch deren Anlegung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 31.

Honorare, für akademische Lehrer, gestundete, alleinige Befugniß der Quästuren an den Universitäten zu deren Einziehung und Einklagung. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 681.

Hückensche Grund, f. Siegen, Fürstenthum.

Huffsmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Hülfsarbeiter, bei den General-Kommissionen und Spruchkollegien in landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Stimmrecht ders. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 2.) 19. — Zuziehung von solchen zu dem Revisionskollegium für Landeskultursachen und Stimmrecht ders. bei letzterem. (ebend. §§. 8. u. 9.) 21.

Hülfsbeamte der gerichtlichen Polizei in der Rheinprovinz, f. Polizei, gerichtliche.

Hülfskassen, von Innungsgeossen, deren Verwaltung bei neu zu gründenden Innungen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 104.) 60.

Hülfsfrüchte, auf der Weichsel und dem Niemen ein- und durch die Häfen von Danzig, Pillau oder Memel ausgehend, Beibehaltung der durch die A. R. D. v. 3. März 43. ermäßigten Durchgangszollsätze für dieselben während der Tarifperiode von 1846. bis 1848. (A. R. D. v. 24. Novbr. 45.) 748.

Hutmacher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Hüttenwerke, Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 77. — Hannover-Braunschweigische, abgabenfreie Einlassung deren Produkte und Fabrikate in den Zoll- und Steuerverein. Übereinkunft (VI.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 2.) 708. — f. auch Berghypothekenwesen.

Hypothekenbücher, Erleichterung des Verfahrens bei Berichtigung des Besitztitels in dens., mit Bezug auf die Order v. 6. Oktbr. 1833. u. 9. Mai 1839. (B. v. 7. März 45.) 160. 161. — deren Berichtigung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 4. 6. u. 7.) 25. 26. 27. — kostenfreie Berichtigung ders. von Amtswegen rücksichtlich der Entschädigungen für aufgehobene oder abgelöste Berechtigungen. (B. v. 17. Janr. 45. §. 58.) 91. — f. auch Besitztitel u. Berghypothekenwesen.

Hypothekengläubiger, deren Zuziehung bei Parzellirungen von Grundstücken. (B. v. 3. Janr. 45. §. 7. Nr. 2. u. §. 8.) 27. — desgl. bei neuen Ansiedelungen auf unbewohnten oder abgetrennten Grundstücken. (ebend. §. 26.) 30.

Hypotheken-Instrumente, durch Brand in dem Jahre 1844. bei dem Land- und Stadtgerichte zu Mebach vernichtet, Anordnungen für deren Wiederherstellung. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 501.

Hypothekenordnung, allgemeine, v. 20. Dezbr. 1783. und die darauf Bezug habenden spätern gesetzlichen Vorschriften, deren Anwendung bei dem Berghypothekenwesen in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen mit den Ämtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Verleburg. (B. v. 28. Febr. 45. §§. 1. u. 27.) 100. 106.

Hypothekenwesen, für verliehenes Bergwerkseigenthum u., f. Berghypothekenwesen.

J.

Jagddistrikte, gemeinschaftliche, in der Provinz Sachsen u., Befugniß der Grafen zu Stolberg-Stolberg, Stolberg-Rosla und Stolberg-Wernigerode, sich bei den Verhandlungen über die Theilungen jener durch ihre Rentkammern vertreten zu lassen. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 439. — hiernach wird die Vorschrift des §. 7. der Verord. über die Ausführung der Jagdgemeinschaftstheilungen v. 7. März 43. (Ges.=Samml. S. 131.) modifizirt. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 439.

Jagdrevuel, Verfahren in Untersuchungen wegen ders. bei Ewilsenreden im Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Cöln. (B. v. 31. Janr. 45.) 95.

Jagdgerechtigkeiten (Jagdgerichtsamen), auf fremdem Eigenthum, in den vormals zu den Französisch-hanseatischen Departements oder dem Lippe-Departement gehörig gewesenen Landestheilen, Auslegung der §§. 1. u. 2. der darüber ergangenen Verord. v. 16. Novbr. 39. in Beziehung auf den Nachweis des frühern Besitzstandes. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 38.

Jagdkontraventionen, von Militairpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Milit.=Straf-G. Thl. II. §. 3.) 330.

Jahrmärkte, Befugniß der Ministerien zur Festsetzung deren Zahl, Zeit und Dauer. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 76.) 55. — in wiefern bei deren Verminderung Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden können. (ebend. §. 76.) 55. — deren Besuch steht einem Jeden mit gleichen Befugnissen frei. (ebend. §. 75.) 55. — in wiefern bei solchem gegen Ausländer Beschränkungen eintreten können. (ebend. §. 75.) 55. — Abgabenerhebung auf solchen für Raum, Buden und Geräthschaften. (ebend.

§. 77.)

Jahrmärkte, (Fortf.)

§. 77.) 55. — welche Gegenstände und Erzeugnisse auf solchen feilgehalten werden können. (ebend. §. 82.) 56. — in wiefern auf dens. der Verkauf von Getränken und zubereiteten Speisen zum Genuß auf der Stelle gestattet werden kann. (ebend. §. 83.) 56. — Verkehr mit den auf dens. unverkauft gebliebenen Gegenständen und Aufhebung der desfalligen Beschränkungen. (ebend. §. 87.) 57. — gegenseitiger Verkehr auf dens. zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins, dessen Erleichterung. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7.) 688. (Übereinkunft (VI.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 3—5.) 707. 708. — desgl. mit Hannover, rücksichtlich der dem Zollverein beigetretenen Landestheile des leg. (Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 694. — s. auch Marktverkehr.

Immediatgesuche, dürfen nur gleichzeitig mit den darauf ergangenen Bescheiden in öffentlichen Blättern abgedruckt werden, sofern übrigens eine solche Veröffentlichung gesetzlich statthaft ist. (A. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 727.

Impfärzte, Bezirks-, in der Provinz Westphalen, erzkatholische Beitreibung deren Gebühren für die in den öffentlich bekannt gemachten Terminen vorgenommenen Impfungen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 7.) 445.

Ingenieur-Geographen, gehören zu den Sekondeleutenants. (Milit.-Straf.-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 376.

Innungen, (Korporationen von Gewerbetreibenden), ältere und neue, gemeinsame Bestimmungen rücksichtlich ders. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 120—124.) 64. — Aufhebung der den ersteren zugestandenen Berechtigungen ohne Entschädigung. (ebend. §. 4. Nr. 1.) 42. — (G. v. 17. Janr. 45. §. 2.) 79. — auch ohne letztere, wenn die Berechtigung erst nach dem 31. Dezbr. 36. auf einen Andern übergegangen ist. (ebend. §. 2.) 79. — Verfahren im letztern Falle. (ebend. §. 3.) 79. — ältere, Fortdauer derselben, ohne Verpflichtung zu deren Beitritt. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 94.) 58. — Revision, Abänderung, Feststellung und Bestätigung deren Statuten. (ebend. §§. 95. 120. 121.) 58. 59. 64. — Verfahren bei Streitigkeiten über die Aufnahme und Ausschließung von Mitgliedern, sowie über die Rechte und Pflichten ders. und der Vorstände. (ebend. §. 122.) 64. — desgl. bei Streitigkeiten zwischen selbstständigen Gewerbetreibenden und ihren Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen. (ebend. §§. 137. u. 153.) 67. 70. — durch Ortsstatuten darf darin nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. b.) 74. — Vereinigung getrennter Innungen zu einer gemeinsamen Innung. (ebend. §§. 95. 100.) 58. 59. — Ausscheiden aus dens. mit der Befugniß zur Fortsetzung des Gewerbes. (ebend. §. 96.) 59. — Auf-

Innungen, (Fortf.)

lösung ders., Regulirung deren Schuldenwesens und Verwendung des übrig gebliebenen Vermögens ders. (ebend. §§. 95. 97—100.) 59. — neue, Anordnungen für deren Bildung u. Zusammentritt. (ebend. §§. 101—124.) 59—64. — der Zweck ders. besteht in der Förderung gemeinsamer gewerblicher Interessen. (ebend. §. 101.) 60. — die Erlangen durch die Bestätigung ihrer Statuten die Rechte einer Korporation. (ebend. §. 101.) 60. — ausschließliche Gewerbeberechtigungen dürfen dens. niemals beigelegt werden. (ebend. §. 101.) 60. — Bestimmung der erforderlichen Zahl von Theilnehmern bei deren Bildung in größeren und kleineren Städten. (ebend. §. 102.) 60. — Verbindung der Gewerbetreibenden mehrerer Ortschaften zu einer gemeinschaftlichen Innung. (ebend. §. 102.) 60. — Ausschließung von der Theilnahme an dens., wegen begangener Verbrechen, öffentlicher Verachtung &c. (ebend. §. 103.) 60. — Aufnahme in bereits gebildete Innungen und Ausschließung von dem Eintritt in dieselben. (ebend. §. 107.) 61. — Feststellung, Revision, Abänderung und Bestätigung deren Statuten. (ebend. §§. 105. 106. 120. 121.) 61. 64. — Nachweis der Befähigung zur Aufnahme in dieselben durch Prüfungen u. Prüfungszeugnisse. (ebend. §. 108.) 61. — nähere Bestimmungen über die Ablegung dieser Prüfungen. (ebend. §§. 162—167.) 72. 73. — in wiefern davon Befreiungen stattfinden können. (ebend. §. 108.) 61. — Entrichtung eines mäßigen Antrittsgeldes bei der Aufnahme in solche. (ebend. §. 110.) 62. — gleichzeitige Theilnahme an anderen Innungen. (ebend. §. 111.) 62. — Wahl und Bestätigung deren Vorsteher. (ebend. §. 112.) 62. — jeder Verathung in dens. muß ein Mitglied der Kommunalbehörde beizuwohnen. (ebend. §. 113.) 62. — Ausschreibung und Einziehung der laufenden Beiträge und Verwaltung des Etats-, Kassen- und Rechnungswesens bei dens. (ebend. §. 114.) 62. — Stimmrecht bei deren Verathungen. (ebend. §. 115.) 62. — freiwilliger Austritt aus den Innungen. (ebend. §. 116.) 63. — Ausscheiden und Ausstoßung aus dens. wegen Ehrlosigkeit und begangener Verbrechen. (ebend. §. 117.) 63. — die Befugniß zum ferneren Gewerbebetriebe ist jedoch davon nicht abhängig. (ebend. §. 117.) 63. — Auflösung solcher Innungen. (ebend. §. 121.) 64. — Verfahren bei Streitigkeiten über die Aufnahme und Ausschließung von Mitgliedern, sowie über die Rechte und Pflichten ders. und der Vorstände. (ebend. §. 122.) 64. — desgl. bei Streitigkeiten zwischen selbstständigen Gewerbetreibenden und ihren Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen. (ebend. §§. 137. u. 153.) 67. 70. — durch Ortsstatuten darf darin nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. b.) 74. — unter welchen Beschränkungen die Vorschriften über solche (Tit. VI. u. VII. der Gew.-Ord.)

Innungen, (Fortf.)

Ord.) durch Ortsstatuten, mit Genehmigung der Ministerien, abgeändert werden können. (ebend. §§. 168—170.) 73. 74. — Führung vollständiger Verzeichnisse über die Aufnahme und Entlassung der Lehrlinge durch dies. (ebend. §. 158.) 71. — darin darf durch die Ortsstatuten nichts geändert werden, (ebend. §. 170. Nr. 9. d.) 74. — Bildung von Innungen, denen alle Gewerbetreibende gleicher oder verwandter Gewerbe, ohne den Nachweis der Befähigung, lediglich durch den Beginn ihres Gewerbes angehören. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — Stimmrecht und Theilnahme an der Verwaltung solcher Innungen (ebend. §. 119.) 63. — daran darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. a.) 74.

Instanzengerichte über Militärbeamte, s. Militär-Spruchgerichte.

Instanzenzug bei den Auseinandersetzungsbehörden, s. letzere.

Institute, unter Aufsicht des Staats stehend und bei Parzellirungen von Grundstücken betheiligt, sollen mit ihren Erklärungen über die Regulirung und Vertheilung der auf letztern haftenden Abgaben und Lasten gehört werden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 9. f.) 27. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 30. — evangelisch-kirchliche, die Beaufsichtigung deren Vermögens-Verwaltung verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 5.) 441. f. — Verwendung der Überschüsse aus letzteren im Einvernehmen der Konsistorien. (ebend. §. 3.) 442.

Instruktion, über streitige Gegenstände bei Auseinandersetzungen im Bereiche der General-Kommissionen, Zulässigkeit der Berichtigungen und Ergänzungen ders. auch in zweiter Instanz. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 13.) 22.

Instrumente, chirurgische, s. leß. — s. auch Notariats-Instrumente.

Insubordination, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 122—131.) 316—318.

Interimistikum, ohne Rekurs sofort vollstreckbar, dessen Festsetzung durch die Regierungen in Streitigkeiten über die Vertheilung von Abgaben und Lasten, sowie über Gemeinde- und Korporationsverhältnisse, bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §. 20.) 29. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30. — für streitige Kirchen- Pfarr- und Küstereibauten, s. diese.

Interimistische Entscheidungen, in landwirthschaftlichen Angelegenheiten, s. General-Kommissionen und Spruchkollegien.

Invalide, Militär-, deren Bestrafung für begangene Verbrechen mit Entlassung aus dem Militärverhältniß,

Invalide, (Fortf.)

neben der sonst für gemeine Verbrechen verurtheilten Strafen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 49.) 304. — für Entweichungen ders. aus den Invalidenversorgungs-Anstalten sind dies. nur mit der Strafe der unerlaubten Entfernung zu belegen. (ebend. §. 112.) 315. — deren Berücksichtigung bei Anstellungen von Unterbeamten und Dienern in den Gemeinden und Bürgermeistereien der Rheinprovinz. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 78. u. 104.) 542. 549.

Invalidenfonds, zu dems. fließen die Kosten, welche von Offizieren in Injurienfachen zu entrichten sind. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 283.) 374. — Abführung ders. von den Militärgerichten an die nächste Regierungshauptkasse. (ebend. §. 283.) 374.

Irrenanstalten, Privat-, deren Unternehmer bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66. bis 68.) 53. 54. — Verfahren bei deren Untersagung. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Juden, Verpflichtung ders. zur Annahme und Führung festbestimmter und erblicher Familiennamen. (N. R. D. v. 31. Oktbr. 45.) 682. — in wiefern solche in dem Betriebe stehender Gewerbe nicht ferner beschränkt sind. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 190.) 78. — wo solches bisher bei gewissen Gewerben (§§. 51—55.) geschehen ist, soll dies bis auf weitere Bestimmung auch ferner stattfinden. (ebend. §. 58.) 52. — Befugniß ders., als Gewerbetreibende mit kaufmännischen Rechten, auch im Umherreisen entweder selbst, oder durch Gehülfen Waarenbestellungen zu suchen, oder zum Behufe des Wiederverkaufs Waaren aufzukaufen, nach den deshalb bestehenden Vorschriften. (ebend. §. 60.) 53. — gegen solche darf am Sabbath und an jüdischen Festtagen kein Exekutionsakt vorgenommen werden. (B. für Westphalen v. 30. Juni 45. §. 6.) 446. — können zu Gemeindevorstehern in der Rheinprovinz nicht ernannt werden. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 72.) 541.

Justizdeputationen, seitherige, für landwirthschaftliche Angelegenheiten, zu Königsberg i. Pr. und Marienwerder, Auflösung ders. (B. v. 22. Novbr. 44.) 19.

Justizkommissare, als Notare, s. diese, desgl. Notariats-Instrumente.

Justizministerium (Justizminister), auf dessen und des Ministers des Innern gemeinschaftlichen Vorschlag werden von des Königs Majestät die Mitglieder des Revisionskollegiums für Landeskultursachen ernannt. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 8.) 21. — auch können erstere das letztere im Falle eines vorübergehenden Bedürfnisses durch Hilfsarbeiter verstärken. (ebend. §. 8.) 21. — Errichtung der Spruchkollegien bei den Regierungen der Provinz Preußen in

Justizministerium, (Fortf.)

landwirthschaftl. Angel. und Ernennung deren Dirigenten durch dasselbe in Gemeinschaft mit dem Minister des Innern. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) 49. — solches soll mit dem Finanzministerium bei Regulirung des Berghypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein eine Ermäßigung der in der Gebührentaxe v. 23. Aug. 1815. enthaltenen Gebührensätze bestimmen. (B. v. 28. Febr. 45. §. 29.) 107.

Justizräthe, Kreis-, f. Kreis-Justizräthe.

Justizsenat zu Ehrenbreitstein, Eidesleistungen fürstlicher Personen in Prozessen und Untersuchungssachen im Bezirke desselben. (A. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 830. f. — Einführung kürzerer Verjährungsfristen für dens. nach Maßgabe des Gesetzes v. 31. März 1838. (Ges.-Samml. S. 249.) unter Aufhebung aller entgegenstehenden Rechtsnormen. (B. v. 6. Juli 45.) 483—485.

Jüterbogk, Amt, f. Brandenburg, Provinz (Kreisstände)
— Jüterbogk-Niesae Eisenbahn, f. Eisenbahnen.

K.**Kähne, f. Schiffsgefäße.**

Kalköfen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsh. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Unterfagung der lsh. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Kämmereien, Aufhebung der dens. zugestandenen Berechtigungen (Zwangs- und Bannrechte etc.) innerhalb des Kommunalbezirks ohne Entschädigung. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 1.) 42. — (G. v. 17. Janr. 45. §§. 2. 49.) 79. 90. — auch ohne letztere, wenn die Berechtigung erst nach dem 31. Dezbr. 36. auf einen Andern übergegangen ist. (ebend. §. 2.) 79. — Verfahren im letztern Falle. (ebend. §. 3.) 79.

Kammerjäger, bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der lsh. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Kanäle, bei Theilungen von Grundstücken, welche für jene der Expropriation unterworfen sind, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 5.) 26. — Betrieb der Fischerei auf solchen. (Fischerei-Ordn. v. 7. März 45. §. 26. u. §. 28.) 112. 119. — zwischen der Oder und der Spree, Anordnungen über die Breite und Länge der dies. befahrenen Schiffsgefäße und Flöße, sowie über das Durchfah-

Kanäle, (Fortf.)

ren ders. durch die Schleusen. (Regulativ v. 8., A. R. D. v. 21. Novbr. 45.) 785—788. — Strafen für deren Übertretung. (S. 13. des Regulativs.) 788. — f. auch Friedrich Wilhelms- und Finow-Kanal; desgl. Besitztitel.

Kanalgelder, deren erekutivische Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Kapitalien, können bei der Königl. Bank nur noch in Kurant belegt werden. (A. R. D. v. 11. Apr. 45.) 165.

Kasernen (Militair-Dienstgebäude), Exekutionsvollstreckung gegen Militairpersonen in dens. wegen öffentlicher Abgaben. (B. für Westphalen v. 30. Juni 45. §. 7.) 446. — f. auch Militairgebäude.

Kasernen-Arrest, darf gegen Unteroffiziere und Gemeine nur wegen Disziplinarvergehen verhängt werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 30.) 301.

Kasernenwachen, f. Wachen, militairische.

Kassation, f. Amtsentsetzung.

Kassendefekte, bei Steuer- und Gemeindefassen in der Rheinprovinz, deren Deckung aus den bestellten Amtskautionen. (Gem.-Ordn. v. 23. Juli 45. §. 80.) 543. — deren Feststellung bei militairgerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 38. ders.) 347. 387.

Kassenrevisionen, bei der allgemeinen Landeskasse in Neuvorpommern. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §§. III. IV. VII.) 45. 16. 17.

Kassenwesen, dessen Verwaltung in den Innungen unter Aufsicht der Kommunalbehörde. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 104. u. 114.) 62. — dessen Verwaltung in den Gemeinden der Rheinprovinz. (Gem.-Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 76. 79—81. u. 93.) 542. 543. 546.

Kastrirer, f. Viehkastrirer.

Käthner, auf dem Lande, Anwendung der Gesindever-schriften auf dies. (Gesinde-Ordn. für Neuvorpommern u. Rügen v. 11. Apr. 45. §. 174.) 409.

Katholische Geistliche, f. Geistliche.

Katholisch-kirchliche Angelegenheiten, Ressortverhältnisse der Provinzialbehörden in dens. (B. v. 27. Juni 45.) 443. 444. — die Bestätigung der zu Stellen bischöflicher Kollation oder Privatpatronats berufenen katholischen Geistlichen geht von den Regierungen zu den Oberpräsidenten über, in Erweiterung der dens. durch die Instruktion v. 31. Dezbr. 1825. §. 2. Nr. 6. übertragenen Ausübung des landesherrlichen jus circa sacra. (ebend. §. 1.) 443. — desgl. die Ausübung des landesherrlichen Ernennungsrechts zu den katholisch-geistlichen Stellen, so weit dieses bisher den Regierungen zustand. (ebend. §. 2.) 444. — im Übrigen verbleiben den Regierungen die bisher zu ihrem Geschäftsfreife gehörigen An-

Katholisch = kirchliche Angelegenheiten, (Fortf.)

Angelegenheiten der römisch-katholischen Kirche, namentlich auch die Ernennung und Bestätigung der weltlichen Kirchenbedienten. (ebend. §. 3.) 444.

Kaufleute, auf deren Gehülfen und Lehrlinge finden die Bestimmungen der §§. 134—160. der Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. keine Anwendung, vielmehr sind deren Verhältnisse fernerhin nach den bisherigen Vorschriften zu beurtheilen. (ebend. §. 161.) 71.

Kaufmännische Bücher, in Berlin, Gebührensätze für die zu deren Revision bei gerichtlichen Geschäften zugezogenen Revisoren. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 440.

Kaufmännische Korporationen, hinsichtlich der Aufnahme in dieselbe und der Ausschließung aus denselben, wendet es bei den bestehenden Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 109.) 62.

Kaufmännische Rechte, deren Erwerb durch den Beitritt zur kaufmännischen Korporation nach den bestehenden Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 94.) 58.

Kaulbars = Fischerei, im frischen und kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ordb. v. 7. März. 45. §. 25. u. §. 32.) 127. 149.

Kautionen, deren Bestellung von den Führern und ersten Maschinenwärtern der Dampfschiffe auf dem Rheine und der Mosel, in Anwendung des §. 14. der Verord. v. 24. Mai 1844. (Ges. = Samml. S. 270. f.) (A. R. D. v. 15. Septbr. 45.) 725. — f. auch Amtskautionen.

Keitel = Fischerei, Ausübung derselben auf dem frischen und kurischen Haff. (Fischerei-Ordb. v. 7. März. 45. §§. 22. 23. u. §. 20.) 126. 127. 144.

Kinder, aktiver Militärpersonen und Beamten, in väterlicher Gewalt stehend und Mitglieder deren Hausstandes, bedürfen zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubniß der jenen vorgesetzten Dienstbehörde. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 19.) 44. — bestrafter Verbrecher, noch unter väterlicher Gewalt stehend, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Ortspolizeibehörde. (ebend. §. 21.) 45. — in wiefern solche zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. — f. auch Minderjährige.

Kirchen, bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Ges. v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 26. — Regulirung und Vertheilung der an solche zu entrichtenden Abgaben und Leistungen bei Zertheilungen von Grundstücken. (W. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30. 31. — Unterfagung oder bedingungsweise Gestattung von Betriebsstätten solcher Gewerbe, deren Ausübung mit ungewöhnlichem Geräusche verbunden ist, in der Nähe jener.

Kirchen, (Fortf.)

(Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 49. — was nach den Festsetzungen der Staatsbehörde in deren Angelegenheiten erfordert wird, sind die Gemeinden zu leisten verpflichtet. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 544. — evangelische, die Beaufsichtigung der Verwaltung des Vermögens derselben verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 5.) 441. f. — Erleichterungen in der Vermögensverwaltung derselben nach Märkischem Provinzialrechte, und zwar in denjenigen Landestheilen, in welchen die Konsistorial- und Visitations-Ord. vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 485. 486. — desgl. Verwendung der Überschüsse aus derselben zu anderen kirchlichen und Schulzwecken. (ebend. Nr. 4.) 486. — f. auch Religion und Besitztitel.

Kirchenabgaben und Zuschläge für dieselben zu Staatssteuern, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 445.

Kirchenbauten, streitige, in solchen verbleibt den Regierungen die Regulirung des Interimistitums. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 1.) 441. — deren Ausführung nach Märkischem Provinzialrechte. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 3. u. 4.) 486.

Kirchenbediente, weltliche, für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens, deren Ernennung oder Bestätigung, sowie deren Beaufsichtigung, verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 6.) 442. — von Privatpatronen und Gemeinden, oder für Stellen landesherlichen Patronats ernannt, deren Bestätigung durch die Konsistorien, sofern solche verfassungsmäßig erforderlich und die Anstellung nicht für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens erfolgt ist. (ebend. §. 1. Nr. 3. u. §. 2.) 441. — desgl. deren Beaufsichtigung durch eben dieselben. (ebend. §. 1. Nr. 4.) 441. — weltliche der römisch-katholischen Kirche, deren Ernennung und Bestätigung durch die Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3.) 444.

Kirchenbücher, die Aufsicht über solche verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 2.) 441. — die über solche bestehenden gesetzlichen Vorschriften sind auch bei Führung und Bewahrung der Geburts-, Trauungs- und Sterberegister in den Kirchengemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner zu befolgen. (General-Konzession v. 23. Juli 45. Nr. 7.) 517.

Kirchendiener, Verbesserung deren Einkommens in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögensverwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 486.

Kirchen-

Kirchengemeinden, der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, s. leg.

Kirchengrundstücke, deren Vermietung, Verpachtung oder Vererbpachtung nach Märkischem Provinzialrechte. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 2.) 486.

Kirchenkapitalien, Erleichterungen in deren Ausleihung nach Märkischem Provinzialrechte. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 1.) 486.

Kirchenverband, s. Parochialverhältnisse.

Kirchenzehnte, s. Zehnte und Parochialverhältnisse.

Kirchenzucht, deren Aufrechterhaltung innerhalb der durch die bestehenden Landesgesetze bestimmten Grenzen gehört vor die Konsistorien. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 5.) 441. — s. auch Kirchliche Ordnung, äußere.

Kirchhöfe, s. Begräbnisplätze.

Kirchliche Angelegenheiten, evangelische, Resortverhältnisse der Regierungen und Konsistorien in dens., unter Abänderung einiger darüber in den Instruktionen für beide letztere v. 23. Oktbr. 1817. u. in der A. R. D. v. 31. Dezbr. 1825. enthaltenen Bestimmungen. (B. v. 27. Juni 45.) 440—443. — Gegenstände, welche dem Geschäftskreise der Konsistorien überwiesen werden. (ebend. §§. 1. u. 2.) 440. 441. — desgl. diejenigen, welche den Regierungen verbleiben. (ebend. §§. 3. u. 4.) 441. 442. — Angelegenheiten, welche zum gemeinschaftlichen Geschäftskreise beider Behörden gehören. (ebend. §§. 5. u. 7.) 442. 443. — die Ernennung des Vorsitzenden in den Konsistorien bleibt in jedem einzelnen Falle der Allerhöchsten Bestimmung vorbehalten. (ebend. §. 6.) 442. — s. auch katholisch-kirchliche Angelegenheiten.

Kirchliche Bedürfnisse, wo über das Vorhandensein ders. oder über die Abmessung ihres Umfanges Zweifel entstehen, haben sich die Regierungen mit den Konsistorien in näheres Einvernehmen zu setzen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3.) 442. — der Pfarrgemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufers, Aufbringung der Kosten für solche. (G. v. 14. März 45.) 163.

Kirchliche Ordnung, äußere, die Anordnung und Vollstreckung der zur Aufrechterhaltung ders. erforderlichen polizeilichen Vorschriften verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 4.) 441. — s. auch Kirchenzucht.

Kirchliche Stiftungen und Institute, evangelische, die Beaufsichtigung deren Vermögensverwaltung verbleibt den Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 5.) 441. f. — Verwendung der Überschüsse aus letzterer im Einvernehmen der Konsistorien. (ebend. §. 3.) 442. — Erleichterungen in der Vermögensverwaltung ders. nach Märkischem Provinzialrechte, und zwar in denjenigen Landestheilen, in welchen die Konsistorial- u. Visitations-

Kirchliche Stiftungen und Institute, (Fortf.)

Ord. vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 485. 486.

Klassensteuer, und Beischläge zu ders., deren exekutive Beitreibung in der Prov. Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1.) 444.

Kleider, gebrauchte, s. Trödler.

Klempner, Befugniß u. Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Klipp-Fischerei, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 32.) 149.

Knochenbleichen,

Knochenbrennereien, } zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Koaks, zu Anlagen für deren Vereitung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Kodizille, niedergelegte, der §. 571. Tit. 12. Thl. I. des A. L. R., wonach solche nur an gerichtlich bestellte Bevollmächtigte zurückgegeben werden dürfen, bleibt in Kraft. (G. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. b.) 495.

Kolonien, Anordnungen für deren Anlegung auf zerstückelten Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 31. u. 32.) 31. 32.

Kommissarien, Spezial-, bei den Auseinandersetzungs- Behörden in landwirthschaftlichen Angelegenheiten, dieselben können auch ferner in Streitigkeiten über Besitz-, Nutzungs- und Verwaltungsverhältnisse, nach §. 36. der B. vom 30. Juni 34., interimistische Entscheidungen treffen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 5.) 20. — dagegen soll über Streitigkeiten wegen Gegenstände anderer Art nicht mehr, wie es der §. 154. der B. v. 20. Juni 17. gestattete, durch dieselben entschieden werden. (ebend. §. 5.) 20. — gegen deren erstgedachte Entscheidungen ist nur der Rekurs an die General-Kommissionen oder Spruchkollegien zulässig. (ebend. §. 5.) 20. — die bisherige Beschränkung des Stimmrechts der Ober-Kommissarien wird aufgehoben. (ebend. §. 2.) 19. — der §. 31. der Verord. vom 20. Juni 17. und der §. 14. der Verord. v. 30. Juni 34., wegen

Kommissarien, (Fortf.)

wegen deren Zuziehung zu den Revisions-Kollegien, treten mit dem Beginn der Wirksamkeit des Revisions-Kollegiums für Landeskultursachen außer Anwendung. (ebend. §. 10.) 21.

Kommission, in einem Regierungs-Kommissarius und zweien Beisitzern bestehend, deren Bildung zur Ermittlung der Entschädigung für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 46—48.) 89.

Kommissionaire, f. Geschäftsvermittler.

Kommunal-Abgaben, f. Gemeinde-Abgaben.

Kommunal-Behörde, Orts-, Anzeige bei derselben, wenn Jemand den selbstständigen Betrieb eines Gewerbes beginnen will. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 22.) 45. — Abgabe dieser Anzeige demnächst an die Polizeibehörde, wenn jene nicht zugleich auch diese ist, zur Prüfung und Anmeldebescheinigung. (ebend. §§. 22. und 23.) 45. — Zuziehung und Befugniß ders. zur Ausschließung von Innungen und zur Wiederzulassung zu dens. (ebend. §§. 103. 107. 119.) 60. 61. 63. f. — ders. steht die Leitung der Vorberathungen wegen Errichtung einer Innung, unter Aufsicht der Regierung, zu. (ebend. §. 105.) 61. — Entbindung der Gewerbetreibenden von der vorschriftsmäßigen Prüfung mit Genehmigung der Kommunalbehörde. (ebend. §. 108.) 62. — Befähigung der Innungsvorsteher durch dies. (ebend. §. 112.) 62. — jeder Verathung der Innungen muß ein Mitglied der Kommunalbehörde beiwohnen. (ebend. §. 113.) 62. — von solcher ist den unbefugten Gewerbetreibenden die Annahme oder Beibehaltung von Lehrlingen in den Städten zu untersagen. (ebend. §. 133.) 66. — deren Vertretung bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener Berechtigungen ganzer Ortschaften. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 41. 42. u. 44.) 88. — Ausstellung von Entschädigungsanerkennnissen für aufgehobene Berechtigungen seitens ders. (ebend. §. 11.) 81.

Kommunaldienst, mit der definitiven Aufstellung von Militärpersonen in dems. hört deren Militärgerichtsstand auf. (Milit.-Straf-G. Th. II. §. 16. Nr. 4.) 333. — Gerichtsstand der für dems. einstweilen beurlaubten Militärpersonen. (ebend. Thl. II. §. 4.) 330. — durch Kassation, Entfernung aus dem Offizierstande und Dienstentlassung werden Offiziere unfähig, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (ebend. Thl. I. §§. 44—47.) 303. — die erworbenen Ansprüche auf Anstellungen in dems. können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (ebend. Thl. I. §. 38.) 302. — mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit verbunden,

Kommunaldienst, (Fortf.)

in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (ebend. §. 42.) 303.

Kommunalverhältnisse, f. Gemeindeverband.

Kompagnie-Chirurgen, Militairrang ders. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 379.

Komplott, Strafbarkeit der Militairvorgesetzten wegen Theilnahme an einem in solchem begangenen Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Th. I. §§. 69. 74.) 307. 308. — bei Plünderungen im Kriege, dessen strenge Bestrafung. (ebend. §. 149.) 321. — bei Desertionen, dessen Bestrafung in Friedens- und Kriegszeiten. (ebend. §§. 101. 102.) 312. 313.

Konfirmationen, kirchliche, in den Gemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, deren volle Gültigkeit. (General-Konzeßion v. 23. Juli 45. Nr. 6.) 516.

Königsberg, in Pr., Stadt, die dort bestandene Justizdeputation für landwirthschaftliche Angelegenheiten wird aufgelöst und in deren Stelle ein Spruchkollegium bei der Regierung daselbst errichtet. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) 19. — Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. vom 17. Janr. 45. §. 102.) 60. — Erhebung der Schiffsfahrts-Abgaben in ders. (A. R. D. u. Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 1—6. — Königsberger Regierungsbezirk, f. Feuer-Sozietäts-Reglements (Städte-).

Konkurs, Ausschließung der sich darin befindenden Gewerbetreibenden von der Theilnahme an neu und bereits errichteten Innungen. (Gew.-Ord. vom 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 60. 61. — Ausscheiden und Ausstoßung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — während desselben ruht das Gemeinderecht des dazu Berechtigten. (Rheinische Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 40.) 533. — über das Vermögen von Militärpersonen, Ermittlungen über einen dabei etwa anzunehmenden strafbaren Bankerut, behufs der Eröffnung einer militairgerichtlichen Untersuchung wegen des leg. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 41. ders.) 347. 388.

Konfistorial- und Visitations-Ordnung, vom Jahre 1873., Erleichterungen für diejenigen Landestheile der Mark Brandenburg, in welchen jene Anwendung findet, in der Vermögens-Verwaltung der Kirchen, Pfarren und kirchlichen Stiftungen. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 485. 486.

Konfistorien, Provinzial-, der Vorsitz in dems. soll mit dem Amte der Oberpräsidenten (A. R. D. v. 31. Dezbr. 25. zu B. 1. und Instruktion für dies. von dems. Tage §. 3.)

Konfistorien, (Fortf.)

§. 3.) in Zukunft nicht von selbst und unmittelbar verbunden sein, vielmehr darüber in jedem einzelnen Falle die allerhöchste Bestimmung vorbehalten bleiben. (V. v. 27. Juni 45. §. 6.) 442. — Ressortverhältnisse zwischen den Konfistorien und den Regierungen in evangelisch-kirchlichen Angelegenheiten, unter Abänderung einiger darüber in den Instruktionen für beide Behörden v. 23. Oktober 1817. und in der A. R. D. v. 31. Dezbr. 1825. enthaltenen Bestimmungen. (V. v. 27. Juni 45.) 440—443. — Gegenstände, welche darnach dem Geschäftskreise der Konfistorien überwiesen werden. (ebend. §§. 1. u. 2.) 440. 441. — bezgl. solche, welche zu dem gemeinschaftlichen Geschäftskreise beider Behörden gehören. (ebend. §§. 5. u. 7.) 442. 443. — Verhältnisse der bei den Regierungen angestellten evangelisch-geistlichen Räte zu den Konfistorien, sowie der bei letzteren fungirenden Mitglieder zu den Regierungen. (ebend. §. 7.) 442. 443.

Kontrakte, f. Verträge.

Kontraventionen, gegen Finanz- und Polizeigesetze und gegen Jagd- und Fischerei-Verordnungen, von Militärpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 3.) 330. — f. auch Gewerbe = Polizei = Kontraventionen, Steuerdefraudationen u.

Kontumazialverfahren, gegen Deserteure, Vorschriften für dasselbe. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 242—259.) 367—370. — eine Vertheidigung findet in dems. nicht Statt. (ebend. §. 252.) 369. — die in dems. aufgelaufenen Kosten und baaren Auslagen sind von den Militärgerichten bei der betreffenden Regierungs-Hauptkasse zu liquidiren. (ebend. Thl. II. §. 286.) 374. — wegen Fischereikontraventionen auf dem frischen und kurischen Haff. (Fischerei-Ordb. vom 7. März 45. §. 76. u. §. 71.) 137. 156.

KonzeSSIONen, f. Gewerbe-KonzeSSIONen.

Konzipienten schriftlicher Aufsätze für Andere, f. Aufsätze.

Kopialien, bei Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen als baare Auslage. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 71. — f. auch Kosten und Auslagen, baare.

Korduaner, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Koronowo, Stadt, im Großherzogthum Posen, ders. wird die revidirte Städteord. v. 17. März 31. verliehen. (A. R. D. v. 21. Febr. 45.) 159.

Körperliche Verletzungen, f. leq.

Korporationen, Wahrnehmung der auf das Vermögen ders. sich beziehenden Rechte im Ressort des Revisionskollegiums für Landeskultursachen durch die betreffende Verwaltungsbehörde. (V. v. 22. Novbr. 44. §§. 11. u. 12.) 21. 22. — erektivische Beitreibung der an solche zu entrichtenden öffentlichen Abgaben. (V. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 445. — von Gewerbetreibenden, f. Innungen. — kaufmännische, f. diese.

Korporationslasten, deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — bezgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30. 31.

Korporationsrechte, zu deren Verleihung an neu entstandene Ortschaften (Kolonien) ist landesherrliche Genehmigung erforderlich. (G. v. 3. Janr. 45. §. 32.) 32. — solche erlangen neue Innungen durch die Bestätigung ihrer Statuten. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 101.) 60.

Korpsgerichte, aus dem kommandirenden General des Armeekorps als Gerichtsherrn und dem Korpsauditeur bestehend, Kompetenz ders. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 22. 23. 26. 29. u. 30.) 334. 335.

Kosten, in Auseinandersetzungssachen der Generalkommissionen, Anwendung der Vorschriften rücksichtlich ders. in der Appellations-Justanz. (V. v. 22. Novbr. 44. §. 23.) 24. — von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse festgesetzt, deren erektivische Beitreibung in der Provinz Westphalen. (V. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 5.) 445. — bezgl. derjenigen im Bereiche der Generalkommissionen. (ebend. §. 1. Nr. 8.) 445. — in wie weit solche in Parzellirungs- und Ansiedlungssachen stattfinden. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 32. — im Verfahren wegen Festsetzung oder Versagung neuer gewerblicher Anlagen, deren Aufbringung und Vertheilung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 35.) 48. — deren Aufbringung bei Festsetzung von Entschädigungen für die im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen und Preußen, v. 7. März 45. §§. 10. u. 11.) 109. 116. — in Injurien-sachen zwischen Militärpersonen, so wie zwischen diesen und Civilpersonen, Festsetzungen darüber in dem abzufassenden Erkenntnisse. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 238—240.) 367. — deren Liquidation von den Militärgerichten in kostenpflichtigen Untersuchungssachen nach der Sportultaxe, welche dem Militär-Strafgesetzbuche unter lit. C. beigelegt ist. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 287.) 374. 389. — Kostenfreiheit und Kostenpflichtigkeit in dems. (ebend. §§. 273—277.) 372. 373. — Festsetzung der Kosten und der baaren Auslagen, Vorzuschußleistung für leq. und Wiedereinzahlung ders. (ebend. §§. 281—283.) 373. 374. — in dem Kontumazialverfahren

Kosten, (Fortf.)

fahren gegen Deserteure, deren Liquidation bei der betreffenden Regierungs-Hauptkasse. (ebend. S. 286.) 374.

Kraffohl-Kanal, Entrichtung des Schleusengeldes auf dems. (Tarif für die Stadt Elbing v. 13. Dezbr. 44.) 8.

Krahngelder, deren exekutivische Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. S. 1. Nr. 4.) 445. — deren Erhebung in der Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 11.

Krankenanstalten (Krankenhäuser), Untersagung oder bebingungsweise Gestattung von Betriebsstätten solcher Gewerbe, deren Ausübung mit ungewöhnlichem Geräusche verbunden ist, in der Nähe jener. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. S. 40.) 49. — Privat-, deren Unternehmer bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. S. 42.) 49. — Fristbestimmung für deren Beausung. (ebend. SS. 66—68.) 53. 54. — Verfahren bei deren Untersagung. (ebend. SS. 71—74.) 54. 55.

Krankenkassen, der Innungsgeoffen, deren Verwaltung bei neu zu gründenden Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. S. 104.) 60.

Kredit-Institut für Schlesien, Ermächtigung desselben, die ferner zu bewilligenden Pfandbriefe B. nach der Wahl des Antragenden entweder zu 4 oder zu 3½ Prozent jährlicher Zinsen auszufertigen. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 487.

Kreisabgaben und Beischläge für solche zu Staatssteuern, deren exekutivische Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. S. 1. Nr. 1. u. 6.) 445.

Kreis-Justizräthe, Erweiterung deren Befugnisse zur Vollstreckung der Exekution, in Folge der Verord. v. 30. Novbr. 1833. (A. R. D. v. 15. Novbr. 45.) 747. 748. — Befugniß ders. zur Aufnahme von Verträgen über Zertheilungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. S. 2.) 25.

Kreis-Kommunal-Fonds, Befugniß der Kreisstände der Kur- und Neumark Brandenburg und des Markgrafthums Niederlausitz, über solche zu disponiren, in Ergänzung der Verord. v. 25. März 41. und unter Aufhebung des §. 2. der letz. (B. v. 7. März 45.) 159. 160.

Kreisstände, in der Kur- und Neumark Brandenburg und dem Markgrafthum Niederlausitz, Ergänzung der Verord. v. 25. März 41. über die Befugnisse derselben, Ausgaben zu beschließen und die Kreiseingesessenen dadurch zu verpflichten, unter Aufhebung des §. 2. jener Verordnung, hinsichtlich der Disposition über die Kreis-Kommunalfonds. (B. v. 7. März 45.) 159. 160. — findet mit gedachter Verordnung auch auf die zum Königreiche Sachsen gehörig gewesenen Ämter Belgig, Jahrgang 1845,

Kreisstände, (Fortf.)

Dahme und Güterbogh und auf die Herrschaft Baruth Anwendung. (ebend. S. 4.) 160.

Kriegsartikel, neue, nebst Verordnung über deren Anwendung, v. 27. Juni 1844. (Ges.-Samml. S. 276. bis 298.), Berücksichtigung ders. bei Einführung des neuen Strafgesetzbuchs für das Heer. (A. R. D. v. 3. Apr. 45.) 287.

Kriegsdenkmünze, deren Auerkennung in allen den Fällen, in welchen die Verletzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder die Ausstosung aus dems. eintritt. (Milit.-Straf-G. Thl. I. SS. 37. 38. 43.) 302. 303.

Kriegsgerichte, Bestellung und Besetzung ders. in Ausübung der höheren Militärgerichtsbarkeit. (Milit.-Straf-G. Thl. II. SS. 61—65.) 340—342. — allgemeine Bestimmungen rücksichtlich ders. (ebend. SS. 73—76.) 343. 344. — Untersuchungsverfahren bei solchen in Straffällen, welche vor die höhere Militärgerichtsbarkeit gehören. (ebend. Thl. II. SS. 89—113.) 346—349. — Feststellung des Thatbestandes, mit vorangegangenen vollständigen Thatbericht (species facti). (ebend. SS. 92. u. 93. nebst speziellen Vorschriften sub lit. B.) 347. 380. bis 388. — Verweisaufnahme und Beweiskraft der Aussagen der Vorgesetzten, der Wachmannschaften &c. (ebend. SS. 108. 109.) 348. 349. — Schluß der Untersuchung und Vertheidigung des Angeeschuldigten. (ebend. SS. 110. bis 121.) 349. 350. — Spruchverfahren bei dems. (ebend. SS. 122—141.) 350—353. — Fällung der Erkenntnisse bei dems. und deren Bestätigung. (ebend. SS. 142—175.) 353—359. — Publikation und Vollstreckung ders. (ebend. SS. 176—195.) 359—361. — das Rechtsmittel der weitem Vertheidigung findet bei Erkenntnissen derselben nicht Statt. (ebend. S. 61.) 340. — Revision der von den kommandirenden Generalen, den Divisionskommandeuren und den Militärbefehlshabern bestätigten rechtskräftigen Erkenntnisse durch das Generalauditoriat, von drei zu drei Monaten. (ebend. S. 195.) 361.

Kriegsminister, derselbe bestätigt die Erkenntnisse der Kriegsgerichte, soweit sie nicht der Allerhöchsten Bestätigung bedürfen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. S. 155.) 355.

Kriegsschatzungen, Bestrafung deren Erhebung oder Erpressung im Soldatenstande ohne dienstliche Befugniß. (Milit.-Straf-G. Thl. I. S. 151.) 321.

Kriegsverrath, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. SS. 87. 89. 90.) 310. 311.

Kriegszustand, Verwaltung der Militärgerichtsbarkeit während desselben. (Milit.-Straf-G. Thl. II. SS. 18. 25.) 333. 334. — Anwendung der für dems. in dem Militär-Strafgesetzbuche ertheilten einzelnen Vorschriften auch in Friedenszeiten bei außerordentlichen Vorfällen. (S. 9. der Einleitung zu dems.) 297.

Kriminal-Erkenntnisse (Urteil), gegen selbstständige Gewerbetreibende, Ausdehnung ders. auf den Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit von 3 Monaten bis zu 5 Jahren. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 171—174.) 74. 75. — Strafe für diejenigen, welche einem solchen rechtskräftigen Erkenntnisse zuwider handeln. (ebend. §. 178.) 76. — Personen, welchen durch dies. der Betrieb eines bestimmten Gewerbes untersagt worden, bedürfen zum Beginn des selbstständigen Betriebes eines andern verwandten Gewerbes der besondern Erlaubniß der Ortspolizei-Obrigkeit. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45.

Kriminalstrafen, Entziehung des Gemeinderechts wegen solcher. (Rheinische Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 39.) 532. — f. auch Strafen, Verbrechen, desgl. Diebstahl, Raub &c.

Kriminal-Untersuchungen, Ausschließung der darin sich befindenden Gewerbetreibenden von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 60. 61. — desgl. der darin nur vorläufig Freigesprochenen. (ebend. §. 103.) 60. — Ausscheiden und Ausstoßung aus Innungen in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — während ders. ruht das Gemeinderecht des dazu Berechtigten. (Gemeinde-Orb. für die Rheinprovinz v. 23. Juli 45. §. 40.) 533.

Kunsthändler, bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Kunstfachen, von besonderem Werth, Gemeinden in der Rheinprovinz gehörig, zu deren Veräußerung ist die Genehmigung des Ministeriums des Innern erforderlich. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §. 96.) 547.

Kupferschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Kuratel, Fortsetzung des Gewerbebetriebes verstorbener Gewerbetreibender während der Dauer ders. durch qualifizierte Stellvertreter. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 62.) 53.

Kurmark, f. Brandenburg, Provinz.

Kurren-Fischerei, im kuirischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Orb. v. 7. März 45. §. 18.) 143.

Kurschmiede, haben im Militair den Rang der Unteroffiziere. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 375.

Kürschner, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Küstereibauten, streitige, rüchftlich derselben verbleibt den Regierungen die Regulirung des Interimistums. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 1.) 441. — deren Beförderung in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögens-Verwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 486.

Küsterwitwen, Unterstützung ders. in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögens-Verwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 486.

Q.

Qachsfischereien, im frischen und kuirischen Haff, Anordnungen für dieselben. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 31. u. §§. 22—25.) 129. 145. 146.

Qachabwehren, die Anlage von solchen ist verboten, wenn dieselbe nicht entweder auf eine ausdrückliche Konzeßion der Regierung oder auf eine besondere Berechtigung sich gründet. (Fischerei-Ordb. für die Provinzen Posen und Preußen, v. 7. März 45. §. 3.) 108. 114. — dürfen aber dem Laufe der Rähne und Flüße nicht hinderlich sein. (ebend. §. 23. u. §. 26.) 112. 119.

Qagerbücher, deren Führung von den Bürgermeistern in der Rheinprovinz über alle Bestandtheile des Gemeindevermögens. (Gem.-Orb. v. 23. Juli 45. §. 94.) 546.

Qahn, Vertrag mit dem Großherzogthum Hessen und dem Herzogthum Nassau über die Schiffbarmachung und Befahrung ders., nebst Tarif der Qahnschiffahrts-Abgaben. (v. 16. Oktbr. 44.) 669—676.

Qaichzeit, aller Fischgattungen, Untersagung des Fischereibetriebs während dieser Zeit. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen u. Preußen, v. 7. März 45. §. 20. u. §. 23.) 111. 118. — (desgl. für das frische und kuirische Haff, v. 7. März 45. §§. 17. 49. 50. u. §§. 15. 48. 49.) 124. 132. u. 142. 152.

Qandesherrliche (allerhöchste Königl.) **Genehmigung**, in wiefern solche zu Veränderungen in den Rheinischen Gemeindeverbänden erforderlich ist. (Gem.-Orb. v. 23. Juli 45. §. 6.) 524. — desgl. zu Gemeinde-Statuten und Dorfordinungen. (ebend. §. 11.) 525. — desgl. zu dem Titel eines Oberbürgermeisters für die Bürgermeistereien in der Rheinprovinz, welche eine Stadt von mehr als 10,000 Einwohner enthalten. (ebend. §. 103.) 549.

Landesherrliche Grundstücke, bei deren Theilung finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 26. — s. auch Besitztitel.

Landeskasse, allgemeine, in Neu-Vorpommern, deren Verwaltung und Beaufsichtigung. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §§. III. VII. u. VIII.) 14—17.

Landeskultursachen, s. Revisionskollegium für solche.

Landestrauer, bei den darüber im §. 1. des Trauer-Reglements v. 7. Oktbr. 1797. gegebenen Vorschriften behält es sein Bewenden. (A. R. D. v. 28. Novbr. 45.) 830.

Landesverrath, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 87. 89. 90.) 310. 311.

Landkasten, in Neu-Vorpommern, Beaufsichtigung und Leitung der Verwaltung desselben und der sonstigen allgemeinen Kommunalaffären durch Landkastenbevollmächtigte. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §§. III. VII. u. VIII.) 14—18. — Ausstellung von Verschreibungen für solchen bei Kontrahirung von Landesschulden. (ebend. §. VIII.) 15. 18. — zur Rassenführung ist der Landkastenmandatair bestellt. (ebend. §. VIII.) 17.

Landkastenbevollmächtigte, in Neu-Vorpommern, Regulativ für deren Geschäftswirksamkeit. (v. 20. Novbr. 43. u. A. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 13—18. — dieselben der gesellschaftliche engere Ausschuss der Neu-Vorpommerschen Stände. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §. I.) 13. — Wahl ders. zu viere und deren Stellvertreter. (ebend. §. II.) 13. 14. — Führung und Kontrollirung der Verwaltung der, die sämmtlichen Landestheile in der Gesamtheit angehenden Kommunalangelegenheiten. (ebend. §. III.) 14—16. — Zusammenkünfte ders. in Stralsund von 3 zu 3 Monaten. (ebend. §§. IV—VII.) 16. f. — Diäten und Reisekosten für dieselben. (ebend. §. IX.) 17.

Landrätthe, entscheiden über die Gestattung oder Versagung neuer Anstiedelungen, mit Vorbehalt des Rekurses an die Regierung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 29.) 31. — prüfen und begutachten die Pläne zu Anlegung von Kolonien auf zerstückelten Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 31. u. 32.) 31. 32. — Regulirung und Zerstückelungen von Grundstücken, durch dieselben. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 8. 10. u. 19.) 27. 29. — treten an die Stelle der Orts-Polizeibrigade, bei Gestattung oder Versagung neuer gewerblicher Anlagen, wenn der Unternehmer selbst die Polizeibrigade ist oder die Ortspolizei verwaltet. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 34.) 48. — bei solchen ist die Erlaubnis zum Gewerbebetriebe der Schläffer, Pfandleiher, Kammerjäger etc. nachzusuchen. (ebend. §. 49.)

Landrätthe, (Fortf.)

51. — in der Rheinprovinz, Ressort und Kompetenz ders. in Ausführung der dortigen Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. (§§. 19. 23. 25. 58. 64. 72. 78. 79. 84. 91. 92. 103. 104. 105. 110. 114—117. ders.) S. 527. 528. 537. 539. 541—543. 546. 549. 551—553. — dens. steht die Untersuchung und Bestrafung der Fischerei-Konventionen zu. (Fischerei-Ord. für die Prov. Preußen v. 7. März 45. §. 32.) 120.

Landrecht, allgemeines, dessen Vorschriften und die dasselbe abändernden, ergänzenden und erläuternden Bestimmungen treten in die Stelle der in der Provinz Schlesien aufgehobenen besonderen Rechte über die ehelichen Güterverhältnisse und die gesetzliche Erbfolge. (G. v. 11. Juli 45. §§. 4—8.) 472. 473. — die durch §. 473. Tit. 11. Thl. I. angeordnete Mitwirkung der Gerichte bei Erbschaftskäufen; desgl. nach §. 583. ibid. bei Verkäufen künftiger Sachen, wenn der Kaufpreis die Summe von 100 Rthlr. übersteigt, sowie nach §§. 603. u. 604. ibid. bei Altentheils- oder Auszugs-Verträgen, soll nicht mehr erforderlich sein, sondern zur Gültigkeit dieser Geschäfte die für Verträge im Allgemeinen vorgeschriebene Form genügen. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. c. d. u. a.) 495. — der §. 571. Tit. 12. Thl. I., wonach ein gerichtlich niedergelegtes Testament oder Kodizill nur an einen gerichtlich bestellten Bevollmächtigten zurückgegeben werden darf, bleibt in Kraft. (G. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. b.) 495. — der §. 116. Tit. 13. Thl. I. wird aufgehoben, und können fortan auch von einem Notar Vollmachten zur Erhebung von Sachen und Geldern bei Gericht aufgenommen werden. (G. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. b.) 495. — die nach §. 413. Tit. 16. Thl. I. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte bei Vergleichen über künftige Verpflegungsgelder soll nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. b.) 495. — Anwendung der §§. 720. 722. 727—729. Tit. 18. Thl. I., betr. die Berechnung der Landemien von Grundstücken, bei welchen Reallasten abgelöst worden sind. (Dekl. v. 25. April 45.) 243. — die §. 1206. Tit. 8. Thl. II. gedachten Wechselproteste bei trockenen Wechseln können fortan auch von einem Notar aufgenommen werden. (G. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. a.) 495. — die §. 1973. Tit. 8. Thl. II. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte bei der Einwilligung zur Versicherung auf das Leben eines Dritten ist nicht mehr erforderlich. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. e.) 495. — Aufhebung des §. 242. Tit. 15. Thl. II. wegen Beschränkung der Anlage, Erweiterung oder Veränderung von Getraidemahlmühlen rücksichtlich des Bedürfnisses der Umgegend. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 38.) 48. — Anwendung der §§. 338. 339. u. 363. Tit. 20. Thl. II.

Landrecht, allgemeines, (Fortf.)

Thl. II. dahin, daß in allen Fällen, in denen ein Beamter wegen eines von Mangel an ehrlicher Gesinnung zeugenden Verbrechens verurtheilt wird, gegen denselben stets zugleich auf Kassation erkannt werden muß. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 677.

Landchaftlicher Kreditverein des Großherzogthums Posen, auf den §. 71. der revidirten Taxordnung v. ^{6. Juli}_{3. Oktbr.} 1840. für die zu dems. gehörigen Güter soll bei Anwendung der Bestimmungen im §. 1. der Order v. 30. Novbr. 1840., die Veranschlagung der Forstnutzungen betreffend, nicht weiter Rücksicht genommen werden. (B. v. 3. Aug. 45.) 594.

Landstraßen, Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über deren Veränderung oder Unterhaltung, seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 22. — Bestrafung der bei solchen beschäftigten Arbeiter wegen Aufwiegelung und bösslicher Verabredung zur Einstellung oder Verhinderung der Arbeit. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 182.) 77.

Land syndikus, in Neu-Vorpommern, derselbe hat bei allen Geschäftsführungen der Landkastenbevollmächtigten Beistand zu leisten. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §§. III. VII. u. VIII.) 15. 17.

Landtagsfähige Mittergüter, s. letztere.

Landtagskommissarien, deren Stellung zu den ständischen Ausschüssen. (A. R. D. v. 27. Dezbr. 44.) 33. — Ernennung von Stellvertretern für dieselben. (ebend. Nr. 1. u. 5.) 33. 34. — dieselben bleiben so lange in Wirksamkeit bis für die nächsten Landtage neue Kommissarien und Stellvertreter ernannt sind. (ebend. Nr. 1.) 33.

Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft, Berliner, s. Versicherungs-Gesellschaft.

Landwehr, die zu ders. gehörenden Personen sind während der Beurlaubung in Strafsachen den Civilgerichten unterworfen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 6.) 330. — rücksichtlich welcher militairischer Verbrechen sie den Militairgerichtsstand behalten. (ebend. §. 6.) 330. 331. — Eintritt des letztern während der Einberufung zu dienstlichen Zwecken. (ebend. §§. 7. u. 8.) 331.

Landwehr-Offiziere, beurlaubte, deren Herausforderungen und Zweikämpfe gehören vor die Militairgerichte. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 6. Nr. 5.) 331.

Lasten (Leistungen), öffentliche, deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — bezgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30.

Lasten, öffentliche, (Fortf.)

31. — s. auch Reallasten; bezgl. Gemeinde-Abgaben und Lasten.

Laudemien, (Lehnwaare, Weinkauf, Gewinngeld u.) von Grundstücken, bei welchen Reallasten (Dienste, Abgaben, Grundgerechtigkeiten u.) abgelöst werden, deren Berechnung in späteren Entrichtungsfällen, mit Berücksichtigung des Ablösungskapitals, in Anwendung der §§. 720. 722. 727—729. Tit. 18. Thl. I. des A. L. R. (Deklaration v. 25. Apr. 45.) 243. — deren Ablösung in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Vorbis. (Regl. v. 9. Apr. 45. §. 4. Nr. 1.) 411. 412. — s. auch Lehne.

Lebensmittel, deren Verkauf auf Wochenmärkten und während der Dauer der leg. auf Straßen und vor den Thoren. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 78—81. 86.) 55. 56. 57.

Lebensversicherung, (Versicherung auf das Leben eines Dritten), bei der Einwilligung zu solcher ist die bisher durch §. 1973. Tit. 8. Thl. II. des Allg. L. R. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. e.) 495.

Lehrbereiter, } Befugniß und Befähigung ders. zur
Lehrtauer, }
Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Lehne, Altvorpommersche und Hinterpommersche, Errichtung von Familienschlüssen für dies. durch die Häupter der vorhandenen Lehnslinien, ohne Zuziehung der lehnsberechtigten Nachkommen ders. (Defl. v. 11. Juli 45.) 482. — auch wenn durch einen solchen Familienschluß das im Besitze des Hauptes der Lehnslinie befindliche Lehn in ein Allodium verwandelt wird. (ebend.) 482. — in wiefern auf solche das Gesetz v. 11. Juli 45. wegen Aufhebung der in der Provinz Schlesien geltenden besondern Rechte über die ehelichen Güterverhältnisse und die gesetzliche Erbfolge keine Anwendung findet. (ebend. §. 3.) 471. 472. — s. auch Laudemien.

Lehngerechtsame, der vormalig reichständischen Familienhäupter, Eidesleistung in Prozessen über solche durch einen ihrer Beamten. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 37.

Lehnrittergüter, in den vormalig Königl. Sächsischen Landestheilen, Aufhebung der Unfähigkeit des bäuerlichen Standes zu deren Erwerbung. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 96. 97.

Lehnsfolger, } Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem
Lehnsberren, }
Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar

Lehnsfolger, } (Fort.)
Lehnsherren, }

lösbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 6. 39. 40.) 80. 87. 88.

Lehns- und Sukzessionsregister, deren Einrichtung und Fortführung in der Provinz Altpommern und Hinterpommern bei dem Oberlandesgerichte zu Stettin, als Lehnstutur. (G. v. 11. Juli 45.) 474—481. — Verpflichtung der Lehnbesitzer, sowie der Agnaten und Mitbelehnte, die Eintragung ihrer Rechte in solche nachzusuchen und Verfahren bei der Prüfung und Gewährung solcher Gesuche. (ebend. §§. 3—11. 14.) 474—476. — Löschung erloschener Rechte in dens. (ebend. §. 12.) 476. — Ausfertigung von Lehnssattesten aus dens. (§. 13.) 476. — Folgen, welche an die unterlassene Eintragung der Lehn- und Sukzessionsrechte geknüpft sind. (§§. 7. 8. 9. 10. u. 14.) 476. — Gewährung der Stempel- und Gebührenfreiheit für die erforderlichen Verhandlungen und Urkunden bis zum 1. Janr. 48. (§. 15.) 477. — Beiträge der Lehninteressenten zu den baaren Auslagen von resp. 4 und 1 Rthlr. (ebend. §. 15.) 477.

Lehnwaare, s. Landemien.

Lehrherren, Verhältnisse derselben zu ihren Lehrlingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 149—156.) 69. 70. — Strafbarkeit ders., wenn sie ihre Pflichten gegen leßtere gröblich vernachlässigen. (ebend. §. 185.) 77.

Lehrkontrakte, in welchen entweder gar kein Lehrgeld oder ein Lehrgeld von weniger als 50 Rthlr. ausbedungen ist, für solche wird die Stempelsteuer auf 5 Sgr. für jedes Exempl. ermäßigt. (N. R. D. v. 3. Oktbr. 45.) 680.

Lehrlinge, als solche sind nur diejenigen Personen zu betrachten, welche mittelst Lehrvertrages bei einem Lehrherrn eintreten, um ein Gewerbe bis zu derjenigen Fertigkeit zu erlernen, welche sie zu Gesellen befähigt. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 146.) 68 f. — Befugniß zu deren Haltung bei dem selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 126.) 65. — Begründung ders. durch den Beitritt zu einer Innung und nach vorgängigem Nachweise der Befähigung zum Betriebe ihres Gewerbes. (ebend. §. 131.) 65. 66. — Führung des Lehlers durch abgelegte Prüfung oder Entbindung von letzterer. (ebend. §. 132.) 66. — Untersagung deren Annahme oder Beibehaltung von dazu nicht befugten Gewerbetreibenden. (ebend. §. 133.) 66. — Ausschließung von dieser Befugniß wegen begangener Verbrechen und grober Pflichtwidrigkeiten gegen anvertraute Lehrlinge u. (ebend. §§. 127—130.) 65. — Verhältnisse derselben im Allgemeinen nach den Innungsstatuten und den gesetzlichen Vorschriften. (Gew.-Ord.

Lehrlinge, (Fort.)

v. 17. Janr. 45. §. 135.) 66. — deren Aufnahme, Ausbildung und Betragen beaufsichtigen die Innungen. (ebend. §. 104.) 60. — Beaufsichtigung deren Beschäftigung und Behandlung durch die Orts-Polizeibehörde. (ebend. §. 136.) 66. — Nachholung des von dens. versäumten Schul- und Religionsunterrichts. (ebend. §§. 136. 148.) 67. 69. — Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dens. und ihren selbstständigen Gewerbetreibenden. (ebend. §. 137.) 67. — deren An- und Aufnahme. (ebend. §§. 147—149.) 69. — Verhältnisse des Lehrherrn zu den dens. (ebend. §§. 150. 151.) 69. — Auflösung des Lehrverhältnisses ders. (ebend. §§. 152—156.) 69. 70. — Ausstellung von Zeugnissen für dies. und deren kosten- und stempelfreie Beglaubigung. (ebend. §§. 156. 160.) 70. 71. — Prüfung und förmliche Entlassung ders. (ebend. §§. 157—160.) 70. 71. — für deren Aufnahme und Entlassung dürfen keine Gebühren, sondern nur die baaren Auslagen (Stempel, Kopialien u.) erhoben werden. (ebend. §. 159.) 71. — darin darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. d.) 74. — der Apotheker und Kaufleute, auf solche finden die vorgeordneten Bestimmungen der §§. 134—160. keine Anwendung, vielmehr sind deren Verhältnisse fernerhin nach den bisherigen Vorschriften zu beurtheilen. (ebend. §. 161.) 71. — unter welchen Beschränkungen die Vorschriften über solche (Tit. VI. u. VII. der Gew.-Ord.) durch Ortsstatuten, mit Genehmigung der Ministerien, abgeändert werden können. (ebend. §§. 168—170.) 73. 74. — Führung vollständiger Verzeichnisse über die Aufnahme und Entlassung ders. seitens der Innungen und Ortsbehörden. (ebend. §. 158.) 71. — darin darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. d.) 74. — Strafbarkeit von Verbindungen unter solchen ohne polizeiliche Erlaubniß. (ebend. §. 183.) 77.

Leichen, die gewerbeweise Reinigung und Ankleidung ders., sowie die Bereithaltung von Wagen und Geräthschaften zu deren Bestattung, darf nur von den dazu konzeßionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb solcher Personen nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dergl. Personen. (ebend. §. 53.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzeßion. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für dergl. Personen. (ebend. §. 93.) 58.

Leichname, von Militair- oder Civilpersonen, deren Obduktion gehört vor die Militairgerichte, wenn Verdacht vorhanden ist, daß eine Militairperson an dem Tode des Entlebten Schuld ist. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 41.) 337. — bezgl. die äußere Befichtigung des Leichnams einer

Zeichname, (Fortf.)

einer Militärperson, die durch Selbstmord oder einen Unglücksfall ums Leben gekommen ist. (ebend. §. 41.) 337. — Einsendung der darüber aufgenommenen Verhandlungen, wie bisher, an das General-Auditoriat. (ebend. §. 41.) 337. — f. auch Obduktionen.

Zeichterfahrzeuge, zwischen Königsberg und Pillau, Schiffsfahrtsabgabe und Revisionsgebühr von dens. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 2. 6.

Zeichbibliotheken, deren Inhaber bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leh. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Zeinsfiedereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leh. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leh. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Zeinwandmärkte, Anordnungen für dies. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 57.

Leistungen, für aufgehobene Berechtigungen, wegen der dafür zu gewährenden Entschädigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 3.) 41. — (G. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 90. — f. auch Gemeinde-Abgaben und Lasten.

Zeisekabinette, deren Inhaber bedürfen einer besondern auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leh. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Zeippedepartement, f. Französisch-Hanseatische Departements.

Zeipperheide-Ruhrorter Zweigbahn, f. Eisenbahnen.

Zeithographen, bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leh. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Zeizitation, öffentliche Verkauf von Gemeindegütern und Grundstücken im Wege ders. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 95. u. 96.) 547.

Zeizulafaien, bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leh. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Aufstellung von Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 92.) 58.

Zeizootsen (See- und Binnen-), deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzessionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Dienstleistungen. (ebend. §. 93.) 58. — auf Strömen, bei den rücksichtlich ders. in Folge von Staatsverträgen etwa getroffenen besondern Anordnungen behält es sein Bewenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50.

Zeizootsengebühren, deren Erhebung in der Stadt Königsberg i. Pr. (A. R. O. u. Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 1. 6. f. — desgl. in der Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 10. 11. 12.

Zeizübeck, freie und Hansestadt, Vertrag mit ders. über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg. (v. 8. Novbr. 41.) 195—205. — desgl. über die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn zur Berlin-Bergedorfer. (v. 8. Novbr. 41.) 206—209. — Erhebung der Durchgangs-, resp. Ein- und Ausgangsabgabe auf letzterer. (Art. 21. u. 22. des ersten Vertrages.) 201. 202. — Beförderung und ungehinderte Durchführung der Postgüter auf ders. (ebend. Art. 10. u. 23.) 198. 202. 203.

Zeizügen, freches, (hartnäckiges Leugnen) vor Militärgerichten, Verfahren rücksichtlich desselben. (Milit.-Straf-G. Zhl. II. §. 106.) 348.

Zeizüneburg, f. Braunschweig-Lüneburg, Herzogthum.

Zeizutheraner, von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltend, Allerhöchste General-Konzession für dieselben (v. 23. Juli 45.) 516. 517. — Bildung von Kirchengemeinden für dies. unter Ministerial-Genehmigung. (ebend. Nr. 1—3.) 516. — solchen Gemeinden werden die Rechte einer moralischen Person beigelegt, sowie die Befugniß, Grundstücke zu erwerben. (ebend. Nr. 3.) 516. — ihren, dem Gottesdienste gewidmeten Gebäuden sind jedoch der Name und die Rechte der Kirchen nicht beizulegen. (ebend. Nr. 3.) 516. — Anstellung und Verhältnisse ihrer Geistlichen und Verpflichtungen ders. bei Verrichtungen geistlicher Amtshandlungen. (ebend. Nr. 4—8.) 516. 517. — Führung von Geburts-, Trauungs- und Sterberegistern durch dies. (ebend. Nr. 7.) 517. — Aufbringung der Parochiallasten und Abgaben, sowie die Erfüllung bestehender Zehntpflicht in deren Gemeinden. (ebend. Nr. 10.) 517.

Zeiz.

Zeizmagdeburg, Herzogthum, Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. und 46. des Ges. v. 21. April 1825. Nr. 938.

hin=

Magdeburg, Herzogthum, (Fortf.)

hinsichtlich der an die Stelle der Naturaldienste getretenen Dienstgelber und anderer angemessener Leistungen in den vormals zum Königreiche Westphalen gehörig gewesenen Theilen desselben. (V. v. 23. Juli 45.) 520—522. — Ausdehnung ders. auch auf die übrigen vormals Westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (V. v. 11. Dezbr. 45.) 832.

Magdeburg, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Magistrate, entscheiden über die Gestattung oder Versagung neuer Aushebungen, mit Vorbehalt des Rekurses an die Regierung. (G. v. 3. Janr. 45. §. 29.) 31. — Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Lasten bei Zerstückelungen von Grundstücken, durch dies. (V. v. 3. Janr. 45. §§. 8, 10. und 19.) 27, 29. — f. auch Kommunalbehörde und Polizeiobrigkeiten.

Mahlzwang, bestehend in dem, mit dem Besitze einer Mühle verbundenen Rechte, die Konsumenten zu zwingen, daß sie bei dem Berechtigten ihren Bedarf mahlen oder schroten lassen, dessen Aufhebung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4. Nr. 3. a.) 42. — in wiefern dafür Entschädigung zu gewähren ist. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6.) 79, 80. — Ermittlung, Feststellung und Aufbringung der letztern. (ebend. §§. 29—32.) 85, 86. — Ermittlung und Feststellung der Normalentschädigung für solchen. (ebend. §. 45.) 89. — weitere Anordnungen für das dabei zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37—59.) 87—92.

Mahnzettel, deren Ausfertigung und Insinuation bei Exekutionsvollstreckungen in der Provinz Westphalen. (V. v. 30. Juni 45. §§. 8. und 9.) 446. f. — Gebühren des Exekutors für dies. (Tarif v. 30. Juni 45. Pos. 1.) 457.

Majestätsverbrechen, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Th. I. §§. 87, 89, 90.) 310, 311.

Mäkler, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Bestallung. (ebend. §§. 71—74.) 54, 55. — Taxen für deren Gewerbebetrieb. (ebend. §. 93.) 58.

Malzdarren, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53, 54. — Untersagung der lsg. (ebend. §§. 69, 70.) 54.

Marienwerder, Stadt, die dort bestandene Justizdeputation für landwirthschaftliche Angelegenheiten wird aufgelöst und in deren Stelle ein Spruchkollegium bei der Reg. daselbst errichtet. (V. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) 19.

Märkisches Provinzialrecht, Bestimmungen über die Vermögensverwaltung der Kirchen, Pfarren und kirchlichen Stiftungen nach dems., und zwar in denjenigen Landestheilen, in welchen die Konsistorial- und Visitations-Ordnung vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 485, 486.

Markscheider, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 51.) 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Bestallungen. (ebend. §§. 71—74.) 54, 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. §. 93.) 58.

Markt-Durchschnittspreise, deren Feststellung bei Ermittlung des Reinertrags eines Gewerbes im Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für auflösbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 89.

Märkte, Befugniß der Ministerien zur Festsetzung deren Zahl, Zeit und Dauer. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 76.) 55. — in wiefern bei deren Verminderung Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden können. (ebend. §. 76.) 55. — f. auch Jahr- und Wochenmärkte, desgl. Vieh-, Woll- und Leinwandmärkte u.

Marktordnungen, deren Regulirung von der Ortspolizeiobrigkeit unter Genehmigung der Regierung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 84.) 56.

Marktverkehr, allgemeine Anordnungen für denselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 75—87.) 55—57. — derselbe darf nur mit solchen Abgaben belastet werden, welche eine Vergütung für den überlassenen Raum und den Gebrauch von Buden und Geräthschaften bilden. (ebend. §. 77.) 55. — in wiefern bei solchen gegen Ausländer Beschränkungen eintreten können. (ebend. §. 75.) 55. — Befugniß der selbstständigen Gewerbetreibenden zu solchem. (ebend. §. 59.) 52. — gegenseitiger, zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins, dessen Erleichterung. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7.) 688. (Übereinkunft [VI.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 3—5.) 707, 708. — desgl. mit Hannover rücksichtlich der dem Zollvereine beigetretenen Landestheile. (Übereinkunft [II.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 694. — Bestrafung der Übertretungen der polizeilichen Anordnungen wegen desselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 187.) 77.

Marodiren, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 152.) 321. f.

Ma-

Maschinenwärter auf Dampfschiffen, s. leg.

Materialien, zum Betriebe stehender Gewerbe erforderlich, deren eigene Verfertigung oder Ankauf. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 52.

Maurer, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei Untersagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Mecklenburg-Schwerin, Großherzogthum, Vertrag mit dems. über die Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Hamburg durch das großherzogliche Gebiet, (v. 8. Novbr. 41.) 195—205. — desgl. über die Feststellung der Verhältnisse der Hamburg-Bergeborfer Eisenbahn zur Berlin-Bergeborfer. (v. 8. Novbr. 41.) 206—209. — Regulirung und Erhebung der Durchgangsabgaben auf ders. (Art. 21. u. 22. des ersten Vertrages) 201. 202. — Beförderung und ungehinderte Durchführung der Postgüter auf ders. (ebend. Art. 10. und 23.) 198. 202. 203. — Abführung einer Zweigbahn von letzterer nach Schwerin. (Art. 3. des ersten Vertrages v. 8. Novbr. 41.) 196.

Medebach, Stadt, Anordnungen für die Wiederherstellung der am 25. Mai 44. beim Brande des dortigen Gerichtsgebäudes vernichteten Grundakten und Amortisation der dabei verloren gegangenen Dokumente. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 501.

Medizinalpersonen, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Untersagung der Praxis. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — hinsichtlich der Taxen für solche wird durch die allg. Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (das. §. 93.) 58.

Meineid, Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Gewerbebetriebes der Erlaubniß der Polizeiobrigkeit des Orts. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. — in wiefern solche zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. — schließt von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 60. 61. — Ausscheiden und Ausstoßung aus letz. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — wegen eines solchen ist gegen Gewerbetreibende, deren Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingt und polizeilich gestattet worden, zu-

Meineid, (Fortf.)

gleich auch auf Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer zu erkennen. (ebend. §. 174.) 75.

Meistbeerbte, (Meistbesteuerter), in der Rheinprovinz, Verhältnisse ders. und Ausübung des denselben zustehenden Gemeinderechts. (Rheinische Gem.=Ordn. v. 23. Juli 45. §§. 16. 33—37.) 526. 530—532. — deren Eigenschaft und Befähigung als solche wird durch eine gewisse Höhe des Einkommens und der zu entrichtenden Grund- oder Klassensteuer bedingt. (ebend. §§. 33. u. 34.) 530. 531. — deren Wahl zu Gemeinde-Verordneten und deren Stellvertretern. (§. 50.) 535. — dieselben dürfen, außer der Erstattung baarer Auslagen, keine Vergeltung für die Ausübung ihres Berufs annehmen. (§. 69.) 540.

Meldungen, militairische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 156.) 322.

Memeler Stadtoobligationen, auf jeden Inhaber lautend, deren Ausstellung im Gesamtbetrage von 28,000 Rthlr. und Verzinsung zu 3½ Prozent. (Privilegium v. 14. März 45.) 209—214. — deren allmälige Tilgung durch öffentliche Verloosung. (ebend. §§. 1. 7—12.) 210. 211. 212.

Memel-Pangallensche Chaussee, s. Chausseebau.

Messbriefe, deren Ausfertigung für Schiffsgesäße auf den Wasserstraßen zwischen der Oder und Spree. (Regulativ v. 8. Novbr. 45. §. 7.) 787.

Messen, inländische, deren Besuch steht einem Jeden mit gleichen Befugnissen frei. (Gew.=Ordn. v. 17. Janr. 45. §. 75.) 55. — in wiefern bei solchen gegen Ausländer Beschränkungen eintreten können. (ebend. §. 75.) 55. — Verkehr mit den auf dems. unverkauft gebliebenen Gegenständen und Aufhebung der desfallsigen Beschränkungen. (ebend. §. 87.) 57. — in Braunschweig, Erleichterung des Verkehrs dahin seitens der Staaten des Zollvereins. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7.) 688. — Übereinkunft [VI.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 1.) 707. — Abkommen über den gegenseitigen Messverkehr mit Hannover rücksichtlich der dem Zollverein beigetretenen Landestheile des leg. Übereinkunft [II.] v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 694.

Messer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzeßionirten Personen betrieben werden. (Gew.=Ordn. v. 17. Jan. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dems. ertheilten Konzeßion. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 58.

Messerschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und

Messerschmiede, (Fortf.)

und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Jan. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Messgebühren, (Messkosten), wegen ders. ist das Nöthige in den Messordnungen enthalten. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 650.

Metalle, edle, die gewerbeweise Feststellung deren Feingehalt darf nur von den dazu konzeffionirten Personen betrieben werden. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb der leg. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für die. (ebend. §. 63.) 53. — altes Metallgeräth, s. Tröbder.

Metallgießereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48.) — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Meuterei, deren strenge Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 135—144.) 319. 320.

Milderungsgesuch, gegen Erkenntnisse wider Personen des Soldatenstandes ist auch in wechselseitigen Injurienfachen unzulässig. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §. 232.) 366.

Militair=Arrest, strenger, mittler und gelinder, dessen Anwendung und Vollstreckung als Militairstrafe. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 13—30.) 299—301. — Anwendung des Stubenarrestes gegen Offiziere. (ebend. §§. 21. bis 25. 29. 58.) 300. 301. 305. — Quartier- und Rasernarrest darf gegen Unteroffiziere und Gemeine nur wegen Disziplinarvergehen verhängt werden. (ebend. §. 30.) 301. — gelinder oder mittler, auf solchen soll gegen Unteroffiziere, resp. Gemeine, in Stelle bürgerlicher Gefängnißstrafe erkannt werden. (ebend. §. 58.) 305. — der gelinde Arrest ist der Gefängnißstrafe gleich. (ebend. §. 66.) 307. — gelinder, dems. ist der Festungsarrest gleich zu stellen. (ebend. §. 63.) 306. — strenger, dessen Verschärfung über das höchste Maß darf nicht stattfinden. (ebend. §. 77.) 309. — eine Woche strengen Arrestes ist gleich zu stellen zwei Wochen mittlerem, oder vier Wochen gelindem Arrest. (ebend. §. 63.) 306. — eine körperliche Züchtigung von zwanzig Stockschlägen ist einer Woche strengen Arrestes gleich zu achten. (ebend. §. 64.) 306.

Militair=Arreststrafen, deren Anwendung und Vollstreckung. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 13—30.) 299—

Jahrgang 1845.

Militair=Arreststrafen, (Fortf.)

301. — bezgl. in Beziehung auf das Strafmaß. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 75—77.) 308. f. — deren Vollziehung gegen einen in Untersuchungshaft befindlichen Angeeschuldigten. (ebend. Thl. II. §§. 188. 189.) 360. — bezgl. gegen Unteroffiziere u. Gemeine auf Märschen, im Lager, u. wo solche nicht ausführbar sind, durch andere Strafen. (ebend. §. 190.) 361.

Militairbeamte, Dienst- und Rangverhältnisse derselben als Militairpersonen. (Militair=Straf=G. Einl. §. 4. u. Beil. lit. A.) 296. 377—379. — dieselben zerfallen in zwei Klassen, in obere und untere. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 378. 379. — obere, welche von dems. einen bestimmten Militairrang haben. (ebend.) 379. — deren Bestrafung für Dienstvergehen und Verbrechen. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §§. 83. bis 86. u. 193—196.) 310. 328. 329. — deren Militairgerichtsstand hört mit ihrer Verabschiedung, Entlassung oder Kassation auf. (ebend. Thl. II. §. 16. Nr. 3.) 333. — Bestrafung derjenigen, die sich während der Genüßung ihrer Militairverpflichtung in einem Beamtenverhältnisse der Entweichung schuldig machen. (ebend. Thl. I. §. 194.) 329. — Befreiung ders. von Gemeindeabgaben und Lasten. (Rheinische Gem.=Ord. v. 23. Juli 45. §. 28.) 528. f. — f. auch Militair=Spruchgerichte (Instanzengerichte.)

Militairdienst, Bestrafung derjenigen, welche sich durch körperliche Versümmelung oder Verunstaltung dems. zu entziehen suchen. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 113.) 315. — bezgl. der Theilnehmer an ders. (ebend. §. 114.) 315. — bezgl. derjenigen, welche sich durch wahrheitswidrige Vorschüßung (Simulation) von Krankheiten oder durch ähnliche betrügl. Mittel davon befreien wollen. (ebend. §. 115.) 315. — Untersuchung und Bestrafung der vor dem Eintritt in dems. begangenen Verbrechen. (ebend. Thl. II. §§. 9—12.) 331. 332. — bezgl. der nach dem Ausscheiden aus demselben zur Sprache kommenden militairischen oder gemeinen Verbrechen. (ebend. Thl. II. §. 17.) 333.

Militair=Dienstauszeichnung, für Offiziere des stehenden Heeres und der Landwehr, auf deren Verlust darf von den Gerichten nicht erkannt, vielmehr muß darüber Allerhöchste Entscheidung eingeholt werden. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 36.) 301. — für Unteroffiziere und Gemeine, Aberkennung ders. in allen den Fällen, in welchen die Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder die Ausstoßung aus dems. eintritt. (ebend. Thl. I. §§. 37. 38. u. 43.) 302. 303.

Militair=Dienstbefehle, Verantwortlichkeit für deren Ausführung seitens des Vorgesetzten und dessen Untergebenen. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 71.) 307. f.

Militair-Dienstgesuche, (Beschwerden), dürfen nur auf dem vorgeschriebenen Dienstwege angebracht werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 122.) 316.

Militair-Dienstgewalt, Bestrafung deren Mißbrauchs seitens der Militairvorgesetzten. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 178—187.) 326. 327. — bezgl. seitens der Wachen und Landgendarmen. (ebend. §. 188.) 327. f.

Militair-Dienstpferde, Bestrafung der Veruntreuung ders. und des Futters für dies. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 154.) 322.

Militair-Disziplinar-Bergehen, sind nach den darüber bestehenden besonderen Vorschriften zu ahnden. (Milit.-Straf-G. Einleit. §. 3.) 296. — Verhängung von Quartier- und Kasernenarrest gegen Unteroffiziere und Gemeine wegen solcher. (ebend. Thl. I. §. 30.) 301.

Militair-Effekten (Dienstgegenstände), Bestrafung des Verbringens und der Veräußerung ders. ohne Erlaubniß im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 154. u. 155.) 322.

Militair-Ehrenstrafen, (Verlust von Orden und Ehrenzeichen), Verfahren rücksichtlich ders. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 35—37.) 301. 302.

Militair-Ehrenzeichen, Verfahren rücksichtlich deren Verlustes. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 36. u. 37.) 301. 302.

Militair-Eskorten, s. Wachen.

Militair-Freiwillige, für solche beginnt der Militair-Verichtsstand mit dem Zeitpunkte ihrer Einstellung in den Truppentheil. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 5.) 330. — als Militairchirurgen oder als Pharmazeuten in den Militairlazarethen ihrer Militairverpflichtung genügend, gehören zu den Militairpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 378. — Verfahren bei deren Entweichung aus diesen Verhältnissen. (ebend. Thl. I. §. 194.) 329.

Militairgebäude, Anordnungen für die Ermittlung der in dens. vorgefallenen vorsätzlichen oder fahrlässigen Brandstiftungen und Feststellung des Thatbestandes bei solchen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 34. u. 35. ders.) 347. 386. — s. auch Kasernen.

Militairgehalt, während der Erleidung von Festungsarrest verlieren Offiziere die Hälfte desselben. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 10.) 298.

Militairgelber, Bestrafung deren Veruntreuung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 155.) 322.

Militairgerichte, Befugnisse und Pflichten der bei denselben fungirenden Personen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 77—85.) 344. 345. — die Geschäfte der Gerichtsboten bei denselben sind durch Ordonnanzgen zu versehen. (ebend. Thl. II. §. 85.) 345. — Bestimmungen über die Kompetenz derselben rücksichtlich der Untersuchung und Bestrafung der von Militairpersonen, Militairbeamten und

Militairgerichte, (Forts.)

Beurlaubten des Soldatenstandes begangenen Verbrechen und Vergehen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. Tit. 1. §§. 1—88.) 329—346. — Vorschriften für das Verfahren derselben. (ebend. Tit. 2. §§. 89—287.) 346—374. — für die Organisation und Verwaltung ders. in Kriegzeiten bleiben die nöthigen Modifikationen und die dem Heerführer und den Kommandanten belagerter Festungen danach zu ertheilenden Instruktionen der allerhöchsten Bestimmung vorbehalten. (ebend. Thl. II. Tit. 1. §. 25.) 334. — s. auch Militair-Untersuchungsgerichte, Kriegs- u. Standgerichte, bezgl. Militair-Spruchgerichte (Instanzengerichte) über Militairbeamte.

Militairgerichts-Aktuarien, deren Verhältnisse und Pflichten. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 82.) 345.

Militairgerichtsbarkeit, dieselbe umfaßt die Strafsachen, mit Einschluß der Injurien, so weit letztere der gerichtlichen Bestrafung unterliegen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 2.) 330. — deren Eintheilung in die höhere und niedere. (ebend. Thl. II. §. 19—21.) 333. 334. — Verwaltung ders. durch das General-Auditoriat, durch die Korps-, Divisions- und Regimentsgerichte, durch die Garnisonengerichte und durch ein für die medizinisch-chirurgische Anstalt in Berlin bestehendes besonderes Gericht. (ebend. §§. 22—88.) 334—346.

Militair-Gerichtskosten, s. Kosten und Gebühren-taxe.

Militairgerichtspersonen, Befugnisse und Pflichten ders. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 77—85.) 344. 345.

Militairgerichtsstand, demselben sind sämmtliche zum Soldatenstande gehörende Personen, die Beamten der Militairverwaltung, alle mit Inaktivitätsgehalt entlassene, alle zur Disposition gestellte und alle mit Pension verabschiedete Offiziere, sowie die Militairlehrer und Zöglinge der militairischen Bildungsanstalten unterworfen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 1. nebst Beil. lit. A.) 329. 375. — 379 — in wiefern Beurlaubte des Soldatenstandes demselben unterworfen bleiben. (ebend. §. 6.) 330. 331. — bezgl. während der Einberufung. (ebend. §§. 7. u. 8.) 331. — während der Beurlaubung auf bestimmte Zeit oder durch einstweilige Beschäftigung im Civil-Staatsdienste oder im Kommunaldienste. (ebend. §. 4.) 330. — von welchem Zeitpunkte ab ders. für Militairpflichtige, Militair-Freiwillige und Militairbeamte beginnt. (ebend. §. 5.) 330. — ders. hört mit dem gänzlichen Ausscheiden aus allen Militairverhältnissen auf, auch bei den ohne Pension verabschiedeten Offizieren. (ebend. Thl. II. §. 16.) 332. 333. — außerordentlicher, in Kriegzeiten. (ebend. §. 18.) 333.

Militair-Intendanturen, deren Beamte sind als Militairpersonen zu betrachten. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 377. — dies. gehören vom Intendanten

Militair-Intendanturen, (Forts.)

danten, bis zum Registratur-Assistenten zu den oberen Militairbeamten, ohne einen bestimmten Militairrang. (ebend.) 378.

Militairische Disziplin (Zucht und Ordnung), Bestrafung der Vergehungen gegen dies. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 164—177.) 324—326.

Militairische Gewalt, Bestrafung des Mißbrauchs ders. im Kriege. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 145—153.) 320—322. — Bestrafung der Theilnahme an den durch solchen erlangten Vortheilen. (ebend. §. 153.) 322.

Militairischer Aufruhr, dessen strenge Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 140—144.) 319. 320.

Militair-Pensionen, deren Verlust für die von pensionirten Offizieren begangenen Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 50—53.) 304.

Militairpersonen, zum preussischen Heere gehörig, Klassifikation ders. nach ihren verschiedenen Dienst- und Rangverhältnissen. (Milit.-Straf-G. Einleit. §. 4. und Beil. lit. A.) 296. 375—379. — deren Bestrafung für Verbrechen, die sie vor dem Eintritt in den Militairstand verübt haben. (ebend. Einleit. §. 5.) 296. — des Beurlaubtenstandes, Berücksichtigung der Vorschriften des Militair-Strafgesetzbuchs bei deren Bestrafung. (ebend. Einleit. §. 6.) 296. — preuß., deren Bestrafung für Verbrechen, gegen Militairpersonen verbündeter Staaten in gemeinschaftlichen Dienstverhältnissen begangen. (ebend. Einleit. §. 7.) 296. — bei Beleidigungen ders. gegen Civilpersonen muß statt der Geldbuße immer auf Freiheitsstrafe erkannt werden. (ebend. Thl. I. §. 59.) 306. — Führung der Untersuchungen wegen der zwischen dens. und Civilpersonen vorgefallenen Beleidigungen oder Thätlichkeiten, oder wegen gemeinschaftlicher Verübung eines Verbrechens, von einem aus Militair- und Civilgerichtspersonen zusammengesetzten Gericht, und Abfassung der Erkenntnisse nach Beendigung der ersteren. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 52. u. 53.) 339. — mit administrativen oder richterlichen Geschäften beauftragt, Strafbarkeit ders. für Pflichtwidrigkeiten bei Wahrnehmung jener. (ebend. Thl. I. §. 163.) 324. — einstweilen für den Civil-Staats- oder Kommunaldienst beurlaubt, Gerichtsstand ders. (ebend. Thl. II. §. 4.) 330. — deren Militairgerichtsstand hört mit ihrer definitiven Anstellung im Civil-Staats- oder Kommunaldienste auf. (ebend. Thl. II. §. 16. Nr. 4.) 333. — Untersuchung und Bestrafung der von dens. gegen Finanz- u. Polizeigesetze und gegen Jagd- und Fischerei-Verordnungen begangenen Kontraventionen. (ebend. §. 3.) 330. — in Reihe und Glied stehend, bedürfen für sich u. die Mitglieder ihres Hausstandes zum Betriebe eines Gewerbes der Erlaubniß ihrer Dienstbehörde. (Gew.-Ord.

Militairpersonen, (Forts.)

v. 17. Janr. 45. §. 19.) 44. — aktive, Exekutionsvollstreckung gegen dies. wegen öffentl. Abgaben in der Provinz Westphalen. (V. v. 30. Juni 45. §. 7.) 446. — aktive, Befreiung ders. von Gemeindeabgaben und Lasten. (Rheinische Gemeinde-Ord. vom 23. Juli 45. §. 28.) 528. f. — f. auch Offiziere, Soldaten und Soldatenstand.

Militairposten, einzelne, die von dens. begangenen Verbrechen sind mit geschärfter Strafe zu belegen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 78.) 309. — Strafen für Vergehen gegen dies. im Soldatenstande. (ebend. §. 134.) 318.

Militair-Rangverhältnisse, der zum preuß. Heere gehörenden Personen, Klassifikation ders. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. mit Anlage A.) 296. 375—379.

Militair-Spruchgerichte, deren Bestellung und Kompetenz in Ausübung der Militairgerichtsbarkeit. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 61—76.) 340—344. — allgemeine Bestimmungen rücksichtlich ders. (ebend. §§. 73—76.) 343. 344. — Vorschriften für das Verfahren bei dens. (ebend. Thl. II. §§. 122—195. 202—210.) 350—364. — f. auch Kriegs- und Standgerichte. — über Militairbeamte (Instanzengerichte), deren Bestellung. (ebend. Thl. II. §§. 61. 68—72.) 340. 342. 343. — Bestellung des Gerichts erster Instanz in Straffällen der höheren Gerichtsbarkeit. (ebend. §§. 68. 69.) 342. 343. — desgl. in Straffällen der niedern Gerichtsbarkeit. (ebend. §§. 70. 71.) 343. — Vorschriften über das Untersuchungs- und Spruchverfahren, sowie über die Abfassung, Bestätigung, Publikation und Vollstreckung der Erkenntnisse bei dens. (ebend. Thl. II. §§. 211 bis 228.) 364—366. — gegen Erkenntnisse dieser Spruchgerichte ist das Rechtsmittel der weiteren Vertheibigung zulässig. (ebend. §. 72.) 343. — das Erkenntniß zweiter Instanz erfolgt durch das General-Auditoriat. (ebend. §§. 72. 225. 226.) 343. 365. 366. — Einlegung des Rechtsmittels der Aggravation gegen dies. (ebend. §. 227.) 366. — f. auch Militairgerichte.

Militair-Strafen, Verhältniß derselben zu einander. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 62—65.) 306. f. — deren Zurechnung nach gewissen Graden. (ebend. Thl. I. §§. 74—76.) 308. — Zeitberechnung ders. vom Tage der Abfassung des Erkenntnisses, oder vom Tage der Verhaftung, wenn solche nach ersterer erfolgt ist. (ebend. Thl. II. §. 187.) 360. — in wiefern deren Verlängerung oder Verschärfung stattfinden kann. (ebend. Thl. I. §§. 74—77.) 308. 309. — Verschärfung ders. gegen Schildwachen, Patrouillen, sowie beim Zusammentreffen mehrerer Verbrechen und bei Rückfällen. (ebend. Thl. I. §§. 77—82.) 308. 309. — Verhältniß ders. zu bürgerlichen Strafen. (ebend. Thl. I. §§. 54—61. 66. 67.) 305. 306. 307.

Militair = Strafgerichts = Ordnung, bildet den II. Theil des Strafgesetzbuchs für das Heer. (§§. 1—287. mit Beil. B. u. C.) 329—374. 380—390.

Militair = Strafgesetzbuch, neues, mit Allerhöchster Genehmigung, dessen Publikation und Einführung. (A. R. D. v. 3. Apr. 45.) 287—390. — f. ferner Strafgesetzbuch für das Preussische Heer.

Militair = Strafgesetze, bilden den I. Theil des Strafgesetzbuchs für das Heer. (§§. 1 — 196. mit Beil. A.) 297—329. 375—379. — die Unbekannthschaft mit dens. darf weder als ein Grund zur Aufhebung der Strafbarkeit, noch zur Milderung der Strafe angesehen werden. (Milit. = Straf = G. Thl. I. §. 72.) 308.

Militair = Sträflinge, deren Bestrafung für Entweichung aus der Straftheil. (Milit. = Straf = G. Thl. I. §. 105.) 313.

Militair = Uniform, Strafbarkeit des Verbringens und Veräußerung ders. ohne Erlaubniß im Soldatenstande. (Milit. = Straf = G. Thl. I. §§. 154. u. 155.) 322.

Militair = Untersuchungsgerichte, deren Bestellung bei Verwaltung der Militairgerichtsbarkeit. (Milit. = Straf = G. Thl. II. §§. 24. 44—60.) 334. 338—340. — Befestigung ders. in Straffällen, welche vor die höhere Militairgerichtsbarkeit gehören. (ebend. §§. 45—48.) 338. — desgl. in solchen, welche vor die niedere Gerichtsbarkeit gehören. (ebend. §§. 49. 50.) 338. 339. — desgl. in Untersuchungen, welche durch Civilgerichte geführt werden. (ebend. §. 51.) 339. — desgl. bei gemischten Untersuchungen gegen Militair- und Civilpersonen. (ebend. §§. 52. u. 53.) 339. — allgemeine Bestimmungen. (ebend. §§. 54—57.) 339. — Ablehnung einzelner Mitglieder ders. seitens der Angeeschuldigten. (ebend. Thl. II. §§. 58—60.) 340. — Befugnisse und Pflichten der zu denselben kommandirten Offiziere. (ebend. Thl. II. §§. 80. 81. 83. u. 84.) 345. — deren Vereidung. (ebend. §. 80.) 345.

Militairverpflichtung, derselben in einem Militair = beamten = Verhältnisse genügend, Strafverfahren wegen Entweichung aus letztem. (Milit. = Straf = G. Thl. I. §. 194.) 329. — f. auch Militairdienst u. Militair = Freiwillige.

Militair = Vorgesetzte, deren Bestrafung, wenn solche an einem im Komplott begangenen Verbrechen Theil genommen haben. (Milit. = Straf = G. Thl. I. §§. 69. 74.) 307. 308. — Bestrafung ders. für den Mißbrauch der Militair = Dienstgewalt. (ebend. §§. 178—187.) 326. 327. — desgl. für nachlässige Beaufsichtigung und Bestrafung ihrer Untergebenen. (ebend. §. 191.) 328. — Bestrafung der Untergebenen wegen achtungswidrigen Betragens gegen dieselben in und außer dem Dienste. (ebend. §§. 123. u. 124.) 316. 317. — desgl. wegen Ungehorsam und Widerseßlichkeit. (ebend. §§. 125—129.) 317. 318. — desgl. wegen Beleidigungen ders. in und außer dem Dienste. (ebend. §§. 130. 131.) 318. — Milderung der Strafe,

Militair = Vorgesetzte, (Fortf.)

wenn die Vorgesetzten sich dabei Vergehungen gegen die Untergebenen haben zu Schulden kommen lassen. (ebend. §§. 129. 131.) 318.

Münden, Kreis, fernere Belassung eines Theils desselben in dem Steuervereine von Hannover, Oldenburg und Braunschweig. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 4.) 687.

Minderjährige, deren Zulassung zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. §. 17.) 44. — als Erben verstorbener Gewerbetreibender, Fortsetzung des Gewerbebetriebs der letztern für Rechnung der erstern durch qualifizierte Stellvertreter. (Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. §. 62.) 53. — f. auch Kinder.

Ministerien, kompetente, bilden die Rekursinstanz gegen Regierungsbescheide wegen Gestattung oder Versagung neuer gewerblicher Anlagen, zu welchen eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist. (Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. §. 33.) 47. 48. — als Rekursinstanz gegen Regierungsbeschlüsse, wegen Zurücknahme ertheilter Gewerbe = Konzessionen, Approbationen und Befallungen. (ebend. §. 73.) 55. — sind ermächtigt, die Beiträge der Gewerbetreibenden zur Verzinsung u. Tilgung der Entschädigungs = Kapitalien für aufgehobene Berechtigungen festzusetzen und zu ermäßigen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 14. 17. 19.) 82. 83. — dens. bleibt in Ansehung der bei den Prüfungen selbstständiger Gewerbetreibender zu stellenden Aufgaben die Ertheilung näherer Anweisungen vorbehalten. (Gew. = Ord. v. 17. Janr. 45. §. 164.) 72. — Anordnungen ders. für die Prüfung gewisser, der besonderen Befähigungszeugnisse bedürftiger Gewerbetreibender. (ebend. §. 46.) 50. — Befugniß ders., von dergl. Prüfungen ausnahmsweise zu entbinden. (ebend. §. 46.) 50. — können über die Anstellung und den Geschäftsbetrieb der in den §§. 51. u. 52. bezeichneten Personen (Bankonduktoren, Feldmesser, Auktionatoren, Lootsen, Mäkler u.) Vorschriften erlassen, oder schon bestehende abändern und ergänzen. (ebend. §. 53.) 51. — auch Taxen für dies. da einführen, wo dergl. bisher nicht bestanden. (ebend. §. 93.) 58. — Befugniß ders., die Bildung von Innungen auch bei einer geringern Zahl von Theilnehmern, als vorgeschrieben, zu genehmigen, und die Verbindung der Gewerbetreibenden mehrerer Ortschaften zu einer gemeinschaftlichen Innung zu gestatten. (ebend. §. 102.) 60. — Revision, Feststellung und Bestätigung der Innungsstatuten durch dies. (ebend. §§. 95. 105.) 58. 59. 61. — mit deren Genehmigung können einzelne Vorschriften über Innungen, Gesellen, Gehülfsen und Lehrlinge, unter den im §. 170. festgesetzten Beschränkungen, durch Ortsstatuten abgeändert werden. (ebend. §. 168.) 73. — nur mit deren Erlaubniß können Ausländer in den diesseitigen Staaten stehende Gewerbe treiben. (Gew. = Ord. v. 17. Janr.

Ministerien, (Fortf.)

Janr. 45. §. 18.) 44. — dies. sind befugt, die Zahl, Zeit und Dauer der Märkte festzusetzen. (ebend. §. 76.) 55. — unter deren Genehmigung sollen die Regierungen ein Verzeichniß der zu den Wochenmarkt-Artikeln gehörigen Gegenstände bekannt machen. (ebend. §. 78.) 56. — Aufhebung bestehender Fährerechtigkeiten, als ausschließliche Berechtigungen, durch dies. (ebend. §. 7.) 43. — s. auch Finanzministerium, Justizministerium &c.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, die Leitung desselben wird, in Stelle des in den Ruhestand versetzten Staats- und Cabinetsministers, Freiherrn v. Bülow, dem Gesandten und bevollmächtigten Minister, Generalleutnant, Freiherrn v. Caniz, unter Ernennung desselben zum Staats- und Cabinetsminister, definitiv übertragen. (A. R. D. v. 29. Septbr. 45.) 599.

Ministerium des Innern (Minister des Innern), demselben stehen unter Allerhöchster Genehmigung die Debitsverbote gegen die außerhalb der Preussischen und innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinenden politischen Zeitungen und Zeitschriften zu, in Anwendung der §§. 8. u. 11. Nr. 2. der Verord. v. 23. Febr. 43., die Organisation der Censurbehörden betr. (A. R. D. v. 14. März 45.) 162. — auf dessen und des Justizministers gemeinschaftlichen Vorschlag werden von des Königs Majestät die Mitglieder des Revisionskollegiums für Landeskultursachen ernannt. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 8.) 21. — auch können erstere das letztere im Falle eines vorübergehenden Bedürfnisses durch Hilfsarbeiter verstärken. (ebend. §. 8.) 21. — dasselbe ist befugt, bei den Auseinandersetzungs- Behörden denjenigen Hilfsarbeitern, welche die vorschriftsmäßige technische Qualifikation erworben haben, ein volles Stimmrecht beizulegen. (ebend. §. 2.) 19. — Errichtung der Spruchkollegien bei den Regierungen der Provinz Preußen und Ernennung deren Dirigenten durch dasselbe, in Gemeinschaft mit dem Justizminister. (ebend. §. 3.) 19. — bildet nicht mehr die Rekurs-Instanz gegen Erkenntnisse der General-Kommissionen und Spruchkollegien, sondern solche geht auf das Revisionskollegium für Landeskultursachen über. (ebend. §. 14.) 22. — im Übrigen verbleiben dems. alle bisherigen, aus dem Aufsichtrechte über die Auseinandersetzungsbehörden herrührenden Befugnisse. (ebend. §. 14.) 22. — bildet die Rekurs-Instanz gegen die Entscheidungen der Regierungen in Streitigkeiten über die Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Lasten bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 22. u. 23.) 30. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30. — Genehmigung der Erhebung von Eintritts- oder Einzugsgebern in den Städten der Provinz Westphalen durch dasselbe. (G. v. 24. Janr. 45. §. 2.)

Ministerium des Innern, (Fortf.)

39. — soll dem Oberpräsidenten zur Leitung der ersten erforderlichen Einrichtungen behufs der einzuführenden Rheinischen Gemeinde-Ordnung mit Instruktion versehen. (Gem.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 119.) 554. — erläßt gemeinschaftlich mit dem Finanzministerium die zur Erhebung von Gemeinde-Auflagen in der Rheinprovinz erforderlichen Instruktionen. (ebend. §. 98.) 548. — zu Abänderungen in den Bürgermeisterei-Bezirken ist dessen Genehmigung erforderlich. (ebend. §. 9.) 525. — Bestätigung der Gemeindestatuten und Dorfordinungen durch dasselbe. (ebend. §. 11.) 525. — hat die Regierungen mit Instruktion über die Erhebung von Eintrittsgeldern zu versehen. (ebend. §. 14.) 526. — Festsetzung eines geringern Haupt-Grundsteuerfasses für die Befähigung zum Meistbeerbten durch dasselbe. (ebend. §. 33.) 531. — nur mit Genehmigung desselben ist eine Trennung der Stellen des Gemeindevorstehers und des Bürgermeisters gestattet. (ebend. §. 74.) 541. — auch ist dessen Genehmigung zur Veräußerung von werthvollen Kunstsachen und Archiven der Gemeinden erforderlich. (ebend. §. 96.) 547. — dessen Bestätigung bedarf der Beschluß der Regierung über die unfreiwillige Entlassung eines Bürgermeisters. (ebend. 105.) 549. — von dems. sollen die Regierungen über die Annahme und Führung festbestimmter und erblicher Familiennamen seitens der Juden mit Instruktion versehen werden. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45.) 682. — s. auch Ministerien.

Ministerium der geistlichen Angelegenheiten, unter dessen Genehmigung bleibt den Konfessionen vorbehalten, ihre Dispensationsbefugnisse den Superintendenten zu delegiren. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 441.

Ministerium der Medizinalangelegenheiten, von solchem bedürfen Medizinalpersonen, Geburtshelfer, Apotheker &c. einer Approbation. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49.

Ministerium, öffentliches, in der Rheinprovinz, durch dessen Beamte soll der Staat in fiskalischen Prozessen über Vermögensangelegenheiten bei den Civilgerichten künftig nicht vertreten werden. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 777. — Verpflichtung jener Beamten dagegen, in Untersuchungen vor den Zuchtpolizeigerichten wegen Anwendung gefällten Holzes aus Staatswäldungen zugleich den Werthersatz des letztern in Antrag zu bringen. (ebend.) 777. — hiernach wird der Beschluß vom 28. Juli 1796. aufgehoben. (ebend.) 777.

Mobilienversicherung gegen Feuersgefahr, Errichtung der Preussischen National-Versicherungsgesellschaft zu Stettin für solche auf Aktien. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. Apr. 45.) 789—819.

Möblirte Zimmer, s. leg.

Monaco, Fürstenthum, s. Sardinien.

Monatschriften, außerhalb der Preussischen, aber innerhalb der Staaten des Deutschen Bundes erscheinend, Erlass von Debitsverboten gegen solche durch den Minister des Innern mit Allerhöchster Genehmigung, sofern sie Gegenstände der Politik aufnehmen, oder auch nur gelegentlich in das Gebiet der Politik übergreifen. (A. R. D. v. 14. März 45.) 162.

Monopole des Staats, in den bestehenden Vorschriften wegen ders. und in den daraus entspringenden Beschränkungen des Betriebes einzelner Gewerbe wird durch die Allgem. Gewerbe-Ord. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (§. 6. ders.) 42.

Mosel, s. Dampfschiffe.

Mühlenganlagen (Wind- und Wassermühlen), für solche bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 27. u. 38.) 46. 48. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54. — auch die für dergl. Anlagen bestehenden besondern Vorschriften bleiben in Anwendung. (ebend. §. 38.) 48. — jedoch werden die Vorschriften §. 242. Tit. 15. Thl. II. des Allg. L. R. und Order v. 23. Oktbr. 26. (Ges.-Samml. S. 108.), wonach die Anlage neuer und die Erweiterung und Veränderung vorhandener, auf die Konsumtion der Umgegend berechneter Getreidemahlmühlen von dem Bedürfnisse der Umgegend abhängig war, aufgehoben. (ebend. §. 38.) 48. — auch macht es keinen Unterschied, ob dergl. Anlagen nur auf den eigenen Bedarf oder auch auf den für Andere berechnet sind. (ebend. §. 27.) 46. — polizeiliche Beschränkung ders. in der Nähe von Kirchen, Schulen, Krankenhäusern etc., sowie in Beziehung auf die durch Steuergesetze getroffenen Anordnungen. (ebend. §. 40. b. u. 41.) 49.

Mühlenbaumeister, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Untersagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Mühlenwerke, Gründung neuer Ansiedelungen durch deren Anlegung. (W. v. 3. Janr. 45. §. 27.) 31. — f. ferner Mühlenanlagen.

Mühlhausen, Kreis, im Erfurter Regierungsbezirk, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in dems. (A. R. D. v. 18. u. Regl. v. 9. Apr. 45.) 410—421.

Münster, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Münzen, falsche, Abgabe ders. von den Militärgerichten, nach rechtskräftig abgeurtheilter Sache, an die nächste Regierung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 37. ders.) 347. 387.

Münzverbrechen, Ermittlung ders. bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen durch Militärpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 37. ders.) 347. 387. — Einholung des Gutachtens der General-Münzdirektion, unter Zusendung der in Beschlag genommenen Münze. (ebend. §. 37.) 387.

N.

Nachlassregulirung, Fortsetzung des Gewerbebetriebes verstorbener Gewerbetreibender während der Dauer derselben durch qualifizierte Stellvertreter. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 62.) 53.

Nachzügler (Marodeurs), im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 152.) 321. f.

Nassau, Herzogthum, Vertrag mit dems. über die Schiffbarmachung und Befahrung der Lahn, nebst Tarif der Lahn-Schiffahrtsabgaben (v. 16. Oktbr. 44.) 669—676.

National-Kofarde,

National-Militairabzeichen, } deren Aberken-
nung in allen den Fällen, in welchen die Beförderung in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder die Ausstoßung aus dems. eintritt. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 37. 38. u. 43.) 302. 303.

National-Versicherungsgesellschaft, Preussische, zu Stettin, s. Versicherungsgesellschaft.

Naturalabgaben, deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (W. v. 3. Janr. 45. §. 12.) 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30.

Naturaldienste, in der Altmark, in Dienstgelber oder andere angemessene Leistungen verwandelt, anderweite Bestimmungen rücksichtlich ders., in Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. des Gesetzes v. 21. Apr. 1825. Nr. 938. (W. v. 23. Juli 45.) 518. 519. — desgl. in den vormals zum Königreiche Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magdeburg. (W. v. 23. Juli 45.) 520—522. — Ausdehnung der letztern auch auf die übrigen vormals westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (W. v. 11. Dezbr. 45.) 832.

Nettogewicht, dessen Feststellung bei zollpflichtigen Waaren. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 650—652.

Neuenkirchen, Amt, s. Siegen, Fürstenthum.

Neumark, s. Brandenburg, Provinz.

Neunaugen-Fischerei, im frischen und kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §§. 34. 36. u. §§. 31. 36.) 129. 148. f. 150.

Neu-Vorpommern, s. Pommern.

Neu-

Neuwied, Stadt, Erhebung des Fährgeldes für das Übersetzen über den Rhein bei ders. (A. R. D. u. Tarif v. 2. Septbr. 45.) 594—598.

Nichtigkeitsbeschwerde, Rechtsmittel, in Auseinandersetzungsachen bei den Generalkommissionen, rücksichtlich der Entscheidung über solche durch das Geheime Obertribunal verbleibt es überall bei den Bestimmungen der Order v. 15. März 34. (B. v. 22. Novbr. 44. S. 21.) 23. 24. — unmittelbare Einsendung der Akten an den gedachten Gerichtshof seitens der Auseinandersetzungs-Behörden. (ebend. S. 22.) 24. — gegen militairgerichtliche Erkenntnisse, Verfahren rücksichtlich ders. (Milit.-Straf-G. Thl. II. S. 268.) 371.

Niederlagegelder, deren exekutive Betreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. S. 1. Nr. 4.) 445.

Niederlassungen, in den Gemeinden der Rheinprovinz, nach den darüber bestehenden besondern Vorschriften. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. S. 13.) 526. — Erhebung eines Eintrittsgeldes bei solchen zur Gemeindefasse. (ebend. S. 14.) 526. — f. auch Ansiedelungen, neue.

Niederlausitz, Markgrathum, f. Brandenburg, Provinz.

Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn, f. Eisenbahnen.

Nimptsch-Neichenbacher Chaussee, f. Chausseebau.

Nivellirer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. S. 51.) 51. — Befähigung, Anstellung und Geschäftsbetrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. S. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. S. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. erteilten Bestellungen. (ebend. SS. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Arbeiten. (ebend. S. 93.) 58.

Normal-Besoldungsetats, f. Besoldungsetats.

Notare, in denjenigen Theilen der Monarchie, in welchen die allgem. Gerichtsordnung Gesetzeskraft hat, rücksichtlich ders. behält es bei den durch das Gesetz v. 11. Juli 1845. nicht abgeänderten Bestimmungen über Anstellung, Rechte und Pflichten ders. sein Bewenden. (ebend. S. 45.) 494. — Pflichten ders. bei Aufnahme von Instrumenten und Urkunden. (ebend. SS. 1—36.) 487—493. — wann eher sie sich der letztern nicht unterziehen dürfen. (ebend. SS. 5. u. 6.) 488. — sind rücksichtlich ders. zur Verschwiegenheit verpflichtet. (ebend. S. 19.) 490. — deren Dienstboten, Gehülfen, namentlich deren Privatschreiber, können bei letzteren nicht als Zeugen gezogen werden. (ebend. S. 9.) 488. f. — Führung von Geschäfts-Registern seitens ders. (S. 36.) 493. — Verfahren bei deren Ausscheiden, Versetzung, Amtssuspension und Amts-

Notare, (Fortf.)

entfernung. (SS. 37. 38. 39. 43.) 493. 494. — Nüge deren Vergehen nach Vorschrift des Gesetzes v. 29. März 1844. im Wege des Disziplinar-Strafverfahrens. (S. 43.) 494. — Revision deren Geschäftsführung von Zeit zu Zeit durch die Obergerichte. (S. 44.) 494. — von dens. können fortan auch Wechselproteste bei trockenen Wechselln aufgenommen werden; desgl. Vollmachten zur Erhebung von Sachen und Geldern bei Gericht. (G. v. 11. Juli 45. S. 2.) 495.

Notariats-Instrumente, }
Notariats-Urkunden, }

Vorschriften über das Verfahren bei Aufnahme ders. in denjenigen Theilen der Monarchie, in welchen die allgemeine Gerichtsordnung Gesetzeskraft hat. (G. v. 11. Juli 45.) 487—494. — durch dies Gesetz werden alle, den Bestimmungen desselben entgegenstehende Vorschriften, insbesondere die SS. 49—77. Tit. 7. Thl. III. der allgem. Gerichts-Ord. u. das Gesetz v. 9. Juli 1841. (Ges.-Samml. S. 129.), die Aufnahme von Notariats-Urkunden in fremden Sprachen betr., aufgehoben. (ebend. S. 45.) 494. — Zuziehung eines zweiten Notars oder zweier Zeugen bei Aufnahme ders. (SS. 7. 8. u. 9.) 488. f. — Verhandlungen mit Tauben oder Stummen. (S. 11.) 489. — Aufnahme und Vollziehung ders. in fremden Sprachen unter Zuziehung von Dolmetschern. (SS. 24—35.) 491—493. — Refog-nition schon vollzogener Instrumente und Urkunden und deren Unterschriften. (SS. 21. u. 22.) 490. 491.

Nutzungen, Verfahren bei Entscheidungen von Streitigkeiten über solche in Auseinandersetzungsachen bei den General-Kommissionen, nach S. 36. der Verord. v. 30. Juni 34. (B. v. 22. Novbr. 44. S. 5.) 20. — f. auch Forst- und Gemeinde-Nutzungen.

D.

Obduktionen, der Leichname von Militair- oder Civilpersonen, deren Anordnung gehört vor die Militairgerichte, wenn Verdacht vorhanden ist, daß eine Militairperson an dem Tode des Entlebten Schuld ist. (Milit.-Straf-G. Thl. II. S. 41.) 337. — Einsendung der darüber aufgenommenen Verhandlungen an das General-Auditorium. (ebend. S. 41.) 337. — zur Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen, durch welche der Tod des Verlebten herbeigeführt ist. (ebend. Thl. II. S. 92. mit Anl. B. SS. 11—24. ders.) 347. 381—384.)

Ober-Bau-deputation, von solcher bedürfen Baumeister zum Gewerbebetriebe eines Prüfungszeugnisses. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. S. 44.) 50. — deren Prüfungszeugnisse sind als genügender Nachweis der Befähigung zur Aufnahme in gewisse Innungen anzusehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. S. 108.) 61.

Ober-

Ober-Bürgermeister, Verleihung des Titels als solche an Bürgermeister derjenigen Bürgermeistereien in der Rheinprovinz, welche eine Stadt von mehr als 10,000 Einwohner enthalten. (Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45. §. 103.) 549. — Verfahren bei unfreiwilliger Entlassung ders. nach §. 45. des Ges. v. 29. März 44. (§. 105.) 550.

Ober-Censurgericht, zu dessen Kompetenz gehören die Debitsverbote gegen die außerhalb der preussischen, aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinenden politischen Zeitungen und Zeitschriften nicht. (A. R. D. v. 14. März 45.) 162. — hiernach werden die §§. 8. u. 11. Nr. 2. der Verord. v. 23. Febr. 43., die Organisation der Censurbehörden betreffend, deklarirt. (ebend.) 162.

Obereigenthümer, Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 6. 39. 40.) 80. 87. 88.

Ober-Fischmeister, s. Fischmeister.

Obergerichte, dieselben haben von Zeit zu Zeit die Geschäftsführung jedes in ihrem Departement angestellten Notars revidiren zu lassen. (G. v. 11. Juli 45. §. 44.) 494.

Ober-Kommissarien, s. leg.

Oberlandesgericht, zu Stettin, als Lehnsturie für Alt- und Hinterpommern, Fortführung der Lehn- und Sukzessionsregister bei demselben. (G. v. 11. Juli 45.) 474—481.

Oberpräsidenten, mit deren Amte soll der Vorstiz in den Provinzial-Konsistorien (A. R. D. v. 31. Dezbr. 25. zu B. 1. und Instruktion für dieselben von demselben Tage §. 3.) in Zukunft nicht von selbst und unmittelbar verbunden sein, vielmehr darüber in jedem einzelnen Falle die allerhöchste Bestimmung vorbehalten bleiben. (B. v. 27. Juni 45. §. 6.) 442. — zu demselben geht von den Regierungen die Bestätigung der zu Stellen bischöflicher Kollation oder Privatpatronats berufenen katholischen Geistlichen über, in Erweiterung der ihnen durch die Instruktion v. 31. Dezbr. 1825. §. 2. Nr. 6. übertragenen Ausübung des landesherrlichen jus circa sacra der römisch-katholischen Kirche. (B. v. 27. Juni 45. §. 1.) 443. — desgl. die Ausübung des landesherrlichen Ernennungsrechts zu den katholisch-geistlichen Stellen, soweit dieses bisher den Regierungen zustand. (ebend. §. 2.) 444. — ertheilen oder versagen die von Schauspiel-Unternehmern nachgesuchte Erlaubniß. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 47.) 50. — in der Rheinprovinz, Wiederherstellung früher für sich bestandener Gemeinden auf dessen Entscheidung. (Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45. §. 2.) 523. f. — beschließt über die Vereinigung einzelner gelegener Be-

Oberpräsidenten, (Fortf.)

sitzungen mit einer angrenzenden Gemeinde. (ebend. §. 4.) 524. — unter dessen Leitung werden nach näherer Instruktion des Ministers des Innern die zur Ausführung der Rheinischen Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45. erforderlichen ersten Einrichtungen getroffen. (§. 119. ders.) 554. — ders. ist die Rekursinstanz gegen die Entscheidung der Regierungen über Gemeinde-Verwaltungs-Angelegenheiten. (ebend. §. 117.) 553. — desgl. über die Entscheidungen der Regierungen wegen Veränderungen in den Gemeinde- oder Bürgermeisterei-Bezirken. (ebend. §. 10.) 525. — entscheidet über die Befähigung zum Meistbeerbten in Beziehung auf Grund- u. Klassensteuer. (ebend. §§. 33. u. 34.) 531. — bestimmt über die Wahlform für Gemeindeverordnete und deren Stellvertreter. (ebend. §. 56.) 537. — desgl. über die Ernennung des Bürgermeisters zum Vorsteher der Gemeinde seines Wohnsitzes. (ebend. §. 74.) 541. — Anordnungen desselben für die Abgeordneten zu den Bürgermeisterei-Versammlungen. (ebend. §. 110.) 551.

Ober-Stabsärzte, haben den Rang eines Hauptmanns. (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 379.

Obligationen, auf jeden Inhaber lautend, deren Aufnahme von Gemeinden zur voranschüssigen Bezahlung der Entschädigungskapitalien für aufgehobene Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 57.) 91. — s. auch Berliner und Memeler Stadtbligationen.

Obmann, s. Schiedsrichter.

Oderbrücke, bei Krossen, Deklaration des dortigen Brückengeldtarifs v. 31. Aug. 35. rücksichtlich der Befreiung auch der Eingeseffenen des dem Grüneberger Kreise zugewiesenen Theils des Krossenschen Kreises von demselben. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 422.

Öffentliches Ministerium, in der Rheinprovinz, s. Ministerium.

Offiziere, zu den Untersuchungsgerichten kommandirt, Befugnisse und Pflichten ders. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §§. 80. 81. 83. 84.) 345. — Bestrafung ders. mit Stubenarrest. (ebendasselbst Thl. I. §§. 21—25. 29. und 58.) 300. 301. 305. — desgl. mit Festungsarrest und Verlust der Hälfte des Gehalts während desselben. (ebend. Thl. I. §§. 9—12. 58.) 298. 299. 305. — ein solcher von einjähriger und längerer Dauer wird demselben als Dienstzeit nicht angerechnet. (ebend. §. 11.) 298. — Bestrafung ders. für Vergehen gegen ihre Militair-Vorgesetzten. (ebend. Thl. I. §§. 123—129.) 316—318. — Strafbarkeit ders., wenn sie sich ohne allerhöchste Genehmigung verheirathen. (ebend. Thl. I. §. 172.) 325. — Verwirkung der Kassation, der Entfernung aus dem Offizierstande und der Dienstentlassung von demselben u. Verlust aller durch den Dienst erworbenen Ansprüche, so wie

Offiziere, (Fortf.)

wie des Titels, wegen begangener Verbrechen. (ebend. §§. 44. — 47.) 303. — dies. werden dadurch auch unfähig zur Wiederanstellung als Offizier. (ebend. §. 45.) 303. — gegen dies. ist statt Zuchthausstrafe auf verhältnismäßigen Festungsarrest und zugleich auf Entfernung aus dem Offizierstande oder Kassation zu erkennen. (ebend. §. 55.) 305. — gegen solche ist in Fällen, wo nach allgemeinen Landesgesetzen Kassation eintritt, auf Dienstentlassung oder Entfernung aus dem Offizierstande und zugleich, wenn solches bei jenen stattfindet, auf Unfähigkeit zu öffentlichen Ämtern zu erkennen. (ebend. §§. 60. u. 61.) 306. — Entfernung ders. aus dem Offizierstande, wenn sie sich des Verbrechens der Bestechung schuldig machen. (ebend. §. 157.) 323. — abwesende, zur Einleitung einer Untersuchung gegen dies. wegen Verdachts der Desertion muß allerhöchster Befehl eingeholt werden. (ebend. Thl. II. §. 244.) 368. — auf Inaktivitätsgehalt gesetzt, deren Befreiung von Gemeinde-Abgaben und Lasten. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 28.) 528. f. — welche unter Entbindung von der Dienstverpflichtung, ohne Wartegeld oder Pension, aus dem Militärverhältnisse gänzlich ausgeschieden sind, sind nicht mehr als Militärpersonen zu betrachten. (ebend. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 375. — pensionirte, Bestrafung ders. für begangene Verbrechen mit Verlust der Diensttitel, der Pensionen und des Rechts, die Offizier-Uniform zu tragen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 50 — 53.) 304. — auch treffen dies. die mit der Kassation aktiver Offiziere verbundenen Ehrenstrafen. (ebend. §. 50.) 304. — pensionirte, Exekutionsvollstreckung gegen dies. wegen öffentlicher Abgaben in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 6.) 446. — f. auch Militärpersonen, Orden, Ehrenzeichen, Militair-Dienstauszeichnung u.

Offizier-Uniform, in wie fern pensionirte Offiziere des Rechts, solche zu tragen, verlustig gehen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 53.) 304.

Ökonomiekommissarien, der §. 31. der Verord. v. 20. Juni 17. u. der §. 14. der Verord. v. 30. Juni 34., wegen deren Zugehung zu den Revisionskollegien, treten mit dem Beginn der Wirksamkeit des Revisionskollegiums für Landeskultursachen außer Anwendung. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 10.) 21.

Oldenburg, Großherzogthum, Erneuerung, resp. Modifikation der mit dems. in Beziehung auf das Fürstenthum Birkenfeld unterm 28. Septbr. 1818. abgeschlossenen, unterm 22. Aug. 1831. erneuerten und mit dem 1. Oktbr. 1841. abgelassenen Durchmarsch- und Etappen-Konvention auf fernere 10 Jahre v. 1. Oktbr. 1845. ab. (Minist.-Erfl. v. 12. Juli und deren Bekanntmachung v. 8. Septbr. 45.) 583—585. — Theilnahme desselben an dem Vertrage zwischen den Staaten

Jahrgang 1845.

Oldenburg, (Fortf.)

des Zoll- und Steuervereins wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse (v. 16. Oktbr. 45.) 685. ff.

Orden, auf deren Verlust darf gegen Militärpersonen nicht erkannt, vielmehr muß darüber die Allerhöchste Entscheidung eingeholt werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 35.) 301. — vor der allerhöchsten Entscheidung über deren Verlust im Soldatenstande, dürfen an Verurtheilten des letztern keine entehrenden Strafen vollzogen werden. (ebend. Thl. II. §. 192.) 361.

Ordnung, öffentliche, Anwendung der zur Aufrechterhaltung ders. publizirten Bundestagsbeschlüsse vom 5. Juli 1832. auch in den Provinzen Preußen und Posen. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.

Ordnungsstrafen, deren Verhängung gegen evangelische Geistliche. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 4. u. §. 4.) 441. 442. — deren Verhängung gegen Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Gemeindeempfänger, so wie gegen Unterbeamte und Diener der Gemeinden und Bürgermeistereien in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 83. 84. 104. u. 105.) 543. 549. — als Geldstrafen fließen solche zur Orts-Armencasse. (ebend.) 543. 549.

Ortschaften, neue, (Kolonien), zur Verleihung von Korporationsrechten an dies. ist landesherrliche Genehmigung erforderlich. (G. v. 3. Janr. 45. §. 32.) 32.

Ortsobservanzen, Regulirung der Abgaben und Leistungen nach solchen bei neuen, anderen Gemeinden beigegählten Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 26.) 31. — Beibehaltung des nach solchen in den Städten der Provinz Westphalen erhobenen Eintritts- oder Einzugs-gelder. (G. v. 24. Janr. 45. §§. 1. u. 2.) 39. — bisherige, bei dem Marktverkehr, deren Beibehaltung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 57.

Ortsstatuten, durch solche können die Vorschriften der Tit. VI. u. VII. der Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. in Ansehung der Zünften, so wie der Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge, für alle oder für einzelne Arten von Gewerben, unter gewissen Beschränkungen, mit Genehmigung der Ministerien abgeändert werden. (ebend. §. 168.) 73. — Abfassung und Ausföhrung solcher Statuten. (ebend. §§. 169. 170.) 73. 74.

Ostpreussisches Provinzialrecht, die im 15. Zusatz desselben enthaltenen Verordnungen über die Fischerei im frischen und kurischen Haff werden aufgehoben und ersetzt durch die neuen Fischerei-Ordnungen für dies. (v. 7. März 45.) 121. 139. — desgl. die in den §§. 3—12. des Zusatzes 228. desselben enthaltenen Strafbestimmungen wegen unterlassener Ablieferung des beim Fischfange im frischen und kurischen Haff gefundenen Bernsteins. (ebend. §. 64. u. §. 59.) 134. 154.

P.

Pachtbeträge, Ermittlungen des Werths aufgehobener ausschließlicher Gewerbeberechtigungen nach solchen bei Feststellung der Entschädigung für leg. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 8. u. 9.) 80.

Pächter, sind bei Ermittlung und Festsetzung der Entschädigungen für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen als Nutzungsberechtigte nicht zu rechnen und zuzuziehen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 38.) 87. — in wiefern dens. für die ihnen verpachtete, unmittelbar aber aufgehobene oder abgelöste Berechtigung eine Entschädigung während der Dauer der Pacht zusteht. (G. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 91. 92.

Papiere, öffentliche, in Beschlag genommene, Ermittlung deren Falschheit oder Ächtheit, bei militairgerichtlichen Untersuchungen verübter Verbrechen. (Mil.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Aul. B. §§. 39. u. 40. ders.) 347. 387. — s. auch Staatspapiere.

Parochialverhältnisse (Abgaben und Lasten), rücksichtlich ders. gehören die Veränderung bestehender, sowie die Bildung neuer Pfarrbezirke und Stolzgebühren-*Taxen* zu dem gemeinschaftlichen Geschäftskreise der Konsistorien und Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 5.) 442. — deren Regulirung bei Zerstückelung von Grundstücken, bei Gründung neuer Ansiedelungen und bei Anlegung von Kolonien. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7. 9. 25. 26. 31. u. 32.) 26. 27. 30. 31. 32. — deren Regulirung bei den Kirchengemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, mit Anwendung der Vorschrift des §. 261. Tit. 11. Thl. II. des A. R. R. (General-KonzeSSION v. 23. Juli 45. Nr. 10.) 517. — s. auch Pfarrgemeinden.

Parzellirungen, (Dismembrationen, Zertheilungen, Zerstückelungen) von Grundstücken, allgemeine Anordnungen für dies. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45. §§. 1—24. 33.) 24—30. 32. — findet Anwendung für die Provinzen Preußen, Brandenburg und Pommern (ausschließlich Neu-Vorpommern), so wie für die Provinzen Schlesien, Posen und Sachsen. (ebend.) 25. — Abschließung von Verträgen über solche. (ebend. §§. 2—4.) 25. 26. — Nichtanwendung der Bestimmungen der §§. 2—4. auf gewisse Grundstücke. (ebend. §§. 1. u. 5.) 25. 26. — Verfahren bei Abschreibung der Trennstücke im Hypothekenbuche und bei Berichtigung des Besitztitels für deren Besitzer. (ebend. §§. 6. u. 7.) 26. 27. — Regulirung und Vertheilung der auf den dismembrirten Grundstücken haftenden Abgaben, Lasten und Leistungen. (ebend. §§. 7—24.) 26—30. — Stempel und Gebührenfreiheit der Verhandlungen der Polizei- und Verwaltungsbehörden über solche. (ebend. §. 33.) 32.

Parzellirungen, (Fortf.)

— Diäten und Reisekosten für zugezogene Sachverständige bei solchen. (ebend. §. 33.) 32.

Patrimonial-Gerechtsame, der vormalig reichstädtischen Familien-Häupter, Eidesleistung in Prozessen über solche durch einen ihrer Beamten. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 37.

Patronatrechte, landesherrliche, deren Ausübung rücksichtlich der Besetzung der geistlichen und Kirchenbediensteten Stellen durch die Konsistorien im allerhöchsten Auftrage. (B. v. 27. Juni 45. §. 2.) 441. — die Ausübung der landesherrlichen Aufsichts- und Verwaltungsgrechte in Ansehung des Vermögens der dem landesherrlichen Patronat unterworfenen Kirchen, kirchlichen Stiftungen und Institute verbleibt den Regierungen. (ebend. §. 3. Nr. 5.) 441. f. — dem Staate zustehend, deren Wahrnehmung in den Ressorts des Revisionskollegiums für Landeskultursachen durch die betreffende Verwaltungsbehörde. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 11.) 21. 22.

Patrouilleurs, bewaffnete, die von dens. begangenen Verbrechen sind mit geschärfter Strafe zu belegen. (Mil.-Straf-G. Thl. I. §. 78.) 309. — Strafen für Vergehen gegen dies. im Soldatenstande. (ebend. §. 134.) 318.

Pensionairs, s. Offiziere, pensionirte.

Pensionen, s. Militair-Pensionen.

Pergamenten, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wie fern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Pfahlgeld, s. Schiffahrtsabgaben.

Pfandbriefe, deren Bewilligung für die nur bedingt mit landtagsfähiger Rittergutsqualität beliehenen Güter. (A. R. D. v. 7. Juli 45.) 515. — sobald letztere erloschen ist, darf ein neues Pfandbriefsdarlehn auf dergl. Güter nicht bewilligt werden. (ebend.) 515. — Pommersche, Ausfertigung und Verabreichung der Zinskoupons und Talons zu dens., leg. in Stelle der seithe- rigen Stichtkoupons, von fünf zu fünf Jahren, mit Bezug auf die unter 11. der A. R. D. v. 11. Juli 38. ertheilten Vorschriften. (A. R. D. v. 28. März 45.) 238. — Schlesische, welche während der gesetzlichen Verjährungsfrist nicht zum Vorschein gekommen, deren Aufgebot und Amortisation. (A. R. D. v. 4. Janr. 45.) 99. — des Kredit-Instituts für Schlesien, sub lit. B. ausgestellt, deren fernere Ausfertigung nach der Wahl des Antragenden, entweder zu 4 oder zu 3½ Prozent jährlicher Zinsen. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 487. — westpreussische, Herabsetzung der von deren Schuld-

Pfandbriefe, (Fortf.)

Schuldnern zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent. (A. R. D. v. 13. Dezbr. 44.) 1. — Verwendung des davon, nach Berichtigung der Pfandbriefzinsen, übrig bleibenden $\frac{1}{2}$ Prozent. (ebend.) 1.

Pfandleiher, bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 50. 51. — in Ansehung deren Gewerbebetriebes behält es bei den durch die bestehenden Vorschriften angeordneten Beschränkungen sein Bewenden. (ebend. §. 57.) 52. — Verfahren bei verschuldeter Zutrücknahme der denselben ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Pfändungen, deren Ausführung als Zwangsmittel bei Exekutionsvollstreckungen in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §§. 10—19.) 447—450. — Bestrafung, wenn solche durch Handlungen vereitelt werden. (ebend. §. 19.) 450. — Verkauf der abgepfändeten Sachen. (ebend. §§. 20—30.) 450—454. — Exekutionsgebühren für solche. (Tarif v. 30. Juni 45.) 457.

Pfandverträge, antichretische, in Altpreußen über Grundstücke auf städtischen Fehlfuren unter Herrschaft des Lübischen Rechts vor dem Jahre 1808. geschlossen, Verfahren bei deren Auflösung und Ablösung des Pfandschillings. (B. v. 26. Septbr. 45.) 678. f.

Pfarrbauten, deren Beförderung in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögensverwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 486. — streitige, rücksichtlich ders. verbleibt den Regierungen die Regulirung des Interimistitums. (B. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 1.) 441.

Pfarrbezirke, die Veränderung bestehender, sowie die Bildung neuer gehören zum gemeinschaftlichen Geschäftskreise der Konsistorien und Regierungen. (B. v. 27. Juni 45. §. 5.) 442. — f. auch Parochialverhältnisse.

Pfarren, bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 26. — Regulirung und Vertheilung der an solche zu entrichtenden Abgaben und Leistungen bei Zertheilungen von Grundstücken. (B. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30. 31. — Erleichterungen in der Vermögensverwaltung ders. nach Märkischem Provinzialrechte, und zwar in denselben Landestheilen, in welchen die Konsistorial- und Visitations-Ord. vom Jahre 1573. Anwendung findet. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 485. 486. — f. auch Besitztitel.

Pfarrer, f. Geistliche.

Pfarrgemeinden, in den Landestheilen des linken Rheinufers, Aufbringung der Kosten für deren kirchliche Bedürfnisse. (B. v. 14. März 45.) 163.

Pfarrverband, f. Parochialverhältnisse.

Pfarrzehnte, f. Zehnte und Parochialverhältnisse.

Pillausches Tief, Ausübung der Fischerei in dems. (Fischerei-Ord. für das frische Haff v. 7. März 45. §. 13.) 123.

Plög-Fischerei, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 32.) 149.

Plünderung, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Th. I. §§. 148. 149.) 321.

Politische Verbrecher, politisch verdächtige Fremde und Ausländer, f. Verbrecher, Fremde und Ausländer.

Polizei, deren Verwaltung in den Bürgermeistereien der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 108.) 550. — gerichtliche, in der Rheinprovinz, zu den Hülfsbeamten ders. gehören die Gemeindevorsteher und deren Stellvertreter für die im Art. 11. der Strafprozeß-Ordnung bezeichneten Gegenstände. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 76.) 542. — f. auch Polizeiverwaltung.

Polizei-Anstalten, zu deren Anlage und Unterhaltung nach den Festsetzungen der Staatsbehörde sind die Gemeinden verpflichtet. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 544.

Polizeibehörden, Orts-, Ressort ders. in Gesindefachen. (Ges.-Ord. für Neuvorpommern und Rügen v. 11. April 45. §§. 171. 172.) 408. — haben den Betrieb der Fischerei innerhalb ihrer Bezirke von Amtswegen zu beaufsichtigen. (Fischerei-Ordd. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7. März 45. §. 30. und §. 31.) 113. 120.

Polizeigerichte, in der Rheinprovinz, Befugniß ders. zur Bestrafung von Vergehen der Gewerbetreibenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 189.) 78.

Polizei-Kontraventionen, deren Untersuchung und Bestrafung gegen Militairpersonen. (Milit.-Straf-G. Th. II. §. 3.) 330.

Polizeiliche Taxen, f. lex.

Polizeibrigkeiten, Orts-, Prüfung der Gesuche um die Erlaubniß zum selbständigen Betriebe stehender Gewerbe und Ausstellung von Anmelddungsbescheinigungen seitens ders. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 23.) 45. — Führung genauer Anmelddungs-Register durch dies. (ebend. §. 24.) 45. — besondere Erlaubniß ders. zum fernern selbständigen Gewerbebetriebe, nach erlittener Strafe für ein von ehrloser Gesinnung zeugendes Verbrechen. (ebend. §. 21.) 45. — Konkurrenz ders. bei der von den Regierungen zu ertheilenden Genehmigung zu neuen gewerblichen Anlagen. (ebend. §§. 29—34.) 46—48. — von solchen ist den unbefugten Gewerbetreibenden die Annahme oder Beibehaltung von Lehrlingen auf dem Lande

Polizeiobrigkeiten, (Fortf.)

zu untersagen. (ebend. S. 133.) 66. — Beaufsichtigung der Verhältnisse der Gefellen, Gehülfsen und Lehrlinge durch dies. und Entscheidung ders. bei Streitigkeiten über solche, wenn der selbstständige Gewerbetreibende nicht Mitglied einer Innung ist. (ebend. SS. 136. 137.) 66. 67. — bei solchen ist in den Städten die Erlaubniß zum Gewerbebetriebe der Schläffer, Pfandleiher, Lohnlakaien u. nachzusehen. (ebend. S. 49.) 51. — Obliegenheiten ders. in Beziehung auf das Taxwesen. (ebend. SS. 88—92.) 57. 58. — erteilen die Erlaubniß zum Feilhalten und Anbieten gewerblicher Erzeugnisse oder Dienste auf Straßen und Plätzen außer der gewöhnlichen Marktzeit. (ebend. SS. 59. 84. und 86.) 53. 56. 57. — solche können mit Genehmigung der Regierung Marktordnungen nach dem örtlichen Bedürfnisse festsetzen. (ebend. S. 84.) 56.

Polizeiverwaltung, deren Regulirung bei Gründung neuer Ansiedelungen und Anlegung von Kolonien. (G. v. 3. Janr. 45. SS. 25. 26. 31. und 32.) 30. 31. 32.

Polle, Amt, mit dems. tritt Hannover dem Zollvereine bei. (Vertrag und Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45.) 686. 691.

Pommern, Provinz, allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders., mit Ausschluß von Neuvorpommern. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45.) 24. 25—32. — Verfahren rücksichtlich der Auflösung der in Alt-pommern über Grundstücke auf städtischen Feldsturen unter Herrschaft des lübischen Rechts vor dem Jahre 1808. geschlossenen antichretischen Pfandverträge, sowie der Ablösung des Pfandschillings. (B. v. 26. Septbr. 45.) 678 f. — Altvorpommern und Hinterpommern, Einrichtung der Lehn- und Sukzessionsregister in dens. (G. v. 11. Juli 45.) 474—481. — Errichtung von Familienschlüsseln über Altvorpommersche und Hinterpommersche Lehne durch die Häupter der vorhandenen Lehnslinien ohne Zuziehung der lehnsberechtigten Nachkommen ders. (Dekl. v. 11. Juli 45.) 482. — Neuvorpommern und Rügen, Regulativ für die Geschäftswirksamkeit der Landkasten-Bevollmächtigten in dens. (v. 20. Novbr. 43. und A. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 13—18. — Gesindeordnung für dies. (v. 11. April 45.) 391—409. — Eidesleistungen fürstlicher Personen in Prozessen und Untersuchungsfachen in dens. (A. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 830. f. — Einführung kürzerer Verjährungsfristen für dies., nach Maßgabe des Gesetzes v. 31. März 38. (Ges. Samml. S. 249.) unter Aufhebung aller entgegenstehenden Rechtsnormen. (B. v. 6. Juli 45.) 483—485.

Pommersche Pfandbriefe, s. leg.

Portepee, dessen Verlust für Portepee-Unteroffiziere bei deren Degradation zu Gemeinen. (Milit.-Straf-G. Th. I. S. 40.) 302.

Portepee-Fährliche, abwesende, zur Einleitung einer Untersuchung gegen dies. wegen Verdachts der Desertion muß allerhöchster Befehl eingeholt werden. (Milit.-Straf-G. Th. II. S. 244.) 368.

Porto, reservirtes, in kostenpflichtigen militairgerichtlichen Untersuchungsfachen, dessen Ablieferung nach erfolgter Einziehung an die Postverwaltung. (Milit.-Straf-G. Th. II. S. 284.) 374. — s. auch Postgefälle.

Portofreiheit, für die Tilgungsanstalt und deren Kommissarien zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis. (Regl. v. 9. April 45. S. 23.) 418.

Porzellanmanufakturen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. S. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. SS. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. SS. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. SS. 69. 70.) 54.

Posen, Provinz, (Großherzogthum), auch in ders. sollen fortan die in den diesseitigen, zum deutschen Bunde gehörigen Landestheilen unter dem 25. Sept. 32. publizirten Bundestagsbeschlüsse v. 5. Juli 1832., die Aufrechthaltung der öffentlichen Ruhe und gesetzlichen Ordnung in Deutschland betr., Gesetzeskraft haben. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f. — allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders. (A. R. D. und G. v. 3. Janr. 45.) 24. 25—32. — auf den §. 71. der revidirten Taxordnung v. ^{6. Juli}/_{3. Oktbr.} 1840. für die zu dem landschaftlichen Kreditvereine in ders. gehörigen Güter soll bei Anwendung der Bestimmungen im §. 1. der Ordre v. 30. Nov. 1840., die Veranschlagung der Forstnutzungen betreffend, nicht weiter Rücksicht genommen werden. (B. v. 3. Aug. 45.) 594. — Fischerei-Ordnung für dieselbe. (v. 7. März 45.) 107—113.

Posen, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. S. 102.) 60.

Possessorienprozeß, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln, Führung und Entscheidung desselben, während des Strafverfahrens wegen Wald-, Feld- oder Jagdfrevel. (G. v. 31. Janr. 45. S. 7.) 96.

Postbeamte, s. Feldpostbeamte.

Postgefälle, gar nicht, oder zu wenig eingeforderte, oder zu viel gezahlte, deren Verjährung nach 4 Jahren, auch in dem Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein und in Neuvorpommern. (B. v. 6. Juli 45. S. 2. Nr. 8. u. S. 4. Nr. 2.) 484. — s. auch Porto.

Post

Postgüter, deren Beförderung und ungehinderte Durchführung auf der Berlin-Hamburger Eisenbahn, wie auf der Berlin-Hamburger Chaussee. (Staatsvertrag v. 8. Novbr. 41. Art. 10. u. 23.) 198. 202. 203. — deren Versicherung bei der Berliner Land- und Wassertransport-Versicherungsgesellschaft. (Art. 1. der Affekuranz-Ord. für leß. u. A. R. D. v. 7. März 45.) 216. 232.

Potsdam, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Poudrettenfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leß. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Unterfagung der leß. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Präklusivfrist, sechsmonatliche, für die Anmeldung der Ansprüche an die Königl. Hauptbank und deren Provinzialkassentoirs aus den Jahren 1765—1810. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 97. — von 6 Monaten, zur Liquidirung verschiedener aus der Staatsanleihe der vormal. Herzogl. Warschauischen Regierung vom Jahre 1808. herrührender, auf den provinziellen Staatsschulden-Etats der Regierungen zu Bromberg und Posen stehender Forderungen. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 470. — für die Entschädigungsansprüche wegen der durch die §§. 1—4. der allgem. Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. aufgehobenen Berechtigungen, bis zum Schlusse des Jahres 1845. (G. v. 17. Janr. 45. §. 4.) 79. — bis zum Schlusse des Jahres 1849. rückfichtlich der nach §. 3. der Gew.-Ord. vorerst noch ferner zu leistenden Abgaben in Beziehung auf das Recht zur Unterfagung oder Beschränkung des Betriebes eines stehenden Gewerbes. (G. v. 17. Janr. 45. §. 5.) 80. — Verlängerung dieser Fristen noch auf 3 Monate für Obereigenthümer, Lehns Herren, Lehns- und Fideikommissfolger, Wiederkaufsberechtigte, Hypotheken-Gläubiger oder andere Realberechtigzte. (ebend. §. 6.) 80.

Prediger, f. Geistliche.

Predigerwittwen, Unterstützung ders. in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögens-Verwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 486.

Pregelmündungsgeld, dessen Erhebung in der Stadt Königsberg i. Pr. (A. R. D. und Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 1. 2. 4. 5.

Preise, monatliche, von Bäckern und Gastwirthen aufzustellen, deren Bekanntmachung durch Anschlag in den Verkaufslökalen und Gastzimmern. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 90. u. 91.) 57. 58. — f. auch Brottaren.

Prenzlau-Wolfsbhagensche Chaussee, f. Chaussee-bau.

Preußen, Provinz, auch in ders. sollen fortan die in den diesseitigen, zum deutschen Bunde gehörigen Landestheilen unter dem 25. Septbr. 32. publizirten Bundestagsbeschlüsse vom 5. Juli 1832., die Aufrechthaltung der öffentlichen Ruhe und geselligen Ordnung in Deutschland betr., Gesetzeskraft haben. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f. — allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45.) 24. 25—32. — Fischerei-Ordnung für die Binnengewässer ders. (v. 7. März 45.) 114—120. — bezgl. für das frische Haff. (v. 7. März 45.) 121—138. — bezgl. für das kurische Haff. (v. 7. März 45.) 139—157. — die Vorschriften der beiden letztern neuen Fischereiordnungen finden auch auf die mit dem frischen und kurischen Haffe in Verbindung stehenden Gewässer in soweit Anwendung, als die Fischerordnungen v. 22. Febr. 1787. u. 11. Juni 1792. auf denselben bisher gegolten haben. (ebend. §. 84. u. §. 79.) 138. 157. — durch beide letztere werden alle frühern desfalligen Bestimmungen und Verordnungen, namentlich auch die Fischerord. v. 22. Febr. 1787. für das frische und diejenige v. 11. Juni 1792. für das kurische Haff, sowie die Verord. im 15ten Zusätze des Ostpreussischen Provinzialrechts aufgehoben. (ebend.) 121. 139.

Preussische National-Versicherungsgesellschaft zu Stettin, f. Versicherungsgesellschaft.

Privat-Erziehungsanstalten, f. leß.

Privatflüsse, f. Flüsse.

Privat-Irrenanstalten, f. Irrenanstalten.

Privat-Krankenanstalten, f. Krankenanstalten.

Privatlehrer, rückfichtlich ders. bewendet es bei den besondern Vorschriften. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 49. — Verfahren bei der Zurücknahme der dens. ertheilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Privatschulen, f. Schulen.

Provinzial-Abgaben und Beiscläge für solche zu Staatssteuern, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 445.

Provinzialbehörden, f. Oberpräsidenten, Regierungen, Konsistorien.

Provinzialrecht, Märkisches, f. leß.

Provinzial-Stände, f. Stände.

Prozesse, über Domainen, Lehn- und Patrimonial-Gerechtsame der vormal. reichsfürstlichen Familienhäupter, Eidesableistung in solchen durch Beamte der letztern. (A. R. D. v. 3. Janr. 45.) 37. — zu deren Anstellung für Gemeinden in der Rheinprovinz ist die Genehmigung der Regierung erforderlich. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 97.) 547. — aber nicht zu Prozessen gegen den Fiskus und zu Regressklagen gegen Mitglieder der Staatsbehörden. (ebend. §. 97.) 548. — deren Führung gegen Gemeinde-

Prozesse, (Fortf.)

meindenvorsteher oder Bürgermeister. (ebend. §. 101.) 548.
 — fiskalische, über Vermögensangelegenheiten, bei den
 Zivilgerichten, in solchen soll der Staat durch die Be-
 amten des öffentl. Ministeriums künftig nicht vertreten
 werden. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 777. — Ver-
 pflichtung jener Beamten dagegen, in Untersuchungen vor
 den Zuchtpolizeigerichten wegen Entwendung gefüllten
 Holzes aus Staatswäldungen zugleich den Werthersatz
 des letztern in Antrag zu bringen. (ebend.) 777. — hier-
 nach wird der Beschluß v. 28. Juli 1796. aufgehoben.
 (ebend.) 777.

Prüfungen, deren Anordnung und Ausführung für ge-
 wisse, besonderer Befähigungszeugnisse bedürfende Ge-
 werbetreibende. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 44—
 46.) 50. — Anordnungen der Ministerien für solche und
 Befugniß ders., davon ausnahmsweise zu entbinden. (ebend.
 §. 46.) 50. — der Gewerbetreibenden für die Aufnahme
 in Innungen und für die Befugniß zur Annahme von
 Lehrlingen, Anordnungen für solche. (Gew.=Ord. v. 17.
 Janr. 45. §§. 108. 132. 162—167.) 61. 62. 72. 73.
 — in wiefern davon Befreiungen stattfinden können.
 (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66. — nähere Anweisungen
 über die Ausführung ders. bleibt den Ministerien vorbe-
 halten. (ebend. §. 164.) 72. — Ausstellung von Zeug-
 nissen über solche. (ebend. §. 166.) 72. f. — Entrichtung
 einer Gebühr für deren Abhaltung. (ebend. §. 165.) 72.

Prüfungsbehörden, Orts- und Distrikts-, deren Bil-
 dung zur Prüfung der selbstständigen Gewerbetreibenden
 für die Aufnahme in Innungen und für die Befugniß
 zur Annahme von Lehrlingen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr.
 45. §. 162.) 72. — bis zu deren Errichtung haben die
 Regierungen zu bestimmen, in welcher Art und durch
 welche Personen die Prüfungen zu bewirken sind. (ebend.
 §. 167.) 73. — nähere Anweisungen für solche bleibt
 den Ministerien vorbehalten. (ebend. §. 164.) 72. —
 Entrichtung einer bestimmten Prüfungsgebühr an deren
 Kasse. (ebend. §. 165.) 72.

Q.

Quartier-Arrest, darf gegen Unterofficiere und Ge-
 meine nur wegen Disziplinarvergehen verhängt werden.
 (Milit.=Straf=G. Thl. I. §. 30.) 301.

Quästuren, an den Universitäten, alleinige Befugniß
 ders. zur Einziehung und Einklagung gestundeter Hono-
 rare für akademische Lehrer. (A. R. D. v. 26. Septbr.
 45.) 681.

R.

Rademacher, Befugniß und Befähigung ders. zur Hal-
 tung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und

Rademacher, (Fortf.)

Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v.
 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72.
 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann.
 (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Rangverhältnisse, der zum Preussischen Heere gehö-
 renden Militärpersonen, Klassifikation ders. (Milit.=Straf=
 G. Thl. I. §. 4. mit Anl. A.) 296. 375—379.

Rapporte, militairische, unrichtige, Strafbarkeit für
 solche im Soldatenstande. (Milit.=Straf=G. Thl. I.
 §. 156.) 322.

Räthe, geistliche, s. geistliche Räthe.

Raub, Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt
 worden, bedürfen zum Beginn eines selbstständigen Ge-
 werbetriebes der Erlaubniß der Polizeibrigade des Orts.
 (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. — in wie-
 fern solche zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. — schließt
 von der Theilnahme an neu- und bereits gebildeten In-
 nungen aus. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.)
 60. 61. — Ausscheiden und Austosung aus leg. in glei-
 cher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den
 ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer beste-
 henden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. —
 wegen eines solchen ist gegen Gewerbetreibende, deren
 Gewerbebetrieb durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit
 bedingt und polizeilich gestattet worden, zugleich auch auf
 Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe
 für immer zu erkennen (ebend. §. 174.) 75. — dessen
 Ermittlung bei Feststellung des Thatbestandes verübter
 Verbrechen durch Militärpersonen. (Milit.=Straf=G.
 Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 31—33. ders.) 347.
 385.

Realberechtigte, hypothekarische, deren Zuziehung bei
 Parzellirungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45.
 §. 7. Nr. 2. u. §. 8.) 27. — desgl. bei neuen Ansie-
 delungen auf unbewohnten oder abgetrennten Grundstücken.
 (ebend. §. 26.) 30. — denselben steht frei, sich bei dem
 Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für
 ablösbar erklärter Berechtigungen zu melden und ihre
 Rechte wahrzunehmen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 6. u.
 39.) 80. 87. — s. auch Berg-Hypothekenwesen.

Realberechtigungen, deren Berücksichtigung bei Er-
 mittelung und Leistung von Entschädigungen für aufge-
 hobene Gewerbeberechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45.
 §. 8.) 80. — Gemeinden in der Rheinprovinz zuständig,
 Verfahren bei deren Veräußerung. (Gemeinde=Ord. v.
 23. Juli 45. §. 95.) 547. — s. auch Gewerbeberech-
 tigungen, Real=.

Reallasten, auf Grundstücken ruhend, von welchen bei
 Besitzveränderungen ein gewisses Laudemium entrichtet
 werden

Realassen, (Fortf.)

werden muß, Berechnung des letztern, nach Ablösung der erstern, in spätern Entrichtungsfällen. (Dekl. v. 25. Apr. 25.) 243. — in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis, Erfurter Regierungsbezirks, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung deren Ablösung. (A. R. D. v. 18. u. Regl. v. 9. Apr. 45.) 440—421.

Rechnungswesen, Anordnungen für dasselbe bei der Gemeindeverwaltung in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Drb. §§. 76. 91—93.) 542. 546.

Rechtsgeschäfte, Abänderung der bestehenden Vorschriften über die Form einiger derselben in denjenigen Landestheilen der Monarchie, in welchen das allgem. Landrecht und die allgem. Gerichtsordnung Gesetzeskraft haben. (G. v. 11. Juli 45.) 495. — darnach soll bei Mientheils- oder Auszugsverträgen, bei Vergleichen über künftige Verpflegungsgelder, bei Erbschaftskäufen, bei Verkäufen künftiger Sachen, wenn der Kaufpreis die Summe von 100 Rthlr. übersteigt, und bei der Einwilligung zur Versicherung auf das Leben eines Dritten, die bisher vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (ebend. §. 1.) 495. — Wechselproteste bei trocknen Wecheln und Vollmachten zur Erhebung von Sachen und Geldern bei Gericht können fortan auch von einem Notar aufgenommen werden. (ebend. §. 2.) 495.

Rechtsmittel, der weitem Vertheidigung, findet bei Erkenntnissen der Kriegs- und Standgerichte nicht statt. (Milit.=Straf=G. Thl. II. §. 61.) 340. — wohl aber gegen Erkenntnisse der Spruchgerichte über Militairbeamte. (ebend. §. 72.) 343. — f. auch Appellation, Revision, Nichtigkeitsbeschwerde, bezgl. Rechts- und Rekursverfahren.

Rechtspflege, Abkommen mit fremden Staaten wegen gegenseitiger Beförderung ders., f. Gerichtsbarkeitsverhältnisse.

Rechtsverfahren (Rechtsweg, gerichtliches Verfahren, rechtliches Gehör), Zulässigkeit desselben in Streitigkeiten über die Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie über Gemeinde- und Korporationsverhältnisse, bei Zerstüchelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §. 20.) 29. — bezgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30. — Zulässigkeit desselben über die Verbindlichkeit zur Entrichtung geforderter Abgaben und über die Befugniß zur Anordnung des eingeleiteten Zwangsverfahrens in der Provinz Westphalen, mit Ausschluß desselben über vermeintliche Mängel des administrativen Exekutionsverfahrens. (B. v. 30. Juni 45. §. 3.) 445. — in wie weit solches in Gesindesachen zulässig ist. (Gef.=Drb. für Neworpommern und Rügen

Rechtsverfahren, (Fortf.)

v. 11. Apr. 45. §§. 171. 172.) 408. — findet über Beschwerden, wegen Unterfügung des Gewerbebetriebes seitens der Verwaltungsbehörden, nicht statt. (Gew.=Drb. v. 17. Janr. 45. §. 25.) 45. — über den Verlust der Befugniß zum Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit, sofern es sich nicht von Steuerbergehen handelt. (ebend. §. 189.) 78. — Zulässigkeit desselben über die bei der Polizeiobrigkeit angemeldeten Einwendungen privatrechtlicher Natur gegen neue gewerbliche Anlagen, zu welchen eine besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist. (ebend. §. 31.) 47. — Berufung auf solches gegen die Entscheidungen der Innungen oder der Orts-Polizeiobrigkeiten in Streitigkeiten über die Verhältnisse zwischen selbstständigen Gewerbetreibenden u. deren Gesellen, Gehülfsen oder Lehrlingen. (ebend. §. 137.) 67. — in wiefern solches dabei ausgeschlossen ist. (ebend. §. 153.) 70. — Berufung auf dasselbe gegen Regierungs-Resolute in Streitigkeiten über bestehende Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 88. — findet gegen Regierungs-Resolute wegen festgesetzter Entschädigung für aufgehobene Berechtigungen nicht statt. (ebend. §§. 50. 51.) 90. — auch nicht über die Verpflichtung, Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungskapitalien, sowie zur Zahlung oder Ablösung der Entschädigungsrenten zu leisten. (ebend. §. 53.) 91. — bezgl. nicht in Streitigkeiten über die Ablösung von dergl. Entschädigungsrenten. (ebend. §. 54.) 91. — findet nicht statt wegen der in der Rekursinstanz von dem Revisionskollegium festgesetzten Entschädigung für die im öffentlichen und gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei=Drdb. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7. März 45. §. 9.) 109. 115. — bei Strafen über fünf Thaler für Fischereikontraventionen. (Fischerei=Drdb. v. 7. März 45. §. 31. u. 32.) 113. 120. — wegen Bestrafung von Fischereikontraventionen im frischen und kurischen Haff, (Fischerei=Drdb. v. 7. März 45. §. 79. u. §. 74.) 137. 156. f. — wegen Entziehung der Fischereiberechtigung nach viermaliger Kontravention. (Fischerei=Drdb. für das frische und kurische Haff, v. 7. März 45. §. 70. u. §. 65.) 136. 155. — in Gemeinde=Angel. in der Rheinprovinz. (Gemeinde=Drb. v. 23. Juli 45. §§. 10. u. 60.) 525. 538. — hinsichtlich der Zulässigkeit desselben in Gemeinde=Angelegenheiten wird durch die Gemeinde=Drb. für die Rheinprovinz v. 23. Juli 45. an den daselbst bestehenden Gesetzen nichts geändert. (bas. §. 117.) 553.

Regalien, des Staats, in den bestehenden Vorschriften wegen ders. und in den daraus entspringenden Beschränkungen des Betriebes einzelner Gewerbe wird durch die allgem. Gewerbe=Drb. v. 17. Janr. 45. nichts geändert. (§. 6. ders.) 42.

Regierungen, Ressortverhältnisse zwischen dens. und den Konsistorien in evangelisch-kirchlichen Angelegenheiten, unter Abänderung der darüber in den Instruktionen für beide Behörden v. 23. Oktbr. 1817. und in der A. R. D. v. 31. Dezbr. 1825. enthaltenen Bestimmungen. (V. v. 27. Juni 45.) 440—443. — Gegenstände, welche dem Geschäftskreise der Regierungen verbleiben. (ebend. §§. 3. u. 4.) 441. 442. — desgl. solche, welche zu dem gemeinschaftlichen Geschäftskreise beider Behörden gehören. (ebend. §§. 5. u. 7.) 442. 443. — fernere Anstellung geistlicher Rätthe bei dens. zur Mitwirkung bei Bearbeitung der das Kirchen- und Schulwesen betreffenden Angelegenheiten und Verhältnisse ders. zu den Konsistorien. (V. v. 27. Juni 45. §. 7.) 442. 443. — Ressortverhältnisse zwischen dens. und den Oberpräsidenten in katholisch-kirchlichen Angelegenheiten. (V. v. 27. Juni 45. §§. 1—3.) 443. 444. — Kompetenz ders. zur definitiven Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Lasten bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 19—23.) 29. 30. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30. — definitive Entscheidung ders. in der Rekursinstanz über Gestattung oder Versagung neuer Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 29.) 31. — ertheilen die Genehmigung für die von den Landrätthen geprüften und begutachteten Pläne zur Anlage von Kolonien auf zerstückelten Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 31. u. 32.) 31. 32. — Verfahren ders. bei nachgesuchter Genehmigung zu neuen gewerblichen Anlagen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 26—41.) 46—49. — denselben steht auch die polizeiliche Genehmigung zu Anlagen von Dampfmaschinen, Dampffesseln und Dampfentwicklern zu. (ebend. §. 37.) 48. — Abfassung eines Plenarbeschlusses und Bescheides bei dens. über die Zurücknahme von Gewerbekonzeptionen, Approbationen und Bestellungen, unter Vorbehalt des Rekurses an das betreffende Ministerium. (ebend. §§. 72—74.) 54. 55. — unter deren Aufsicht steht der Kommunalbehörde des Orts die Leitung der Vorberatungen wegen Errichtung einer Innung zu. (ebend. §. 105.) 61. — Bildung beständiger Orts- oder Distrikts-Prüfungsbehörden für selbstständige Gewerbetreibende durch dies. (ebend. §. 162.) 72. — bis zur Errichtung ders. haben sie zu bestimmen, in welcher Art und durch welche Personen dergl. Prüfungen zu bewirken sind. (ebend. §. 167.) 73. — Feststellung der Entschädigungen für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen durch einen Kommissarius ders. (G. v. 17. Janr. 45. §. 37.) 87. — präklusivische Frist für die Anmeldung der Entschädigungs-Ansprüche wegen aufgehobener Berechtigungen bei dens. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 4—6.) 79. 80. — Ausstellung von Entschädigungsanerkennnissen über solche durch

Regierungen, (Fortf.)

dies. (ebend. §. 11.) 81. — Abfassung der Resolutive wegen dergl. Entschädigungen durch dies., mit Vorbehalt des Rekurses an das Finanzministerium. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 50. 51.) 90. — entscheiden in erster Instanz über die Verpflichtung, Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungskapitalien, sowie zur Zahlung oder Ablösung der Entschädigungsrenten, zu leisten. (ebend. §. 53.) 91. — desgl. in Streitigkeiten über die Ablösung der Entschädigungsrenten. (ebend. §. 54.) 91. — sollen unter Genehmigung der Ministerien ein Verzeichniß derjenigen Gegenstände bekannt machen, welche in ihrem Bezirke oder an gewissen Orten zu den Wochenmarktsartikeln gehören. (ebend. §. 78.) 56. — mit deren Genehmigung können die Polizeibehörden Marktordnungen nach dem örtlichen Bedürfnisse festsetzen. (ebend. §. 84.) 56. — Beförderung der militairgerichtlichen Requisition an die General-Münzdirektion durch dies., behufs des Gutachtens der leg. über die bei Ermittlung von Münzverbrechen in Beschlag genommenen falschen Münzen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 37. ders.) 347. 387. — Ablieferung der leg. durch die Militairgerichte an die nächste Regierung, nach rechtskräftig abgeurtheilter Sache. (ebend. §. 37.) 387. — denselben sind von den Militairgerichten die gegen abwesende Deserteure ergangenen Kontumazial-Erkenntnisse, mit den über das Vermögen ders. vorhandenen Nachrichten, zur Einziehung des leg. mitzutheilen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 255.) 369. — ertheilen die Genehmigung zur Führung der von den Juden gewählten Familiennamen. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45.) 682. — der Kur- und Neumark Brandenburg und des Markgrathums Niederlausitz, inwiefern deren Genehmigung die Kreiskände zur Disposition über die jährlichen Aufzugen und Ersparnisse der Kreis-Kommunalfonds bedürfen. (V. v. 7. März 45. §. 1.) 160. — Rekurs an dies. in Gesinde-Strafsachen. (Gesinde-Ord. für Neuvorpommern u. Rügen v. 11. April 45. §. 172.) 408. — der Provinz Preußen, Errichtung eines Spruchkollegiums für landwirthschaftliche Angelegenheiten bei jeder derselben, in Stelle der aufgelösten Justizdeputationen zu Königsberg und Marienwerder. (V. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) 19. — Obliegenheiten und Befugnisse ders. in Ausführung der Fischerei-Ordnungen für die Prov. Posen und Preußen (v. 7. März 45.) 108—113. 113—120. — desgl. derjenigen für das frische und kurische Haff. (Fischerei-Ordd. v. 7. März 45. §§. 10. 45. 71. 79. u. §§. 8. 44. 66. 74.) 123. 131. 136. 137. u. 140. 151. 155. 156. — in der Provinz Westphalen, als Rekursinstanz gegen die Entscheidungen der Landrätthe über neue Niederlassungen in ders. (V. v. 11. Juli 45. §. 10.) 498. — in der Rheinpro-

Regierungen, (Fortf.)

vinz, Ressort und Kompetenz ders. in Ausführung der dortigen Gemeinde-Ordn. v. 23. Juli 45. (§§. 8. 10. 14. 18. 23. 31. 34. 39. 42. 43. 60. 61. 70. 75. 77. 79. 81. 85—89. 95. 97. 101. 103. 107. 113—117. ders.) S. 524—527. 529. 531—533. 538. 540—550. 552. 553.

Regierungs-Hauptkassen, an solche sind für Rechnung der General-Militairsteuerkasse von den Militärgerichten diejenigen Kosten abzuführen, welche von Offizieren in Injurienfachen zu entrichten sind. (Milit.-Straf-G. Thl. II. S. 283.) 374. — denselben soll, wenn wegen Desertion u. auf Konfiskation des Vermögens zu erkennen ist, letzteres zugesprochen werden. (Milit.-Straf-G. Thl. I. S. 34.) 301. — Liquidation der in dem Kontumazialverfahren gegen Deserteurs aufgelaufenen Kosten und baaren Auslagen bei dens. durch die Militärgerichte. (ebend. Thl. II. S. 286.) 374.

Regimentsärzte, haben den Rang eines Hauptmanns. (Milit.-Straf-G. Thl. I. S. 4. Anl. A.) 296. 379.

Regimentsgerichte, aus dem Kommandeur des Regiments als Gerichtsherrn und dem untersuchungsführenden Offizier bestehend, Kompetenz ders. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 22. 23. 26. u. 27.) 334. 335.

Negreßklagen, gegen Mitglieder der Staatsbehörden, zu solchen ist für Gemeinden die Genehmigung der Regierung nicht erforderlich. (Rheinische Gem.-Ordn. v. 23. Juli 45. S. 97.) 548.

Neichenbach-Nimptsche Chaussee, s. Chausseebau.

Reichsstände, vormals unmittelbare deutsche, Ergänzung der die Verhältnisse derselben betreffenden Instruktion v. 30. Mai 20. mit der Bestimmung, daß die begüterten Häupter derselben befugt sein sollen, die in Prozessen über ihre Domainen, Lehn- und Patrimonial-Gerechtsame erforderlichen Eide von einem ihrer Beamten leisten zu lassen. (N. R. D. v. 3. Janr. 45.) 37. — gegen die Entscheidung des prozessleitenden Gerichts über die Auswahl des letzteren findet kein Rechtsmittel statt. (ebend.) 37. — in der Rheinprovinz, denselben verbleiben in Beziehung auf die dortige Gemeindeverwaltung die denselben zustehenden Rechte. (Gem.-Ordn. vom 23. Juli 45. §§. 5. u. 118.) 524. 533. — Übernahme von Stellen oder Aufträgen seitens ihrer Beamten bei letzterer. (ebend. S. 43.) 533.

Reichsläger, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Reiningen, Preussisches Dorf, fernere Belassung eines Theils desselben in dem Steuervereine von Hannover,

Jahrgang 1845.

Reiningen, (Fortf.)

Oldenburg und Braunschweig. (Vertrag vom 16. Oktbr. 45. Art. 4.) 687.

Reisekosten, für zugezogene Sachverständige oder Beamte in Parzellirungs- und Ansiedlungsfachen. (G. v. 3. Janr. 45. S. 33.) 32. — für die Neuborpommerschen Landkastenbevollmächtigte. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. S. IX.) 17.

Rekursverfahren, in Streitigkeiten über die Regulierung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie über Gemeinde- und Korporationsverhältnisse, bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 20—23.) 29. 30. — findet gegen ein in dergl. Angelegenheiten von den Regierungen festgesetztes und sofort vollstreckbares Interimistikum nicht Statt. (ebend. S. 20.) 29. — gegen die Entscheidungen der Landräthe oder Magistrate über die Gestattung oder Versagung neuer Ansiedelungen. (G. v. 3. Janr. 45. S. 29.) 31. — an das Revisions-Kollegium in Landeskultursachen gegen die Entscheidungen der General-Kommissionen und Spruchkollegien. (B. v. 22. Novbr. 44. §§. 14. u. 15.) 22. 23. — Anwendung des Art. I. Nr. 2. u. 3. der Deklaration v. 6. April 39. rücksichtlich dess. (ebend. §§. 14. u. 15.) 22. — die entgegenstehenden Vorschriften der §§. 48—50. der B. v. 30. Juni 34. werden aufgehoben. (ebend. S. 15.) 23. — über interimistische Entscheidungen der Spezial-Kommissarien im Ressort der General-Kommissionen. (B. v. 22. Novbr. 44. S. 5.) 20. — wegen Gestattung oder Versagung neuer gewerblicher Anlagen, zu welchen besondere polizeiliche Genehmigung erforderlich ist. (Gew.-Ordn. v. 17. Janr. 45. S. 33.) 47. 48. — desgl. wegen Zurücknahme ertheilter Gewerbe-Konzessionen, Approbationen und Bestellungen. (ebend. S. 73.) 55. — gegen Regierungsresolute über Streitigkeiten wegen einer bestehenden Berechtigung. (G. v. 17. Janr. 45. S. 43.) 88. — desgl. wegen der für aufgehobene Berechtigungen festgesetzten Entschädigung. (ebend. §§. 50. 51.) 90. — desgl. über die Verpflichtung, Beiträge zur Verzinsung und Tilgung der Entschädigungskapitalien, sowie zur Zahlung oder Ablösung der Entschädigungsrenten, zu leisten. (ebend. S. 53.) 91. — desgl. in Streitigkeiten über die Ablösung der Entschädigungsrenten. (ebend. S. 54.) 91. — nach S. 47. des Gesetzes v. 28. Febr. 43. über die Benutzung der Privatflüsse, rücksichtlich der bei Bewässerungsanlagen zu gewährenden Entschädigung, in welchem hat das Revisions-Kollegium für Landeskultursachen zu entscheiden. (B. v. 9. Janr. 45.) 35. — Zulässigkeit desselben über den Kostenpunkt in Injurienfachen zwischen Militär- und Civilpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. S. 238—240.) 367. — in Gesinde-Strassachen. (Gesinde-Ordn. für Neuborpommern u. Rügen

Refursverfahren, (Fortf.)

Rügen v. 11. April 45. §. 172.) 408. — gegen Re-
gierungsresolutive wegen Gestattung oder Untersagung von
Anlagen, welche der Fischerei nachtheilig werden können.
(Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7.
März 45. §. 5.) 108. 115. — desgl. wegen Gestattung
solcher Anlagen im öffentlichen oder gewerblichen Inter-
esse gegen Entschädigung. (ebend. §§. 6—16.) 108—110.
115—117. — wegen Bestrafung von Fischerei-Kontra-
ventionen. (ebend. §. 31. u. §. 32.) 113. 120. — desgl.
rücksichtlich derjenigen auf dem frischen und kurischen Haff.
(Fischerei-Ordb. für leh. v. 7. März 45. §. 79. u. §. 74.)
137. f. 156. f. — gegen landrätthliche Entscheidungen
über neue Niederlassungen in der Provinz Westphalen
an die Regierungen in ders. (B. v. 11. Juli 45. §. 10.)
498. — gegen Entscheidungen in Rheinischen Gemeinde-
Angelegenheiten. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 10.
23. 34. 117.) 525. 527. f. 531. 553.

Religion, christliche, insofern von der Gemeinschaft mit
derselben die Zulassung zum Betriebe der in den §§. 51
— 55. der allgemeinen Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. be-
zeichneten Gewerbe bisher abhängig gemacht worden ist,
soll dies bis auf weitere Bestimmung auch ferner Statt
finden. (daselbst §. 58.) 52. — die Befugniß der Ge-
werbetreibenden mit käufmännischen Rechten, Waaren-
bestellungen zu suchen oder Waaren behufs des Wieder-
verkaufs aufzusuchen, soll jedoch davon nirgends mehr
abhängig sein. (ebend. §. 60.) 53.

Religionsunterricht, versäumt, bei Gesellen, Ge-
hülffen und Lehrlingen, Vergönning von Zeit zur Nach-
holung desselben. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 136.
148. 150.) 67. 69.

Remotion, evangelischer Geistlichen, s. leh.

Rentkammern der Grafen zu Stolberg, s. leh.

Reservisten, unter welchen Umständen gegen solche die
Vermuthung für das Verbrechen der Desertion anzuneh-
men ist. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 94.) 311. f.

Resortverhältnisse der Provinzialbehörden, s. Ober-
präsidenten, Regierungen u. Konsistorien.

Restitution, Rechtsmittel, gegen militärgerichtliche Er-
kenntnisse, Zulässigkeit derselben und Verfahren wegen
solcher. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 260—267.) 370.
371. — Refurs gegen das darüber abgefaßte Resolut
des General-Auditorats an des Königs Majestät. (ebend.
§§. 264. 265.) 371. — Abfassung und Bestätigung
eines neuen Erkenntnisses. (ebend. §§. 266. 267.) 371.

Retungsmedaille, auf deren Verlust darf gegen
Militärpersonen nicht erkannt, vielmehr muß darüber
allerhöchste Entscheidung eingeholt werden. (Milit.-Straf-
G. Thl. I. §. 36.) 301.

Neuß von Plauen, älterer Linie, Fürstenthum, Über-
einkunft mit dems. zur gegenseitigen Beförderung der
Rechtspflege. (v. ^{23. Novbr.}_{10. Decbr.} 45.) 819—830. — allgemeine
Bestimmungen. (ebend. Art. 1.) 819. — besondere Be-
stimmungen rücksichtlich der Gerichtsbarkeit in bürgerlichen
Rechtsstreitigkeiten. (Art. 2—32.) 819—826. — desgl.
rücksichtlich der Gerichtsbarkeit in nicht streitigen Rechts-
sachen. (Art. 33. u. 34.) 826. — desgl. rücksichtlich der
Strafgerichtsbarkeit. (Art. 35—43.) 826—828. — ge-
genseitiges Verfahren gegen Forstfrevler. (Art. 35.) 826.
— gegenseitige Auslieferung flüchtiger Verbrecher oder
einer Übertretung verdächtiger Individuen. (Art. 39—43.
827. 828. — Bestimmungen rücksichtlich der Kosten in
Civil- und Criminalsachen. (Art. 44—47.) 828. 829. —
sämmliche vorsehende Bestimmungen gelten nicht in Be-
ziehung auf die Königl. Preuß. Rheinprovinzen. (Art.
48.) 829. — auch stehen sie mit der politischen Heimat
in keiner Verbindung. (Art. 48.) 829.

Revision, Rechtsmittel, in Auseinandersetzungsachen bei
den Generalkommissionen durch das Geheime Ober-Tri-
bunal, rücksichtlich ders. verbleibt es überall bei den Be-
stimmungen der Order v. 15. März 34. (B. v. 22. Novbr.
44. §. 21.) 23. 24. — unmittelbare Einsendung der
Akten an den gedachten Gerichtshof seitens der Ausein-
andersetzungsbehörden. (ebend. §. 22.) 24.

Revisionskollegien, seither für die Entscheidungen
zweiter Instanz in Auseinandersetzungsachen zu Berlin,
Königsberg, Marienwerder, Stettin, Magdeburg, Bres-
lau, Münster und Posen bestanden, deren Auflösung.
(B. v. 22. Novbr. 44. §. 7.) 21.

Revisionskollegium (als zweite Instanz) für Lan-
deskultursachen, Errichtung eines solchen für die ganze
Monarchie, nach Auflösung der bisher bestandenen Revi-
sionskollegien. (B. v. 22. Novbr. 44. §§. 7—20.) 21—
23. — dasselbe soll aus einem Präsidenten und mindestens
acht Mitgliedern bestehen. (ebend. §. 8.) 21. — aller-
höchste Ernennung dieser, auf die Vorschläge resp. des
Staatsministeriums und der Minister der Justiz und des
Innern. (ebend. §. 8.) 21. — Annahme von Hilfsar-
beitern bei dems. (ebend. §. 8.) 21. — Stimmrecht der
Mitglieder und Hilfsarbeiter bei dems. (ebend. §. 9.)
21. — Ressortverhältnisse, Befugnisse und Verpflichtungen
desselben und Geschäftsgang bei dems. (§§. 10—20.) 21
— 23. — Beachtung der Gutachten vernommener Sach-
verständiger seitens desselben. (ebend. §. 10.) 21. — der
§. 31. der B. v. 20. Juni 17. u. der §. 14. der B.
v. 30. Juni 34. treten in letzter Beziehung mit dem
Beginn der Wirksamkeit desselben außer Anwendung.
(ebend. §. 10.) 21. — Abänderung der Vorschrift des
§. 189. der B. v. 20. Juni 17. in Beziehung auf die Ver-

Revisionskollegium, (Fortf.)

Verweisung der erst in zweiter Instanz vorgekommenen neuen Punkte zur Separatverhandlung in erster Instanz. (ebend. §. 16.) 23. — Anwendung der §§. 82—85. der R. v. 20. Juni 17. über Gegenstände gemeinschaftlichen Interesses auch in der zweiten Instanz. (ebend. §. 17.) 23. — Aufhebung des §. 185. der R. v. 20. Juni 17. und Gestattung der Instruktion der zweiten Instanz auch durch einen Spezialkommissarius, der nicht Justizbedienter ist. (ebend. §. 18.) 23. — Anfertigung einer Darstellung des Sachverhältnisses und Mittheilung ders. an die Parteien im Schlußtermine. (ebend. §. 20.) 23. — dasselbe hat im Rekursverfahren nach §. 47. des Gesetzes v. 28. Febr. 43. über die Benützung der Privatflüsse, rücksichtlich der bei Bewässerungsanlagen zu gewährenden Entschädigung zu entscheiden. (R. v. 9. Janr. 45.) 35. — bildet in den Prov. Posen und Preußen die Rekurs-Instanz wegen festzusetzender Entschädigung für die im öffentlichen und gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-Ordb. v. 17. März 45. §. 9.) 109. 115.

Revisoren kaufmännischer Bücher in Berlin, Gebührensätze für dies. bei ihrer Zuziehung zu gerichtlichen Geschäften, statt derjenigen, welche in den §§. 1. u. 4. der Verord. v. 29. März 44. vorgeschrieben sind. (A. R. D. v. 27. Juni 45.) 440.

Rhein, f. Dampfschiffe, desgl. Ruhrorter Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft.

Rheinfährgeelder, deren Erhebung bei Neuwied. (A. R. D. nebst Tarif v. 2. Septbr. 45.) 594—598.

Rheinische Civil-Prozessordnung, Anwendung des Art. 110. ders., die Ernennung von Substituten für Richterkommissarien betr. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 270.

Rheinisches Handelsgesetzbuch, Anwendung des Art. 2. desselben hinsichtlich der Zulassung von Minderjährigen zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 17.) 44.

Rheinprovinz, Gemeinde-Ordnung für dieselbe, mit Ausnahme der Stadt Wehlar und mit Vorbehalt der Verletzung der revidirten Städteordnung auch an andere Städte auf deren Antrag. (v. 23. Juli 45.) 523—554. — Nummerirung der Bürgermeister in ders. für die Versorgung der Geschäfte der Provinzial-Feuersozietät. (A. R. D. v. 2. Mai 45.) 269. — Befugniß der Polizeigerichte in ders. zur Bestrafung von Vergehen der Gewerbetreibenden. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 189.) 78. — Einführung des Gesetzes vom 28. Febr. 43., über die Benützung der Privatflüsse, in dem Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln. (R. v. 9. Janr. 45.) 35. — Verfahren in ders. in Wald-, Feld- und Jagdverweltsachen bei Civil-Eintreden. (G. v. 31. Janr. 45.)

Rheinprovinz, (Fortf.)

95. — Aufbringung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufers. (G. v. 14. März 45.) 163. — in solcher soll der Staat in fiskalischen Prozessen über Vermögensangelegenheiten bei den Civilgerichten künftig nicht durch die Beamten des öffentlichen Ministeriums vertreten werden. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 777. — Verpflichtung jener Beamten dagegen, in Untersuchungen vor den Zuchtpolizeigerichten wegen Entwendung gefällten Holzes aus Staatswäldungen zugleich den Werthersatz des letztern in Antrag zu bringen. (ebend.) 777. — hiernach wird der Beschluß vom 28. Juli 1796. aufgehoben. (ebend.) 777. — f. auch Chausseepolizei-Kontraventionen.

Rheinschiffahrts-Akte, vom 31. März 31., Zusatz- oder Supplementair-Artikel XVI. u. XVII. zu ders., betreffend die Einführung des definitiven Rheinzolltarifs sub lit. C., sowie der Ausnahmen von demselben, unter Aufhebung der Supplementairartikel Nr. III. V. u. VII. (Genehmigungs-Urkunde v. 4. Juli 45.) 587—593.

Rheinzoll, definitiver Tarif für dens., sub lit. C., nach dem XVI. Supplementair-Artikel zur Rheinschiffahrts-Akte v. 31. März 31. (Genehmigungs-Urkunde v. 4. Juli 45.) 587, 588. — Ausnahmen von demselben nach dem XVII. Supplementair-Artikel, unter Aufhebung der Supplementair-Artikel Nr. III. V. u. VII. (ebend.) 589—593.

Nichterkommissarien, im Bezirke des Rheinischen Appellationsgerichtshofes zu Köln, Ernennung von Substituten für dies. in Anwendung des Art. 110. der Rheinischen Civil-Prozessordnung. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 270.

Niemer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Rindvieh, ausländisches, Schutzmaßregeln im Inlande bei dem Eintritte desselben, besonders im Falle des Ausbruchs der Rindviehseuche in einem Nachbarstaate. (A. R. D. v. 15. Novbr. 44.) 18. — f. auch Viehseuchen.

Rittergüter (adelige Güter), landtagsfähige, mit der Eigenschaft als solche nur bedingt beliehen, sollen, wenn ihre Landtagsfähigkeit erlöscht, die Eigenschaft adeliger Güter und den eremten Gerichtsstand noch so lange behalten, als sie im landschaftlichen Kreditverbande sich befinden. (A. R. D. v. 7. Juli 45.) 515. — deren Pfandbriefung und Anwendung der Vorschriften des §. 48. Tit. 52. Thl. I. der allgem. G. D. bei Subhastation ders. (ebend.) 515. — doch darf auf dergl. Güter, nachdem ihre Eigenschaft als landtagsfähige Rittergüter er-

Rittergüter, (Fortf.)

lösen ist, ein neues Pfandbriefdarlehn nicht bewilligt werden. (ebend.) 515. — s. auch Lehnrittergüter.

Ronden, s. Wachen, militairische.

Nothgießer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Rückfälle, in Vergehen u. Verbrechen, deren verschärfte Bestrafung im Militair. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 79—82.) 309.

Rügen, Fürstenthum, s. Pommern.

Ruhrorter Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft, für den Rhein und die mit demselben zusammenhängenden Gewässer, zur Fortschaffung von Güterschiffen und insbesondere der von Ruhrort aus zu Berg fahrenden Kohlenschiffe, deren Errichtung auf Aktien zum Betrage von 400,000 Rthlr. (Allerh. Bestätigungs-Urkunde v. 6. Juli u. Statut v. 8. April 45.) 507—514. — Ermittlung und Festsetzung der jährl. Dividende von dem reinen Gewinn für die Aktionäre. (SS. 13. u. 14. des Statuts) 510.

Waghütten, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

S.

Saatzeit, Eistimmung des Exekutionsverfahrens während ders. (F. für Westphalen v. 30. Juni 45. §. 6.) 446.

Sachsen, Provinz, allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45.) 24. 25—32. — Anordnungen für die Ablösung der Hand- und Spanddienste in denselben Theilen ders., in welchen die Ablösungs-Ord. v. 7. Juni 21. gilt. (G. v. 18. Juli 45.) 503—505. — Ausdehnung der Verord. v. 23. Juli 45., die Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. des Gesetzes v. 21. Apr. 1825. hinsichtlich der an die Stelle der Naturaldienste getretenen Dienstgelder und anderer Leistungen, in den vormalig zum Königreiche Westphalen gehörig gewesen Theilen des Herzogthums Magdeburg auch auf die übrigen, vormalig westphälisch gewesen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Dezbr. 45.) 832. — s. auch Feuer- sozietäts-Reglements, Jagdbistricte, gemeinschaftliche, desgl. Altmark und Magdeburg, Herzogthum.

Sächsische Landestheile, vormalig königliche, Aufhebung der Unfähigkeit des bürgerlichen Standes zur Erwerbung von Lehnrittergütern in dens. (A. R. D. v. 7. Febr. 45.) 96. 97. — danach tritt der §. 3. Tit. VI. des Kurfürstlich Sächsischen Lehnmandats v. 30. Apr. 1764. außer Kraft. (ebend.) 97.

Sächsische Vaterlandsblätter, Zeitschrift, deren Verbot in den Preussischen Staaten. (A. R. D. v. 14. März 45.) 162.

Sachverständige, Beachtung deren Gutachten seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 10.) 21. — der §. 31. der Verord. v. 20. Juni 17. und der §. 14. der Verord. v. 30. Juni 34. treten außer Anwendung. (ebend. §. 10.) 21. — in Parzellirungs- und Ansiedelungssachen zugezogen, deren Diäten und Reisekosten. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 32. — in den gesetzlichen Vorschriften über deren Auswahl in Prozessen wird durch die Gewerbes-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 123. nichts geändert. 64. — Diäten für solche bei Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 159.) 71. — deren Zuziehung bei militairgerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 95.) 347. — desgl. bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B.) 347. 381. ff. — in wiefern solchen in militairgerichtlichen Untersuchungen Gebühren, Reise-, Zehrungs- und Versäumniskosten zu gewähren sind. (ebend. Thl. II. §. 279.) 373.

Sägeschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Salinenwerke, s. Berghypothekenwesen.

Salz, überseeisches, von der Mitwirkung bei Beschaffung desselben wird die königliche Seehandlung entbunden und solche künftig der Steuerverwaltung überlassen. (A. R. D. v. 14. Febr. 45.) 98. — Verkehr mit dems. zwischen den zollvereinten Staaten und dem Königreiche Hannover hinsichtlich der dem Zollvereine beigetretenen Gebiets-theile des leg. (Übereinkunft II.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 4. u. 5.) 692. 693. — (Übereinkunft VI.) vom 16. Oktbr. 45. Art. 15. lit. A.) 711.

Salzablösungsgelder, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Salzdebütsüberschüsse, in den Provinzen Preußen und Schlesien, von deren Einziehung wird die königliche Seehandlung entbunden. (A. R. D. v. 14. Febr. 45.) 98.

Säufen,

Sänften, polizeiliche Erlaubniß zu deren gewerbeweisen Bereithaltung auf öffentlichen Straßen und Plätzen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Aufstellung von Taxen für solche. (ebend. §. 92.) 58.

Sardinien, Königreich, Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen dems. und den Staaten des deutschen Zoll- und Handelsvereins (v. 23. Juni 45.) 657—669. — Ausdehnung dieses Vertrages auf das unter Sardinischem Protektorate stehende souveraine Fürstenthum Monaco. (ebend. Art. 18.) 668.

Sattler, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Zunft und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Sauvegarden, f. Wachen, militairische.

Schadenersatz (Schadloshaltung, Entschädigung), erweislicher, wirklicher, für die wegen überwiegender Nachtheile und Gefahren für das Gemeinwohl untersagte fernere Benützung gewerblicher Anlagen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 69.) 54. — ein solcher findet nicht Statt, wenn die früher ausdrücklich oder stillschweigend ertheilte Konzession nach den bisher gültigen Gesetzen ohne Entschädigung hätte widerrufen werden können. (ebend. §. 70.) 54. — auch nicht bei Aufhebung oder Veränderung der ohne Zwangsrechte bestandenen Rehrbezirke der Schornsteinfeger. (ebend. §. 56.) 52. — für Verminde- rung der Zahl der seither bestandenen Märkte. (ebend. §. 76.) 55. — für die durch die allgemeine Gewerbe- Ord. aufgehobenen oder für ablösbar erklärten Berech- tigungen. (v. 17. Janr. 45.) 79—92. — das Recht des Beschädigten gegen Militairpersonen auf solchen ist von der Bestrafung unabhängig; doch darf Unteroffizie- ren und Gemeinen dieserhalb kein Abzug vom Solde ge- macht werden. (Milit.=Straf-G. §. 10. der Einleit.) 297. — für die Gestattung neuer, der Fischerei nachtheiligen Anlagen, Verfahren bei dessen Ermittlung und Feststel- lung. (Fischerei-Ordd. v. 7. März 45. §§. 6—16.) 108. bis 110. 115—117. — desgl. für Beschädigungen bei Übertretungen der Fischerei-Ordd. (ebend. §. 29. u. §. 30.) 112. 120. — von den Verwaltungsbehörden innerhalb der Grenzen ihrer Amtsbefugnisse ausgesprochen, dessen exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 5.) 445.

Schaffner, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzessionirten Personen betrieben werden. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden

Schaffner, (Fort.)

Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 58.

Schankwirthschaften, hinsichtlich derselben behält es bei den unterm 7. Febr. 1835. (Ges. S. S. 18.) und unterm 21. Juni 1844. (Ges. S. S. 214.) ergangenen Bestimmungen sein Bewenden. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 55.) 52. — jedoch findet die Rücksicht auf bis- herige ausschließliche Gewerbeberechtigungen dabei nicht mehr Statt. (ebend. §. 55.) 52. — auch treten an die Stelle der in jenen Bestimmungen angedrohten Strafen diejenigen der allgem. Gewerbe-Ordnung. (ebend. §. 55.) 52. — Fristbestimmung in der polizeilichen Genehmigung über den Beginn dieses Gewerbetriebes. (ebend. §. 55.) 52. — bei solchen ist der Betrieb durch Stellvertreter nicht statthaft. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dafür ertheilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — f. auch Getränke- zwang und Gewerbeberechtigungen, Real-.

Schauer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 58.

Schaumburg-Zippe, Fürstenthum, Theilnahme desselben an dem Vortrage zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse, (v. 16. Oktbr. 45.) 685. ff.

Schauspiel-Unternehmer, bedürfen einer besondern Erlaubniß des Oberpräsidenten nach vorgängigem Nach- weise gehöriger Zuverlässigkeit und Bildung. (Gew.= Ord. v. 17. Janr. 45. §. 47.) 50. — solche kann auch nach dem Ermessen des Oberpräsidenten versagt werden. (ebend. §. 47.) 50. — Fristbestimmung für die Benützung der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der lez. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Scheintodte, Rettungsversuche an dens. bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.=Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 13. u. 16. ders.) 347. 382. 383.

Schiedsrichter, in streitigen Feuersozietäts-Angelegen- heiten, deren Wahl und Ernennung in der Provinz West- phalen. (M. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 726. — deren Er-

Schiedsrichter, (Fortf.)

Ernennung mit einem Obmann zur Festsetzung einer festen Geldrente und deren Ablösung für seitherige Befreiungen von Naturallasten in den Gemeinden der Rheinprovinz. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 31. und 32.) 529, 530.

Schiedsrichterliches Verfahren, dasselbe können die Regierungen zur Beilegung von Streitigkeiten über die Regulirung und Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie über Gemeinde- und Korporationsverhältnisse, bei Zerstückelungen von Grundstücken eintreten lassen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 21.) 29. — besgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30.

Schieferdecker, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei Untersagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54, 55.

Schießpulver, zu dem Handel mit solchem bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 50, 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der lsg. (ebend. §§. 71—74.) 54, 55.

Schießpulverfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53, 54. — Untersagung der lsg. (ebend. §§. 69, 70.) 54.

Schiffer, auf Strömen, bei den rücksichtlich ders. in Folge von Staatsverträgen etwa getroffenen besondern Anordnungen behält es sein Bewenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Untersagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54, 55.

Schiffahrts-Abgaben, bei dem Transport von Waaren auf der Elbe, der Weser und dem Rhein und dessen Nebenflüssen (Mosel, Main und Neckar), hinsichts ders. bewendet es im Allgemeinen bei den in der Wiener Kongreßakte enthaltenen Bestimmungen, oder den, auf den Grund ders. über die Schiffahrt auf einzelnen dieser Ströme bereits abgeschlossenen Übereinkünften. Zolltarif für die Jahre 1846. 1847. 1848. v. 10. Oktbr. 45.) 649. — deren Erhebung in den Städten Königsberg in Pr. und Elbing. (N. R. D. u. Tarifs v. 13. Dezbr. 44.) 1—12. — deren exekutive Vertheilung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Schiffahrts-Verträge, mit fremden Staaten, f. Handels- u. Verträge.

Schiffsgesäße (Kähne), Anordnungen für deren Breite und Länge auf den Wasserstraßen zwischen der Oder und Spree. (Regulativ v. 8. u. N. R. D. v. 21. Novbr. 45.) 785—788. — Strafen für deren Übertretung. (S. 13. des Regulativs.) 788. — nach dem 1. Janr. 1853. kann der Transport eines Schiffsgesäßes von größern Abmessungen aus der Elbe nach der Oder oder umgekehrt nur auf besondere Erlaubniß der betreffenden Regierung (zu Potsdam oder Frankfurt) und auch dann nur in ganz leerem Zustande gestattet werden. (S. 11. des Regulativs.) 788.

Schiffsvolk (Schiffsknechte), Anwendung der Gesinde-Vorschriften auf dasselbe. (Gesinde-Ord. für Neu-Vorpommern und Rügen v. 11. Apr. 45. §. 173.) 408. f.

Schiffszimmerleute, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Untersagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54, 55.

Schildwachen, die von dens. begangenen Verbrechen sind, in sofern dafür nicht besondere Strafen angedroht worden, mit geschärfter Strafe zu belegen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 78.) 309. — Strafen für Vergehen gegen diesel. im Soldatenstande. (ebend. §. 134.) 318. — Bestrafung der Pflichtverletzung seitens ders. (ebend. §. 159.) 323.

Schlächter, f. Fleischer.

Schlachthäuser, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53, 54. — Untersagung der lsg. (ebend. §§. 69, 70.) 54.

Schlafstellen, zu deren gewerbsweisen Vermietung bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der lsg. (ebend. §§. 71—74.) 54, 55.

Schlägereien (und körperliche Beschädigungen), deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 176.) 326.

Schleichhandel, dessen Unterdrückung in den Staaten des Zoll- und Steuervereins. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 1. u. 2.) 686. — (Übereinkunft (I.) v. 16. Oktbr. 45.) 689—691.

Schleichhändler, in den Staaten des Zoll- und Steuervereins, in wiefern deren Auslieferung stattfinden kann. (Übereinkunft (I.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 6. u. 7.) 690.

Schle-

Schlesien, Provinz (Herzogthum) und Grafschaft Glatz, allgemeine Bestimmungen über die Zertheilung von Grundstücken und die Gründung neuer Ansiedelungen in ders. (A. R. D. u. G. v. 3. Janr. 45.) 24. 25—32. — Bestimmungen über die Ablösung der Dienste in ders. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 682—684. — Ermächtigung des Kredit-Instituts für dieselbe, die ferner zu bewilligenden Pfandbriefe B. nach der Wahl des Antragenden entweder zu 4 oder 3½ Prozent jährlicher Zinsen auszufertigen. (A. R. D. v. 11. Juli 45.) 487. — Aufhebung der in ders. geltenden besonderen Rechte über die ehelichen Güterverhältnisse und die gesetzliche Erbfolge. (G. v. 11. Juli 45.) 471—473. — in Stelle ders. treten die Vorschriften des allgem. Landrechts nebst den dasselbe abändernden ergänzenden und erläuternden Bestimmungen. (ebend. §§. 4—8.) 472. — dadurch werden aber die provinzialrechtlichen Normen über Lehnsfuzession nicht aufgehoben. (ebend. §. 3.) 471. 472. — auf die zu andern Provinzen geschlagenen Theile des Herzogthums Schlesien, sowie auf die durch die Verord. v. 30. Apr. 1815. oder später mit der Provinz Schlesien vereinigten Distrikte und Orte bezieht sich obiges Gesetz nicht. (ebend. §. 2.) 471.

Schlesische Pfandbriefe, s. leg.

Schleusen, s. Kanäle.

Schleusengefälle (Schleusengeld), deren Entrichtung für die Benutzung des Strassohl-Kanals. (Tarif für die Stadt Elbing v. 13. Dezbr. 44.) 8. — deren exekutive Beirichtung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Schlosser, bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zuruücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Schlußverfahren, in militair-gerichtlichen Untersuchungen, Bestimmungen darüber. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 110. 218.) 349. 365.

Schmähschriften, gegen Militairvorgesetzte, Verschärfung der Strafe für deren Verbreitung seitens der Untergebenen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 131.) 318.

Schmelzhütten, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um

Schmelzhütten, (Fort.)

die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Schmiede, verschiedener Art, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Schneider, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Schnellbleichen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66.—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Schnepel-Fischerei, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §. 28.) 148.

Schöffengerichte, im ostrheinischen Theile des Regierungsbezirks Coblenz, an deren althergebrachter Wirksamkeit wird durch die Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. nichts geändert. (S. 11. ders.) 525.

Schornsteinfeger, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Untersagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — deren Rehrbezirke können nach dem Ermessen der Regierungen nicht nur beibehalten und eingeführt, sondern auch aufgehoben und verändert werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 56.) 52. — eine solche Aufhebung und Beschränkung ist jedoch bei bestehenden Zwangsrechten nur nach vorgängiger Ablösung dieser zulässig. (ebend. §. 56.) 52. — Aufstellung von Taxen für deren Gewerbebetrieb. (ebend. §. 92.) 58.

Schuhmacher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Schul-

Schulabgaben und Zuschläge für dies. zu Staatssteuern, deren exekutive Beibehaltung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 1. u. 6.) 445.

Schulbauten, deren Beförderung in der Mark Brandenburg aus den Überschüssen der Kirchenvermögensverwaltung. (A. R. D. v. 11. Juli 45. Nr. 4.) 486.

Schulden, deren Kontrahierung für Gemeinden in den Landestheilen des linken Rheinufers zur Deckung der Kosten für die kirchlichen Bedürfnisse der Pfarrgemeinden in dens. (G. v. 14. März 45. §. 4.) 164. — Verzinsung und Amortisirung ders. aus dem Gemeindevermögen. (ebend. §. 4.) 164. — s. auch Anleihen und Gemeindefschulden.

Schuldenmachen, ohne Konsens, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.=Straf-G. Thl. I. §. 170.) 325.

Schuldenwesen, aufgelöster Innungen, Regulierung desselben und Verwendung der verbleibenden Vermögensüberschüsse. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 99. 100.) 59.

Schulen (Unterrichts-Anstalten), was nach den Festsetzungen der Staatsbehörde in deren Angelegenheiten erfordert wird, sind die Gemeinden zu leisten verpflichtet. (Rheinische Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 544. — bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes vom 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 26. — Regulierung und Vertheilung der an solche zu entrichtenden Abgaben und Leistungen bei Zertheilungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30. 31. — Privat-, hinsichtlich der Unternehmer von solchen bewendet es bei den besonderen Vorschriften. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 43.) 49. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. erteilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Untersagung oder bedingungsweise Gestattung von Betriebsstätten solcher Gewerbe, deren Ausübung mit ungewöhnlichem Geräusche verbunden ist, in der Nähe jener. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 49. — s. auch Besitztitel.

Schulinspektoren, Ertheilung der Urlaubsbewilligungen für dies. wenn sie zugleich als Geistliche fungiren. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 441. — Disziplinar-Aufsicht über dies. in gleicher Eigenschaft. (ebend. §. 1. Nr. 4. u. §. 4.) 441. 442.

Schullehrer, Befreiung ders. und deren Dienstgrundstücke von Gemeindeabgaben und Lasten. (Rheinische Gemeinde=Ord. v. 23. Juli 45. §§. 29. u. 31.) 529. 530. — Übernahme von Stellen und Aufträgen bei der Gemeindeverwaltung in der Rheinprovinz seitens ders. (ebend. §. 43.) 533.

Schulunterricht, versäumter, bei Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen, Vergütung von Zeit zur Nachholung desselben. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 136. 148. 150.) 67. 69.

Schulverband, dessen Regulierung bei Zerstückelungen von Grundstücken, bei Gründung neuer Ansiedelungen und bei Anlegung von Kolonien. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7. 9. 25. 26. 31. u. 32.) 26. 27. 30. 31. 32.

Schulzenamt, s. Dorfschulzenamt.

Schwielochsee-Cottbus Eisenbahn, s. Eisenbahnen.

Seegefahr, Preussische National-Versicherungsgesellschaft gegen dieselbe zu Stettin, deren Errichtung auf Aktien. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. Apr. 45.) 789—819.

Seehandlung, königliche, in Berlin, derselben verbleiben nicht nur die Funktionen, welche ders. durch die Order v. 17. Janr. 1820. namentlich übertragen worden sind, sondern auch die ihr in dem Patente vom 4. März 1794. §. 23. beigelegte, durch die erwähnte Order nicht eingeschränkte Befugniß zum Betriebe kaufmännischer Geschäfte und industrieller Unternehmungen. (A. R. D. v. 14. Febr. 45.) 98. — jedoch wird sie von der fernern ihr nach obiger Order obgelegenen Mitwirkung bei Beschaffung des überseeischen Salzes, sowie von der Einziehung der Salzdebütsüberschüsse in den Provinzen Preußen und Schlesien entbunden. (ebend.) 98.

Seeschiffer, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. erteilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Seesteuerleute, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei Zurücknahme der dens. erteilten Konzessionen. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Seifensiedereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Beuuhung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der lsg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Seiler, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45.

Seiler, (Forts.)

45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Selbstmörder, im Militärstande, äußere Besichtigung der Leichname und Ermittlung der Veranlassung zum Selbstmorde durch die Militärgerichte. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 41.) 337. — Verfahren bei Feststellung des Thatbestandes. (ebend. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 12—20. ders.) 347. 382. 383. — Einsendung der darüber aufgenommenen Verhandlungen, wie bisher, an das General-Auditoriat. (ebend. Thl. II. §. 41.) 337.

Siegen, Fürstenthum, mit den Ämtern Burbach und Neuenkirchen (Freien- und Hückenschem Grund), Einrichtung des Berghypothekenwesens in dems. (B. v. 28. Febr. 45.) 100—107.

Silbermünzen, der sämtlichen Zollvereinsstaaten, deren Ausnahme, mit Ausnahme der Scheidemünze, bei den Zöllgefallen. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 654.

Simulation, (von Krankheiten u.), um sich dem Militärdienste zu entziehen, Strafbarkeit ders. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 115.) 315.

Sittenlehre (Sittlichkeit), deren Förderung bei Gesellen, Gehülfen und Lehrlingen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 136. 148. 150.) 67. 69.

Soldaten (Gemeine), Strafbarkeit ders. wenn sie sich ohne Genehmigung ihres vorgesetzten Kommandeurs verheirathen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 171.) 325. — f. ferner Soldatenstand.

Soldatenstand, Klassifikation der zu dems. gehörigen Militärpersonen. (Milit.-Straf-G. §. 4. der Einleit. nebst Beil. A.) 296. 375—377. — Bestimmungen über dessen Gerichtsstand. (ebend. Thl. II. §§. 4—18.) 330. — 333. — Versetzung in die zweite Klasse desselben als Militärstrafe. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 38. u. 39.) 302. — findet nur gegen Gemeine und solche Unteroffiziere statt, welche degradirt werden. (ebend. §. 38.) 302. — Versetzung in die zweite Klasse desselben wegen Rückfälle in militärische Vergehen. (ebend. §§. 80. 82.) 309. — Verlust der National-Kofarbe, des National-Militärabzeichens, der Kriegs-Denk Münze, der Dienstauszeichnung und aller anderen Ehrenzeichen, mit solcher Versetzung. (ebend. §§. 37. 38.) 302. — desgl. der erworbenen Versorgungsansprüche. (ebend. §. 38.) 302.

— Zurückversetzung in die erste Klasse desselben mit besonderer Allerhöchster Genehmigung. (ebend. §. 39.) 302. — in Absicht auf die Folgen ders. behält es bei den Bestimmungen der Ordr v. 18. März 1839. sein Bewenden. (ebend. §. 39.) 302. — Die Ausstoßung aus dems. findet sowohl gegen Unteroffiziere bei gleichzeitiger

Soldatenstand, (Forts.)

Degradation, als gegen Gemeine statt. (ebend. §. 42.) 303. — Folgen derselben. (ebend. §§. 42. u. 43.) 303.

— Strafanwendung gegen Personen des Soldatenstandes, die nicht Offiziere, Unteroffiziere und Gemeine sind, nach Maßgabe ihres Ranges. (ebend. §. 4. der Einleitung.) 296. — bei Verwirkung einer zehn- und mehrjährigen Freiheits- oder Festungsstrafe ist auf Entlassung aus dems. und auf bürgerliche Freiheitsstrafe zu erkennen (ebend. Thl. I. §. 57.) 305. — die Urtheile, in denen auf Ausstoßung aus dems. erkannt worden, sind durch das betreffende Regierungs-Umtsblatt zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. (ebend. Thl. II. §. 193.) 361. — f. auch Militärpersonen, Militärstrafen u.

Sonntage, in der Nacht vor solchen darf kein Fischer zum Fischfange auslaufen. (Fischerei-Ordb. für das frische und kirische Haß v. 7. März 45. §. 16. u. §. 14.) 124. 141. — an dems. ist das Auslaufen zum Fischfange und das Fischen selbst erst nach beendigtem Gottesdienste gestattet. (ebend.) 124. 141.

Sozietätslasten, deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (SS. 25. n. 26.) 30. 31.

Spanndienste, deren Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 13. ff.) 28. — desgl. bei neuen Ansiedelungen. (ebend. §. 26.) 30. — Bestimmungen über deren Ablösung in der Provinz Schlesien. (G. v. 31. Oktbr. 45.) 682—684. — deren Leistung für Gemeindebedürfnisse seitens der Gemeindeangehörigen in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 23.) 527. 528. — f. auch Dienste.

Speisen, zubereitete, deren Verkauf auf Jahrmärkten zum Genuß auf der Stelle. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 83.) 56. — f. auch Gastwirthschaften.

Spezial-Kommissarien, f. leg.

Spiegelfabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 46. bis 48. — Fristbestimmung für deren Benützung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Sporer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Zünng und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Sporteltaxe, in kostenpflichtigen militairgerichtlichen Untersuchungsachen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 287. nebst Anl. C.) 374. 389. — f. auch Gebühren u. Gebührentaxe.

Spruchgerichte, Militair-, f. Militair-Spruchgerichte.

Spruchkollegien, für landwirthschaftliche Angelegenheiten, erster Instanz, Errichtung eines von solchen bei jeder der Regierungen zu Königsberg, Marienwerder, Gumbinnen und Danzig, in Stelle der aufgelösten Justizdeputationen zu Königsberg und Gumbinnen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 3.) 19. — jedes ders. soll, einschließl. des Dirigenten, aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen, deren Mehrzahl zum Richteramte qualifizirt sein muß. (ebend. §. 1.) 19. — die Ernennung deren Dirigenten erfolgt von den Ministern der Justiz und des Innern gemeinschaftlich. (ebend. §. 3.) 19. — Stimmrecht deren Mitglieder und Hülfсарbeiter. (ebend. §. 2.) 19. — Abfassung deren Definitiv-Entscheidungen in Form richterlicher Erkenntnisse. (ebend. §. 4.) 19. — in wiefern letztere vor Entscheidung der zweiten Instanz ausgeführt werden können, unter Aufhebung des §. 63. der B. v. 30. Juni 34. und Abänderung des §. 203. der B. v. 20. Juni 17. (ebend. §. 6.) 20. — an solche gelangt der Rekurs über interimistische Entscheidungen der Spezial-Kommissarien, mit Ausschließung jedes fernern Rechtsmittels dagegen. (ebend. §. 5.) 20.

Staat, dessen Vertretung in fiskalischen Prozessen über Vermögensangelegenheiten u. in der Rheinprovinz. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 777. — f. auch Fiskus.

Staatsanleihe, der vormal. herzogl. Warschauischen Regierung, f. diese.

Staatsbeamte (Staatsdiener), f. Beamte u. Staatsdienst.

Staatsbehörden, bei Theilungen von Grundstücken, welche unter deren Verwaltung stehen, finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 26. — f. auch Besitztitel.

Staatsdienst, Civil-, Gerichtsstand der für dems. einstweilen beurlaubten Militairpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 4.) 330. — mit der definitiven Anstellung von Militairpersonen in dems. hört deren Militairgerichtsstand auf. (ebend. Thl. II. §. 16. Nr. 4.) 333. — die von Offizieren erworbenen Ansprüche auf Anstellungen in dems. gehen durch Kassation, Entfernung aus dem Offizierstande und Dienstentlassung verloren. (ebend. Thl. I. §§. 44 bis 47.) 303. — die erworbenen Ansprüche auf Anstellungen in dems. können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (ebend. Thl. I. §. 38.) 302. — mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande ist zugleich die Unfähigkeit

Staatsdienst, Civil-, (Fortf.)

verbunden, in jenem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (ebend. §. 42.) 303.

Staatskassen, wegen der aus solchen zu leistenden Entschädigungen für aufgehobene oder für ablösbar erklärte Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 23. 27. 29. 32. 33.) 84. 85. 86. — Bestellung eines Anwalts zur Wahrnehmung des fiskalischen Interesses bei Ermittlung und Feststellung solcher Entschädigungen. (ebend. §. 41.) 88.

Staatsministerium, auf dessen Vorschlag wird von des Königs Majestät der Präsident des Revisionskollegiums für Landeskultursachen ernannt. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 8.) 21.

Staatspapiere, Feststellung deren Verfälschung durch die Hauptverwaltung der Staatsschulden bei militairgerichtlichen Untersuchungen verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 40. ders.) 347. 387. — f. auch Papiere, öffentliche, desgl. Pfandbriefe.

Staatssteuern, Aufbringung der Gemeindebedürfnisse in der Rheinprovinz durch Zuschläge zu dems. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 23.) 527.

Staatswäldungen, f. Wäldungen.

Städte, die Beschränkung gewisser Gewerbe auf solche hört auf. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 13.) 43. — größere und kleinere, Bestimmung der Zahl von Theilnehmern an den in dems. zu errichtenden Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60. — f. auch Eintritts-, Einzugs-, Einkaufs- und Bürgerrechtsgelder.

Städteordnung, residirte, vom 17. März 1831., deren Verleihung an die Städte der Rheinprovinz auf den Antrag deren Gemeinden, mit wünschenswerther Bewilligung statutarischer Anordnungen nach den obwaltenden eigenthümlichen Verhältnissen. (Gemeinde-Ord. für die Rheinprovinz v. 23. Juli 45. Einleit.) 523. — dieselbe wird der Stadt Koro nowo, im Großherzogthum Posen, verliehen. (A. R. D. v. 21. Febr. 45.) 159. — f. auch Eintritts- oder Einzugs-gelder.

Stadtoobligationen, Berliner und Memeler, f. diese.

Stände, Provinzial-, Stellung der Landtagskommissarien und deren Stellvertreter zu den vorbereitenden ständischen Ausschüssen, welche in den Propositionsbekreten v. 23. Febr. und 30. Apr. 41. genehmigt, sowie zu denjenigen Ausschüssen, welche durch die Verordnungen v. 21. Juni 42. angeordnet worden. (A. R. D. v. 27. Dezbr. 44.) 33. — Neu-Vorpommersche, der gesellschaftliche engere Ausschuß ders. sind die dortigen Landtagsbesvollmächtigte. (Regulativ v. 20. Novbr. 43. §. I. und A. R. D. v. 14. Septbr. 44.) 13.

Standesherrn, in der Rheinprovinz, denselben verbleiben in Beziehung auf die dortige Gemeindeverwaltung die

Standesherrn, (Fortf.)

die denselben zustehenden Rechte. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 5. und 118.) 524. 553. — Übernahme von Stellen oder Aufträgen seitens ihrer Beamten bei der Gemeinde-Verwaltung. (ebend. §. 43.) 533. — als vormals unmittelbare deutsche Reichsstände, s. letztere.

Standgerichte, Bestellung und Besetzung ders. in Ausübung der niedern Militärgerichtsbarkeit. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 61—63. 66. 67.) 340. 341. 342. — das Rechtsmittel der weitem Vertheidigung findet bei Erkenntnissen derselben nicht Statt. (ebend. §. 61.) 340. — allgemeine Bestimmungen rücksichtlich ders. (ebend. §§. 73. bis 76.) 343. 344. — Bestimmungen über das Untersuchungsverfahren bei dens. (ebend. Thl. II. §§. 196. 197.) 362. — Feststellung des Thatbestandes. (ebend. §§. 196. 198.) 362. — Beweisaufnahme und Beweis kraft der Ansagen der Vorgesetzten. (ebend. §§. 198. 199. 201.) 362. — Schluß der Untersuchung und Vertheidigung des Angeeschuldigten. (SS. 196. 200.) 362. — Spruchverfahren bei dens. (ebend. §§. 202—204.) 362. 363. — Fällung der Erkenntnisse, Bestätigung, Publikation und Vollstreckung ders. (ebend. §§. 204—209.) 363. — Einfindung der rechtskräftigen Erkenntnisse von drei zu drei Monaten an den mit der höheren Gerichtsbarkeit versehenen Befehlshaber und Revisoren ders. durch einen Auditeur seines Dienstbereichs. (ebend. §. 210.) 363.

Ständische Ausschüsse, s. Stände, Provinzial-.

Ständische Behörden (und Rassen), Wahrnehmung deren Interesses bei Regulirung und Vertheilung der Abgaben und Lasten für parzellirte Grundstücke. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 8. u. 9.) 27. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §. 25.) 30. — exekutive Vertheilung der an solche zu entrichtenden öffentlichen Abgaben in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 445.

Stärkefabriken, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheil. der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66. bis 68.) 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Statuten, besondere, für einzelne oder mehrere Gemeinden in der Rheinprovinz, zur Ergänzung und näheren Bestimmung der Vorschriften der Gemeinde-Orb. in ders. v. 23. Juli 45. (bas. §. 11.) 525. — für Innungen, s. leg.; Ortsstatuten, s. diese.

Stauer, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche angestellten Personen betrieben werden. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vor-

Stauer, (Fortf.)

schriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71. bis 74.) 54. 55. — Taxen für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 58.

Steindrucker, bedürfen einer besondern, auf Unbescholtenheit, Zuverlässigkeit und genügender Bildung beruhenden Erlaubniß der Regierung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Steinhauer, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei Unterfagung deren Gewerbebetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Steinkohlenbergwerke, in der Kurhessischen Grafschaft Schaumburg und in dem Fürstenthume Schaumburg-Lippe belegen, gemeinschaftliche, zollfreier Verkehr ders. mit den Staaten des Zoll- und Steuervereins. (Übereinkunft [VI.] Art. 11.) 709. f.

Steinkohlentheer, zu Anlagen für dessen Vereitung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der letztern. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Unterfagung der letztern. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Stellmacher, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Stellvertreter, selbstständiger Gewerbetreibender, qualifizierte, Ausübung gewerblicher Befugnisse durch dies. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 61—63.) 53. — desgl. für Wittwen, minderjährige Erben, oder während der Dauer einer Kuratel oder Nachlaßregulirung. (ebend. §. 62.) 53. — bei dem Kleinhandel mit Getränken und bei dem Betriebe von Gast- und Schankwirtschaften sind Stellvertreter nicht statthaft. (ebend. §. 63.) 53. — Strafbarkeit ders. für Vergehen im Gewerbebetriebe. (ebend. §. 179.) 76. — Verhältniß ders. zu ihren Vertretern bei Festsetzung und Vollstreckung von Strafen. (ebend. §. 188.) 77. — desgl. rücksichtlich des Verlustes der Konzession, Approbation oder Bestallung. (ebend. §. 188.) 78. — (Vertreter) für Kommunalbehörden bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder

Stellvertreter, (Fortf.)

für ablösbar erklärter Berechtigungen, deren Bestellung und Funktion. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 41, 44, 46.) 88, 89.

Stempel, bei Aufnahme und Entlassung von Lehrlingen als baare Auslage. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 159.)

71. — von 5 Sgr. für Lehrkontrakte, in welchen entweder gar kein Lehrgeld oder ein Lehrgeld von weniger als 50 Rthlr. ausbedungen ist. (A. R. D. v. 3. Oktbr. 45.) 680.

Stempelfreiheit, aller Verhandlungen der Polizei- und Verwaltungsbehörden in Parzellirungs- und Ansiedelungs-

sachen. (G. v. 3. Janr. 45. §. 33.) 32. — für die Beglaubigung der den Gesellen, Gehülfsen und Lehrlingen ertheilten Zeugnisse. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 142, 156.) 68, 70. — in Entschädigungs-Angelegenheiten wegen der im öffentlichen oder gewerblichen Interesse gestatteten, der Fischerei nachtheiligen Anlagen. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §. 13.) 109, 116. — findet in der Rekursinstanz nicht statt. (ebend. §. 13.) 109, 116. — für die Verhandlungen und Urkunden behufs der Eintragungen in die Lehn- und Sukzessionsregister für Alt-

vorpommern und Hinterpommern bis zum 1. Janr. 1848. (G. v. 11. Juli 45. §. 15.) 477. — für die Verhandlungen der Tilgungsanstalt und deren Kommissarien zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis. (Regl. v. 9. April 45. §. 23.) 418. — bei Regulirung des Berghypothekenwesens in dem Herzogthum Westphalen, Fürstenthum Siegen und den Grafschaften Wittgenstein. (B. v. 28. Febr. 45. §. 29.) 107. — für die Aktien der Berlin-Hamburger Eisenbahngesellschaft. (Statut v. 28. Juli 43. §. 8.) 170. — für die Aktien der Potsdam-Magdeburger Eisenbahngesellschaft. (§. 12. des Statuts.) 559. — für die Aktien der Prinz Wilhelm Eisenbahngesellschaft. (Statut ders. v. 12. März 45. §. 9.) 262. — desgl. für diejenigen der Cottbus-Schwiebichsee-Eisenbahngesellschaft. (Statut ders. v. 13. März 45. §. 9.) 274.

Stempelgefälle (Stempelsteuer), gar nicht, oder zu

wenig eingeforderte, oder zu viel gezahlte, deren Verjährung nach 4 Jahren auch in dem Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein und in Neuvorpommern. (B. v. 6. Juli 45. §. 2. Nr. 8. u. §. 4. Nr. 2.) 484. — deren Entrichtung bei Errichtung von Fideikommiss- und Familien-Stiftungen. (A. R. D. v. 18. Juli 45.) 506.

Stempeltarif, vom 7. März 1822, Erläuterung und Ergänzung der unter der Position: „Fideikommiss-Stiftungen“ enthaltenen Vorschrift. (A. R. D. v. 18. Juli 45.) 506.**Sterbekassen, der Innungsgegnossen, deren Verwaltung bei neu zu gründenden Innungen.** (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 104.) 60.

Stettin, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60. — Preussische National-Versicherungsgesellschaft daselbst gegen See-, Strom- und Feuersgefahr, s. Versicherungsgesellschaft.

Stettin-Berliner Eisenbahn s. Eisenbahnen.

Stettiner Stromversicherungs-Gesellschaft, zur Versicherung von Waaren, welche auf der Elbe, Oder, Weichsel, Warthe und auf den zwischen diesen Strömen befindlichen schiffbaren Flüssen und Kanälen versandt werden. (A. R. D. v. 3. Mai 45. nebst Statut v. 23. Oktbr. 44.) 424—438. — Gründung ders. auf ein Aktienkapital von 150,000 Rthlr. (§. 3. des Statuts.) 425. — Bestimmungen über die Zins- und Dividendenzahlungen. (§§. 9, 10. u. 11.) 425, 426, 427. — innere und äußere Verhältnisse der Gesellschaft. (§§. 9—28.) 426—431. — Verwaltung und Geschäftsführung der Gesellschaft. (§§. 29—49.) 432—437. — Grundsätze für die eintretende Auflösung der Gesellschaft. (§§. 27. u. 28.) 431.

Steuer-Defraudationen und Kontraventionen

(Steuervergehen), rücksichtlich der Kompetenz wegen deren Untersuchung und Bestrafung verbleibt es bei den bestehenden Vorschriften. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 189.) 78.

Steuerdefraudationsstrafe, deren ausschließliche Anwendung oder Wegfall bei Bestrafung von Vergehen im selbstständigen Gewerbebetriebe. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 176, 177.) 75, 76. — von Militärpersonen begangen, deren Untersuchung und Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 3.) 330.

Steuererheber, für die indirekten Steuern in den Gemeinden der Rheinprovinz, deren Bestellung und Rautionsleistung, zugleich auch als Gemeinde-Erheber. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 542, 543.

Steuergesetze, die durch dies. in Beziehung auf die Lage der Betriebsstätte angeordneten Beschränkungen des Betriebes einzelner Gewerbe bleiben auch ferner in Kraft. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 41.) 49.

Steuerkassen, für die Erhebung der direkten Steuern in den Gemeinden der Rheinprovinz, deren Verwaltung und Rautionsleistung für dies. in Verbindung mit Gemeindefassen. (Gemeinde-Orb. v. 23. Juli 45. §§. 79. u. 80.) 542, 543.

Steuern, Einholung des Gutachtens der betreffenden Verwaltungsbehörde über deren Vertheilung oder Sicherstellung seitens des Revisionskollegiums für Landeskultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 12.) 22. — deren Regulirung und Vertheilung bei Zerstückelungen von Grundstücken. (G. v. 3. Janr. 45. §§. 7—24.) 26—30. — desgl. bei Gründung neuer Ansiedelungen. (ebend. §§. 25. u. 26.) 30, 31. — direkte und indirekte, Exekutions-

Ordnung

Stenern, (Fortf.)

Ordnung für deren Beitreibung in der Provinz Westphalen. (v. 30. Juni 45.) 444—458.

Steuerverein, zwischen Hannover, Oldenburg u. Braunschweig 1c., s. Zollvereins-Verträge.

Stichcoupons, zu Pommerschen Pfandbriefen, s. Pfandbriefe.

Stiftungen, evangelisch = kirchliche, die Beaufsichtigung deren Vermögensverwaltung verbleibt den Regierungen. (V. v. 27. Juni 45. §. 3. Nr. 5.) 441. f. — Verwendung der Überschüsse aus letzterer im Einvernehmen mit den Konsistorien. (ebend. §. 3.) 442. — geistliche, bei Theilungen deren Grundstücke finden die Bestimmungen der §§. 2—4. des Gesetzes v. 3. Janr. 45. über die Zertheilung von Grundstücken keine Anwendung. (ebend. §. 5. Nr. 1.) 26. — fromme, was in deren Angelegenheiten nach den Festsetzungen der Staatsbehörde erfordert wird, sind die Gemeinden zu leisten verpflichtet. (Rheinische Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 86.) 544. — s. auch Besitztitel.

Stimmrecht, der Mitglieder und Hilfsarbeiter bei dem Revisionskollegium für Landeskultursachen. (V. v. 22. Novbr. 44. §. 9.) 21. — der Mitglieder und Hilfsarbeiter bei den Generalkommissionen und Spruchkollegien für landwirtschaftliche Angelegenheiten. (ebend. §. 2.) 19. — die bisherige Beschränkung desselben bei den Oberkommissarien und technischen Mitgliedern wird aufgehoben. (ebend. §. 2.) 19. — Berechtigung zu dems. und Ausübung desselben in neu gebildeten Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 115.) 62. — Ausschließung einzelner Mitglieder von dems. (ebend. §. 119.) 63. — darin darf durch Ortsstatuten nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. a.) 74.

Stintfischerei, im kurischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §§. 35. 41. 46.) 149. f. 151.

Stockschläge, mit solchen darf kein Soldat vor der Verurteilung in die zweite Klasse des Soldatenstandes bestraft werden, und dann nur wegen solcher Verbrechen, welche mit körperlicher Züchtigung im Gesetz ausdrücklich bedroht sind. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 31.) 301. — deren Vollziehung. (ebend. §§. 31. 33.) 301. — desgl. mit der Ausstoßung aus dem Soldatenstande oder mit der Entlassung aus dem Militärverhältniß. (ebend. §. 32.) 301. — eventuelle Verwandlung ders. in verhältnißmäßige Freiheitsstrafe. (ebend. §. 33.) 301. — s. auch Züchtigung, körperliche.

Stolberg-Nosla,**Stolberg-Stolberg,****Stolberg-Wernigerode,**

Grafen, Befugniß ders.,

sich bei den Verhandlungen über die Theilungen gemein-

Stolberg-Nosla,**Stolberg-Stolberg,****Stolberg-Wernigerode,**

(Fortf.)

schaftlicher Jagdbisdistrikte in der Provinz Sachsen 1c. durch ihre Rentkammern vertreten zu lassen. (A. R. D. v. 16. Mai 45.) 439. — hiernach wird die Vorschrift des §. 7. der Verordnung über die Ausführung der Jagdgemeinschaftstheilungen v. 7. März. 43. (Ges.-Samml. S. 131.) modifizirt. (ebend.) 439.

Stolgebühren-Taxen, deren Veränderung oder Einführung gehören zum gemeinschaftlichen Geschäftskreise der Konsistorien und Regierungen. (V. v. 27. Juni 45. §. 5.) 442.

Störfischerei, im frischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ord. v. 7. März 45. §§. 35. u. 62.) 29. 134.

Störwehren, die Anlage von solchen ist verboten, wenn dieselbe nicht entweder auf eine ausdrückliche Konzession der Regierung oder auf eine besondere Berechtigung sich gründet. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen u. Preußen v. 7. März 45. §. 3.) 108. 114. — dürfen aber dem Laufe der Rähne und Flöße nicht hinderlich sein. (ebend. §. 23. u. 26.) 112. 119.

Strafbarkeit, Bestimmungen wegen deren Beurtheilung, in Ausübung der Militairgerichtsbarkeit. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 69—73.) 307. 308.

Strafen, für Gewerbetreibende, wegen der von dens. in ihrem Gewerbebetriebe begangenen Verbrechen und verschuldeten Vergehen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 171—189.) 74—78. — desgl. für Gehülffen, Gesellen und Arbeiter. (ebend. §§. 182—184.) 76. 77. — desgl. für Übertretungen der polizeilichen Anordnungen wegen des Marktverkehrs. (ebend. §. 187.) 77. — desgl. für Überschreitungen der von der Obrigkeit vorgeschriebenen oder genehmigten Taxen. (ebend. §. 186.) 77. — für die Übertretungen der Vorschriften des Regulativs v. 8. Nov. 45., die Breite und Länge der Schiffsgefäße und Flöße auf den Wasserstraßen zwischen der Oder und Spree betr. (bas. §. 13.) 788. — in Gestandesachen. (Gesinde-Ord. für Neuvorpommern u. Rügen v. 11. April 45. §. 172.) 408. — für Übertretung der Fischerei-Ordb. in den Provinzen Posen und Preußen. (v. 7. März 45. §§. 29. 31. u. §§. 30. u. 32.) 112. 113. 120. — desgl. derjenigen für das frische und kurische Haff. (v. 7. März 45. §§. 69—83. u. §§. 64—78.) 135—138. 155—157. — für Umgehung der Schiffsabgaben und für Widerseßlichkeiten dabei gegen Beamte in der Stadt Königsberg in Pr. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 5. — desgl. in der Stadt Elbing. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 10. — für unternommene neue Ansiedelungen in der Provinz Westphalen ohne Erlaubniß. (V. v. 11. Juli 45. §. 12.) 498. — bürgerliche, deren Verhängung und Vollstreckung gegen Per-

Strafen, (Fortf.)

Personen des Soldatenstandes. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 51—61.) 305. 306. — Verhältniß ders. zu militärischen Strafen. (ebend. §§. 66. 68.) 307. — Berechnung ders. auf volle Wochen, resp. volle Tage bei deren Umwandlung. (ebend. §. 68.) 307. — rechtskräftig erkannte, deren Umwandlung erfolgt durch ein Resolut des kompetenten Militärgerichts. (ebend. Thl. II. §. 182.) 359. — für Zweikämpfe zwischen Offizieren und nicht zum Offizierstande gehörenden Militär- oder Civilpersonen. (A. R. D. v. 27. Septbr. 45.) 681.

Strafgelder für Chausseepolizei-Kontraventionen, s. dies. — s. auch Geldstrafen.

Strafgesetzbuch für das Preussische Heer, (Militair-Strafgesetzbuch) mit allerhöchster Genehmigung, dessen Publication und Einführung. (A. R. D. v. 3. April 45.) 287—390. — dasselbe soll mit Berücksichtigung der neuen Kriegsartikel und der Verord. über deren Anwendung v. 27. Juni 44. (Ges.-Samml. S. 276—298.) so wie der Verord. über die Ehrengerichte und das Verfahren ders. bei Streitigkeiten unter Offizieren vom 20. Juli 43. (Ges.-Samml. Jahrg. 1844. S. 299—314.), unter Aufhebung aller, dem Inhalte desselben entgegenstehenden früheren Bestimmungen, unverzüglich in Kraft treten. (ebend.) 287.

— Spezielle Inhalts-übersicht zu demselben. S. 288—295.

— Einleitung (S. 1—10.) 296. 297.

Erster Theil. Strafgesetze. (SS. 1—196.) 297—329.

Tit. 1. von der Bestrafung im Allgemeinen. (SS. 1—86.) 297—310.

Abschnitt 1. von den militairischen Strafen gegen Personen des Soldatenstandes. (SS. 1—53.) 297—304.

2. von den bürgerlichen Strafen gegen Personen des Soldatenstandes. (SS. 54—61.) 305. 306.

3. von dem Verhältniß der Strafen zu einander. (SS. 62—68.) 306. 307.

4. Bestimmungen wegen Beurtheilung der Strafbarkeit. (SS. 69—82.) 307. 309.

5. von Bestrafung der Militärbeamten. (SS. 83—86.) 310.

Tit. 2. von den einzelnen Verbrechen und deren Bestrafung. (SS. 87—196.) 310—329.

Abschnitt 1. von den militairischen Verbrechen der Personen des Soldatenstandes. (SS. 87—191.) 310—328.

2. von den nicht militairischen Verbrechen der Personen des Soldatenstandes. (S. 192.) 328.

3. von den Verbrechen der Militärbeamten. (SS. 193—196.) 328. 329.

Zweiter Theil. Strafgerichts-Ordnung. (SS. 1—287.) 329—374.

Strafgesetzbuch für das Preussische Heer, (Fortf.)

Tit. 1. von den Militärgerichten. (SS. 1—88.) 329—346.

Abschnitt 1. von dem Gerichtsstande. (SS. 1—18.) 329—333.

2. von der Gerichtsbarkeit. (SS. 19—43.) 333—337.

3. von den Untersuchungsgerichten (SS. 44. bis 60.) 338—340.

4. von den Spruchgerichten. (SS. 61—76.) 340—344.

5. von den Befugnissen und Pflichten der Militärgerichtspersonen. (SS. 77—85.) 344. 345.

6. von dem General-Auditoriat. (SS. 86—88.) 346.

Tit. 2. von dem Verfahren. (SS. 89—287.) 346—374.

Abschnitt 1. von dem Verfahren gegen Personen des Soldatenstandes. (SS. 89—210.) 346. bis 364.

2. von dem Verfahren gegen Militärbeamte. (SS. 211—228.) 364—366.

3. von dem Verfahren bei Beleidigungen. (SS. 229—241.) 366. 367.

4. von dem Kontumazialverfahren gegen Deserteure. (SS. 242—259.) 367—370.

5. von der Restitution gegen kriegs- und standrechtliche Erkenntnisse und von der Nichtigkeitsbeschwerde. (SS. 260—268.) 370. 371.

6. von der Umwandlung der durch Civilbehörden verhängten Geldbußen in Freiheitsstrafen. (SS. 269—272.) 371. 372.

7. von den Kosten. (SS. 273—287.) 372. bis 374.

Beilagen zu demselben:

A. Klassifikation der zum Preussischen Heere gehörenden Militärpersonen, nach ihren verschiedenen Dienst- und Rang-Verhältnissen. S. 375—379.

B. Vorschriften über die Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. S. 380—388.

C. Strafprozeßkosten-Taxe. S. 389—390.

Strafmilderung, s. Milderungsgesuch.

Strafprozeßkosten-Taxe, für die Militärgerichte in kostenpflichtigen Untersuchungssachen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 287. nebst Anl. C.) 374. 389.

Strafverfahren, mit Rücksicht auf angebrachte Civil-Einreden, in Wald-, Feld- oder Jagdfrevelsachen im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln. (G. v. 31. Janr. 45.) 95. — s. auch Rekursverfahren.

Straßfund, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Straßen (und Plätze), öffentliche, Personen, welche auf solchen ihre Dienste anbieten, oder auf solchen Wagen, Pferde,

Straßen (und Plätze), öffentliche, (Fortf.)

Pferde, Säufen, Gondeln und andere Transportmittel zu Jedermanns Gebrauch bereit halten, bedürfen zu diesem Gewerbebetriebe der besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Aufstellung von Taxen für solche. (ebend. §. 92.) 58.

Streitigkeiten, über die Aufnahme und Ausschließung von Innungsmitgliedern, sowie über die Rechte und Pflichten ders. und der Vorstände, Verfahren bei Schlichtung ders. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 122.) 64. — Vorschriften für die Schlichtung ders. zwischen selbstständigen Gewerbetreibenden und deren Gesellen, Gehülften und Lehrlingen. (ebend. §§. 137. und 153.) 67. 70. — durch Ortsstatuten darf in diesen Vorschriften nichts geändert werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. b.) 74. — über die Ablösung der Entschädigungsrenten, deren Entscheidung in erster Instanz durch die Regierung, in zweiter durch das Finanzministerium. (G. v. 17. Janr. 45. §. 54.) 91. — f. auch Prozesse, Rechtsverfahren und schiedsrichterliches Verfahren.

Stromgeld, f. Schiffsabgaben.

Stromversicherungs-Gesellschaft, Stettiner, f. leg.

Stubenarrest, dessen Anwendung gegen Offiziere als Militärstrafe. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 21—25. 29.) 300. 301. — bezgl. in Stelle bürgerlicher Gefängnisstrafe. (ebend. §. 58.) 305. — demselben ist der Festungsarrest gleichzustellen. (ebend. §. 63.) 306. — dessen Verlängerung oder Verschärfung darf über das höchste Maß hinaus nicht stattfinden. (ebend. §. 77.) 309. — einfacher, gegen Offiziere, die solchen ohne Erlaubniß verlassen, ist auf Dienstentlassung oder Entfernung aus dem Offizierstande zu erkennen. (ebend. §. 164.) 324.

Stumme, Verfahren bei Aufnahme von Notariats-Instrumenten mit solchen. (G. v. 11. Juli 45. §. 11.) 489. — können bei letztern nicht als Zeugen dienen. (ebend. §. 7. Nr. 1.) 488.

Substationen, der nur bedingt mit landtagsfähiger Rittergutsqualität beliebigen Güter, unter Anwendung der Vorschriften im §. 48. Tit. 52. Thl. I. der allgem. G. D. (A. R. D. v. 7. Juli 45.) 515. — von Grundstücken, in der Provinz Westphalen, in wiefern solche bei Exekutionsvollstreckungen wegen öffentlicher Abgaben und Steuern stattfinden können. (B. v. 30. Juni 45. §§. 10. u. 34.) 447. 455.

Subordination, Bestrafung der Verbrechen gegen dieselbe im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 122—131.) 316—318.

Substituten, der Richterkommissarien, f. leg. f. auch Stellvertreter.

Superintendenten, solchen die Dispensationsbefugniß unter Genehmigung des Ministers der geistlichen Angelegenheiten zu delegiren, bleibt den Konsistorien vorbehalten. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 6.) 441.

T.

Tabakrauchen, von Schilbwagen, dessen Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 159.) 323.

Talgsmelzen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Talons, in Stelle der seitherigen Stichcoupons tretend, deren Verabreichung zu Pommerschen Pfandbriefen von 5 zu 5 Jahren. (A. R. D. v. 28. März 45.) 238.

Tanzschulen, zu deren Errichtung oder Verlegung bedarf es in Beziehung auf die Angemessenheit des Lokals der polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 49. — vor der Ertheilung der letztern müssen sich die Unternehmer über ihre Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit ausweisen. (ebend. §. 50.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Tara, deren Feststellung bei dem Gewichte zollpflichtiger Waaren. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 650. f. f.

Taube, Verfahren bei Aufnahme von Notariats-Instrumenten mit solchen. (G. v. 11. Juli 45. §. 11.) 489. können bei letztern nicht als Zeugen dienen. (ebend. §. 7. Nr. 1.) 488.

Tausen, in den Gemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner, deren volle Gültigkeit. (General-KonzeSSION v. 23. Juli 45. Nr. 6.) 516.

Tagatoren, deren Zuziehung bei militairgerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 95.) 347.

Tagen, allgemeine Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 88—93.) 57. 58. — polizeiliche, deren Aufhebung, resp. Beibehaltung oder Einführung. (ebend. §§. 88. f. f.) 57. 58. — von der Obrigkeit vorgeschrieben oder genehmigt, Strafe für deren Übertretung seitens der Gewerbetreibenden. (ebend. §. 186.) 77. — bei der dritten Bestrafung für solche kann zugleich auf den Verlust der Befugniß zum Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit erkannt werden. (ebend. §. 186.) 77. — für Backwaaren, Fleisch und Bier an manchen Orten bisher noch bestanden, Berechnung des reinen Gewinns nach einem Zentner Mehl, digungs-

Tagen, (Fortf.)

Fleisch und Braumalz, statt nach jenen bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. §. 48.) 89. — f. auch Brottaren und Preise, desgl. Abdecker, Schornsteinfeger, Lohnlataien u.

Tarordnung, revidirte, für die zu dem landschaftlichen Kreditvereine im Großherzogthum Posen gehörigen Güter, v. ^{6. Juli}_{3. Oktbr.} 1840., auf deren §. 71. soll bei Anwendung der Bestimmungen im §. 1. der Order v. 30. Novbr. 1840., die Veranschlagung der Forstnutzungen betreffend, nicht weiter Rücksicht genommen werden. (B. v. 3. Aug. 45.) 594.

Technische Mitglieder bei den General-Kommissionen, f. diese.

Telegraphenkorps, dessen Beamte gehören zu den Militärpersonen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 378. — die obern Beamten desselben zu den obern Militärbeamten. (ebend.) 378.

Testamente, niedergelegte, der §. 571. Tit. 12. Thl. I. des A. L. R., wonach solche nur an gerichtlich bestellte Bevollmächtigte zurückgegeben werden dürfen, bleibt in Kraft. (G. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. b.) 495.

Thatbestand, Bestimmungen für dessen Feststellung in Untersuchungen bei den Militärgerichten nach vorangegangenen vollständigen Thatbericht (species facti). (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 92. 93. 196. 211. u. spez. Vorschriften sub lit. B.) 347. 362. 364. 380—388. — desgl. bei den von Militärpersonen allein oder mit Civilpersonen gemeinschaftlich begangenen Verbrechen. (ebend. Thl. II. §. 92. mit Anl. B.) 347. 380—388.

Thierarzneischule, deren Militär=Eleven stehen in dem Range der Gemeinen des Soldatenstandes. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 4. Anl. A.) 296. 375.

Thongeschirrmannschaften, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Thranfiedereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Unterfagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Tilgungskasse, zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in den Kreisen Heiligenstadt, Mühl-

Tilgungskasse, (Fortf.)

hausen und Vorbis, deren Errichtung. (A. R. D. v. 18. u. Regl. v. 9. April 45.) 410—421.

Tischler, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Titel, als Offizier, geht durch Entfernung aus dem Offizierstande verloren. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 45.) 303. — in wiefern solche pensionirte Offiziere verurtheilt. (ebend. §§. 50. u. 52.) 304.

Todesstrafe, für militairische Verbrechen, deren Vollstreckung durch Erschießen. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 1. u. Thl. II. §. 183.) 297. 359. — wird eine Person des Soldatenstandes nach den allgemeinen Landesgesetzen dazu verurtheilt, so ist in dem Erkenntniß zugleich die Ausstoßung aus dem Soldatenstande auszusprechen. (ebend. Thl. I. §. 54.) 305. — die Vollstreckung der bürgerlichen Todesstrafe erfolgt durch die Civilgerichte, nachdem der Verurtheilte an das betreffende Landes=Justizkollegium abgegeben worden. (ebend. Thl. II. §. 183.) 360.

Tödtung, Aufnahme und Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen, durch welche jene herbeigeführt ist. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 11—24. ders.) 347. 381—384.

Töpfer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Transporthorte, von Gütern und Waaren, zu Lande und Wasser, Statut und Affekuranz-Orb. der Berliner Versicherungsgesellschaft für solche. (A. R. D. v. 7. März 45.) 216—237. — f. auch Stettiner.

Transportmittel, polizeiliche Erlaubniß zu deren gewerbweisen öffentlichen Bereithaltung. (Gew.-Orb. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme ders. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Aufstellung von Taren für solche. (ebend. §. 92.) 58.

Trauerreglement, vom 7. Oktbr. 1797., die Bestimmungen desselben in Ansehung der Hoftrauer, sowie der Privat- und Familientrauer, werden außer Kraft gesetzt; dagegen verbleibt es in Ansehung der Landestrauer bei den darüber im §. 1. jenes Reglements gegebenen Vorschriften. (A. R. D. v. 28. Novbr. 45.) 830.

Trauungen, deren Vollziehung mit rechtlicher Wirkung in den Kirchengemeinden der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner.

Traunungen, (Fortf.)

raner. (General-Konzeption v. 23. Juli 45. Nr. 6. u. 8.) 516. 517. — Führung und Aufbewahrung der Register über solche. (ebend. Nr. 7.) 517.

Trebnitz-Brunner Chaussee, f. Chausseebau.**Treibeldamm, zwischen Elbing und Pillau, Schiff-fahrtsabgabe für dessen Benutzung. (Tarif v. 13. Dezbr. 44.) 11.****Trennstücke, bei Parzellirungen von Grundstücken, f. Parzellirungen.**

Triebwerke, durch Wasser oder Wind bewegt, jeder Art, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §§. 27. u. 38.) 46. 48. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. §§. 28—36. u. §. 38.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. §§. 69. 70.) 54. — auch die für dergl. Anlagen bestehenden besondern Vorschriften bleiben in Anwendung. (ebend. §. 38.) 48. — f. auch Mühlenanlagen.

Trier, Stadt, Bildung von Innungen in ders. nach der erforderlichen Zahl von Theilnehmern. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 102.) 60.

Trödler (Händler mit gebrauchten Kleidern, Betten u.), bedürfen zu ihrem Gewerbebetriebe einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 50. 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der leg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Trunkenheit, dieselbe schließt die Anwendung der gesetzlichen Strafe für die in solcher begangenen Verbrechen nicht aus. (Milit.=Straf=G. Th. I. §. 70.) 307. — während des Dienstes, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.=Straf=G. Th. I. §. 167.) 324. f. — gegen Offiziere ist wegen solcher auf Festungsarrest und nach Befinden der Umstände auf Dienstentlassung zu erkennen. (ebend. §. 167.) 325.

Tumulte, f. Volksaufläufe.

Turnanstalten, zu deren Errichtung oder Verlegung bedarf es in Beziehung auf die Angemessenheit des Lokals der polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 40.) 49. — vor der Ertheilung der legtern müssen sich die Unternehmer über ihre Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit ausweisen. (ebend. §. 50.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der ertheilten Genehmigung. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

II.

Uferbauten (Uferwehrungen), deren Zulässigkeit in Beziehung auf Fischerei. (Fischerei=Ordb. v. 7. März 45. Jahrgang 1845,

Uferbauten, (Fortf.)

§. 5.) 108. 115. — deren sorgfältige Schonung im Betriebe der leg. (ebend. §. 25. u. §. 27.) 112. 119.

Ungehorsam, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.=Straf=G. Th. I. §§. 125. 126. 127. 129.) 317. 318. — gegen Wachen und Landgendarmen, desgl. (ebend. §. 134.) 318. — grober, seitens der Gefellen, Gehülfen und Fabrikarbeiter, dessen Bestrafung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 184.) 77.

Universitäten, die rücksichtlich ders. gefaßten Bundesbeschlüsse v. 20. Septbr. 1819., 12. Aug. 1824. und 5. Juli 1832. finden fortan auch auf die Provinzen Preußen und Posen Anwendung. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f. — alleinige Befugniß der Quästuren an dens. zur Einziehung und Einklagung gesunder Honorare für akademische Lehrer. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 681.

Unterbeamte, f. Gemeindebeamte.

Unterhaltungsblätter, außerhalb der Preussischen, aber innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinend, Erlaß von Debitsverböten gegen solche durch den Minister des Innern mit allerhöchster Genehmigung, sofern sie Gegenstände der Politik aufnehmen, oder auch nur gelegentlich in das Gebiet der Politik übergreifen. (A. R. D. v. 14. März 45.) 162.

Untersoffiziere, Strafbarkeit ders., wenn sie sich ohne Genehmigung ihres vorgesetzten Kommandeurs verheirathen. (Milit.=Straf=G. Th. I. §. 171.) 325. — Anwendung und Ausführung der Strafe der Degradation gegen dieselben. (ebend. Th. I. §§. 40. 41. u. 61.) 302. 303. 306. — Verwandlung der legtern in Arrest-, resp. in Festungsarreststrafe. (ebend. §. 41.) 302. 303. — Ausstoßung ders. aus dem Soldatenstande bei gleichzeitiger Degradation. (ebend. §. 42.) 303. — in Stelle der bürgerlichen Gefängnißstrafe soll gegen dies. auf gelinden oder mittlern Arrest, bei längerer Dauer auf Festungsarrest oder Festungsstrafe erkannt werden. (ebend. §. 58.) 305. — Degradation oder Versetzung ders. in die zweite Klasse des Soldatenstandes, wo nach allgemeinen Landesgesetzen gegen Beamte Kassation eintritt. (ebend. §. 60. u. 61.) 306.

Unterrichts-Anstalten, f. Schulen.

Unterschriften, von schon vollzogenen Instrumenten, deren Recognition vor einem Notar. (G. v. 11. Juli 45. §. 21.) 490 f.

Unterstützungen, besondere, von Seiten der Gewerbetenossen, auf solche haben wandernde Gefellen und Gehülfen keinen Anspruch. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. §. 143.) 68.

Unterstützungs-Kassen (Verbindungen), unter Gefellen und Gehülfen, deren Einrichtung, Beibehaltung, Abänderung und Ergänzung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45.

Unterstützungs-Kassen, (Fortf.)

45. §. 144.) 68. — Verpflichtung zu deren Beitritt nach Ortsstatuten. (ebend. §. 169.) 73. — deren Verwaltung. (ebend. §. 104. Nr. 2.) 60.

Untersuchungen, wegen Verbrechen und Vergehen der Gewerbetreibenden, in Ansehung der Kompetenz der Behörden zu solchen bewendet es bei der bestehenden Verfassung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 189.) 78. — Befugniß der Polizeigerichte in der Rheinprovinz rücksichtlich ders. (ebend. §. 189.) 78. — wegen Wald-, Feld- oder Jagdfrevel, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln, Verfahren in solchen bei Civil-Einreden. (G. v. 31. Janr. 45.) 95. — wegen Fischerei-Kontraventionen. (Fischerei-Ordb. für die Prov. Posen und Preußen v. 7. März 45. §. 31. und §. 32.) 113. 120. — desgl. auf dem frischen und kurischen Haff. (Fischerei-Ordb. v. 7. März 45. §§. 69—83. u. §§. 64. bis 78.) 135—138. 155—157. — gegen Personen des Soldatenstandes, deren Führung durch die dazu requirirten Civilgerichte. (ebend. Th. II. §. 51.) 339. — gegen Militair- und Civilpersonen, durch ein zusammengefügtes, gemeinschaftliches Gericht. (ebend. Th. II. §§. 52. und 53.) 339. — wegen der von Militairpersonen und Beurlaubten begangenen Verbrechen und Vergehen, Kompetenz der Militair- und Civilgerichte rücksichtlich ders. (Milit.=Straf-G. Th. II. §§. 1—18.) 329—333. — militairgerichtliche, Bestimmungen über die in dens. festzusetzenden und aufzubringenden Gebühren, Kosten und baaren Auslagen. (ebend. Th. II. §§. 273—287.) 372—374. — wegen Holzdiebstahls, s. leg.

Untersuchungsgerichte, s. Militair-Untersuchungsgerichte.

Urkunden, deren Ausfertigung und Vollziehung für Gemeinden in der Rheinprovinz. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §§. 66. und 102.) 540. 548. — s. auch Notariats-Urkunden.

Urlaubsbewilligungen, für Geistliche, durch den Vorstehenden des Konistoriums und Theilnahme der Regierungen daran, wenn der Geistliche zugleich als Schulinspektor angestellt ist. (B. v. 27. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 441.

Urlaubs-Überschreitungen, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.=Straf-G. Th. I. §. 166.) 324. — auch kann wegen solcher gegen Offiziere bei besonders erschwerenden Umständen, außer der Freiheitsstrafe, auf Dienstentlassung erkannt werden. (ebend. §. 166.) 324.

Urteil, s. Erkenntnisse und Kriminal-Erkenntnisse.

B.

Berachtung, öffentliche, s. Ehrlosigkeit.

Beräuerungen, von Gemeindegrundstücken, s. leg.

Verbindungen, unter Fabrikarbeitern, Gesellen, Gehülfen oder Lehrlingen, ohne polizeiliche Erlaubniß, Strafbarkeit ders. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 183.) 77. — unter Gesellen und Gehülfen zur gegenseitigen Unterstützung, deren Einrichtung, Beibehaltung, Abänderung und Ergänzung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 144.) 68. — Verpflichtung zu deren Beitritt nach Ortsstatuten. (ebend. §. 169.) 73. — geheime, s. Bundestagsbeschlüsse.

Verbrechen, von Mangel an ehrliebender Gesinnung zeugend, bei der Verurtheilung eines Beamten wegen solcher, muß gegen dens. stets zugleich auf Kassation erkannt werden, in Anwendung der §§. 338. 339. u. 363. Tit. 20. Th. II. des A. L. R. (A. R. D. v. 26. Septbr. 45.) 677. — von ehrloser Gesinnung zeugend, Personen, welche wegen eines solchen verurtheilt worden, bedürfen zum selbstständigen Gewerbebetriebe der Erlaubniß der Orts-Polizeibehörde. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 21.) 45. — in wiefern letztere zu versagen ist. (ebend. §. 21.) 45. — findet auch auf die Ehefrauen und die Mitglieder des Hausstandes solcher Personen Anwendung. (ebend. §. 21.) 45. — der Gewerbetreibenden, deren Untersuchung und Bestrafung. (ebend. §§. 171—189.) 74—78. — in Ansehung der Kompetenz der Behörden zu deren Untersuchung und Bestrafung bewendet es bei der bestehenden Verfassung. (ebend. §. 189.) 78. — von ehrloser Gesinnung zeugend, schließen von der Theilnahme an neu und bereits gebildeten Innungen aus. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 103. 107.) 60. 61. — Ausscheiden und Austosung aus leg. in gleicher Beziehung. (ebend. §. 117.) 63. — desgl. aus den ohne Nachweis der Befähigung der Theilnehmer bestehenden Innungen. (ebend. §§. 118. 119.) 63. 64. — deren Bestrafung im Militair, wenn solche im Komplott begangen worden. (Milit.=Straf-G. Th. I. §. 69.) 307. — deren Bestrafung beim Zusammentreffen mehrerer ders. im Militair. (Milit.=Straf-G. Th. I. §. 79.) 309. — desgl. bei Rückfällen. (ebend. §§. 80—82.) 309. — nicht militairische, seitens der Personen des Soldatenstandes, in wiefern solche nach den Vorschriften der allgemeinen Landesgesetze zu bestrafen sind. (ebend. §. 192.) 328. — welche von Militairpersonen vor ihrem Eintritt in den Militairstand verübt worden, deren Bestrafung nach den Gesetzen, denen jene zur Zeit der Verübung unterworfen waren, jedoch mit Anwendung der militairischen Strafarten. (Milit.=Straf-G. Einleit. §. 5. u. Th. II. §§. 9—12.) 296. 331. 332. — von Militairpersonen des Beurlaubtenstandes begangen, Berücksichtigung der Vorschriften des Milit.=Straf-G. bei deren Bestrafung. (ebend. Einleit. §. 6.) 296. — Untersuchung und Bestrafung der vor dem Übertritt in den Beurlaubtenstand begangenen Verbrechen. ebend.

Verbrechen, (Fortf.)

(ebend. Thl. II. §§. 14. u. 15.) 332. — desgl. der nach dem gänzlichen Ausscheiden aus den Militärverhältnissen zur Sprache kommenden militairischen oder gemeinen Verbrechen. (ebend. §. 17.) 333. — von Preussischen Militairpersonen gegen Militairpersonen verbündeter Staaten in gemeinschaftlichen Dienstverhältnissen begangen, deren Bestrafung als wenn sie gegen Preussische Militairpersonen verübt worden. (ebend. Einleit. §. 7.) 296. — von Militair- und Civilpersonen gemeinschaftlich verübt, Untersuchung wegen ders. von einem aus Militair- und Civilgerichtspersonen zusammengesetzten Gericht und Abfassung der Erkenntnisse nach Beendigung der ersteren. (ebend. Th. II. §§. 52. und 53.) 339.

Verbrecher, flüchtige, Abkommen wegen deren gegenseitiger Auslieferung mit fremden Staaten, namentlich mit dem Fürstenthum Reuß von Plauen. (Übereinkunft vom 25. Novbr. 45. Art. 39—43.) 827, 828. — flüchtige, gemeine, Vertrag mit Frankreich über deren gegenseitige Auslieferung. (v. 21. Juni 45.) 579—583. — des Militärstandes, flüchtige, im Auslande befindlich, deren Auslieferung ist von den Militärgerichten bei dem Kriegsministerium in Antrag zu bringen, in sofern hierüber die bestehenden Kartellkonventionen u. nicht besondere Vorschriften enthalten. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 42.) 337. — Bestrafung im Soldatenstande für deren unterlassene Verhaftung. (ebend. Thl. I. §. 162.) 324. — politische, die nach dem Bundesbeschlusse v. 5. Juli 32. bestimmte gegenseitige Auslieferung ders. findet auch auf die Provinzen Preußen und Posen Anwendung. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.

Bereine, mit und zu politischen Zwecken, sind in Anwendung des Bundesbeschlusses v. 5. Juli 32. auch in den Provinzen Preußen und Posen verboten und strafbar. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.

Bergehen, der Gewerbetreibenden, deren Untersuchung und Bestrafung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 171—189.) 74—78. — in Ansehung der Kompetenz der Behörden zu deren Untersuchung und Bestrafung bewendet es bei der bestehenden Verfassung. (ebend. §. 189.) 78. — Befugniß der Polizeigerichte in der Rheinprovinz rücksichtlich ders. (ebend. §. 189.) 78. — f. auch Gewerbe-Polizei-Konventionen.

Bergiftung, Ermittlung ders. bei Feststellung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 21. ders.) 347, 383.

Vergleiche, über künftige Verpflegungsgelder, bei solchen soll die nach §. 413. Tit. 16. Thl. I. des Allg. L. R. und §. 6. Nr. 6. Tit. 1. Thl. II. der allgem. G.

Vergleiche, (Fortf.)

D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. b.) 495.

Verhaftete (Arrestanten), Bestrafung der Verletzung der Militairdienstpflichten bei deren Bewachung und zugelassenen Entweichung. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 162.) 323. f.

Verhaftungen (Arretirungen), deren Anordnung in militairgerichtlichen Untersuchungen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §§. 99, 100, 101, 216.) 347, 348, 364. — erfolgen solche erst nach Abfassung des Erkenntnisses so ist die Strafe vom Tage der Verhaftung zu berechnen. (ebend. Thl. II. §. 187.) 360. — b. fohlene oder dienstlich obliegende, Bestrafung deren Unterlassung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 162.) 324.

Verheirathungen, zu solchen bedürfen Unteroffiziere und Gemeine der Genehmigung ihres vorgesetzten Kommandeurs, Offiziere der Allerhöchsten Genehmigung. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 171. u. 172.) 325. — Strafbarkeit ders. ohne dergl. Konsense. (ebend. §§. 171. u. 172.) 325.

Verjährung, durch solche können fortan aufgehobene oder für ablösbar erklärte ausschließliche Gewerbeberechtigungen oder Zwangs- und Bannrechte nicht mehr erworben werden. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 11, 43. — in wie weit solche in Untersuchungen wegen Waldfeld- oder Jagdsfrevel, in Verbindung mit Civilprozessen, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln, ruht. (B. v. 31. Janr. 45. §. 5.) 96. — bei wechselseitigen Injurien unterbricht die rechtzeitig von der einen Partei angebrachte Klage, auch für die andere Partei die Verjährung. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 237.) 367. — die Strafbarkeit des Verbrechens der Desertion wird durch dies. niemals aufgehoben. (ebend. Thl. I. §. 73.) 308.

Verjährungsfristen, kürzere, deren Einführung nach Maßgabe des Gesetzes v. 31. März 1838. (Ges. S. 249.) auch in denjenigen Landestheilen, in welchen noch gemeines deutsches Recht gilt, namentlich in dem Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein, sowie in Neuvorpommern und Rügen, unter Aufhebung aller entgegenstehenden Rechtsnormen. (B. v. 6. Juli 45.) 483—485. — Forderungen, welche mit dem Ablaufe von zwei Jahren verjähren. (ebend. §. 1.) 483. — ausgenommen hievon sind solche Forderungen, welche in Bezug auf den Gewerbebetrieb des Empfängers der Waare oder Arbeit entstanden sind. (ebend. §. 1. Nr. 1.) 483. — Forderungen, welche nach vier Jahren verjähren. (ebend. §. 2.) 484. — Beibehaltung der gesetzlich bestehenden noch kürzeren Verjährungsfristen. (ebend. §§. 3. u. 7.) 484, 485. — Anfang der Verjährung. (§. 4.) 484.

Verjährungsfristen, (Forts.)

484. f. — Unterbrechung ders. und Eintritt einer neuen Verjährung. (SS. 5. u. 6.) 485. — Eintritt der ordentlichen Verjährungsfrist nach rechtskräftiger Verurtheilung. (S. 6.) 185. — gesetzliche, Aufgebot und Amortisation der während solcher nicht zum Vorschein gekommenen Schlessischen Pfandbriefe. (A. R. D. v. 2. Janr. 45.) 99.

Verkäufe, künftiger Sachen, wenn der Kaufpreis die Summe von 100 Rthlr. übersteigt, bei solchen soll die nach §. 583. Tit. 11. Thl. I. des Allg. R. R. und §. 9. Nr. 3. Tit. 1. Thl. II. der allg. G. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. d.) 495.

Verkaufspreise, Ermittlung des Werths aufgehobener ausschließlicher Gewerbeberechtigungen nach solchen bei Feststellung der Entschädigung für leß. (G. v. 17. Janr. 45. SS. 8. u. 9.) 80.

Verkaufsstätten, feste, deren Gestattung für selbstständige Gewerbetreibende an ihrem Wohnorte. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 59.) 52.

Verletzungen, körperliche und deren Folgen, Feststellung ders. bei Ermittlung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. SS. 7—10. ders.) 347. 381.

Vermessungsgebühren, f. Grundsteuer-Kataster.

Vermögen, aufgelöster Zünfte, Regulirung desselben und Verwendung der Überschüsse aus dems. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. SS. 99. 100.) 59.

Vermögensangelegenheiten, fiskalische Prozesse über solche in der Rheinprovinz, f. Prozesse.

Vermögens-Konfiskation, deren Verhängung als Strafe in militärischer Beziehung. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 34.) 301. — wenn darauf zu erkennen ist, so muß das Vermögen der Regierungshauptkasse der heimathlichen Provinz des Verurtheilten zugesprochen werden. (ebend. §. 34.) 301. — Untersuchungs- und Kontumazialverfahren gegen abwesende Deserteure rücksichtlich ders. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 108. u. Thl. II. SS. 255 — 258.) 314. 369. 370. — Einziehung des Vermögens durch die Regierung der heimathlichen Provinz des Entwichenen. (ebend. §. 255.) 369.

Verpflegungsgelder, (Alimente), künftige, bei Vergleich über solche soll die nach §. 413. Tit. 16. Thl. I. des allg. R. R. u. §. 6. Nr. 6. Tit. I. Thl. II. der allg. G. D. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. b.) 495.

Verschärfung, von Militärstrafen, in wiefern solche stattfinden kann. (Milit.-Straf-G. Thl. I. SS. 74—77.) 308. 309. — desgl. bei Schildwachen, bewaffneten Pa-

Verschärfung, von Militärstrafen, (Forts.)

trouilleurs, beim Zusammentreffen mehrerer Verbrechen und bei Rückfällen. (ebend. SS. 78—82.) 309.

Versicherungen, auf das Leben eines Dritten, bei der Einwilligung zu solchen soll die bisher nach §. 1973. Tit. 8. Thl. II. des Allg. R. R. vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich sein. (G. v. 11. Juli 45. §. 1. lit. e.) 495.

Versicherungsgesellschaft, Berliner, für Güter- u. Waaren-Transporte zu Lande und Wasser, Statut und Affekuranz-Ordnung ders. (A. R. D. v. 7. März 45.) 216—237. — Bildung ders. mit einem aus Aktien bestehenden Grundkapital von 250,000 Rthlr., gegen Vertheilung des jährlichen reinen Gewinnes als Dividende. (Art. 4. des Statuts.) 217. — Anlegung eines Reserve-Fonds. (ebend. Art. 6.) 217. — Verfahren bei Auflösung der Gesellschaft. (ebend. Art. 52. 53. 54.) 229. 230. — Preussische National-, zu Stettin, gegen See-, Strom- und Feuersgefahr, deren Errichtung auf Aktien zum Betrage von drei Millionen Thalern. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. April 45.) 789—819. — f. auch Stettiner Stromversicherungs-Gesellschaft.

Versorgungs-Ansprüche, zum Civildienste, derselben gehen Offiziere durch Kassation, Entfernung aus dem Offizierstande und Dienstentlassung verlustig. (Milit.-Straf-G. Thl. I. SS. 41—47.) 303. — erworbene, können nach Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (ebend. Thl. I. §. 38.) 302. — Verlust ders. durch Ausstoßung aus dem Soldatenstande (ebend. §. 42.) 303.

Verstümmelung (Verunstaltung), körperliche, um dem Militärdienste zu entgehen, deren Bestrafung. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 113.) 315. — desgl. der Theilnehmer an ders. (ebend. §. 114.) 315.

Vertheidigung (Defension), der Angeschuldigten in militärgerichtlichen Untersuchungen, Vorschriften für solche. (Milit.-Straf-G. Thl. II. SS. 114—121. 200. 219.) 349. 350. 362. 365. — findet im Untersuchungs- und Kontumazialverfahren gegen abwesende Deserteure nicht statt. (ebend. Thl. II. §. 252.) 369. — weitere, findet als Rechtsmittel gegen Erkenntnisse auch in wechselseitigen Injurienfachen wider Personen des Soldatenstandes nicht statt. (ebend. Thl. II. §. 232.) 366.

Vertheidigungsgebühren (Defensionsgebühren), Verpflichtung der Offiziere und obern Militärbeamten zu deren Entrichtung, wenn sie eine Justizperson zum Vertheidiger wählen. (Milit.-Straf-G. Thl. II. §. 280.) 373.

Verträge (Kontrakte), zu welchen ders. die bisher vorgeschriebene Mitwirkung der Gerichte nicht mehr erforderlich ist. (G. v. 11. Juli 45.) 495. — deren Aufnahme über Veräußerungen parzellirter Grundstücke. (G. v. 3. Janr.

Verträge, (Kontrakte), (Fortf.) v. 3. Janr. 45. §§. 2—4.) 25. 26. — Zulässigkeit ders. über die Anschließung oder Beschränkung der Befugniß zur Ablösung der auf Erbpacht-, Zins- oder Erbzins-Grundstücken ruhenden festen Geld- oder Getreideabgaben durch Kapital. (G. v. 31. Janr. 45.) 93.

Verunreinigungen der Gewässer, s. leh.

Verwaltungsbehörden, Wahrnehmung der auf das Vermögen der Korporationen und öffentlichen Anstalten sich beziehenden Rechte, sowie der dem Staate zustehenden Patronatsrechte, durch dies. in dem Ressort des Revisionskollegiums für Landesultursachen. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 11.) 21. 22. — Einholung des Gutachtens ders. seitens des lektorn über Gegenstände von Landespolizeilichem oder staatswirthschaftlichem Interesse. (ebend. §. 12.) 22. — s. auch Oberpräsidenten, Regierungen, Landräthe u.

Verwaltungsverhältnisse, Verfahren bei Entscheidungen von Streitigkeiten über solche in Auseinandersetzungssachen bei den Generalkommissionen, nach §. 36. der B. v. 30. Juni 34. (B. v. 22. Novbr. 44. §. 5.) 20.

Veteranen=Sektionen, Entweichungen aus dens. sind nur mit der Strafe der unerlaubten Entfernung zu belegen. (Milit.=Straf-G. Thl. I. §. 112.) 315. — s. auch Invalide.

Vidimationen, in Ansehung deren Form verbleibt es bei den bestehenden Gesetzen. (G. v. 11. Juli 45. §. 23.) 491.

Viehkastrirer, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzession. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Viehmärkte, Anordnungen für dies. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 57. — gegenseitige Erleichterungen für den Verkehr auf solchen zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7.) 688. — (Übereinkunft (VI.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 4.) 708. — desgl. mit Hannover rücksichtlich der dem Zollvereine beigetretenen Landestheile. (Übereinkunft (II.) v. 16. Oktbr. 45. Art. 9.) 694.

Viehseuchen, Patent v. 2. Apr. 1803. wegen Abwendung ders. die im §. 14. desselben in Beziehung auf den Eintrieb ausländischen Rindviehes angeordneten Schutzmaßregeln werden aufgehoben. (A. R. D. v. 15. Novbr. 44.) 18. — Anwendung der Vorschriften der Verord. v. 27. März 1836. bei dem Eintriebe von Rindvieh der Steppengattung in die östlichen Provinzen der Monarchie, sowie im Falle des Ausbruchs der Rindviehseuche in einem Nachbarstaate. (ebend.) 18.

Volksaufläufe (Tumulte), zu deren Stillung kommandirtes Militair eingeschritten ist, Feststellung des Thatbestandes bei solchen durch die amtliche Darstellung des kommandirten Befehlshabers. (Milit.=Straf-G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §. 36. ders.) 347. 386. 387. — Mitwirkung der Polizeibehörde bei dieser Darstellung. (ebend. §. 36.) 387.

Volksfeste, Volksversammlungen, } seither weder üblich noch verstatet, dürfen, in Anwendung des Bundesbeschlusses v. 5. Juli 32., auch in den Provinzen Preußen und Posen nicht ohne Genehmigung der kompetenten Behörde stattfinden. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.

Vollmachten, zur Erhebung von Sachen und Geldern bei Gericht, solche können fortan auch von einem Notar aufgenommen werden. (G. v. 11. Juli 45. §. 2. lit. b.) 495. — hiernach wird der §. 116. Tit. 13. Thl. I. des A. R. R. aufgehoben. (ebend.) 495.

Vorkauf (Aufkauf), Nichtgestattung desselben an Markttagen vor den Thoren und außerhalb des Marktverkehrs in Beziehung auf die zu letztem gehörigen Gegenstände. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 80. 81. 86.) 56. 57.

Vorpommern, Neu-, f. Pommern.

W.

Waagegelder, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Waaren, Entrichtung der Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangs-Abgaben von dens. in den Jahren 1846. 1847. u. 1848. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 605—654. — einstweilige Erhöhung der in diesem Tarif (Pos. 20. 21. d. 25. b. u. 27. d.) für einige Waarenartikel vorgeschriebenen Eingangszollsätze. (A. R. D. v. 10. Oktbr. 45.) 655. — deren Versicherung gegen See-, Strom- und Feuersgefahr bei der Preussischen National-Versicherungsgesellschaft zu Stettin. (A. R. D. v. 31. Oktbr. 45. nebst Statut v. 5. Apr. 45.) 789—819. — desgl. bei der Berliner für Transporte zu Lande und Wasser. (A. R. D. v. 7. März 45. nebst Statut und Assurance-Ord.) 215—237. — s. auch Stettiner Stromversicherungs-Gesellschaft.

Waarenverkauf, behufs des Wiederverkaufs, im Umherreisen, rücksichtlich der Befugniß der Gewerbetreibenden mit kaufmännischen Rechten zu solchem, behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Bewenden. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 60.) 53. — es soll jedoch diese Befugniß nirgends mehr davon abhängig sein, daß der Gewerbetreibende oder der Gehülfe einer der christlichen Kirchen angehört. (ebend. §. 60.) 53.

Waaren=Begleitscheine, Gebühren=Entrichtung für dies. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 650.

Waaren=

- Waarenbestellungen**, rücksichtlich der Befugniß der Gewerbetreibenden mit kaufmännischen Rechten, solche im Umherreisen selbst, oder durch Gehülften zu suchen, behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Bewenden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 60.) 53. — es soll jedoch diese Befugniß nirgends mehr davon abhängig sein, daß der Gewerbetreibende oder der Gehülfe einer der christlichen Kirchen angehört. (ebend. §. 60.) 53.
- Waaren-Deklarationen**, in Beziehung auf Abgabenträchtigung, Anordnungen für deren Anfertigung. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 651—653.
- Waaren-Transporte**, zu Lande und Wasser, Statut und Affekuranz-Ord. der Berliner Versicherungsgesellschaft für solche. (M. R. D. v. 7. März 45.) 216—237. — f. auch Stettiner Stromversicherungs-Gesellschaft.
- Waaren-Verschuß** (Verbleien, Versiegelung), Gebührenentrichtung für dens. (Zolltarif vom 10. Oktbr. 45.) 650.
- Wachen**, Bestrafung der unerlaubten Entfernung von dens. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 161.) 323. — desgl. der sonstigen Vergehen und Verbrechen ders. (ebend. §. 159.) 323. — Strafbarkeit der von den Befehlshabern ders. begangenen Verbrechen. (ebend. §. 158. 160.) 323. — Bestrafung ders. für den Mißbrauch ihrer Militärdienstgewalt. (ebend. §. 188.) 327. f. — militärische jeder Art, Bestrafung deren Beleidigung, sowie des Ungehorsams oder der Widersetzlichkeit gegen diesel. im Soldatenstande. (ebend. §. 134.) 318.
- Wachsbleichen**, }
- Wachstuchfabriken**, } zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesäßen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66—68.) 53. 54. — Untersägung der lsg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.
- Waffen**, Bestrafung deren Verantreuung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 154. 155.) 322. — Strafen für die unvorsichtige Handhabung ders., durch welche Jemand verletzt oder getödtet worden. (ebend. §. 190.) 328. — strenge Bestrafung versuchter Angriffe mit dens. gegen Militärvorgesetzte. (ebend. §§. 128. 129.) 317. 318.
- Waffenschmiede**, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.
- Wagen**, f. Fuhrwerke.
- Wäger**, deren Geschäfte dürfen nur von den als solche konzeßionirten Personen betrieben werden. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 52.) 51. — Befähigung, Zahl und Betrieb ders. nach bisherigen oder noch zu erlassenden Vorschriften. (ebend. §. 53.) 51. — Stellvertretung für dies. (ebend. §. 63.) 53. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der dens. ertheilten Konzeßion. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — Taren für deren Betrieb. (ebend. §. 93.) 58.
- Waisen**, verstorbener Innungsgeossen, Fürsorge für dieselben seitens der Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 104.) 60. f.
- Waldfrevel**, Verfahren in Untersuchungen wegen ders. bei Civil-Einreden, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Köln. (G. v. 31. Janr. 45.) 95.
- Waldungen**, Staats-, in der Rheinprovinz, fernere Befreiung ders. von den nach dem Grundsteuerfusse vertheilten Gemeindesteuern. (Gew.-Ord. v. 23. Juli 45. §. 31.) 530. — dagegen bleibt das Regulativ v. 17. Novbr. 41. wegen Heranziehung ders. zum Wegebau fortbestehen. (ebend. §. 31.) 530. — Gemeinde- in der Rheinprovinz, Verwaltung ders. nach der V. v. 24. Dezbr. 46. und den in Gemäßheit ders. erlassenen oder noch zu erlassenden Reglements. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45. §. 99.) 548. — f. auch Holzbiebstahl.
- Wandern**, der Gesellen und Gewerbegehülften, zu solchen findet eine Verpflichtung nicht Statt. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 143.) 68. — solche darf durch Ortsstatuten nicht eingeführt werden. (ebend. §. 170. Nr. 9. c.) 74. — auch haben wandernde Gesellen und Gehülften auf besondere Unterstützung von Seiten der Gewerbsgeossen keinen Anspruch. (ebend. §. 143.) 68.
- Warschauische Regierung**, vormalige herzogliche, Präklusivfrist von 6 Monaten zur Liquidirung verschiedener aus der Staatsanleihe ders. vom Jahre 1808. herrührender, auf den provinziellen Staatsschulden-Stats der Regierungen zu Bromberg und Posen stehender Forderungen. (M. R. D. v. 27. Juni 45.) 470.
- Wäsche**, gebrauchte, f. Tröbder.
- Wasserbauten**, in Strömen, Flüssen und Seen, deren sorgfältige Schonung bei dem Betriebe der Fischerei. (Fischerei-Ordd. v. 7. März 45. §. 25. u. §. 27.) 412. 419.
- Wassermühlen**, f. Mühlenanlagen.
- Wasserstraßen**, zwischen der Oder und Spree, Anordnungen über die Breite und Länge der Schiffsgesäße und Flöße auf dens. (Regulativ v. 8. u. M. R. D. v. 21. Novbr. 45.) 785—788. — Strafen für deren Uebertretung. (§. 13. des Regulativs.) 788.
- Wassertransport-Versicherungsgesellschaft**, f. lsg.
- Wechselproteste**, in Ansehung deren Form verbleibt es bei den bestehenden Gesetzen. (G. v. 11. Juli 45. §. 23.)

Wechselproteste, (Fortf.)

s. 23.) 491. — bei trockenem Wechseln können fortan auch von einem Notar aufgenommen werden. (G. v. 11. Juli 45. s. 2. lit. a.) 495.

Wegebau in der Rheinprovinz, wegen Heranziehung der Staatswaldungen zu dems. verbleibt es bei dem Regulativ v. 17. Novbr. 41. (Gew.-Ord. v. 23. Juli 45. s. 31.) 530.

Wegegelder, deren exekutivische Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. s. 1. Nr. 4.) 445.

Weihnachtsmärkte, Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. s. 85.) 57.

Weinkauf, s. Landemien.

Weinschank, s. Getränke und Schankwirthschaften.

Werkmeister, in Fabriken, s. leß.

Werkzeuge, zum Betriebe stehender Gewerbe erforderlich, deren eigene Verfertigung oder Ankauf. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. s. 59.) 52.

Werthermittelungen bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. ss. 7—10.) 80. 81.

Westphalen, Herzogthum, Einrichtung des Berghypothekenwesens in dems. (B. v. 28. Febr. 45.) 100—107.

Westphalen, Königreich, vormaliges Gesetz über die den Grundbesitz betreffenden Rechtsverhältnisse und über die Realberechtigungen in den zu dems. gehörig gewesenen Landestheilen, v. 21. April 45. Abänderung der §§. 4. 5. 6. 44. u. 46. desselben hinsichtlich der an die Stelle der Naturaldienste getretenen Dienstgelder und anderer Leistungen in der Altmark. (B. v. 23. Juli 45.) 518. 519. — desgl. in den zu dems. gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magdeburg. (B. v. 23. Juli 45.) 520—522. — Ausdehnung der letztern Verord. auch auf die übrigen vormalig Westphälisch gewesenen Theile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark. (B. v. 11. Dzbr. 45.) 832.

Westphalen, Provinz, Anordnungen für die neuen Ansiedelungen in ders. (B. v. 11. Juli 45.) 496—498. — Erhebung von Eintritts- oder Einzugsgebern in deren mit der revidirten Städteordnung vom 17. März 1831. beabsichtigten Städten. (G. v. 24. Jan. 45.) 39. — nachträgliche allerhöchste Genehmigung der observanzmäßig stattgefundenen Erhebung von Einzugs- und Bürgergeldern in den früher zu Frankreich und dem Großherzogthum Berg gehörig gewesenen Landestheilen ders. vor Einführung der revidirten Städteordnung v. 17. März 31. und der Landgemeinde-Ord. v. 31. Okt. 41. (N. R. D. v. 14. Febr. 45.) 215. — für die Zeit nach Eingaben die Bestimmungen dieser Gesetze maßgebend. (ebend.) 215. — Exekutions-Ordnung für die Beitreibung der direkten und indirekten Steuern und anderer öffentlicher

Westphalen, Provinz, (Fortf.)

Abgaben und Gefälle in ders. (v. 30. Juni 45.) 444—

458. — Abänderung des §. 109. des für dies. bestehenden Feuer-Sozietäts-Reglements v. 5. Janr. 1836.

in Beziehung auf die Wahl und Ernennung von Schiedsrichtern. (N. R. D. v. 7. Novbr. 45.) 726. — s. auch Chausseepolizei-Konventionen.

Westphälische Landestheile, s. Westphalen, desgl.

Provinz Sachsen, Herzogthum Magdeburg und Altmark.

Westpreussische Pfandbriefe, s. leß.

Weslar, Stadt, in solcher verbleibt es bei der derselben bereits verliehenen revidirten Städteordnung, mithin ohne Anwendung der Gemeindeordnung für die Rheinprovinz in ders. (Gemeinde-Ord. v. 23. Juli 45.) 523.

Widerlegung, gegen Vorgesetzte und deren Dienstbefehle, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §§. 125—129.) 317. 318. — gegen Wachen und Landgendarmen, desgl. (ebend. s. 134.) 318.

Widerspenstigkeit, beharrliche, seitens der Gesellen, Gehülfen und Fabrikarbeiter, deren Bestrafung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. s. 184.) 77.

Wiederkaufsberechtigte, Wahrnehmung ihrer Rechte bei dem Entschädigungsverfahren wegen aufgehobener oder für ablösbar erklärter Berechtigungen. (G. v. 17. Janr. 45. ss. 6. 39. 40.) 80. 87. 88.

Wilhelm, (Prinz) **Eisenbahn**, s. Eisenbahnen.

Windmühlen, s. Mühlenanlagen.

Winter-Fischerei, im frischen und kuirischen Haff, Anordnungen für dieselbe. (Fischerei-Ordn. v. 7. März 45. ss. 38—43. u. ss. 37—41.) 130. 150. 151.

Wittgenstein-Berleburg, } Grafschaften, Ein-

Wittgenstein-Wittgenstein, } richtung des Berghypothekenwesens in dems. (B. v. 28. Febr. 45.) 100—107.

Wittwen, verstorbener Gewerbetreibender, Fortsetzung deren Gewerbebetriebs für ihre Rechnung durch qualifizierte Stellvertreter. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. s. 62.) 53. — verstorbener Innungsgeossen, Fürsorge für dieselben seitens der Innungen. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. s. 104.) 60.

Wochenmärkte, Anordnungen für dieselben. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. ss. 75. u. 76.) 55. — Abgaben-Erhebung auf solchen für Raum, Boden und Geräthschaften. (ebend. s. 77.) 55. — Feststellung und Bekanntmachung der für den Verkehr auf solchen bestimmten Artikel. (ebend. s. 78.) 55. — Ausschließung einzelner Klassen von Käufern für gewisse Zeit von dem Einkaufe von Lebensmitteln auf solchen, nach Orts-Gewohnheit und Bedürfnis. (ebend. s. 79.) 56. — Verbot des Aufkaufs vor den Thoren und außerhalb der Marktplätze an Markttagen. (ebend. s. 80.) 56. — Ausnahmen

Wochenmärkte, (Fortf.)

nahmen von diesem Verbote für Gegenstände, welche täglich zum Verkauf in Häusern und auf den Straßen umhergetragen werden. (ebend. §§. 81. u. 86.) 56. 57. — auch bleibt der Verkauf aus besonderen Lokalen zulässig. (ebend. §. 81.) 56. — f. auch Märkte und Marktverkehr.

Wohnsitz, fester, innerhalb der preussischen Staaten, ist zum selbstständigen Betriebe stehender Gewerbe erforderlich. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 16.) 44. — f. auch Ausländer.

Wolfschlag-Prenzlauer Chaussee, f. Chausseebau.

Wollmärkte, Anordnungen für dieselben. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 85.) 57.

Worbis, Kreis, im Erfurter Regierungsbezirke, Errichtung einer Tilgungskasse zur Erleichterung der Ablösung der Reallasten in dems. (N. R. D. v. 18. u. Regl. v. 9. April 45.) 410—421.

Wriezen-Freienwalder Chaussee, f. Chausseebau.

Wundärzte, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. und Untersagung des Gewerbebetriebs. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55. — deren Zuziehung behufs der Feststellung körperlicher Verletzungen und deren Folgen bei Ermittlung des Thatbestandes verübter Verbrechen. (Militt.=Straf=G. Thl. II. §. 92. mit Anl. B. §§. 7—24. ders.) 347. 381—384.

Würzger, Preussisches Dorf, fernere Belassung desselben in dem Steuerverein von Hannover, Oldenburg und Braunschweig. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 4.) 687.

Württemberg, Königreich, Übereinkunft mit dems. wegen gegenseitiger Übernahme von Ausgewiesenen. (Minist.=Erklärung u. Bekanntmach. v. 5. Dezbr. 45.) 779—784.

3.

Bahnärzte, bedürfen einer Approbation des Ministeriums der Medizinalangelegenheiten. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 42.) 49. — Verfahren bei Zurücknahme ders. u. Untersagung des Gewerbebetriebs. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Bapfenstreich, Bestrafung der Unteroffiziere und Gemeine für das Ausbleiben über dems. hinaus. (Militt.=Straf=G. Thl. I. §. 165.) 324.

Bunzow-Trebnitzer Chaussee, f. Chausseebau.

Becken, f. Berghypothekenwesen.

Behnte, für evangelische Kirchen und Pfarreien, deren Entrichtung auch seitens der von der Gemeinschaft der evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenden Lutheraner. (General-Konzeption v. 23. Juli 45. Nr. 10.) 517.

Behnte, (Fortf.)

— (Reallasten) deren Ablösung in den Kreisen Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis. (Regl. v. 9. April 45. §. 4. Nr. 2.) 412.

Zeichnungen und Beschreibungen von neuen gewerblichen Anlagen, solche müssen den Gesuchen um die polizeiliche Erlaubnis für letztere beigelegt werden. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 28.) 46.

Zeitschriften, Zeitungen, } politische, außerhalb der Preussischen und innerhalb der Staaten des deutschen Bundes erscheinend, Erlaß von Debitsverboten gegen solche durch den Minister des Innern, unter allerhöchster Genehmigung. (N. R. D. v. 14. März 45.) 162. — politische, in deutscher Sprache außerhalb der Bundesstaaten erschienen, dürfen, in Anwendung des Bundesbeschlusses v. 5. Juli 1832., auch in den Provinzen Preußen und Posen ohne Genehmigung nicht zugelassen und ausgegeben werden. (B. v. 5. Dezbr. 45.) 831. f.

Zentner, f. Zollzentner.

Zerstörungen, muthwillige oder boshafte, fremden Eigenthums, im Kriege, deren Bestrafung im Soldatenstande. (Militt.=Straf=G. Thl. I. §. 150.) 321.

Zerstückelungen (Zertheilungen) von Grundstücken, f. Parzellirungen.

Zettelgelder, bei indirekten Steuern, deren exekutive Beitreibung in der Provinz Westphalen. (B. v. 30. Juni 45. §. 1. Nr. 4.) 445.

Zeugen, deren Zuziehung bei Aufnahme von Notariats-Instrumenten und Urkunden. (G. v. 11. Juli 45. §§. 7. 8. 9. u. 25.) 488. f. 491. — welche Personen dazu unfähig sind. (ebend. §. 7.) 488.

Zeugeneid, dessen Ableistung von fürstlichen Personen in Prozessen und Untersuchungsachen in Neuvorpommern und im Bezirke des Justizsenats zu Ehrenbreitstein. (N. R. D. v. 5. Dezbr. 45.) 830 f.

Zeugengebühren, (Reise-, Zehrungs- und Verschönerungskosten), in wiefern solche in militairgerichtlichen Untersuchungen zu gewähren sind. (Militt.=Straf=G. Thl. II. §. 279.) 373. — bei Pfändungen wegen rückständiger öffentl. Abgaben in der Provinz Westphalen. (Tarif v. 30. Juni 45. B. Nr. 7.) 458.

Zeugnisse, über die Art und Dauer der Beschäftigung der Gesellen, Gehülfen und Lehrlinge, sowie über ihre Führung, deren Ausstellung und kosten- und stempelfreie Beglaubigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 142. 156. 160.) 68. 70. 71.

Zeugschmiede, Befugnis und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66.

Zeugschmiede, (Forts.)

72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Ziegeldecker, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Untersagung deren Gewerbetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Ziegelöfen, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der lsg. (ebend. §§. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. §§. 66. —68.) 53. 54. — Untersagung der lsg. (ebend. §§. 69. 70.) 54.

Zimmer, möblirte, zu deren gewerbsweisen Vermietung bedarf es einer besondern, auf Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit gegründeten polizeilichen Erlaubniß. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 49.) 51. — Verfahren bei verschuldeter Zurücknahme der lsg. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Zimmerleute, Haus- und Schiffs-, müssen sich über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ein Befähigungszeugniß der Regierung ausweisen. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §. 45.) 50. — Anordnungen seitens der Ministerien für deren Prüfung. (ebend. §. 46.) 50. — Verfahren bei verschuldeter Untersagung deren Gewerbetriebes. (ebend. §§. 71—74.) 54. 55.

Zinngießer, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Zinsen, von Entschädigungskapitalien für aufgehobene Berechtigungen, deren Entrichtung und Ausbringung. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 12—20.) 81—83. — s. auch Zögerungszinsen, desgl. Pfandbriefe, Eisenbahnen zc.

Zinsgrundstücke, Ausschließung oder Beschränkung der Befugniß zur Ablösung der auf solchen ruhenden festen Geld- oder Getraideabgaben durch Kapital, im Wege des Vertrages. (G. v. 31. Janr. 45.) 93.

Zinskoupons (nebst Talons), deren Verabreichung zu Pommerschen Pfandbriefen von fünf zu fünf Jahren. (A. R. D. v. 28. März 45.) 238. — deren Ausreichung und Realisirung zu den Schuldschreibungen der Ablösungs-Tilgungskasse für die Kreise Heiligenstadt, Mühlhausen und Worbis. (Regl. v. 9. April 45. §§. 8. u. 9.) 413. 414.

Jahrgang 1845.

Zirkelschmiede, Befugniß und Befähigung ders. zur Haltung von Lehrlingen durch Beitritt zu einer Innung und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfung. (Gew.=Ord. v. 17. Janr. 45. §§. 131—133. 162—167.) 65. 66. 72. 73. — in wiefern von letzterer entbunden werden kann. (ebend. §§. 108. 132.) 61. 66.

Zögerungszinsen, Verpflichtung des Fiskus zu deren Zahlung. (G. v. 7. März 45.) 158. — hiernach wird der §. 3. des G. v. 7. Juli 33. abgeändert. (ebend.) 158.

Zollämter, Neben-, Abfertigungsbefugnisse ders. Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 653.

Zölle (Zollgefälle), deren Erhebung nach dem Brutto- oder Nettogewicht. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 650—652. — Waaren=Quantitäten unter $\frac{1}{1000}$ des Zentners werden nicht versteuert und Gefällbeträge von weniger als sechs Silbergroschen oder einem Kreuzer werden überhaupt nicht erhoben. (ebend.) 653. f. — Annahme von Gold- oder Silbermünzen bei dens., mit Ausnahme der Scheidemünze. (ebend.) 654. — deren Entrichtung bei Neben-Zollämtern und an Niederlagsorten. (ebend.) 652. 653. — desgl. bei Waaren, welche zum Durchgange bestimmt sind. (ebend.) 652. — s. auch Zolltarif.

Zollpfunde, Gewichtsverhältniß ders. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 649.

Zolltarif, mit den Staaten des Zollvereins vereinbart, für die Jahre 1846., 1847. u. 1848. (A. R. D. u. Tarif v. 10. Oktbr. 45.) 605—654. — einstweilige Erhöhung der in diesem Tarif (Posit. 20., 21. d., 25. b. u. 27. c.) für einige Waarenartikel vorgeschriebenen Eingangs-Zollsätze. (A. R. D. v. 10. Oktbr. 45.) 655. — Erlaß über Ermäßigung der Eingangs- und Durchgangs-Abgaben zur Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs zwischen den Staaten des Zoll- und Steuervereins. (Vertrag v. 16. Oktbr. 45. Art. 7. nebst Übereinkunft [VI.] von demselben Tage.) 688. 707—720.

Zollvereins-Verträge, zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse. (v. 16. Oktbr. 45.) 685—689. — die Dauer dieses Vertrages und der folgenden sechs Übereinkünfte ist bis zum 1. Januar 1854. festgesetzt. (ebend. Art. 10.) 688.

Dazu gehören:

I. Übereinkunft zwischen eben dens. Staaten wegen Unterdrückung des Schleichhandels. (v. 16. Oktbr. 45.) 689—691.

II. Übereinkunft zwischen den Staaten des Zollvereins einerseits und Hannover andererseits, wegen des Anschlusses verschiedener Theile des Königreichs Hannover an den Zollverein, (v. 16. Oktbr. 45.) 691—697.

III. Über-

Zollvereins-Verträge, (Fortf.)

III. Übereinkunft zwischen Hannover u. Braunschweig, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den nach der Übereinkunft II. dem Zollvereine angeschlossenen Königl. Hannoverschen Gebietstheilen. (v. 16. Oktbr. 45.) 697—699.

IV. Übereinkunft zwischen Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins einerseits, u. Braunschweig andererseits, wegen des Anschlusses verschiedener Braunschweigischer Gebietstheile an den Steuerverein. (v. 16. Oktbr. 45.) 699—704.

V. Übereinkunft zwischen Hannover u. Braunschweig, über die in den Kommunion-Besitzungen zu erhebenden indirekten Abgaben. (v. 16. Oktbr. 45.) 704—706.

VI. Übereinkunft zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs. (v. 16. Oktbr. 45.) 707—720.

Zollvereinte Staaten, siehe Handels- und Schifffahrts-Verträge, Zolltarif und Zollvereinsverträge.

Zollzentr, Gewichtsverhältniß desselben. (Zolltarif v. 10. Oktbr. 45.) 649.

Zoologischer Garten, bei Berlin, Statuten des Aktien-Vereins für solchen und die damit verbundene zoologische Gesellschaft. (v. 27. Febr. und Allerhöchste Bestätigungsorder v. 7. Mai 45.) 244—258. — Abtretung eines Theils des bisherigen Jafanengartens zu Superfizar-Eigenthumsrechten für dens. (ebend.) 244. 245. — Ausfertigung von höchstens 500 Aktien à 100 Rthlr. gegen Zusicherung einer Dividende, die jedoch 3½ Prozent jährlich nicht übersteigen darf, resp. der Berechtigung zum freien Eintritt in den Garten. (SS. 11. u. 40. Nr. 4. der Statuten) 247. f. 257. — Anordnungen für den Besuch desselben durch das Publikum. (SS. 41—47. ders.) 257. 258.

Zuchthausstrafe, gegen Gewerbetreibende wegen eines mittelst Mißbrauchs ihres Gewerbes begangenen Verbrechens erkannt, gleichzeitiger Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit durch richterlichen Ausspruch. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. SS. 172. u. 173.) 74. 75. — desgl. für immer bei dem durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingten, polizeilich gestatteten Gewerbebetriebe, wegen eines begangenen von ehrloser Gesinnung zeugenden Verbrechens. (ebend. S. 174.) 75. — dieselbe darf gegen Unteroffiziere und Gemeine nur mit Ausstoßung aus dem Soldatenstande oder Entlassung aus dem Militärverhältniß erkannt werden. (Milit.=Straf-G. Thl. I. S. 55.) 305. — gegen Offiziere ist statt ders. auf verhältnißmäßigen Festungsarrest und zugleich auf Entfernung aus dem Offizierstande oder

Zuchthausstrafe, (Fortf.)

Kassation zu erkennen. (ebend. S. 55.) 305. — in wie fern statt derselben auf verhältnißmäßige militairische Festungs- oder Arreststrafe erkannt werden kann. (ebend. S. 56.) 305. — acht Monate ders. sind einem Jahre Festungsstrafe gleich. (ebend. S. 66.) 307. — Verwandlung der Bangefangenschaft in solche wegen körperlicher Unfähigkeit. (Milit.=Straf-G. Thl. I. S. 4.) 297. f. — dieselbe steht der Bangefangenschaft gleich. (ebend. S. 66.) 307. — die dazu rechtskräftig verurtheilten Personen des Soldatenstandes müssen der Civilbehörde überwiesen werden. (ebend. Thl. II. S. 184.) 360.

Züchtigung, körperliche, deren Anwendung und Vollstreckung als Militairstrafe. (Milit.=Straf-G. Thl. I. SS. 31. 32.) 304. — deren Verschärfung über das höchste Maß hinaus darf nicht stattfinden. (ebend. S. 77.) 309. — eventuelle Verwandlung ders. in verhältnißmäßige Freiheitsstrafe. (ebend. SS. 33. 64.) 301. 306. — neben der Ausstoßung oder Entlassung aus dem Soldatenstande und neben der Zuchthausstrafe erkannt, deren demnächstige Vollziehung in der Strafanstalt. (ebend. Thl. II. S. 186.) 360. — s. auch Stockschläge.

Zuckersiedereien, zu deren Anlegung bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. S. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. SS. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. SS. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. SS. 69. 70.) 54.

Zündstoffe, aller Art, zur Bereitung von solchen bedarf es einer besondern polizeilichen Genehmigung. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. S. 27.) 46. — Verfahren mit Gesuchen um die Ertheilung der leg. (ebend. SS. 28—36.) 46—48. — Fristbestimmung für deren Benutzung. (ebend. SS. 66—68.) 53. 54. — Untersagung der leg. (ebend. SS. 69. 70.) 54.

Zuschläge, zu den Staatssteuern für Gemeindebedürfnisse, siehe leg. und Gemeindeabgaben.

Zwangsarbeit, gegen Gewerbetreibende wegen eines mittelst Mißbrauchs ihres Gewerbes begangenen Verbrechens erkannt, gleichzeitiger Verlust der Befugniß zum selbstständigen Gewerbebetriebe für immer oder auf Zeit durch richterlichen Ausspruch. (Gew.=Orb. v. 17. Janr. 45. SS. 172. u. 173.) 74. 75. — desgl. für immer bei dem durch Zuverlässigkeit und Unbescholtenheit bedingten, polizeilich gestatteten Gewerbebetriebe, wegen eines begangenen, von ehrloser Gesinnung zeugenden Verbrechens. (ebend. S. 174.) 75. — s. auch Zuchthausstrafe.

Zwangslieferungen, im Kriege, Strafen für deren Erhebung oder Erpressung im Soldatenstande ohne dienstliche Befugniß. (Milit.=Straf-G. Thl. I. S. 151.) 321.

Zwangs-

Zwangs- und Bannrechte, dem Fiskus, einer Kämmererei, Gemeinde, oder einer Korporation von Gewerbetreibenden zuständig, deren Aufhebung. (Gew.-Ord. v. 17. Janr. 45. §. 4.) 42. — bezgl. solcher, deren Aufhebung nach dem Inhalte der Verleihungsurkunde ohne Entschädigung zulässig ist. (ebend. §. 4. Nr. 2.) 42. — nicht aufgehobene, deren Ablösung von den Verpflichteten. (ebend. §. 5.) 42. — den Berechtigten steht die Befugniß, auf deren Ablösung anzutragen, nicht zu. (ebend. §. 5.) 42. — aufgehobene oder für ablösbar erklärte, können fortan durch Verjährung nicht mehr erworben werden. (ebend. §. 11.) 43. — durch Verträge oder andere Rechtstitel können dergl. Rechte nicht auf einen längern, als zehnjährigen Zeitraum begründet werden. (ebend. §. 11.) 42. — vor der Verkündigung der obigen Gewerbe-Ord. aufgehoben oder für ablösbar erklärt, rücksichtlich der Entschädigung für solche bewendet es bei den bisherigen Vorschriften. (ebend. §. 10.) 43. — aufgehobene, in wiefern für solche Entschädigung zu gewähren ist. (G. v. 17. Janr. 45. §§. 1—6.) 79. 80. — Feststellung und Aufbringung derselben. (ebend. §§. 29—33.) 85. 86. — bezgl. wenn ausschließliche Gewerbeberechtigungen mit dens. verbunden sind. (ebend. §. 24.) 84. — nicht aufgehobene, aber ablösbare, Berechtigung, auf deren Ablösung anzutragen (G. v. 17. Janr. 45. §. 34.) 86. —

Zwangs- und Bannrechte, (Fortf.)

Ermittelung, Festsetzung und Aufbringung der Entschädigung für solche. (ebend. §§. 35. 36.) 87. — weitere Anordnungen für das dabei zu beobachtende Verfahren. (ebend. §§. 37—59.) 87—92. — deren Ablösung im Wege freier Übereinkunft. (ebend. §. 52.) 90.

Zweikämpfe (Duelle), Strafe der Herausforderung zu solchen und der Annahme derselben aus dienstlicher Veranlassung zwischen Militärvorgesetzten und Untergebenen, oder zwischen Niederen und Höheren im Range. (Milit.-Straf-G. Thl. I. §. 132. 133.) 318. — und Herausforderungen zu solchen seitens beurlaubter Landwehroffiziere und der mit Vorbehalt der Dienstverpflichtung aus dem stehenden Heere ausgeschiedenen Offiziere, deren Untersuchung gehört vor die Militärgerichte. (ebend. Thl. II. §. 6. Nr. 5.) 331. — bezgl. derjenigen seitens der ohne Pension, jedoch mit der Erlaubniß, die Militär-Uniform zu tragen, verabschiedeten Offiziere (ebend. §. 16. Nr. 1. a.) 332. f. — zwischen Offizieren und nicht zum Offizierstande gehörenden Militär- oder Civilpersonen, deren Bestrafung, in Ergänzung der Verord. v. 20. Juli 43. und mit Bezugnahme auf die unter dem 16. Mai 44. erlassene Allerhöchste Order. (A. R. D. v. 27. Septbr. 45.) 681. f.

II. Personal-Register. 1845.

Bülow, von, Freiherr, Staats- und Rabinetsminister, wird von seinem Amte als Staatsminister und Minister der auswärtigen Angelegenheiten entbunden und in den Ruhestand versetzt, bleibt aber Mitglied des Staatsraths. (A. R. D. v. 29. Septbr. 45.) 599.

Canis, von, Freiherr, General-Lieutenant, Gesandter und bevollmächtigter Minister, wird zum Staats- und Rabinetsminister ernannt und demselben die Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten definitiv übertragen. (A. R. D. v. 29. Septbr. 45.) 599.

